

Світлана Сотникова,
Ганна Гоголева



НІМЕЦЬКА МОВА DEUTSCH



9
КЛАС

АУДІОСУПРОВІД
+

Deutschland

Offizieller Name: Bundesrepublik

Deutschland

Kfz-Kennzeichen: D

Amtssprache: Deutsch

Währung: Euro

Hauptstadt: Berlin

Nationalfeiertag:

Tag der Deutschen Einheit
am 3. Oktober

Verwaltungsgliederung:

16 Bundesländer

Fläche: 357.600 km²

Grenzlänge: 3.876 km

Nachbarländer: 9 (Dänemark, Polen,
die Tschechische Republik, Österreich,
die Schweiz, Frankreich, Luxemburg,
Belgien, die Niederlande)

Klima: gemäßigt (zwischen maritim
und kontinental)

Bevölkerung: über 84 Mio. Einwohner

Bevölkerungsdichte: 237 Einwohner
pro Quadratkilometer

Großstädte: 80 (mit über 100.000
Einwohnern)



Berlin



Köln



München



Bremen



Hamburg



Leipzig



Frankfurt am Main



Dresden



**Світлана Сотникова,
Ганна Гоголева**

НІМЕЦЬКА МОВА

(9-й рік навчання)

**Підручник для 9 класу
закладів загальної середньої освіти
(з аудіосупроводом)**

DEUTSCH

(9. Lernjahr)

**Ein Lehrbuch für die 9. Klasse der allgemeinbildenden Schulen
(mit Audio)**

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України

КИЇВ • ХАРКІВ
Видавництво «Ранок»
2026



rnk.com.ua/111344
Інтерактивний електронний
додаток, аудіосупровід

УДК 811.112.2(075.3)
С 67

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України
(наказ Міністерства освіти і науки України від 27.01.2026 № 110)

Видано за рахунок державних коштів.
Продаж заборонено

Підручник створено відповідно до модельної навчальної програми
«Іноземна мова. 5-9 класи» для закладів загальної середньої освіти
(автори Редько В. Г., Шаленко О. П., Сотникова С. І., Коваленко О. Я.,
Коропецька І. Б., Якоб О. М., Самойлюкевич І. В., Добра О. М., Кіор Т. М.)

Підручник успішно пройшов апробацію у 2025/2026 навчальному році
(наказ Міністерства освіти і науки України від 02.02.2026 № 142)

Ілюстрації художниці *Маргарити Назаренко*

Сотникова С. І.

С 67 Німецька мова (9-й рік навчання) : підруч. для 9 кл.
закл. загал. серед. освіти (з аудіосупроводом) / Світлана
Сотникова, Ганна Гоголева. — Харків : Вид-во «Ранок»,
2026. — 224 с. : іл.

Sotnykova, Svitlana

Deutsch (9. Lernjahr) : Lehrbuch für die 9. Klasse
der allgemeinbildenden Schulen (mit Audio) / Svitlana
Sotnykova, Ganna Gogolyeva. — Charkiw : Verlag
«Ranok», 2026. — 224 Seiten.

ISBN 978-617-8775-68-1

УДК 811.112.2(075.3)



Інтерактивний електронний
додаток до підручника,
аудіосупровід доступні
за QR-кодом або посиланням
rnk.com.ua/111344


**ЗРОБЛЕНО
В УКРАЇНІ**

ISBN 978-617-8775-68-1

© Сотникова С. І., Гоголева Г. В., 2026
© Назаренко М. А., ілюстрації, 2026
© ТОВ Видавництво «Ранок», 2026

Hallo, liebe Freunde!

Ich bin Trüffel. Hoffentlich habt ihr mich nicht vergessen. Wir lernen zusammen Deutsch. Das neue Schuljahr hat schon begonnen und wir haben wieder die Möglichkeit, unsere Deutschkenntnisse zu erweitern. Viel Spannendes steht uns bevor. Wir erfahren neue interessante Tatsachen über die deutschsprachigen Länder, diskutieren wichtige Themen, spielen und machen natürlich Projekte. Ich wünsche euch allen viel Erfolg und Spaß beim Deutschlernen!



Умовні позначки:

-  — формування навичок аудіювання;
 -  — розвиток усного мовлення;
 -  — робота в парах;
 -  — робота в групах;
 -  — формування навичок читання;
 -  — розвиток писемного мовлення;
 -  — ігрове завдання;
 -  — завдання із залученням інтернету.
-

INHALTSVERZEICHNIS

LEKTION 1. MEINE NÄHERE UMGEBUNG UND ICH

Modul A. Beziehungen in der Familie....8
Modul B. Meine Freunde sind mir wichtig..... 13
Modul C. Lebenslauf 18
Modul D. Wiederholung 22
Modul E. Geschichtenzeit 24
Modul F. Projektarbeit 25
Selbsteinschätzung 26

LEKTION 2. ZEIG MIR DEIN UMFELD, UND ICH SAGE, WER DU BIST

Modul A. Jugend und Mode 30
Modul B. Jugend und ihre Interessen.. 37
Modul C. Jugend und Freizeit..... 44
Modul D. Wiederholung 50
Modul E. Geschichtenzeit 52
Modul F. Projektarbeit 53
Selbsteinschätzung 54

LEKTION 3. MASSEN MEDIEN IN UNSEREM LEBEN

Modul A. Radio und Fernsehen 58
Modul B. Wir nutzen das Internet..... 64
Modul C. Wiederholung 70
Modul D. Geschichtenzeit 72
Modul E. Projektarbeit 73
Selbsteinschätzung 74

LEKTION 4. UNSERE UMWELT

Modul A. Natur, Klima und Wetter 78
Modul B. Umweltschutz 85
Modul C. Wir mögen die Natur 92
Modul D. Wiederholung 97
Modul E. Geschichtenzeit 99
Modul F. Projektarbeit 101
Selbsteinschätzung 102

LEKTION 5. WISSEN BEWEGT DIE WELT

Modul A. Wichtige Erfindungen 106
Modul B. Weltberühmte Forscher und Erfinder 113
Modul C. Wiederholung 120
Modul D. Geschichtenzeit 122
Modul E. Projektarbeit 123
Selbsteinschätzung 124

LEKTION 6. DIE WELT DER BERUFE

Modul A. Verschiedene Berufe 128
Modul B. Berufswünsche 134
Modul C. Erfolgreich im Beruf..... 141
Modul D. Wiederholung 149
Modul E. Geschichtenzeit 152
Modul F. Projektarbeit 153
Selbsteinschätzung 154

LEKTION 7. LÄNDERPORTRÄTS: VIELFALT IM FOKUS

Modul A. Das ist meine Heimat..... 158
Modul B. Hier wird Deutsch gesprochen 165
Modul C. Wir besuchen Deutschland.. 172
Modul D. Wiederholung 178
Modul E. Geschichtenzeit 180
Modul F. Projektarbeit 181
Selbsteinschätzung 182

Grammatik 183
Unregelmäßige Verben 200
Wörterverzeichnis
Deutsch-Ukrainisch 203

Lektion 1

MEINE NÄHERE UMGEBUNG UND ICH

A photograph of two young men in a school hallway. The man on the left is wearing a red and blue striped t-shirt and a backpack. The man on the right is wearing a white and blue striped t-shirt and a backpack. They are both smiling and looking at a piece of paper held by the man on the left. In the background, other students are visible, slightly out of focus.

Hi, Lukas! Mensch,
wie waren die Ferien?

Hi! Die waren super!
Guck mal, hier
bin ich mit meiner
familie in den Alpen.

Echt?!
Wirklich cool!

Modul A. Beziehungen in der Familie

Nomen	- die Angst, Ängste - das Familienmitglied, -er - der Kontakt, -e - der Krach, Kräche (Pl. selten) - der Respekt (nur Sg.)	- die Sorge, -n - der Streit, -e (Pl. selten) - die Streitigkeit, -en - das Verhältnis, -se - der / die Verwandte, -n
Verben	- achten (achtete, hat geachtet) - an strengen, sich (strengte sich an, hat sich angestrengt) - belasten (belastete, hat belastet) - lieben (liebte, hat geliebt) - reden (redete, hat geredet) - schimpfen (schimpfte, hat geschimpft) mit (+ Dat.) - sorgen (sorgte, hat gesorgt) für (+ Akk.) - streiten, sich (stritt sich, hat sich gestritten) - unterstützen (unterstützte, hat unterstützt) - versuchen (versuchte, hat versucht) - vertrauen (vertraute, hat vertraut)	Andere Wortarten - böse - einander - eng - gestresst - glücklich - miteinander - sauer - schlecht - stolz - traurig - unglücklich - wenn
Wendungen	- Angst haben vor (+ Dat.) - böse sein auf (+ Akk.) - ein gutes Verhältnis haben zu (+ Dat.) - engen Kontakt haben zu (+ Dat.) - gute / schlechte Laune haben	- Krach machen - Respekt haben vor (+ Dat.) - sauer sein auf (+ Akk.) - sich Sorgen machen um (+ Akk.) - stolz sein auf (+ Akk.)

Modul B. Meine Freunde sind mir wichtig

Nomen	- das Aussehen (nur Sg.) - der Charakterzug, ...züge - die Freundschaft, -en - die Frisur, -en - das Haar, -e	- die Klamotten (Pl.) - das Lächeln, - - der Makel, - - der Mensch, -en - das Schweigen (nur Sg.)
Verben	- aus sehen (sah aus, hat ausgesehen) - gelten (galt, hat gegolten) als (+ Nom.) - helfen (half, hat geholfen) - interessieren, sich (interessierte sich, hat sich interessiert) für (+ Akk.) - nennen (nannte, hat genannt) - verändern (veränderte, hat verändert) - verhalten, sich (verhielt sich, hat sich verhalten) - verlassen, sich (verließ sich, hat sich verlassen) auf (+ Akk.)	Andere Wortarten - echt - ehrlich - freundlich - hilfsbereit - modisch - sympathisch - taktvoll - tolerant - treu - zuverlässig

Wendungen	- auf Distanz funktionieren - befreundet sein mit (+ Dat.) - den Vorzug geben - gut zueinander passen - in eine gute Stimmung bringen	- ins Gesicht sagen - nicht aus den Augen verlieren - Recht haben - Sinn für Humor haben - zum Besseren ändern
------------------	---	--

Modul C. Lebenslauf

Nomen	- der Abschluss, ...schlüsse - die Auszeichnung, -en - die Forschung, -en - die Geburt, -en - das Geburtsdatum, ...daten	- der Geburtsort, -e - die Heirat, -en - der Lebenslauf, ...läufe - der Nobelpreis, -e - das Studium (ohne Pl.)
Verben	- ab schließen (schloss ab, hat abgeschlossen) - absolvieren (absolvierte, hat absolviert) - beschließen (beschloss, hat beschlossen) - bewerben, sich (bewarb sich, hat sich beworben) um (+ Akk.)	- dauern (dauerte, hat gedauert) - heiraten (heiratete, hat geheiratet) - leicht fallen (fiel leicht, ist leichtgefallen) - studieren (studierte, hat studiert) - um ziehen (zog um, ist umgezogen) - wechseln (wechselte, hat gewechselt)

Modul E. Geschichtenzeit

Nomen	- die Erholung (nur Sg.) - das Erlebnis, -se - die Ferien (Pl.) - die Freizeit, -en	- die Reisepläne (Pl.) - die Sommerferien (Pl.) - das Spannende (nur Sg.) - der Urlaub, -e
Verben	- langweilen, sich (langweilte sich, hat sich gelangweilt) - sehnen, sich (sehnte sich, hat sich gesehnt) nach (+ Dat.) - unternehmen (unternahm, hat unternommen) - verbringen (verbrachte, hat verbracht) - zu stimmen (stimmte zu, hat zugestimmt)	Andere Wortarten - aktiv - bequem - doof - gemeinsam - langweilig - normal / ganz normal - reiselustig - super - toll - zufrieden
Wendungen	- auf die Nerven gehen - der Meinung sein - ganz anderer Meinung sein - ganz gut finden - ganz normal finden	- meiner Meinung nach - sich zu Tode langweilen - Spaß haben - super finden - toll finden



1 Höre das Gedicht und lies es vor.

Gebt den Kindern ihre Chance

Gebt den Kindern ihre Chance,
dass die Erde bunter wird,
viel Respekt und ohne Hass,
Kinder wollen das.

Gebt den Kindern ihre Chance,
dass die Erde heller wird,
Liebe ist der Reisepass,
Kinder wollen das.

Gebt den Kindern ihre Chance,
dass die Erde freier wird,
klare Regeln mit Verlass,
Kinder wollen das.

Hans-Werner Kulinna (verkürzt)



2 Wie versteht ihr das Gedicht? Äußert eure Meinungen in Kleingruppen.

A: Ich denke, dass der Autor des Gedichts ... gemeint hat.

B: Ja, ich stimme dir zu, aber ich möchte auch hinzufügen, dass

C: Und meiner Meinung nach hat der Autor etwas anderes damit gemeint, und nämlich

D: Diese Zeilen des Gedichtes verstehe ich so: Habt ihr die gleiche Meinung?



3 Was assoziiert ihr mit dem Wort „Familie“? Sammelt Ideen zu zweit.

Familie: viele Verwandte, ...



4 a) Wie können die Beziehungen in einer Familie sein? Sieh dir zwei Bilder an und sortiere das Wortmaterial.

~~aufeinander böse sein~~ • einander gut verstehen • einander nicht verstehen • einander lieben • einander unterstützen • ein schlechtes Verhältnis haben • engen Kontakt haben • Familienmitglieder achten • gestresst sein • glücklich sein • Krach machen • miteinander schimpfen • Respekt haben • sich streiten

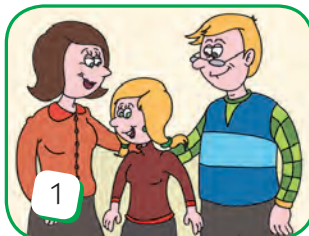


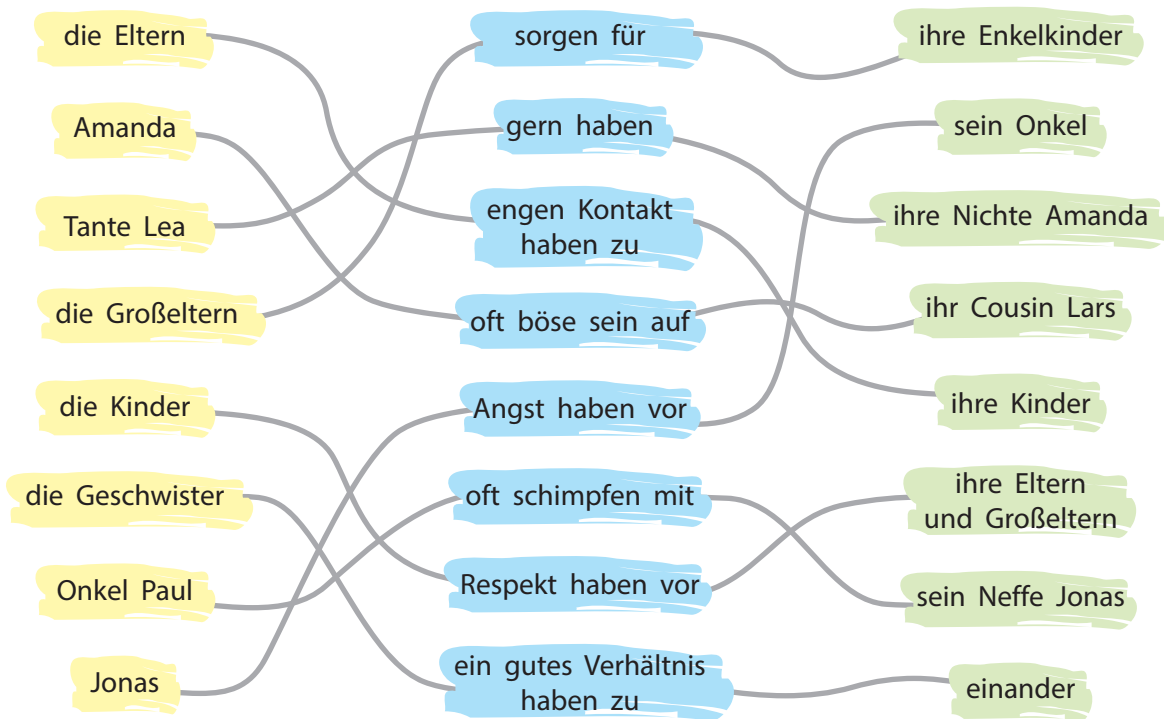
Bild 1: ...
Bild 2: *aufeinander böse sein*, ...



b) Wähle ein Bild und erzähle über die Beziehungen in der Familie.

Ich meine, die Familie auf Bild

5 Wie sind die Beziehungen in der Familie Meier? Bilde Sätze und erzähle.



Die Eltern haben engen Kontakt zu ihren Kindern.

6 Ergänze die Personalpronomen in der richtigen Form und höre das Audio zur Kontrolle.



- 1) Die Geschwister streiten sich oft. Mia meint, der ältere Bruder liebt sie gar nicht und versteht ... nicht.
- 2) Tante Petra ist sehr streng. Die Neffen haben Angst vor
- 3) Florian ist faul und hilft zu Hause nicht. Seine Mutter schimpft oft mit
- 4) Die Eltern sorgen für ihre Kinder und unterstützen ... immer.
- 5) Felix nimmt immer meine Sachen. Ich bin böse auf
- 6) Sarah ist sehr nett. Alle Verwandten mögen
- 7) Warum hast du Angst vor ...? Ich habe ... nichts getan.
- 8) Wir haben ein gutes Verhältnis zu unseren Großeltern und helfen ... gern.
- 9) Ihr sollt euch keine Sorgen darum machen. Die ganze Familie will ... helfen.
- 10) Nun kann ich ... nicht helfen. Du musstest ... früher um Hilfe bitten.



7 Wie sind die Beziehungen in euren Familien? Sprecht in Gruppen.



- A:** Welche Beziehungen sind in euren Familien? Versteht ihr gut einander?
B: Ich liebe ... / habe Respekt vor ... / bin manchmal böse auf ... /
C: Ich habe ... Kontakt zu meinem / meiner / meinen
D: Wir verstehen uns gut / unterstützen einander /

Achtet auf die Wortfolge!



Wortfolge im wenn-Satz

Hauptsatz	Nebensatz		
	1	2	Endposition
Ich fühle mich glücklich,	wenn	die ganze Familie	zusammenkommt.

Nebensatz			Hauptsatz
1	2	Endposition	
Wenn	Leas jüngerer Bruder ihr Smartphone	nimmt,	gibt es immer Krach.



8

Kombiniere und schreibe wenn-Sätze wie im Muster.

a)

Anna ist dankbar, ...	• der Vater schimpft mit ihnen
Manuel ist gestresst, ...	• ihre Familie unterstützt sie in schwierigen Situationen
Karin ist sauer, ...	• ihre Schwester trägt ihre Kleidung
Ich finde es super, ...	• seine Eltern machen Krach und streiten sich heftig miteinander
Die Kinder haben Angst, ...	• unsere Verwandten kommen aus dem Ausland

Anna ist dankbar, wenn ihre Familie sie in schwierigen Situationen unterstützt.

b)

• meine Familie versteht mich nicht	... ist Beate böse auf sie.
• es gibt keinen Krach in der Familie	... ist Viktor glücklich.
• die Geschwister wollen nicht beim Aufräumen helfen	... macht sich die Oma immer Sorgen.
• unsere Verwandten haben bestimmte Erfolge	... sind wir stolz auf sie.
• jemand aus der Familie hat Probleme	... bin ich immer traurig.

Wenn meine Familie mich nicht versteht, bin ich immer traurig.



9

Ergänze die Sätze.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1) Ich bin glücklich, wenn | 5) Wenn ..., bin ich gestresst. |
| 2) Ich bin sauer, wenn | 6) Wenn ..., mache ich mir Sorgen darum. |
| 3) Ich freue mich immer, wenn | 7) Wenn ..., bin ich traurig. |
| 4) Ich habe Angst, wenn | 8) Wenn ..., können wir uns streiten. |

10

a) Lies die Forumsbeiträge, wo die Jugendlichen ihre Probleme in der Familie beschreiben.



Eddy

07.09.2025 12:34

Es gibt Tage, an denen meine Eltern sich wegen Kleinigkeiten streiten. Wenn mein Vater nach Hause kommt und schlechte Laune hat, fängt oft ein Streit an. Die Gründe können ganz verschieden sein, beispielsweise können meine Eltern übers Essen, über Fernsehsendungen oder darüber streiten, wie sie mich erziehen sollen. Wenn meine Eltern dann einige Tage nicht miteinander reden, belastet mich das sehr. Ich fühle mich gestresst, kann mich kaum auf die Schule konzentrieren und bin oft unglücklich. In diesen Situationen fliehe ich zu meinem Opa Paul, denn er unterstützt mich immer und erklärt mir, dass ich daran nicht schuld bin. Ich mag unsere langen interessanten Gespräche. Zu Hause bei Opa Paul finde ich Ruhe und fühle mich glücklich. Mein Opa gibt mir auch gute Tipps. Kürzlich hat er mir geraten, mit meinen Eltern über meine Gefühle zu sprechen. Er sagte, dass sie vielleicht nicht wissen, wie sehr mich ihre Streitigkeiten belasten. Ich glaube, Opa Paul hat Recht, und ich muss bei nächster Gelegenheit ruhig mit meinen Eltern darüber sprechen.



Marianna

07.09.2025 14:56

Ich bin etwas unsportlich, aber ich möchte unbedingt mit dem Boxtraining anfangen. Die nächste Boxschule ist allerdings 30 Kilometer entfernt und das Training findet dreimal pro Woche statt. Wenn ich also zum Training kommen möchte, muss mich jemand dorthin fahren. Aber meine Eltern haben keine Zeit dafür. Wenn ich sie darum bitte, antworten sie, dass es unmöglich ist. Und wisst ihr was? Ich habe vor Kurzem noch einen Versuch gemacht und mit meinen Eltern offen gesprochen. Ich habe ihnen erklärt, warum das für mich so wichtig ist. Und sie haben mich verstanden. Zusammen haben wir eine Lösung gefunden. Wir haben meine Oma Gerda um Hilfe gebeten und nun bringt sie mich mit ihrem Auto zum Training. So mein Tipp für alle: Gebt niemals auf!



Miriam

07.09.2025 15:19

Ich bin die Jüngste in meiner Familie. Ich bin 13 und habe zwei Geschwister. Meine Geschwister bekommen immer alles, was sie wollen, aber für mich ist dann nicht mehr genug Geld da. Mein Vater versteht sich sehr gut mit meinem Bruder. Wenn mein Bruder etwas gut macht, wird er gelobt und bekommt sogar Geschenke. Wenn ich **mich anstrenge** und etwas schaffe, sagt mein Vater nur kurz: „Aha“ — und das tut weh. Meine ältere Schwester und meine Mutter sind wie wahre Freundinnen. Sie lachen immer miteinander und machen vieles zusammen. Wenn meine Schwester auf eine Party geht, holt unsere Mutter sie mitten in der Nacht ab. Wenn ich bei einer Freundin länger bleiben will, darf ich zwar — ich muss aber dann selbst nach Hause laufen. Vor Kurzem habe ich mit meiner Mutter über meine Gefühle gesprochen. Ich habe versucht, ihr zu erklären, wie ich mich fühle. Und ich denke, meine Mutter hat mich verstanden. Habt ihr weitere Ideen, wie ich die Beziehungen mit meinen Familienmitgliedern verbessern kann?

sich anstrengen =
sich bemühen, sich
große Mühe geben



b) Finde alle wenn-Sätze in den Texten und schreibe sie heraus.

Wenn mein Vater nach Hause kommt und schlechte Laune hat, fängt oft ein Streit an. ...



11

Wer hat das gemeint? Lies die Sätze und ergänze die Namen: Eddy, Marianna oder Miriam.

- 1) Wenn ich meine Eltern um Hilfe bitte, haben sie leider keine Zeit. ➡ Marianna
- 2) Wenn sich meine Eltern streiten, kann ich mich kaum auf die Schule konzentrieren. ➡ ...
- 3) Wenn mein Bruder etwas gut macht, bekommt er Geschenke und Lob. ➡ ...
- 4) Ich habe mit meinen Eltern noch einmal gesprochen und ihnen alles erklärt. ➡ ...
- 5) Wenn ich etwas gut mache, bekomme ich nur ein „Aha“ zu hören. ➡ ...
- 6) Wenn meine Eltern tagelang nicht miteinander sprechen, macht mich das sehr traurig. ➡ ...
- 7) Ich bin die Jüngste in meiner Familie und fühle mich oft ungerecht behandelt. ➡ ...
- 8) Meine Oma bringt mich zum Boxtraining. ➡ ...
- 9) Ich muss selbst nach Hause laufen, wenn ich bei einer Freundin länger bleiben will. ➡ ...
- 10) Mein Opa unterstützt mich immer. ➡ ...



12

Was kann man diesen Familien raten? Diskutiert folgende Tipps.

Tipps	Redemittel zum Diskutieren
- Man muss miteinander alle Probleme in der Familie besprechen. - Man muss über seine Gefühle offen sprechen und auf die Gefühle der anderen achten. - Man kann nach der Unterstützung bei Verwandten / Freunden / Lehrkräften suchen. - Man kann sich an einen psychologischen Fachdienst wenden und um Hilfe bitten.	- Ich denke, dass der Tipp über ... (nicht so) gut ist, denn - Wir glauben, es ist wirklich wichtig, dass die Familienmitglieder - Meiner Meinung nach kann das Kind - Wir denken, es ist ratsam, ... zu - Wir meinen, die Familienmitglieder können / sollen



13

Was kann man für ein ruhiges und liebevolles Familienklima tun? Schreibe deine Tipps.

Tipp 1: Man muss immer Zeit füreinander haben und zusammen etwas unternehmen.



1 Ergänze die Sprichwörter. Höre das Audio zur Kontrolle und sprich nach.



ganz • Geschenk • Gold • keinen • leichte • neue • Not • Silber • Spiegel

- 1) Besser ein guter Freund als Silber und .
- 2) Ein alter Freund ist zwei wert.
- 3) Ein wahrer Freund ist ein des Himmels.
- 4) Ein Freund ist des anderen .
- 5) Freunde erkennt man in der .
- 6) Geflickte Freundschaft wird selten wieder .
- 7) Viele Hände, Arbeit.
- 8) Wer den Freund nur fehlerlos will, findet .

Ich bin überzeugt, dass ihr alle diese Sprichwörter gut kennt und sie richtig ergänzen könnt.



2 Wie versteht ihr diese Sprichwörter? In welchen Situationen kann man sie gebrauchen? Diskutiert in Gruppen.



3 Ergänzt die Reihen, schreibt möglichst viele Adjektive.



- 1) blaue, Augen
- 2) Haare
- 3) eine Figur
- 4) ein Lächeln
- 5) Kleidung
- 6) Beziehungen
- 7) ein Freund

4 a) Deutsche Jugendliche beschreiben ihre Freunde. Lies die Kurztexte und ergänze die Endungen der Adjektive, wo es nötig ist.



A) Mein Freund Sebastian ist ein sympathisch ⁽¹⁾ er jung ⁽²⁾ Mann. Er hat kurz ⁽³⁾ dunkl ⁽⁴⁾ Haare und eine modisch ⁽⁵⁾ Frisur. Er ist sehr nett ⁽⁶⁾ und hat immer ein freundlich ⁽⁷⁾ Lächeln im Gesicht. Meistens trägt Sebastian eine modisch ⁽⁸⁾ Hose oder Jeans mit einem einfarbig ⁽⁹⁾ T-Shirt oder Pulli. Mein Freund ist humorvoll ⁽¹⁰⁾, seine Witze bringen mich immer in eine gut ⁽¹¹⁾ Stimmung.

Leon, 16

B) Meine Freundin Steffi ist hübsch ⁽¹⁾. Sie hat lang ⁽²⁾ glatt ⁽³⁾ dunkl ⁽⁴⁾ Haare und grün ⁽⁵⁾ Augen. Steffi hat eine schlank ⁽⁶⁾ und sportlich ⁽⁷⁾ Figur, denn sie treibt regelmäßig ⁽⁸⁾ Sport. Was die Kleidung angeht, so gibt meine Freundin bequem ⁽⁹⁾ Klamotten den Vorzug: Sie mag dunkelblau ⁽¹⁰⁾ Jeans und weit ⁽¹¹⁾ Hoodies, die hat sie in verschieden ⁽¹²⁾ Farben.

Lena, 15

C) Meine Freundin Sofia sieht schön ⁽¹⁾ aus. Sie hat blond ⁽²⁾ Haare und dunkl ⁽³⁾ Augen. Besonders toll ⁽⁴⁾ finde ich ihr hübsch ⁽⁵⁾ Lächeln. Sofia hat einen gut ⁽⁶⁾ Geschmack und kauft sich modisch ⁽⁷⁾ Klamotten, die gut zueinander passen. Sie mag elegant ⁽⁸⁾ Kleider und Schuhe, aber etwas kariert ⁽⁹⁾ trägt sie auch gern, mal eine kariert ⁽¹⁰⁾ Hose oder einen kariert ⁽¹¹⁾ Rock, mal eine kariert ⁽¹²⁾ Bluse.

Chris, 15

D) Mein Freund David ist ein intelligent ⁽¹⁾ Mensch mit einem fantastisch ⁽²⁾ Sinn für Humor. David ist ziemlich groß ⁽³⁾ und mager ⁽⁴⁾. Er hat kraus ⁽⁵⁾ blond ⁽⁶⁾ Haare und grün ⁽⁷⁾ Augen. Er bevorzugt eher einen klassisch ⁽⁸⁾ Kleidungsstil. Meistens trägt er hell ⁽⁹⁾ Hemden mit dunkl ⁽¹⁰⁾ Hosen oder blau ⁽¹¹⁾ Jeans. Er mag auch elegant ⁽¹²⁾ Jacken und Sakkos.

Martina, 14



b) Ordne die Beschreibungen den Bildern zu.



A)



5 Beschreibe deinen besten Freund / deine beste Freundin.

Du kannst nach dem Plan sprechen:

Name



Alter



Aussehen



Lieblingskleidung



Charakter



6 Wie sind wahre Freunde? Sammelt Ideen zu zweit und kommentiert.



Meiner Ansicht nach sind wahre Freunde zuverlässig.

Wahre Freunde sind treu, ...





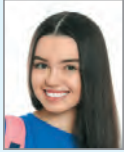
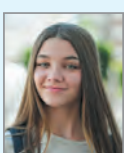
7 Ergänze die Sätze, finde passende Adjektive im Kasten.
Höre das Audio zur Kontrolle.

- 1) Wenn eine Person ihre Freunde nicht verrät, ist sie *treu*.
- 2) Wenn eine Person mit anderen Menschen liebevoll umgeht, ist sie
- 3) Wenn eine Person immer die Wahrheit sagt, ist sie
- 4) Wenn man sich auf einen Menschen verlassen kann, ist dieser Mensch
- 5) Wenn eine Person den anderen immer helfen will, ist sie
- 6) Wenn sich eine Person mit Takt verhält, ist sie
- 7) Wenn eine Person andere Meinungen oder andere Lebensweise respektiert und akzeptiert, ist sie

ehrllich •
freundlich •
hilfsbereit •
taktvoll •
tolerant •
~~treu~~ •
zuverlässig

8 Lies die Forumsbeiträge der Jugendlichen über echte Freundschaft.



 Moderator 10.09.2025 14:30	Hallo zusammen, heute diskutieren wir ein wichtiges Thema, und nämlich wahre Freundschaft. Gibt es echte Freundinnen und Freunde? Wen könnt ihr wahre Freunde nennen? Kann auch eine Person als ein richtiger Freund oder eine richtige Freundin gelten, wenn man mit ihr nur selten Kontakt hat oder wenn sie weit entfernt wohnt? Was meint ihr dazu?
 Eva 10.09.2025 16:45	Hallo, ich glaube, echte Freundinnen und Freunde gibt es. Sie sagen dir ins Gesicht, wenn du komisch aussiehst, und zeigen dir deine Fehler auf, auch wenn es mal hart klingt. Sie nehmen dich so, wie du bist, und wollen dich auch nicht verändern.
 Lukas 10.09.2025 17:12	Ich persönlich glaube, dass man in seinem ganzen Leben nur einen Menschen kennen lernt, von dem man wirklich behaupten kann, dass er ein echter Freund oder eine echte Freundin ist. Ich kann sagen, dass ich so einen Freund in meinem Leben habe. Wir sind seit 12 Jahren befreundet. Wir unterstützen einander, wenn es Probleme gibt. Wir können über alles reden, aber auch zusammen schweigen. Und diese Minuten des Schweigens werden uns nie peinlich.
 Maria 10.09.2025 20:25	Wenn man mich über wahre Freundschaft fragt, muss ich sagen, dass sie existiert. Und es ist egal, wie weit dein bester Freund oder deine beste Freundin wohnt und wie oft man sich sieht. Meine Freundin Yvonne ist mit ihrer Familie in eine andere Stadt umgezogen. Seit vier Jahren wohnen wir weit voneinander entfernt, trotzdem verlieren wir uns nicht aus den Augen. Wir telefonieren und chatten oft miteinander. Unsere Freundschaft ist ein guter Beweis dafür, dass eine echte Freundschaft auf Distanz wirklich funktioniert.

ins Gesicht sagen =
etwas einer Person
offen sagen



Jan
11.09.2025 13:28

Ich glaube, echte Freundinnen und Freunde erkennt man daran, dass sie dich verstehen. Sie hören dir zu und sind ehrlich. Wenn man sich manchmal mit Freunden streitet, nehmen sie deine Entschuldigung an und verzeihen dir deine Fehler. Sie wollen dich zum Besseren ändern, aber lassen dir die Wahl, ob du das auch selber willst. Sie lieben dich mit allen deinen Makeln.



Anna
11.09.2025 15:54

Natürlich gibt es echte Freunde, leider kann man sie aber nur schwer finden. Bekannte findet man schnell und viele. Wahre Freunde sind dagegen selten, sie sind kostbar wie Diamanten. Viele Leute wissen nicht, was echte Freundschaft heißt. Ich denke, ein wahrer Freund ist jemand, auf den man sich blind verlassen und dem man vertrauen kann. Man sollte auch viel Spaß zusammen haben.



9

Wer von den Jugendlichen (Eva, Jan, Lukas, Maria oder Anna) hat das gemeint? Lies die Sätze und ergänze die Namen.

Wart ihr aufmerksam?
Habt ihr alle
Forumsbeiträge
verstanden?



- 1) Jan meint, dass echte Freunde Verständnis füreinander haben.
- 2) ... hat gesagt, dass er mit seinem Freund viele Jahre lang befreundet ist.
- 3) ... glaubt, dass man bei einem richtigen Freund oder einer richtigen Freundin immer Unterstützung finden kann.
- 4) ... sagt, dass man mit wahren Freunden viel Spaß hat.
- 5) ... meint, echte Freunde versuchen nicht, dich zu verändern.
- 6) ... meint, dass echte Freundschaft von der Distanz nicht abhängt.
- 7) ... glaubt, dass es sehr schwer ist, einen echten Freund zu finden.
- 8) ... meint, dass ein richtiger Freund dir deine Mängel verzeiht.
- 9) ... hat betont, dass sie mit ihrer Freundin in Kontakt bleibt.
- 10) ... meint, dass wahre Freunde alles ins Gesicht sagen, was sie denken.



10

Wessen Meinungen teilt ihr? Diskutiert in Gruppen.

Meinung teilen	Widersprechen
- Ich meine / denke auch, dass ... - Ich bin auch der Meinung, dass ... - Ich glaube, ... hat Recht, weil ... - Ich stimme ... zu, denn ... - Ich teile die Meinung von ..., weil ...	- Ich denke aber anders, denn ... - Und ich bin ganz anderer Meinung als ... - Ich stimme ... nicht zu, weil ... - Aber das stimmt gar nicht! ...



11

Lawinenspiel „Freunde und Freizeit“.

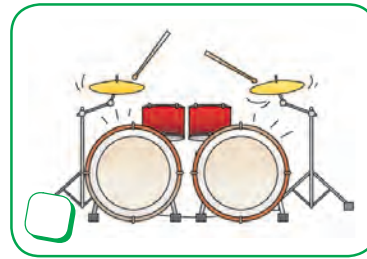
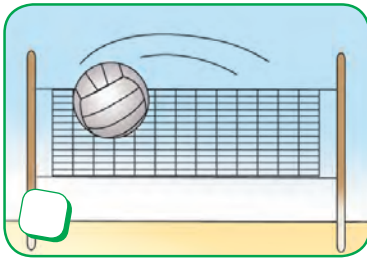
Spielt wie im Muster. Ergänzt der Reihe nach den Satz über Freizeitaktivitäten, die man zusammen mit Freunden machen kann.

Luisa: Zusammen mit Freunden kann man skaten gehen.

Jan: Zusammen mit Freunden kann man skaten gehen und neue Filme sehen.

Toni: Zusammen mit Freunden kann man skaten gehen, neue Filme sehen und ...

12 a) Höre zu und nummeriere die Bilder.



b) Höre die Gespräche noch einmal und ergänze die Sätze.



Situation 1:

Dennis und Lars interessieren sich für
Die Jungs haben ... gegründet.
Lars kann ... und Dennis kann ... spielen.
Die Jungen üben in ... und suchen nach

Situation 2:

Anna interessiert sich für
Anna hat immer ... mit.
Am liebsten zeichnet das Mädchen
... gehören auch zu Annas Interessen.

Situation 3:

Ines interessiert sich für
Das Mädchen hat schon ... ausprobiert.
Zurzeit spielt Ines ... in
Sie geht ... in der Woche zum ... und bereitet sich auf ... vor.

13 Was macht ihr gerne zusammen mit euren Freunden? Geht durch die Klasse und fragt einander. Spielt möglichst viele Dialoge.



Freizeitaktivitäten mit Freunden	Schülerzahl
Musik hören	1 + 1 + ...
skaten	
Sport machen	
...	

Es bereitet mir recht viel Freude, zusammen mit meinen Freunden im Park spazieren zu gehen.



- A:** Was machst du gern zusammen mit deinen Freunden?
B: Wir hören gern Musik, das machen wir oft zusammen. Und du? Was machst du mit deinen Freunden?
A: Ich skate gern mit meinen Freunden. Wir machen auch zusammen Sport.

14 Schreibe einen Forumsbeitrag wie in Übung 8. Gebrauche dabei wenn-Sätze.

Du kannst auf folgende Punkte eingehen:

- Gibt es wahre Freunde?
- Wer kann als ein richtiger Freund oder eine richtige Freundin gelten?
- Woran erkennt man echte Freunde?
- Was kann man zusammen mit Freunden unternehmen?

Userprofil ▼

12.09.2025 10:57

Hallo zusammen, ich möchte auch meine Meinung über wahre Freundschaft äußern. Ich denke, dass Wenn ich jemanden Freund nenne, sollte diese Person





1

Höre zu und sprich nach.

abschließen — der Abschluss
besuchen — der Besuch
interessieren — das Interesse
leben — das Leben
studieren — das Studium
umziehen — der Umzug

arbeiten — die Arbeit
auszeichnen — die Auszeichnung
erfahren — die Erfahrung
forschen — die Forschung
gebären — die Geburt
heiraten — die Heirat



2

Was passt zusammen? Ordne die Informationen zu, trage die Buchstaben in die Kästchen ein.

- ☒ G 1) Vorname
☐ 2) Nachname
☐ 3) Alter
☐ 4) Land
☐ 5) Wohnort
☐ 6) Adresse
☐ 7) Telefonnummer
☐ 8) Geschwister
☐ 9) Hobbys

- A. Basketball, Comicbücher lesen
B. Bahnhofsweg 38
C. die Schweiz
D. Schuhmann
E. 255 16 80
F. Basel
G. Miriam
H. keine
I. 15

Das ist
ganz einfach!
Vorname — Miriam,
Nachname — ...



3

Ratespiel „Wer ist das?“.

Spielt in Gruppen. Jede/r erstellt einen Steckbrief über sich, ohne ihren / seinen Vor- und Nachnamen zu schreiben. Vermischt dann alle Steckbriefe, lest sie und versucht zu erraten, von wem die Rede ist.

Vor- und Nachname:	? →
Alter:	
Land:	
Wohnort:	
Berufe der Verwandten:	
Geschwister:	
Haustiere:	
Hobbys und Interessen:	

4 Welche Daten hörst du? Kreuze an.



- | | |
|--|---|
| ☒ 1877 / ☐ 1888 | ☐ 1970 / ☐ 1980 |
| ☐ 1902 / ☐ 1903 | ☐ 1993 / ☐ 1995 |
| ☐ 1929 / ☐ 1992 | ☐ 2008 / ☐ 2018 |
| ☐ 1954 / ☐ 1955 | ☐ 2021 / ☐ 2023 |



5 Nenne die Jahreszahlen.



2015

1981

1998

1876

1907

2024

1896

2011

2003

1933

2025

6 Ergänze fehlende Formen und höre das Audio zur Kontrolle.



Infinitiv		Präteritum		Infinitiv		Präteritum
absolvieren	←	absolvierte		gehen	→	
	←	arbeitete		leichtfallen	→	
	←	beschloss		machen	→	
	←	besuchte		mögen	→	
	←	bewarb sich		stehen	→	
	←	fuhr		studieren	→	
	←	fand		umziehen	→	
	←	gefiel		wechseln	→	

7 Lies den Lebenslauf. Fülle dabei die Lücken mit passenden Verben im Präteritum aus. Höre das Audio zur Kontrolle.



absolvieren • arbeiten • beschließen • besuchen • dauern •
finden • gehen • leichtfallen • lernen • machen • mögen • ~~sein~~ •
sich bewerben • stehen • suchen • umziehen • wechseln

Mein Name ist Michael Bauer. Ich komme aus Bonn. Ich bin am 12. Juli 1981 in Siegburg bei Bonn geboren. Meine Eltern waren ⁽¹⁾ Architekten und ⁽²⁾ in einem kleinen Architektenbüro in Siegburg. Mit sechs Jahren ⁽³⁾ ich zur Schule. Ich ⁽⁴⁾ die Grundschule in Siegburg. Als meine Familie 1991 nach Bonn ⁽⁵⁾, ⁽⁶⁾ ich aufs Gymnasium in Bonn. Ich ⁽⁷⁾ immer gut, weil alle Fächer mir ⁽⁸⁾. Besonders gern ⁽⁹⁾ ich Kunst und Deutsch. Als ich

1999 die Schule als der Beste in meiner Klasse beendete, ⁽¹⁰⁾ ich vor der Wahl, was ich weiter machen sollte. Ich ⁽¹¹⁾ Design an der Kunsthochschule in Berlin zu studieren, um meine künstlerischen Fähigkeiten zu entwickeln. Mein Studium ⁽¹²⁾ zehn Semester. Als ich 2004 mein Studium zum Diplom-Designer ⁽¹³⁾, ⁽¹⁴⁾ ich nach einem Praktikum. Ich ⁽¹⁵⁾ eine Stelle und ⁽¹⁶⁾ ein dreijähriges Praktikum bei einem Designbüro in Berlin. Im Sommer 2007 ⁽¹⁷⁾ ich um eine Stelle bei der Firma „Atelier für Kunst und Gestaltung“ in Bonn, wo ich bis jetzt als Designer tätig bin.



8

a) Finde im Text in Übung 7 als-Sätze und schreibe sie heraus. Achte auf die Wortfolge.

Als meine Familie...



Wortfolge im als-Satz

Einmalige Handlung in der Vergangenheit			
Hauptsatz	Nebensatz (Temporalsatz)		
	1	2	Endposition
Ich war zufrieden,	als	ich das	geschafft habe.

Nebensatz (Temporalsatz)			Hauptsatz
1	2	Endposition	
Als	Leon die Arbeitsstelle	bekam,	konnte er daran nicht glauben.



b) Ergänze die als-Sätze und schreibe sie ins Heft.

- Als Luisas Großeltern einander kennen lernten,
- Als Jan die Grundschule besuchte,
- Als ich klein war,
- Als die Familie nach Hamburg umzog,
- ..., als er ein Praktikum im Ausland machte.
- ..., als sie die Leitung des Projektes übernahm.
- ..., als er an der Universität studierte.
- ..., als sie 2020 ihre eigene Firma gründete.



9

Ergänze den Steckbrief mit Infos aus dem Lebenslauf in Übung 7.

Vorname:	Michael
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Familie:	
Schule:	
Studium:	
Arbeit:	

10 Wonach möchtet ihr Michael Bauer fragen? Schreibt Fragen und spielt ein Interview.



Herr Bauer, sagen Sie bitte:

Wann und wo sind Sie geboren?

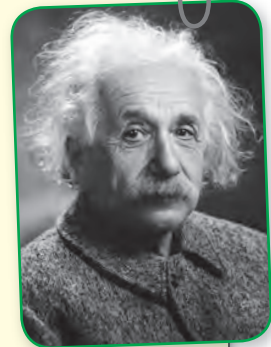
Was waren Ihre Eltern von Beruf?

Wo haben Sie die Schule besucht?

11 Höre zu und schreibe die fehlenden Angaben im Lebenslauf von Albert Einstein.



am 14. März 1879	Geburt in Ulm
Kinderjahre in ...	Besuch der Volksschule und des Gymnasiums
ab ...	Besuch der Schule in der Schweiz, Abitur
von 1896 bis ...	Studium in Zürich, Fachrichtung: Mathematik und Physik
in Bern	Arbeit am Patentamt, wissenschaftliche Forschungen
...	Heirat mit Mileva Maric
1904	Geburt des ersten Sohnes
1905	Veröffentlichung der wissenschaftlichen Arbeiten
ab 1909	Professor für Theoretische Physik an den Universitäten in Zürich, Prag und Berlin
...	Geburt des zweiten Sohnes
1919	Ehescheidung, die Heirat mit Elsa Löwenthal
...	Auszeichnung mit dem Nobelpreis für Physik
...	Emigration nach Amerika
am 18. April ...	Tod in Amerika



der Nobelpreis = der renommierteste Preis für Wissenschaft, Literatur und Friedensbemühungen

12 Beschreibe das Leben von Albert Einstein anhand der Infos in der Tabelle.



Albert Einstein ist am 14. März 1879 in Ulm geboren. ...

13 Stell dir deine Zukunft vor. Schreibe deinen imaginären Lebenslauf.





1

a) Wie können die Beziehungen mit Verwandten und Freunden sein? Ergänze die Tabelle.



gute Beziehungen	Herausforderungen in Beziehungen
• Verständnis füreinander haben • ... • ... • ...	• einander nicht unterstützen • ... • ... • ...



b) Stell dir vor: Du bist ein/e 15-Jährige/r, der / die viele Verwandten und Freunde hat. Beschreibe die Beziehungen mit deinem imaginären Umfeld, gebrauche passende Wörter aus der Tabelle.

Ich habe ein (besonders) gutes Verhältnis zu ..., denn

Ich habe engen Kontakt zu ..., denn



2

Lest den Forumsbeitrag und gebt Bianca eure Tipps.



Bianca
20.09.2025 19:44

Hallo Freunde,
ich brauche euren Rat. Ich habe oft Ärger mit meiner jüngeren Schwester. Lea verbringt viel Zeit am Computer und spielt ständig dumme Computerspiele. Wenn ich ihr sage, dass ich den Computer für die Schule brauche, um Hausaufgaben zu machen oder Infos fürs Referat zu recherchieren, lacht sie nur. Außerdem trägt Lea oft meine Klamotten und fragt mich dabei nicht. Als sie gestern mein Lieblingskleid zerrissen hat, war ich ganz wütend. Ich weiß nicht, was ich tun soll. Ich finde es gut, dass ich nicht das einzige Kind in der Familie bin, aber manchmal ist es zu schwer, Verständnis für meine Schwester zu finden. Könnt ihr mir etwas raten?

A: Wenn deine Schwester viel Zeit am Computer verbringt, schadet das ihrer Gesundheit. Du kannst versuchen, es ihr zu erklären. ...

B: Wenn du toleranter / geduldiger / freundlicher / ... bist,

C: Du kannst es versuchen, ... zu



3

Was meinst du: Wie leben diese Familien? Wähle ein Bild und schreibe eine Geschichte.



4 a) Höre zu und antworte auf die Fragen. Ergänze auch den Steckbrief.



Vor- und Nachname:	
Alter:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Wohnort:	
Berufe der Verwandten:	
Geschwister (Namen, Geburtsdaten):	
Schule:	
Hobbys und Interessen:	

b) Tauscht die Steckbriefe voneinander und präsentiert kurz den Lebenslauf.



5 Würfelspiel „Mein Umfeld“.



Spielt zu zweit. Würfelt und löst die Aufgaben. Wer als Erste/r ans Ziel kommt, gewinnt.

 Wir haben tüchtig gearbeitet und können nun spielen. Viel Spaß!			
START		ZIEL	
1 Beschreibe deinen Freund / deine Freundin.	8 Was kannst du den Leuten raten, die ständig Streit haben?	9 Was ist für ein freundliches Klima in der Familie wichtig?	16 Nenne drei Charakterzüge, die eine wahre Freundschaft auszeichnen.
2 Wann bist du geboren?	7 Wofür interessieren sich deine Freunde?	10 Welche Angaben gehören in einen Lebenslauf?	15 Nenne drei negative Charakterzüge eines Menschen.
3 Beschreibe deine Interessen.	6 Wie können die Beziehungen in einer Familie sein?	11 Mit wie vielen Jahren bist du zur Schule gegangen?	14 Sollen Freunde gemeinsame Interessen haben?
4 Wie wichtig ist dir deine Familie?	5 Teilst du die Interessen deiner Freunde?	12 Ergänze den Satz: Ich bin glücklich, wenn...	13 Hast du Geschwister? Wie viele?



1 Lies die Meinungen der Jugendlichen über den Urlaub mit der Familie.

Drei bis vier Wochen im Sommer verbringe ich bei meinen Verwandten auf dem Land. Ich langweile mich dort zu Tode und sehne mich nach meinen Freundinnen.
Kerstin, 14

Ich verbringe die Ferien mit meiner Familie gern. Meine Verwandten sind reiselustig und mögen aktive Erholung. So unternehmen wir viel Spannendes zusammen und haben viele tolle Erlebnisse.
Julia, 14

Für mich ist es ganz normal, mit meiner Familie in Urlaub zu fahren, denn ich finde es super, die Freizeit mit meinen Verwandten zu verbringen.
Luzia, 15

Die Ferien mit der Familie sind doof! Da kann ich nicht machen, was ich alles will.
Michael, 15

Nach ein paar Tagen gehen mir die Eltern schon auf die Nerven. Ich kann mit ihnen nicht so Spaß haben wie mit meinen Freunden.
Felix, 16

Sommerferien mit der Familie?! Warum nicht? Wir fahren gern in Urlaub mit dem Auto. Das ist sehr bequem. Wir besprechen immer unsere gemeinsamen Pläne, damit die Erholung für alle toll ist.
Paul, 14



2 Wer von den Jugendlichen hat das gemeint? Ergänze die Namen.

- 1) Kerstin hat gemeint, dass die Ferien auf dem Land langweilig sind.
- 2) ... hat gemeint, dass die Freizeit mit der Familie cool ist.
- 3) ... hat gesagt, dass ihre Verwandten aktiv sind und Reisen mögen.
- 4) ... hat gemeint, dass der Urlaub mit der Familie doof ist.
- 5) ... hat gemeint, dass die Ferien mit den Eltern ihm keinen Spaß machen.
- 6) ... hat gesagt, dass sie immer gemeinsame Reisepläne besprechen, damit jeder zufrieden ist.
- 7) ... hat gesagt, dass sie ihre Freundinnen sehr vermisst.
- 8) ... hat gesagt, dass der Urlaub mit der Familie tolle Abenteuer bringt.



3 Wessen Meinungen teilt ihr? Wie findet ihr die Ferien und Freizeit mit der Familie? Diskutiert in Gruppen.

Ich stimme ... zu, weil ... • Ich bin auch der Meinung, dass ... •
Ich bin ganz anderer Meinung, weil ... • Wenn ich die Ferien /
die Freizeit mit meiner Familie verbringe, so ... •
Ich finde es super / toll / ganz gut / ganz normal / doof / ...,
die Ferien mit der Familie zu verbringen, denn ... •

Die Ferien mit meiner Familie finde ich toll, denn ... •



4 Äußere deine Meinung zum Thema: Schreibe einen kurzen Beitrag wie in Übung 1.



1 Projekt „Wahre Freunde gewinnen: Unsere Tipps“.



Diskutiert in Gruppen über wahre Freundschaft und bereitet eine Präsentation mit euren Tipps vor.

Mögliche Fragen:

- Wo kann man Freunde finden?
- Wie gewinnt man echte Freunde?
- Welche Eigenschaften sollten wahre Freunde haben?
- Was soll man tun, um die Freundschaft zu erhalten?

Mögliche Präsentationsformen:

- Plakate
- Collagen
- Präsentationen am Computer
- Videopräsentationen
- Whiteboard-Präsentationen
- Kombinierte Formen



1

Diskutiert, was für wahre Freundschaft wichtig ist.



2

Sammelt eure Tipps und schreibt sie auf.



3

Wählt eine Präsentationsform und arbeitet an eurer Präsentation.



4

Präsentiert den anderen euer Projekt.

2 Wessen Präsentationen findet ihr am interessantesten? Äußert eure Meinungen.



Am besten hat mir / uns die Präsentation von ... gefallen, denn
Die Präsentationsform von ... war recht interessant / eindrucksvoll /
Und das Projekt von ... enthält die besten Tipps wie beispielsweise



LESEN			
Ich verstehe Texte über Familie und Freunde.			
Ich verstehe Beiträge der Jugendlichen über Beziehungen in ihren Familien.			
Ich verstehe eine Diskussion über wahre Freundschaft.			
Ich verstehe Informationen in einem Lebenslauf.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe Gedichte und Sprichwörter zum Thema.			
Ich verstehe Jahresangaben und Daten.			
Ich verstehe Erzählungen über Freizeit mit Freunden.			
Ich verstehe den Lebenslauf einer Person.			
Ich verstehe Fragen über mich und meine Familie.			
SPRECHEN			
Ich kann die Beziehungen in einer Familie beschreiben.			
Ich kann meine Freunde beschreiben.			
Ich kann Tipps für eine freundliche Atmosphäre in der Familie geben.			
Ich kann über echte Freundschaft diskutieren.			
Ich kann Informationen in einem Lebenslauf kommentieren.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen und Diskussionen mit.			
Ich spiele gern Interviews mit anderen Jugendlichen.			
SCHREIBEN			
Ich kann eine Person beschreiben (Aussehen, Charakter, Interessen).			
Ich kann Tipps für ein liebevolles Familienklima schreiben.			
Ich kann einen Steckbrief mit Infos über mich erstellen.			
Ich kann einen Lebenslauf schreiben.			
Ich schreibe gern Forumsbeiträge über Familie und Freundschaft.			
Ich schreibe gern Kommentare.			
Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.			

Lektion 2

ZEIG MIR DEIN UMFELD, UND ICH SAGE, WER DU BIST

Hey Leute, habt ihr gehört,
dass am Samstag ein lokales
Cosplay-Festival stattfindet?

Wirklich?!
Das ist ja
fantastisch!

Ich habe eine
Idee: Gehen wir
zusammen hin!

Modul A. Jugend und Mode

Nomen	• der Absatz, ...sätze • das Accessoire [akse'sɔa:ɐ], -s • der Badeanzug, ...anzüge • der Gürtel, - • der Kapuzenpulli, -s • die Kette, -n • die Klamotten (Pl.)	• die Krawatte, -n • die Lederjacke, -n • der / das Lipgloss, -(e) / -es • das Make-up [meik'ap], -s • die Markenkleidung (nur Sg.) • das / der Sakko, -s • der Overall ['ɔgvərɔ:l], -s
Verben	• aus probieren (probierte aus, hat ausprobiert) • aus sehen (sah aus, hat ausgesehen) • folgen (folgte, hat gefolgt) • kleiden, sich (kleidete sich, hat sich gekleidet)	• kombinieren (kombinierte, hat kombiniert) • passen (passte, hat gepasst) • schminken (schminkte, hat geschminkt) • tragen (trug, hat getragen)
Andere Wortarten	• bequem • eng anliegend • gestreift • kariert • modisch • praktisch • weit • zerrissen	Wendungen • aus der Mode kommen • der Mode folgen • ein No-Go sein • große Mode sein • (total) in sein • out sein • Na ja! • Und ob!

Modul B. Jugend und ihre Interessen

Nomen	• der Cosplayer, - • der / die Goth, -s • der Hippie, -s • der Punk [paŋk], -s • der Quadrobist, -en • der Rapper ['ræpɐ], - • der Skater ['skeite], - • der Traceur [tra'sɔ:ɐ], -e	• die Entstehung, -en • die Jugendsubkultur, -en • die Jugendszene, -n • der Kleidungsstil, -e • der Lebensstil, -e • das Merkmal, -e • der Treffpunkt, -e • der Vertreter, - / die Vertreterin, -nen
Verben	• aus drücken (drückte aus, hat ausgedrückt) • bevorzugen (bevorzugte, hat bevorzugt) • dar stellen (stellte dar, hat dargestellt) • entstehen (entstand, ist entstanden) • gehören (gehörte, hat gehört) • interessieren, sich (interessierte sich, hat sich interessiert) für (+ Akk.) • verhalten, sich (verhielt sich, hat sich verhalten)	Andere Wortarten • auffällig • beeindruckend • locker • provozierend • schäbig • zerrissen • was für ein/e • welcher / welches / welche

Wendungen	- auf allen Vieren laufen - aus reinem Spaß - einen großen Wert legen auf (+ Akk.)	- für etwas stehen - mit großem Interesse - mit Vergnügen

Modul C. Jugend und Freizeit

Nomen	- die Hütte, -n - der Jugendclub, -s - das Jugendorchester, - - die Jugendorganisation, -en - der Jugendreiseverband, ...bände - der Jugendsportverein, -e - der Jugendverein, -e	- der Knoten, - - das Motto, -s - der Pfadfinder, - / die Pfadfinderin, -nen - die Pfadfinderbewegung, -en - die Pfadfindergruppe, -n - der Pfadfindergruß, ...grüße
Verben	- an bieten (bot an, hat angeboten) - gründen (gründete, hat gegründet) - grüßen (grüßte, hat begrüßt) - leisten (leistete, hat geleistet) - mit machen (machte mit, hat mitgemacht) - organisieren (organisierte, hat organisiert)	- schützen (schützte, hat geschützt) - teil nehmen (nahm teil, hat teilgenommen) an (+ Dat.) - treffen, sich (traf sich, hat sich getroffen) - übernehmen (übernahm, hat übernommen) - vor schlagen (schlug vor, hat vorgeschlagen)

Modul E. Geschichtezeit

Nomen	- die Aktivität, -en - die Ausstattung, -en - das Freizeitangebot, -e - die Jugendherberge, -n	- der / das Service ['sœ:ɐvɪs], -s - der Touristenmagnet, -e(n) - die Übernachtung, -en - der Wanderausflug, ...ausflüge
Verben	- bieten (bot, hat geboten) - entstehen (entstand, ist entstanden) - fördern (förderte, hat gefördert) - liegen (lag, hat gelegen)	- übernachten (übernachtete, hat übernachtet) - verfügen (verfügte, hat verfügt) über (+ Akk.)
Andere Wortarten	- beliebt - besonders - billig - einfach	- gemeinsam - günstig - vielfältig - zahlreich
Wendungen	- ein großer Vorteil / Nachteil sein - zu weiteren Vorteilen / Nachteilen gehören	(nicht besonders) gut finden - interessant / toll finden - meiner Meinung nach



1

Was verstehst du unter Mode? Kreuze passende Sätze an und kommentiere.

Ich meine, die Mode ist nicht nur trendige Kleidung, sondern sie umfasst viel mehr, zum Beispiel ...



- ☐ Mode ist Kleidung, die im Trend liegt.
- ☐ Mode zeigt, wie Menschen sich ausdrücken.
- ☐ Mode ist ein Phänomen, das sich ständig verändert.
- ☐ Mode zeigt den Stil einer Person.
- ☐ Mode ist nicht nur Kleidung, sondern auch **Accessoires**.
- ☐ Mode ist ein Ausdruck von Identität.
- ☐ Mode hat mit Farben und Formen zu tun.
- ☐ Mode ist Kleidung der bekannten Marken.
- ☐ Mode sind die Waren, die weltbekannte Designer/innen geschaffen haben.
- ☐ Mode ist ein Teil der Kultur.

das **Accessoire** = modisches Zubehör zur Kleidung, z. B. ein Gürtel, ein Hut, eine Brille, Schmuck etc.



2

Sortiere das Wortmaterial.

der Badeanzug • der Bikini • die Bluse • die Brille • die Damenschuhe • der Gürtel • die Handschuhe • das Hemd • die Herrenschuhe • die Hose • der Hut • die Jacke • die Jeans • der Kapuzenpulli • die Kette • das Kleid • die Krawatte • die Lederjacke • die Ohrringe • der Ring • der Rucksack • das / der Sakko • die Sandalen • der Schal • die Sonnenbrille • die Tasche • das T-Shirt • die Turnschuhe • die Uhr • die Unterwäsche • die Winterstiefel

Kleidung	Accessoires	Schuhe
der Badeanzug, ...	die Brille, ...	die Damenschuhe, ...



3

Ergänze die Endungen der Adjektive.

Nominativ	Dativ	Akkusativ
ein / mein neu er Hut der / dieser neu e Hut	einem / meinem neu e Hut dem / diesem neu e Hut	einen / meinen neu e Hut den / diesen neu e Hut
ein / mein kariert s Hemd das / dieses kariert s Hemd	einem / meinem kariert s Hemd dem / diesem kariert s Hemd	ein / mein kariert s Hemd das / dieses kariert s Hemd
eine / meine weit e Jeans die / diese weit e Jeans	einer / meiner weit e Jeans der / dieser weit e Jeans	eine / meine weit e Jeans die / diese weit e Jeans
cool e Ohrringe meine cool e Ohrringe die / diese cool e Ohrringe	cool e Ohrringen meinen cool e Ohrringen den / diesen cool e Ohrringen	cool e Ohrringe meine cool e Ohrringe die / diese cool e Ohrringe

4

Welche Kleidung tragen die Jugendlichen gern? Beschreibe die Outfits, finde passende Wörter im Kasten.



Viktor



Maja



Julian



Amanda



Leon

bequeme Turnschuhe • helle T-Shirts • schöne Jeanskleidung (Jeans, Jeanshemden, Jeansjacken) • karierte Hemden • modische Hosen • modische Overalls • weite Jeans und Hosen • weite Kapuzenpullis

ein bequemer / modischer Rucksack • eine Brille • ein hübscher Hut • eine modische Frisur • moderne Kopfhörer • eine moderne Uhr

Und wer von den Jugendlichen mag Jeanskleidung?

Viktor trägt gern helle T-Shirts und karierte Hemden. Er hat eine modische Frisur und trägt eine Brille. Der Junge hat immer seinen bequemen Rucksack mit.

Maja / Julian / Amanda / Leon trägt gern Er / Sie hat ... und nimmt oft ... mit.



5

Welche Verben passen? Ergänze und höre das Audio zur Kontrolle.



große Mode sein

in

der Mode

total in

aus der Mode

out

modische Klamotten

No-Gos

folgen •
kommen •
sein (5-mal) •
tragen

in sein = in Mode sein

total in sein = große Mode sein

out sein = nicht mehr in Mode sein

ein No-Go sein = etwas geht gar nicht




6
Welche Kleidung ist heute in und welche out? Spielt Dialoge wie im Muster.

bequeme Overalls • ~~bunte Hawaiihemden~~ • bunte Klamotten • bunte Strickmützen • bunte Turnschuhe • einfarbige T-Shirts • eng anliegende Kleidung • enge Jeans • gestreifte Pullis • hohe Stiefel • ~~Jeanskleidung~~ • karierte Flanellhemden • karierte Sakkos • kurze Röcke • kurze Tops • lange rosa Kleider • Lederjacken in verschiedenen Farben • massive und klobige Schuhe mit hohen Absätzen • Oversize-Kleidung • Pullover mit lustigen Applikationen • Pelzmäntel • schwarze Zylinderhüte • selbst gestrickte Pullover • Seidenstrümpfe • Sportkleidung • weiße Hemden • weite Jeans und Hosen • weite Kapuzenpullis • zerrissene Jeans

A: Was meinst du: Ist Jeanskleidung heute in?

B: Und ob! Bequeme Jeanskleidung ist immer große Mode.

A: Was meinst du: Sind bunte Hawaiihemden heute in?

B: Nein, das glaube ich nicht. Meiner Meinung nach sind sie aus der Mode gekommen.

A: Ist / Sind ... heute in?

B: Na klar! • Und ob! • Na ja! ... ist / sind große Mode / total in / sehr beliebt. Viele tragen ... sehr gern. Das ist sozusagen eine Klassik.

A: Ist / Sind ... heute in?

B: Nein, ich denke, ... ist / sind heute out / aus der Mode gekommen. Niemand trägt so was heutzutage.


7
Welche Kleidung mag die deutsche Jugend? Lies den Text und erzähle.

Was trägt die Jugend von heute?

Eine Umfrage auf dem Pausenhof einer deutschen Schule hat gezeigt, welche Trends derzeit total in sind. Unsere Reporterin hat über 50 Personen nach Mode und Kleidung befragt. Viele Befragte haben gesagt, dass sie selbstgemachte Kleidung schön und kreativ finden. Allerdings nur, wenn diese Kleidung zum Stil der Person passt und ihre Individualität betont. Auf die Frage „Was ist in?“ hat man oft Markenkleidung genannt. Viele Jugendliche kaufen ihre Kleidung bei den bekannten Ladenketten.

Wenn Jungs sich für Mode entscheiden, greifen sie oft zu Sportmarken — die sind besonders beliebt. Ab und zu kann einer auch mal ein Hemd und eine Hose tragen, aber es bleibt fest, dass T-Shirts, Hoodies und Jeans viel beliebter sind. Und ja: Kappen bleiben weiterhin angesagt.



Bei Mädchen dominiert auch der Griff zu bekannten Marken, aber sie tragen eher klassische Sachen. Gleichzeitig werden lockere Jeans immer beliebter. No-Gos sind zu viel Make-up und Jogginghosen, weil diese für die Schule unpassend wirken, außer beim Sportunterricht.

Ein deutlicher Trend zeigt sich auch in der Oversize-Mode: Wenn die Jugend Kapuzenpullis, T-Shirts oder Jacken bewusst größer wählt, wirkt das lässig und modern. Auch Overalls feiern ein Comeback, vor allem Jeansoveralls sind große Mode. Wenn man sie mit verschiedenen Accessoires und bunten Turnschuhen kombiniert, entstehen coole Outfits.

Im Großen und Ganzen ist die heutige Jugendmode bunt, kreativ und sehr individuell. Wenn Kleidung Persönlichkeit zeigt und zur Person passt, ist fast alles erlaubt.

Wisst ihr, was die Oversize-Mode bedeutet?



8 Bestimme, ob die Sätze dem Inhalt des Textes entsprechen. Kreuze an.



		RICHTIG	FALSCH
1	Die Umfrage hat man in einem Einkaufszentrum durchgeführt.		x
2	Viele Jugendliche finden selbstgemachte Kleidung schön, wenn sie zum Stil der Person passt.		
3	Die meisten Mädchen bevorzugen Sportmarken.		
4	Deutsche Jugendliche kaufen gern ihre Kleidung bei den bekannten Ladenketten.		
5	T-Shirts, Hoodies und Jeans sind bei Jungen beliebter als Hemden und Hosen.		
6	Zu viel Make-up und Jogginghosen gelten in der Schule als unpassend.		
7	Oversize-Kleidung ist bei Jugendlichen nicht beliebt.		
8	Overalls, besonders aus Jeansstoff, sind wieder in.		
9	Jugendliche dürfen in der Schule keine bunten Turnschuhe tragen.		

9 Ratespiel „Mode“.



Spielt in Gruppen. Schreibt auf Kärtchen, was ihr modisch findet. Jede/r darf nur drei Kärtchen ausfüllen. Vermischt alle Kärtchen und versucht zu erraten, von wem die Karten stammen.

Jan: Luisa, findest du weite Kapuzenpullis modisch? Stammt diese Karte von dir?

Luisa: Ja, das stimmt, diese Karte habe ich geschrieben. Meiner Meinung nach sind weite Kapuzenpullis total in. • Nein, das stimmt leider nicht. Das ist nicht meine Karte.

**WEITE
KAPUZENPULLIS**



10 Was trägst du wann? Ergänze die Sätze und nummeriere die Situationen.

- | | |
|---|--|
| ☐ Ich bin im Konzert meiner Lieblingsband. | ☐ Ich räume mein Zimmer auf. |
| ☐ Ich folge der Mode und trage modische Klamotten. | ☒ 1 Ich bin im Unterricht. |
| ☐ Ich mache ein Picknick im Wald. | ☐ Ich erhole mich am Meer. |
| ☐ Ich organisiere eine Party für meine Freunde. | ☐ Ich habe Geburtstag. |

- 1) Wenn ich in die Schule gehe, trage ich meistens
- 2) Wenn ich eine Wanderung oder einen Ausflug mache,
- 3) Wenn ich ins Konzert gehe,
- 4) Wenn ich Besuch habe oder eine Party mache,
- 5) Wenn ich am Strand bin,
- 6) Wenn ich zu Hause bin,
- 7) Wenn ich schön aussehen möchte,
- 8) Wenn ich modisch aussehen möchte,



Wenn ich Sport mache oder spazieren gehe, ziehe ich bequeme Sportkleidung an.



11 Lest die Forumsbeiträge der Jugendlichen über Kleidung, Mode und Trends. Kommentiert dann in Kleingruppen, wessen Meinungen ihr teilt. Achtet auf die markierten Wörter.



Martha
12.10.2025 10:26

Hallo zusammen,
ich möchte meine Meinung über Kleidung und Mode äußern. Natürlich interessiere ich mich für Mode, aber ich muss nicht immer den neuesten Trends folgen. Ich finde, dass mir sportliche Kleidung am besten steht. Enge Kleidung mag ich nicht, bequeme weite Jeans oder Hosen und Kapuzenpullis gefallen mir viel besser. Am liebsten trage ich helle Farben, ich finde, dass sie freundlicher wirken als dunkle. Meine Freundinnen sind oft mehr gestylt als ich, aber ich bleibe lieber meinem eigenen Stil treu.



Thomas
12.10.2025 11:45

Hi,
ehrlich gesagt, denke ich nicht so viel über Mode nach. Mir ist viel wichtiger, dass die Kleidung bequem ist. Ich mag Hoodies viel lieber als Hemden, sie sind bequemer und passen perfekt zu meinen Jeans. Helle Farben finde ich nicht so schön, dunkle Farben sehen meiner Meinung nach cooler aus. Wenn ich Klamotten kaufe, achte ich eher auf den Preis als auf die Marke. In meiner Klasse tragen manche jeden Tag neue Outfits — mir ist das nicht so wichtig. Ich finde, Persönlichkeit zählt mehr als Kleidung.



Sandra
12.10.2025 12:14

Ich liebe es, mit meiner Kleidung zu experimentieren und neue Stile auszuprobieren. Von allen Farben mag ich Pastelltöne am liebsten, aber manchmal trage ich auch auffälligere Klamotten. Ich meine, das die Kleidung zeigt, wer man ist — das ist für mich das Schönste an Mode. Was das Make-up angeht, so finde ich es toll, natürlich auszusehen. Für die Schule schminke ich mich nie. Abends oder am Wochenende, wenn ich ausgehe, beschränkt sich mein Make-up auf Wimperntusche und Lipgloss. Meine Lieblingsfarbe ist ein zartes Rosa. Ich finde diese Farbe viel schöner als die anderen.



David
12.10.2025 13:29

Mode ist okay, aber einfache Kleidung mag ich lieber. Weite Hosen und Jeans, T-Shirts und Pullis finde ich am praktischsten. Sneakers gefallen mir viel besser als schicke Schuhe. Mir gefallen grelle Farben und ich habe viele coole T-Shirts mit verschiedenen Prints. Gemusterte weite Hemden mag ich auch. Wenn man mich nach Schmuck und modischen Accessoires fragt, so kann ich antworten: Etwas Teures ist nicht für mich, das mag ich einfach nicht. Viele meiner Freunde kleiden sich oft modischer, aber ich bleibe gern bei meinem einfachen Stil. So fühle ich mich am wohlsten.

Steigerungsstufen der Adjektive und Adverbien

Positiv	Komparativ	Superlativ
Stamm	Stamm + -er	der / die / das + Stamm + -(e)sten; am + Stamm + -(e)sten
schön	schöner	der / die / das schönste; am schönsten
jung	jünger	der / die / das jüngste; am jüngsten
hoch	höher	der / die / das höchste; am höchsten
weit	weiter	der / die / das weiteste; am weitesten
Besondere Fälle		
gut	besser	der / die / das beste; am besten
viel	mehr	der / die / das meiste; am meisten
gern	lieber	der / die / das liebste; am liebsten
bald	eher	der / die / das eheste; am ehesten

Um Dinge zu vergleichen, braucht man Adjektive und Adverbien in verschiedenen Formen. Wiederholt die Regeln über die Komparation. Merkt euch besondere Fälle!




12

Ergänze die Sätze, gebrauche Adjektive und Adverbien in der richtigen Steigerungsform. Höre das Audio zur Kontrolle.

bald • gern • groß • günstig • ~~gut~~ • hoch • jung • neu •
oft • preiswert • viel (2-mal) • wenig • weit (2-mal)

Ich bin sicher, dass ihr alle Sätze richtig ergänzen könnt. Wenn es aber zu schwer ist, hört dann zuerst das Audio.



- 1) Ich finde es *gut*, wenn ich ... Make-up im Gesicht habe.
- 2) Abends benutzt Claudia ... Make-up als für die Schule.
- 3) Die ... Mädchen schminken sich sehr gern.
- 4) Zu meinem Typ passen ... helle Töne, die dunklen finde ich unnatürlich.
- 5) ... trage ich dunkelblaue Jeans und bunte T-Shirts.
- 6) Was trägst du ... zur Schule, ein Hemd oder einen Kapuzenpulli?
- 7) Ich meine, dass man ... aussieht, wenn man kein Make-up benutzt.
- 8) Ich brauche eine noch ... Hose. Gibt es ein Model, das eine Nummer ... ist? — Aber deine Lieblingsschuhe mit ... Absätzen passen nicht zu dieser ... Hose.
- 9) Lina kleidet sich immer nach der ... Mode.
- 10) In diesem Geschäft kann man ... einkaufen. Hier ist das ... Angebot in der Stadt.


13

Lest die Sätze und vergleicht sie mit den Meinungen der Jugendlichen (Übung 11). Spielt Dialoge und korrigiert die Informationen.

Martha folgt den neusten Trends.

Am besten gefallen Martha dunkle Farben.

Am liebsten trägt Martha elegante Kleidung: Kleider, Röcke und Blusen.

Thomas findet helle Farben schöner als dunkle.

Thomas trägt lieber Hemden und Hosen als Hoodies und Jeans.

Sandra schminkt sich für die Schule.

Sandra mag keine Experimente mit Kleidung.

David mag einfache und einfarbige Kleidung.

David folgt gern der Mode und kleidet sich modischer als seine Freunde.


14

Schreibe deinen Forumsbeitrag über Mode. Gebrauche dabei Adjektive in verschiedenen Steigerungsformen.

Du kannst dabei:

- deine Garderobe beschreiben
- deine Meinung über Mode äußern
- verschiedene Kleidungsstile vergleichen
- über die Rolle von Make-up / Accessoires für den eigenen Stil schreiben

Userprofil

14.10.2025 19:10

Hallo zusammen, ich möchte meine Meinung über Mode äußern. Ich finde, dass die Mode (nicht sehr) wichtig ist. Ich folge der Mode (nicht), In meiner Garderobe habe ich

1 Welche Interessen kann man haben? Sammelt Ideen zu zweit.



2 Fragt einander nach euren Interessen.



Fragen	Antworten
A: Wofür interessierst du dich?	B: Ich interessiere mich für
A: Hast du ein Hobby?	B: Ja, mein Hobby ist ... / meine Hobbys sind • Nein, ich habe keine Hobbys.
A: Sammelst du etwas?	B: Ja, ich sammle • Nein, das finde ich nicht besonders interessant.
A: Welche Interessen haben deine Freunde?	B: Meine Freunde interessieren sich für
A: Gehörst du einer Jugendgruppe oder einer Subkultur an?	B: Ja, ich gehöre einem / einer ... an. • Nein, zurzeit gehöre ich keiner Jugendgruppe und Subkultur an.

3 Höre zu und sprich nach.



der / die Goth — die Goths
 der Hippie — die Hippies
 der Punk — die Punks
 der Traceur — die Traceure

der Cosplayer — die Cosplayer
 der Rapper — die Rapper
 der Skater — die Skater
 der Quadrobist — die Quadrobisten

4 Welchen Jugendszenen gehören die Jugendlichen an? Erzähle.



die Cosplayer • die Goth • der Hip-Hopper / der Rapper • der Punk •
 der Hippie / das Hippiemädchen • die Quadrobisten • die Skater • die Traceure





Ich glaube, dass die Person auf Bild 1 ein Punk ist.
 Ich meine, dass die Person auf Bild ... ein / eine ... ist.
 Ich denke, dass die Personen auf Bild ... sind.


5

Wie sehen die Jugendlichen aus? Beschreibe die Personen auf den Fotos in Übung 4.

Die Person auf Bild ... hat / trägt Das ist ein typisches Merkmal von
 Die Personen auf Bild ... haben / tragen Das ist für ... typisch.


6

Lies und ordne die Erläuterungen den Jugendszenen zu.

- ☒ D 1) Goths
- ☐ 2) Traceure
- ☐ 3) Skater
- ☐ 4) Quadrobics-Szene
- ☐ 5) Hippies
- ☐ 6) Punks
- ☐ 7) Cosplayer
- ☐ 8) Hip-Hopper

- A. junge Leute, die viel Spaß am Skateboarden oder Inlineskaten finden und es zu ihrem Lebensstil gemacht haben
- B. Jugendliche, die oft ein provozierendes Aussehen (grelle Haarfarbe, zerrissene Kleidung) und eine rebellische Haltung haben
- C. Jugendliche, die Parkour aus reinem Spaß oder als Sport ausüben, d. h. in natürlichem oder urbanem Umfeld Hindernisse im Weg leicht überwinden können
- D. Jugendliche, die schwarz gekleidet, mit schwarz gefärbten Haaren und weiß geschminkten Gesichtern auftreten und Friedhöfe als Versammlungsort bevorzugen
- E. Anhänger von Hip-Hop-Musik, Rap, Graffiti und Breakdance, die den urbanen Stil als Teil ihrer Identität sehen
- F. Jugendliche, die sich als Figuren aus Manga, Anime, Videospielen oder Filmen verkleiden und dabei großen Wert auf Rollenidentifikation legen
- G. Jugendliche, die sich wie Tiere verhalten, auf allen Vieren laufen, springen und mit tierähnlichen Bewegungen ihre Identität ausdrücken
- H. Jugendliche, die für Frieden, Liebe und Freiheit stehen, oft bunte Kleidung, lange Haare und Blumen als Symbol tragen

Lest aufmerksam alle Erläuterungen und überlegt euch, um welche Jugendszenen es gerade geht. Bei Bedarf könnt ihr in Kleingruppen diskutieren.



Fragepronomen

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	was für ein	was für eines	was für einem	was für einen
n	was für ein	was für eines	was für einem	was für ein
f	was für eine	was für einer	was für einer	was für eine
Pl.	was für	was für	was für	was für

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	welcher	welches	welchem	welchen
n	welches	welches	welchem	welches
f	welche	welcher	welcher	welche
Pl.	welche	welcher	welchen	welche

! Mit *was für ein/e* fragt man nach einer Eigenschaft von etwas, z. B.: *Was für ein Stil ist typisch für die Punkszene?* — *Die Punks tragen auffällige Kleidung und Frisuren.*

● Mit *welch-* fragt man nach etwas Bestimmtem, dabei kann man aus einer Menge wählen, z. B.: *Welcher Subkultur gehören deine Freunde an?* — *Sie sind Punks.*

Vergleicht alle Formen in den Tabellen. Lest auch die Regeln und vergleicht die Beispiele.

7) *Welch-* oder *was für ein*? Ergänze die Pronomen in der richtigen Form.

- 1) *Was für ein* Kostüm wählst du für dein Cosplay?
- 2) *Welche* Schuhe brauchen Traceure für ihre Tricks?
- 3) *Welche* Musik hören eigentlich die Punks?
- 4) *Welche* auffällige Kleidung hat dieser Skater!
- 5) Zu *welchem* Kleid passt dieses schwarze Tuch besser — zu diesem langen oder zu jenem ärmellosen?
- 6) Du hast gesagt, dein Bruder ist Punk. *Welcher* Frisur hat er? — Einen Irokesenschnitt natürlich.
- 7) *Welche* Accessoires hast du auf der Messe gekauft? — Diese trendigen Ohringe.
- 8) *Welcher* Musikstil gefällt dir besonders?
- 9) *Welches* Lebensgefühl steckt wohl hinter dem Skaten?
- 10) Aus *welchem* Film ist dieses Cosplay-Kostüm?
- 11) *Welche* Jacke möchtest du kaufen? — Ich weiß noch nicht genau. Vielleicht eine Lederjacke.





8

Lies die Interviews mit Vertretern von zwei verschiedenen Jugendszenen.

A. Alex, Goth**— Was sind typische Merkmale der Gothic-Subkultur?**

— Die Gothic-Szene ist eher unpolitisch, wir distanzieren uns demonstrativ von der Gesellschaft. Das Image ist dabei ein wichtiges Merkmal. Von der Bekleidung bis zur Zimmereinrichtung ist alles im schwarzen Stil zu finden. Generell auffällig ist zudem das oftmals sehr kunstvolle Make-up der Frauen, aber auch bei uns, den Männern, sind Make-up und schwarze Nägel eine gewöhnliche Sache. Viele Goths interessieren sich für vergangene Epochen, vor allem für das Mittelalter und die Romantik.

— Weißt du, wie deine Jugendszene entstanden ist?

— Die Entstehungszeit der Gothic-Szene kann man auf Ende der 70er / Anfang der 80er Jahre datieren. Ursprung war wie bei vielen Subkulturen die Punk-Bewegung. Als Entstehungsraum gilt England, mit dem Londoner Club *Batcave* als zentralem Treffpunkt der neuen Subkultur.

— Welchen Musikstil bevorzugt ihr?

— Einen einheitlichen Musikstil gibt es in der Szene nicht. Wir hören gerne Gothic Rock und Neoklassik.

**B. Miriam, Punk****— Was sind typische Merkmale der Punkbewegung?**

— Punk gilt als Ausdruck von Protest, der gegen die Gesellschaft gerichtet ist. Das sieht man an unserem Aussehen. Wichtige Merkmale sind auffällige Frisuren (bunt gefärbte Haare, Irokesenschnitt) sowie die schäbige Kleidung. Weiterhin charakteristisch sind bunt verzierte Leder- und Jeansjacken. Sehr häufig verwendet man dabei das Anarchie-Symbol.

— Weißt du, wie deine Jugendszene entstanden ist?

— Die Punkbewegung entstand Mitte der 70er Jahre in New York und London. Massenmediale Aufmerksamkeit erlangte die Subkultur jedoch erst mit der Londoner Band *Sex Pistols*, deren skandalöse Konzerte Punk weltweit bekannt machten.

— Welchen Musikstil bevorzugt ihr?

— Die Szene besitzt den gleichnamigen Musikstil. Punkrock als Musik ist einfacher, rauer und schneller Sound. Punk als Lebensgefühl beinhaltet eine bewusste Abgrenzung von der Gesellschaft.



9

Wer hat das gesagt? Ergänze die Namen der Jugendlichen.

- 1) *Miriam* hat gesagt, dass die Szene ihren eigenen Musikstil hat, der Punkrock heißt.
- 2) ... hat gesagt, dass Vertreter dieser Jugendszene großes Interesse an vergangenen Epochen haben.
- 3) ... hat gesagt, dass das Image für Vertreter dieser Jugendszene sehr wichtig ist.
- 4) ... hat gesagt, dass die Bewegung durch Konzerte der Band *Sex Pistols* bekannt wurde.
- 5) ... hat gesagt, dass sowohl Vertreterinnen als auch Vertreter dieser Szene Make-up verwenden.
- 6) ... hat gesagt, dass die schwarze Farbe ein charakteristisches Merkmal der Szene ist.
- 7) ... hat gesagt, dass Vertreter dieser Jugendszene oft auffällige Frisuren wie Irokesenschnitt tragen.
- 8) ... hat gesagt, dass die Bewegung Mitte der 70er Jahre in London und New York entstanden ist.



10

Höre das Interview und ergänze die Tabelle in Stichworten.

Name der Szene:	<i>Hip-Hop-Szene</i>
Aussehen von Vertreter/innen:	
Entstehung der Szene:	
Hauptideen:	
Musikstil:	

11

Wählt eine Jugendszene. Verteilt die Rollen (Interviewer/in und Vertreter/in der Szene) und spielt Interviews.**a) Skater:**

- charakteristische Merkmale: lockere, sportliche Kleidung (T-Shirts, weite Hosen, Kappen, bequeme Schuhe)
- Skateboard oder Inlineskates als Hobby und Lebensstil; Bewegungsfreiheit und Tricks im Mittelpunkt; Skaterplätze oder Parks als Treffpunkt
- Musik: oft Rock, Punk, Hip-Hop

b) Hippie

- charakteristische Merkmale: ein eigener Kleidungsstil, bunte Kleidung, sich als Zeichen für Frieden und Liebe mit Blumen schmücken, lange Haare und Schmuck tragen
- die Idee von einem humaneren und friedlicheren Leben propagieren, die Verbundenheit mit der Natur, Probleme mit Drogen

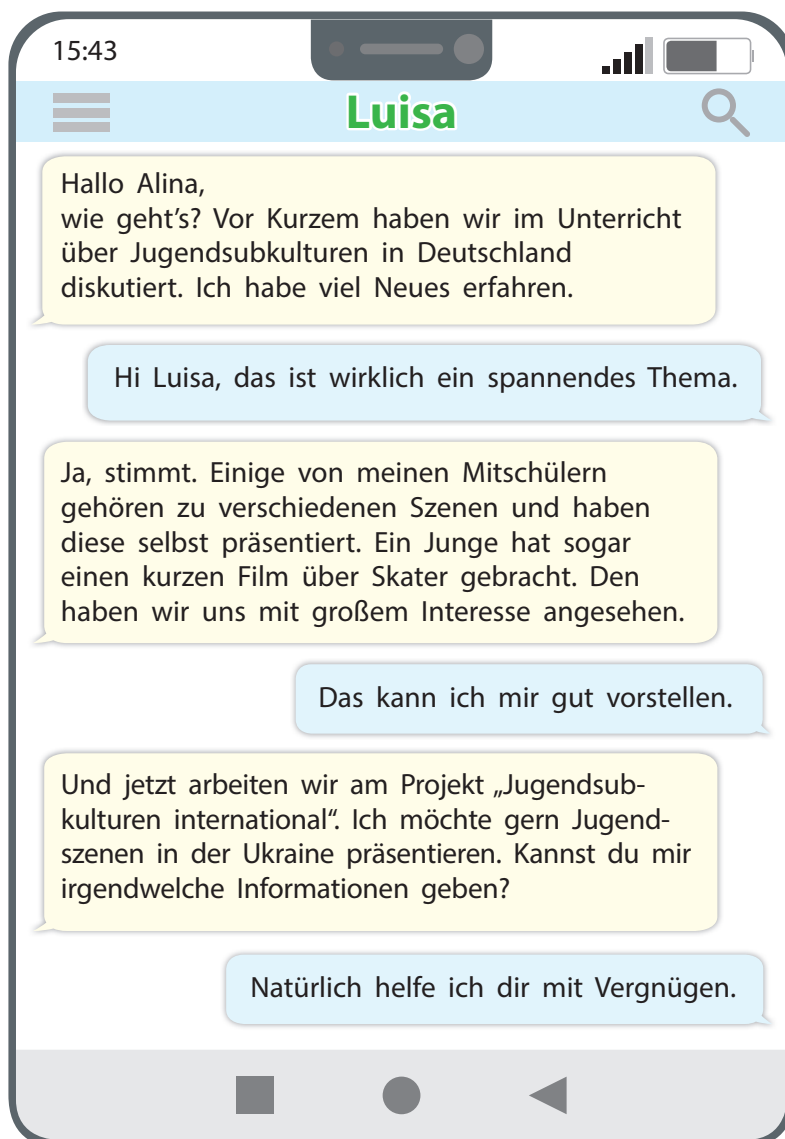
- in den 1960er Jahren in den USA entstehen
- musikalisch vielfältig sein, verschiedene Musikrichtungen hören

c) Cosplayer

- charakteristische Merkmale: aufwendige, selbstgemachte Kostüme; Figuren aus Anime, Manga, Filmen oder Videospielen darstellen
- Fans von japanischer Popkultur und Fantasy; Spaß an Verwandlung und Rollenspiel; Events wie Festivals oder Messen als Treffpunkte
- in den 1970er Jahren in Japan entstehen; seit den 2000er Jahren weltweite Verbreitung bekommen
- Musik: oft mit Anime- / Game-Kultur verbunden, J-Pop


12
Lies den Chat von Luisa und Alina.

Ich nehme gern an verschiedenen Projekten teil. Ich möchte gerne das Projekt über Jugendszenen mitmachen. Und ihr? Seid ihr dabei?



13 Bestimme, ob die Sätze dem Inhalt des Chats entsprechen. Kreuze an.



		RICHTIG	FALSCH
1	Luisa und Alina chatten über Mode.		x
2	Luisa schreibt, dass sie im Unterricht Jugendinitiativen diskutiert haben.		
3	Luisa berichtet, dass sie viel Neues über Jugendsubkulturen erfahren hat.		
4	Alina findet das Thema interessant.		
5	Einige Mitschüler/innen von Alina haben selbst ihre Szenen präsentiert.		
6	Ein Junge hat einen Film über Cosplayer vorbereitet.		
7	Luisas Klasse arbeitet nun am Projekt „Jugendsubkulturen international“.		
8	Luisa will mehr über Jugendszenen in der Ukraine erfahren und bittet Alina um Hilfe.		

14 Macht eine Umfrage über Jugendszenen und kommentiert die Informationen.



a)

A: Interessierst du dich für ...?

B: Ja, ich interessiere mich für • Nein, ich habe kein Interesse dafür.

A: Wie findest du ...?

B: ... finde ich spannend / interessant / beeindruckend / cool / ungewöhnlich / doof / ..., weil

A: Gehörst du einer Jugendszene an?

B: Ja / Nein,

b)

Die meisten Schüler/innen zeigen Interesse an

Einige interessieren sich für

... finden wir spannend / interessant / beeindruckend / cool / ungewöhnlich / doof / ..., weil

In unserer Klasse gibt es Vertreter/innen von • In unserer Klasse gibt es keine Vertreter/innen der Jugendszenen.

15 a) Recherchiere Infos über die Jugendsubkulturen in der Ukraine.



b) Schreibe eine Antwort an Luisa. Berichte über Jugendsubkulturen in der Ukraine und über die Ergebnisse der Umfrage deiner Klasse.

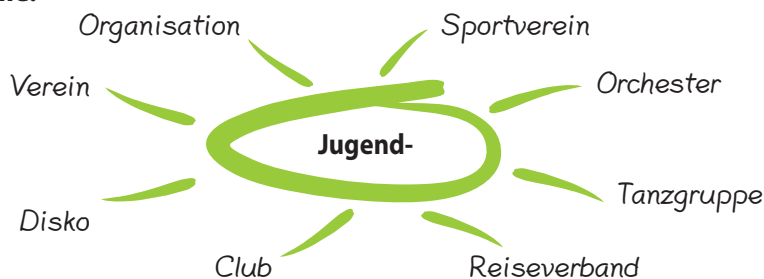


Liebe Luisa,
ich möchte dir gerne helfen und über
Jugendsubkulturen in der Ukraine schreiben.
...



1

Bilde Wörter mit der Komponente *Jugend-* und höre das Audio zur Kontrolle.

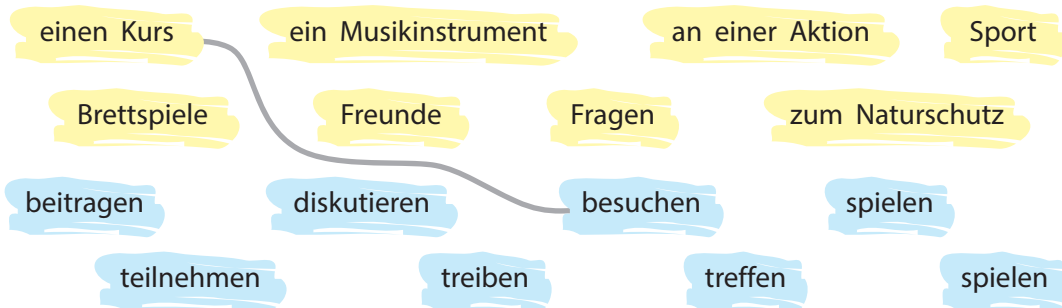


die Jugendorganisation, ...



2

Was passt zusammen? Verbinde.



3

Was kann man da machen? Sortiert das Wortmaterial und spielt Dialoge.

am politischen Leben seines Ortes teilnehmen • an Karnevals teilnehmen • an Turngeräten trainieren • an Umweltschutzaktionen teilnehmen • Billard oder Tischtennis spielen • einen Computerkurs besuchen • Feste feiern • Fußball und andere Ballspiele spielen • Kampfsport machen • Karaoke singen • mit dem Tanzprogramm auftreten • Musik hören • Musik machen • Musikinstrumente spielen • Natur beobachten • neue Musikstücke üben • Schach und andere Brettspiele spielen • sich mit anderen Jugendlichen treffen • skaten • tanzen lernen • verschiedene Kurse besuchen • verschiedene Sportarten treiben • verschiedene Tanzstile üben • Wetter beobachten • wichtige Probleme diskutieren • zum Naturschutz beitragen • zum Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten beitragen

A: Was kann man in einem Jugendsportverein machen?

B: Da können Jugendliche an Turngeräten trainieren, ... und

A: Was kann man in einem Jugendorchester / Jugendclub / einem politischen Jugendverband machen?

B: Da können Jugendliche

A: Was kann man in einer Jugendtanzgruppe / Jugendorganisation für den Umweltschutz machen?

B: Da können Jugendliche

4 Ergänze die Sätze, achte auf den Gebrauch der Partikel zu.

- 1) Ich finde es interessant, Mitglied eines Jugendorchesters zu sein und ... zu
- 2) Jan hat vor, einen Sportverein zu besuchen und ... zu
- 3) Findet ihr es wichtig, Mitglieder unseres politischen Jugendverbandes zu sein und ... zu ...?
- 4) Es ist toll, unseren Jugendclub zu besuchen und ... zu
- 5) Macht es dir Spaß, wichtige Aufgaben der Jugendorganisation zu erledigen und ... zu ...?
- 6) Die Freunde träumen davon, Mitglieder des neuen Jugendreiserverbandes zu werden und ... zu
- 7) Ich habe längst davon geträumt, eine Jugendtanzgruppe zu besuchen und ... zu
- 8) Wir sind Naturfreunde und finden es sehr wichtig, Mitglieder einer Jugendorganisation für den Umweltschutz zu sein und ... zu

Vergesst nicht, dass „zu“ vor dem Infinitiv des Verbs stehen muss.



5 Sieh dir den Veranstaltungskalender eines Jugendclubs an und kommentiere, was und wann man da besuchen kann.

Freizeitclub Phönix		
MO	16 Uhr	Gitarrenunterricht
	18:30 Uhr	Fußball auf dem Sportplatz Tischtennis und -fußball, Darts, Billard und verschiedene Gesellschaftsspiele
DI	15 Uhr	Computerkurs
	18:30 Uhr	Gesundes Kochen Tischtennis und -fußball, Darts, Billard und verschiedene Gesellschaftsspiele
MI	18:30 Uhr	Volleyball in der Turnhalle Tischtennis und -fußball, Darts, Billard und verschiedene Gesellschaftsspiele
DO	16 Uhr	Gitarrenunterricht
	18:30 Uhr	Basketball, Volleyball, Tennis Tischtennis und -fußball, Darts, Billard und verschiedene Gesellschaftsspiele
FR	15 Uhr	Computerkurs
	16 Uhr	Besuch im Altersheim
	19 Uhr	Disko



SA	10 Uhr	Schachturnier
	15 Uhr	Grillparty
SO	9–17 Uhr	Ausflug in die Nachbarstadt

Am Montag / Dienstag / ... kann man um ... Uhr ... besuchen.
 Es besteht auch die Möglichkeit, um ... Uhr ... zu besuchen / zu spielen / mitzumachen /
 Am Montag / Dienstag / ... organisiert man auch
 Der / Die / Das ... findet um ... Uhr statt.



6

Etwas stimmt nicht. Lies und korrigiere den Text.

Nein, das stimmt nicht! Den Club kann man überwiegend am Nachmittag besuchen.



Der Freizeitclub *Phönix* bietet Besucherinnen und Besuchern viele Freizeitmöglichkeiten an. Fast jeden Tag können Jugendliche am Vormittag in den Club kommen, um sich mit Freunden zu treffen, Gesellschaftsspiele zu spielen oder Sport zu treiben. Im Club kann man auch einige Kurse besuchen, wie z. B. Klavierunterricht, Kochkurs und Schwimmkurs. Diskos, Partys und Klassenfahrten stehen auch oft auf dem Programm. Jan besucht gern diesen Jugendclub, denn da kann er seine Freizeit interessant verbringen. Mittwochs und freitags besucht Max um 16 Uhr einen Computerkurs. Zusammen mit seinem Freund Chris möchte er zum Fußballspiel gehen, das am Donnerstag um 18 Uhr stattfindet. Die Freunde haben auch vor, eine Disko am Samstagabend zu besuchen und einen Ausflug in die Hauptstadt am Sonntag mitzumachen.



7

Stellt euch vor: Ihr seid Mitglieder des Jugendclubs *Phönix* und möchtet drei Veranstaltungen besuchen. Diskutiert und trifft eine gemeinsame Entscheidung.

Vorschlag machen:	zustimmen (+):	ablehnen (-):
- Ich schlage vor, ... mitzumachen. - Gehen / Besuchen / Fahren wir ...! - Habt ihr Lust, ... zu ...? - Ich finde es interessant, ... zu Seid ihr dabei?	- Ja, prima! - Das ist eine tolle Idee! - Mit Vergnügen! - Ich habe nichts dagegen! Das finde ich auch interessant. - Ja, wir sind dabei!	- Nein, gehen / besuchen wir lieber - Schade, aber ich habe keine Lust, ... zu - Ich finde es nicht besonders interessant, ... zu



8

a) Welche Freizeitmöglichkeiten kann man da anbieten? Wählt eine Jugendorganisation und stellt einen Veranstaltungskalender zusammen.

Jugendsportverein

Jugendorchester

Jugendclub

Jugendorganisation für den Umweltschutz

Jugendreiseverband

b) Präsentiert den anderen euer Freizeitprogramm.

Wir möchten das Freizeitprogramm eines / einer ... präsentieren.
Dazu gehören Im Veranstaltungskalender kann man auch ... sehen.
Es gibt auch Freizeitmöglichkeiten wie
Am Montag / Dienstag / ... können Jugendliche ... besuchen.
Findet ihr das Freizeitprogramm interessant? Möchtet ihr irgendetwas mitmachen?



9 Ordne die Wörter den Bildern zu.



die Hütte • ~~der Knoten~~ • die Lilie (Fleur-de-Lis) als Symbol •
die Pfadfindergruppe • der Pfadfindergruß • das Pfadfinderlager



Nummer 1 ist ein Knoten. Nummer ... ist ein/e

**10 Mit welcher Jugendorganisation sind die Bilder in Übung 9 verbunden?
Diskutiert in Kleingruppen, begründet eure Meinungen.**



A: Ich bin nicht sicher, aber ich meine, dass diese Organisation ... heißt.

Die Personen auf dem Bild ... sind

B: Ich meine, du hast Recht, denn auf den Bildern ... sind gerade die
Symbole von ... zu sehen.

C: Ja, stimmt. Ich weiß genau, dass • Ich bin sicher, dass

D: Nein, ich stimme euch nicht zu. Ich glaube, das sind ..., denn

11 Welche Verben passen? Ergänze. Manchmal gibt es mehrere Varianten.



Knoten *machen*
eine Hütte ...
ein Zeltlager ...
Erste Hilfe ...
die Umwelt ...

Konflikte ...
eine Pfadfindergruppe ...
mit der rechten Hand ...
Verantwortung ...
hilfsbereit ...

bauen • gründen • grüßen •
~~machen~~ • leisten • lösen •
organisieren • schützen •
sein • übernehmen



12

**Bildet Vierergruppen und lest den Text.
Jede/r behandelt nur einen Textabschnitt.**



B 1. Die weltweite Scout-Bewegung begann im Jahr 1907, als der britische General Sir Robert Baden-Powell ein experimentelles Zeltlager mit 22 Jungen auf einer Insel organisierte. Der große Erfolg dieses Projektes führte dazu, dass 1909 die Organisation für Mädchen entstand. 1909 hat man auch die ersten Gruppen in Deutschland gegründet — unter anderem einen Verein in Berlin und eine Schülergruppe in München mit dem Namen *Pfadfinder* (eine ungefähre Übersetzung des „Scouts“). Heute zählt die Pfadfinderbewegung weltweit über 38 Millionen Mitglieder in 216 Ländern. Die Gruppen sind nach Altersstufen gegliedert, um altersgerechtes Lernen und Erleben zu ermöglichen.

B 2. Pfadfinderinnen und Pfadfinder erleben Abenteuer in der Natur: Zelten, Hütten bauen, Orientierung mit Karte und Kompass, Knoten machen, Erste Hilfe leisten — all das gehört zu ihren Aktivitäten. Sie nehmen an Wanderungen, internationalen Sommercamps, Umweltaktionen und Hilfsprojekten teil. Sie befinden sich in engem Kontakt mit Natur und verbringen Ferien in Zeltlagern. Viele Gruppen engagieren sich auch kreativ: Man bastelt viel, musiziert und spielt Theater. Das soziale Miteinander steht im Mittelpunkt: Kinder und Jugendliche übernehmen Verantwortung, unterstützen sich gegenseitig und helfen Menschen in Not.

B 3. Pfadfinder/innen verfolgen das Ziel, wichtige Fähigkeiten wie Teamarbeit, Überlebenstechniken und Verantwortungsbewusstsein bei sich zu entwickeln. Das bekannte Motto lautet: „Jeden Tag eine gute Tat.“ Pfadfinderinnen und Pfadfinder sollen selbstständig, zuverlässig, ehrlich, hilfsbereit, naturverbunden und teamfähig sein. Sie lernen, ihre Umwelt zu schätzen und zu schützen, Konflikte friedlich zu lösen und Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen. Ein weiteres Motto der Bewegung, besonders im deutschsprachigen Raum, lautet: „Allzeit bereit“ — ein Ausdruck für die ständige Bereitschaft, zu helfen und mitzumachen.

B 4. Eines der Symbole der Pfadfinderbewegung ist die Lilie (die stilisierte Fleur-de-Lis), die ein Sinnbild für Orientierung im Leben ist. Weitere wichtige Elemente sind:

- der Pfadfindergruß mit drei Fingern der rechten Hand;
- Pfadfinderkleidung (meist Hemd, Halstuch und Abzeichen);
- das Trupp-Prinzip, wenn man Kinder und Jugendliche altersgerecht betreut;
- die Leitung durch erfahrene Erwachsene, die als Mentoren wirken;
- der Weltdenktag am 22. Februar, der gemeinsame Gedenktag an den Geburtstag von Baden-Powell und seiner Frau Olave, der Gründerin der Mädchenpfadfinderbewegung.



13 Erzählt die Textabschnitte nach und sucht zusammen nach passenden Überschriften zu jedem Abschnitt.

- A. Aktivitäten der Pfadfinder/innen
- B. Die Geschichte der Pfadfinderbewegung
- C. Symbole und Traditionen der Pfadfinderbewegung
- D. Ziele und Mottos der Pfadfinder/innen

14 Was passt zusammen? Verbinde die Satzteile und höre das Audio zur Kontrolle.



- | | |
|---|--|
| ☒ 1) Die Pfadfinderbewegung begann | A. einen Verein in Berlin und eine Schülergruppe in München. |
| ☐ 2) 1909 hat man die ersten Gruppen in Deutschland gegründet, z. B. | B. 38 Millionen Pfadfinderinnen und Pfadfinder weltweit. |
| ☐ 3) Heute gibt es über | C. und verantwortungsbewusst. |
| ☐ 4) Pfadfinderinnen und Pfadfinder verbringen ihre Ferien | D. in Zeltlagern oder auf Fahrten in der Natur. |
| ☐ 5) Viele Gruppen basteln, musizieren und nehmen | E. wie beispielsweise eine Lilie. |
| ☐ 6) Pfadfinder helfen anderen und | F. 1907 mit einem Zeltlager für Jungen. |
| ☐ 7) Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind hilfsbereit, ehrlich | G. unterstützen einander. |
| ☐ 8) Das Motto „Jeden Tag eine gute Tat“ | H. an verschiedenen Projekten teil. |
| ☐ 9) Die Pfadfinderbewegung hat viele Symbole | I. erinnert die Pfadfinder daran, Gutes zu tun. |

15 Verteilt die Rollen (Interviewer/in und Pfadfinder/innen) und spielt Interviews.



Wie seid ihr zu den Pfadfindern gekommen?

Was für eine Jugendorganisation ist das?

Welche Pfadfindertraditionen mögt ihr besonders gern?

Welche Pfadfinderaktivitäten machen euch am meisten Spaß?

Welche Fähigkeiten habt ihr gelernt, die euch auch im Alltag helfen?

Welche Rolle spielen Umweltschutz und soziales Engagement für euch?

Könnt ihr anderen Jugendlichen empfehlen, Pfadfinder zu werden? Warum?

16 Finde Informationen über ähnliche Kinder- und Jugendorganisationen in der Ukraine und schreibe einen Beitrag darüber.




1

Wie heißen die Kleidungsstücke? Löse die Rätsel und schreibe die Wörter mit ihren Pluralformen. Höre das Audio zur Kontrolle.

Habt ihr alle Wörter entschlüsselt? Kennt ihr alle Formen?



- 1) **Skk** → das Sakko — die Sakkos
- 2) **Kld** → das — die
- 3) **Jns** → die — die
- 4) **T-Shrt** → das — die
- 5) **vrrll** → der — die
- 6) **Kpznpll** → der — die
- 7) **Trnschh** → der — die
- 8) **Jnshmd** → das — die
- 9) **Ldrjck** → die — die
- 10) **Plzmntl** → der — die


2

Welche Kleidung tragt ihr gern? Spielt Dialoge wie im Muster.

A: Trägst du gern Sakkos?

B: Nein, Sakkos trage ich nicht so gern. Viel lieber trage ich Kapuzenpullis. Und du?

A: Ich finde Sakkos modisch und trage sie sehr gern. Am liebsten trage ich mein dunkelblaues Jeanssakko.

A: Trägst du gern ...?

B: Ja, ... trage ich sehr gern / sehr oft. • Nein, ... trage ich nicht besonders gern. • Nein, ich trage keine Viel lieber / öfter trage ich Und du?

A: Ja / Nein, Am liebsten trage ich • Am besten gefällt mir


3

Was für Subkulturen sind das? Wählt eine und beschreibt sie.



Wir haben das Bild ... gewählt, wo ... zu sehen ist / sind.

Wir finden diese Subkultur interessant, weil

Typische Merkmale dieser Jugendszene sind

Die Vertreterinnen und Vertreter tragen / haben /

Sie hören ..., und diesen Musikstil mögen wir auch.

4 Schreibt möglichst viele Wörter mit folgenden Komponenten.

Jugend-	die Jugendorganisation, ...
Pfadfinder-	
-szene	
-bewegung	
-mode	

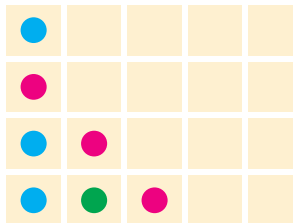
5 Welche Interessen haben diese Jugendlichen? Wähle ein Bild und schreibe eine Geschichte.



Ich skate sehr gern, so möchte ich eine Geschichte über Skater schreiben.

6 Spiel „Tic Tac Toe“.

Spielt in Gruppen. Löst die Aufgaben und stellt eure Spielmarken in die Kästchen des Spielfeldes. Wer vier Kästchen als Erste/r belegt, gewinnt. Man kann waagrecht, senkrecht oder schräg vorgehen.



1 Nenne drei Jugendszenen.	2 Was ist heute in?	3 Welche Interessen hast du?	4 Ist dir die Mode wichtig?
5 Welche Musik hören die Punks?	6 Äußere deine Meinung über Make-up.	7 Welche Kleidung findest du modisch?	8 Beschreibe kurz die Cosplay-Szene.
9 Was kann man in einem Jugendclub machen?	10 Was hast du heute an? Beschreibe dein Outfit.	11 Nenne die Hauptziele der Pfadfinderorganisation.	12 Was sind typische Merkmale von Goths?
13 Gibt es in deiner Klasse Vertreter einer Jugendszene?	14 Was können Jugendliche in der Freizeit machen?	15 Welche Jugendorganisationen gibt es in der Ukraine?	16 Beschreibe die Geschichte der Pfadfinderbewegung.



1 Höre zu und kreuze das passende Bild an.



2 Was ist eine Jugendherberge? Kreuze die richtige Variante an.

- ☐ 1) ein Stipendium für eine Auslandsreise, um das sich Jugendliche bewerben können
- ☐ 2) billiges Tanzlokal für Jugendliche
- ☐ 3) Unterakunftsstätte für Jugendliche auf Wanderungen oder Reisen



3 Ergänze die Sätze dem Hörtext gemäß.

- 1) Während einer Wanderung mit seinen Schülern kam der Lehrer Richard Schirrmann auf die Idee,
- 2) Heutzutage verfügt Deutschland über ein breites Netz von rund ... mit über ... Übernachtungen jährlich.
- 3) Die Jugendherberge „Am Wattenmeer“, die auf der Insel Borkum liegt, ist ... in Deutschland.
- 4) Die kleinste Jugendherberge Deutschlands liegt in ... und hat nur
- 5) Jugendherbergen sind wegen ... beliebt.
- 6) In Deutschland liegt der durchschnittliche Preis bei
- 7) Moderne Jugendherbergen bieten heute



4 Wie findet ihr die Idee der Jugendherbergen? Diskutiert in Gruppen.

Wir finden die Idee der Jugendherbergen gut / toll / nicht besonders gut / interessant / ..., weil

In einer Jugendherberge kann man

Die Jugendherbergen ermöglichen Jugendlichen ..., und das ist ein großer Vorteil. Zu weiteren Vorteilen gehören auch

Meiner Meinung nach gibt es auch Nachteile wie



5 Stell dir vor: Du bist Mitarbeiter/in einer Jugendherberge. Beschreibe diese Herberge.

Name

Ausstattung / Service

Lage

Freizeitangebot

1 Projekt „Wir sind aktiv“.



Stellt euch vor: Ihr möchtet eine Jugendinitiative realisieren. Diskutiert in Gruppen das Konzept und bereitet Präsentationen vor.

Mögliche Fragen:

- Was für ein/e Organisation / Gruppe / Club / ... ist das?
- Wie heißt er / sie?
- Welche Ziele habt ihr?
- Wie lautet euer Motto?
- Was können die Hauptaktivitäten eurer Gruppe sein?
- Wie oft und wo können sich die Mitglieder treffen?
- Wie soll man alles organisieren, damit die Organisation / die Gruppe / der Club / ... gut funktioniert?
- Wen könnt ihr um Hilfe bitten?

Mögliche Jugendinitiativen:

- Pfadfindergruppe
- Umweltschutzinitiative
- Sportclub
- Mediengruppe (Einblick ins Schulleben, Umfragen, Videoblogs, Schülerzeitung online)
- Debattierclub (Politik und Soziales besprechen)
- Kreativgruppe (Kunst und Kultur fördern)
- Soziales Engagement (Hilfe für Menschen in Notlage organisieren)



Wählt eine Initiative und diskutiert das Konzept.



Schreibt das Wichtigste auf: Titel, Ziele, Schwerpunkte, Mottos usw.



Malt euer Symbol oder Logo.



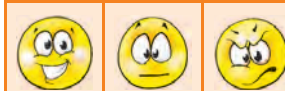
Bittet Erwachsene um Hilfe.

2 Macht Präsentationen und bestimmt die interessantesten Ideen.



3 Versucht eure Ideen zu realisieren und berichtet später über die Ergebnisse.





LESEN			
Ich verstehe Texte über Kleidung und Mode.			
Ich verstehe Texte über Jugendorganisationen.			
Ich verstehe Beschreibungen verschiedener Subkulturen.			
Ich verstehe Informationen in einem Veranstaltungskalender eines Jugendclubs.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe Aussagen über Kleidung und Mode.			
Ich verstehe Namen von Jugendszenen.			
Ich verstehe Interviews mit Vertreter/innen von Jugendsubkulturen.			
Ich verstehe Informationen über Pfadfinderbewegung.			
Ich verstehe Hörtexte, wo es um Jugendherbergen geht.			
SPRECHEN			
Ich kann verschiedene Jugendorganisationen nennen und beschreiben.			
Ich kann über Mode sprechen.			
Ich kann Vertreter/innen von verschiedenen Jugendsubkulturen beschreiben.			
Ich kann meine Altersgenossen nach ihren Interessen und Hobbys fragen.			
Ich kann Informationen in einem Veranstaltungskalender kommentieren.			
Ich mache gern Umfragen und Diskussionen mit.			
Ich spiele gern Interviews über Mode und Freizeit.			
SCHREIBEN			
Ich kann einen Beitrag über Mode schreiben.			
Ich kann über die Jugendorganisationen in der Ukraine berichten.			
Ich kann das Freizeitangebot einer Jugendherberge beschreiben.			
Ich kann einen Veranstaltungskalender mit dem Freizeitangebot eines Jugendclubs zusammenstellen.			
Ich schreibe gern Forumsbeiträge und SMS.			
Ich schreibe gern Kommentare zu Umfragen und Diskussionen.			
Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.			

Lektion 3

MASSENMEDIENTEN IN UNSEREM LEBEN



Ich denke, das
kann spannend
sein!

Weißt du was?!
Ich habe vor Kurzem ein
interessantes Jugendblog
entdeckt. Da kann man
alles Mögliche lesen,
was die Jugend angeht.

Modul A. Radio und Fernsehen

Nomen	• der Abenteuerfilm, -e • der Anschluss, ...schlüsse • die Direktübertragung, -en • der Dokumentarfilm, -e • die Dokureihe, -n • die Eröffnung, -en • die Errichtung, -en • die Hälfte, -n • das Hörspiel, -e • die Nachrichten (Pl.)	• die Reportage, -n • der Sender, - • die Sendung, -en • die Serie, -n • die Show [ʃɔʊ], -s • der Spielfilm, -e • die Talkshow [ˈtɔ:kʃɔʊ], -s • die Übertragung, -en • die Werbung, -en • das Wissensquiz, -
Verben	• an hören, sich (hörte sich an, hat sich angehört) • an schauen, sich (schaute sich an, hat sich angeschaut) • an schließen (schloss an, hat angeschlossen) • an sehen, sich (sah sich an, hat sich angesehen) • eröffnen (eröffnete, hat eröffnet) • erzeugen (erzeugte, hat erzeugt)	• fern sehen (sah fern, hat ferngesehen) • gründen (gründete, hat gegründet) • senden (sendete, hat gesendet; sandte, hat gesandt) • übertragen (übertrag, hat übertragen) • verbieten (verbot, hat verboten) • versuchen (versuchte, hat versucht)
Andere Wortarten	• ein / zwei Drittel • ein / zwei / ... Fünftel • ein / zwei / ... Sechstel • ein / zwei / ... Viertel • ein / zwei / ... Zehntel	• (ziemlich) interessant • langweilig • meistens • populär • spannend
Wendungen	• Lust haben auf (+ Akk.) • keine Lust haben • nichts dagegen haben	• Was läuft im Fernsehen? • Um ... Uhr läuft ... • Abgemacht!

Modul B. Wir nutzen das Internet

Nomen	• das / der Blog, -s • der Datenschutz (nur Sg.) • das Forum, Foren • die Informationssite [-sajt], -s • das Internetforum, ...foren • KI: die Künstliche Intelligenz • das Nachrichtenportal, -e	• das Netzwerk, -e • der Onlinekurs, -e • der Onlineshop, -s • das Passwort, ...wörter • das Profil, -e • das / der Reiseblog, -s • die Website [-sajt], -s
--------------	---	---

Verben	- ab rufen (rief ab, hat abgerufen) - ab schicken (schickte ab, hat abgeschickt) - an melden (meldete an, hat angemeldet) - chatten [tʃætən] (chattete, hat geschattet) - ein richten (richtete ein, hat eingerichtet) - generieren (generierte, hat generiert) - informieren, sich (informierte sich, hat sich informiert) über (+ Akk.)	- installieren (installierte, hat installiert) - kommunizieren (kommunizierte, hat kommuniziert) - nutzen (nutzte, hat genutzt) - speichern (speicherte, hat gespeichert) - veröffentlichen (veröffentlichte, hat veröffentlicht)
Andere Wortarten	- mobil - online - persönlich - sicher	- sozial - ohne ... zu - statt ... zu - um ... zu
Wendungen	- den Umgang mit etwas lernen - ein fester Bestandteil sein - eine wachsende Rolle spielen	- im Vergleich zu (+ Dat.) - in Kontakt bleiben - soziale Netzwerke

Modul D. Geschichtenzeit

Nomen	- der Einzelunterricht, -e (Pl. selten) - der Erfolg, -e - die Kenntnis, -se - die Lernmethode, -n - die Nachhilfe, -n - der Nachhilfelehrer, - / die Nachhilfelehrerin, -nen	- der PC [pe:'tse:], -s - der Ton, Töne - der Umgang, ...gänge (Pl. selten) - die Unterstützung, -en - die Verbindung, -en
Verben	- betonen (betonte, hat betont) - deinstallieren (deinstallierte, hat deinstalliert) - erweitern (erweiterte, hat erweitert)	- schwer fallen (fiel schwer, ist schwergefallen) - üben (übte, hat geübt) - um gehen (ging um, ist umgegangen) mit (+ Dat.)
Andere Wortarten	- audio-visuell - eigen - effektiv - erfahren - flexibel - gratis	- individuell - interaktiv - motivierend - notwendig - sicher - via
Wendungen	- auf jemanden abgestimmt sein - im Internet surfen - nach seinem Tempo - Nachhilfe geben	- Schritt für Schritt - Kein Problem! - Wir möchten / Ich möchte betonen, dass...


1 Höre zu und sprich nach.

- der Film — der Actionfilm, der Dokumentarfilm, der Spielfilm, der Trickfilm
- das Quiz — das Literaturquiz, das Musikquiz, das Wissensquiz
- die Sendung — die Jugendsendung, die Sportsendung, die Wissenschaftssendung
- die Serie — die Jugendserie, die Krimiserie
- die Show — die Kochshow, die Musikshow, die Talkshow
- das Spiel — das Hörspiel


2 Was bringt das Radio, was bringt das Fernsehen und was — die beiden Medien? Ergänze die Sätze.

aktuelle Interviews • aktuelle Musik und Hits • Buchlesungen •
Direktübertragungen zur Weltmeisterschaft • Dokumentarfilme • Hörspiele •
Instrumentalkonzerte • Jugendsendungen • Krimiserien • Nachrichten •
politische Debatten • regionale Nachrichten • Reportagen • Shows •
Spielfilme • Sportsendungen • Talkshows • Trickfilme • verschiedenartige
Quiz • Werbung • Wetterberichte • Wissenschaftssendungen

Im Radio kann man ... hören.

Im Fernsehen kann man ... sehen.

Das Radio / Fernsehen kann ... übertragen / senden.

Die beiden Medien kann man benutzen, wenn man sich ... ansehen / anhören will.


3 Geht durch die Klasse und spielt möglichst viele Dialoge. Befragt einander.

Hörst du gern Radio?

Was hörst du am liebsten im Radio?

Siehst du gern fern?

Was siehst du dir am liebsten im Fernsehen an?

Was hast du lieber: das Radio oder das Fernsehen?


4 Bilde Substantive von den Verben und höre das Audio zur Kontrolle.

anschließen → der Anschluss
beginnen → ...
entwickeln → ...
eröffnen → ...

errichten → ...
fernsehen → ...
gründen → ...
senden → ...

teilnehmen → ...
übertragen → ...
versuchen → ...
zuschauen → ...

5

Lies die Zeittafel zur Geschichte des deutschen Rundfunks und Fernsehens.



1888	Erzeugung von elektromagnetischen Wellen
1897	Erste drahtlose Versuche mit Antenne in Deutschland
Dezember 1906	drahtlose Überbrückung der Strecke Nauen-Berlin (40 km); Übertragung von Sprache und Musik
1917	erste Versuche mit Röhrensendern durch Hans Bredow und Alexander Meissner an der deutschen Westfront
1922	erster regelmäßiger Rundfunksender, der Wirtschafts-rundspruchdienst
29.10.1923	Eröffnung des deutschen Rundfunks — die Funk-Stunde AG Berlin
1924	Eröffnung weiterer Sender
1929	Übertragung der ersten drahtlosen Fernsehsendung
1939	Verbot des Abhörens ausländischer Sender
1948–1949	Gründung von dem Bayerischen Rundfunk, dem Hessischen Rundfunk, Radio Bremen und dem Süddeutschen Rundfunk
1954	Gründung der Eurovision zum Austausch von Nachrichten und Programmen in Europa
1957	Überschreitung der Millionengrenze bei der Anzahl der Fernsehteilnehmer/innen
1961	die Errichtung der Fernsehanstalt Zweites Deutsches Fernsehen, ZDF
1967	offizielle Eröffnung des Farbfernsehens in der BRD
1978	Beschluss des Ministerpräsidenten über Kabelpilotprojekte
1984	offizieller Beginn des Satellitenfernsehens in der Bundesrepublik
1989	über 4 Millionen Haushalte sind ans Kabelnetz der Bundespost angeschlossen
1991	Unterzeichnung des Rundfunkstaatsvertrags im vereinten Deutschland

Das Fernsehen gibt es heute in jedem Haus oder ist jedem zugänglich. Früher war es anders und es gab kein Fernsehen. Diese Zeittafel informiert gerade über die Geschichte des Rundfunks und Fernsehens in Deutschland. Ich finde diese Infos recht nützlich und interessant.





6

Bilde Sätze und schreibe sie ins Heft, gebrauche die Verben im Präteritum. Höre das Audio zur Kontrolle.

- 1) der erste Rundfunksender • in • 1922 • man • gründen • Deutschland • . ➔
1922 gründete man den ersten Rundfunksender in Deutschland.
- 2) Heinrich Hertz • elektromagnetisch • 1888 • erzeugen • die Wellen • . ➔
➔ ...
- 3) haben • mehr als • der Kabelanschluss • 4 Millionen Haushalte • in der BRD • 1989 • . ➔
➔ ...
- 4) die Deutsche Reichspost • 1929 • drahtlos • übertragen • die erste Fernsehsendung • . ➔
➔ ...
- 5) man • 1961 • einrichten • das Zweite Deutsche Fernsehen, ZDF • offiziell • . ➔
➔ ...
- 6) durchführen • 1917 • Hans Bredow • die ersten Versuche • Alexander Meissner • und • mit Röhrendern • . ➔
➔ ...
- 7) 1939 • ausländische Sender • man • verbieten • abhören • . ➔
➔ ...
- 8) 1967 • das Farbfernsehen • eröffnen • die Bundesrepublik • in • man • . ➔
➔ ...

Ja, die Aufgabe ist gar nicht leicht. Aber ihr könnt es schaffen!



7

Sprecht in Gruppen über die Geschichte des deutschen Rundfunks und Fernsehens, gebrauch Infos aus der Zeittafel.

1888 erzeugte man elektromagnetische Wellen zum ersten Mal in Deutschland. ...



8

Recherchiere Informationen über die Geschichte des ukrainischen Fernsehens. Erstelle eine Zeittafel und schreibe einen Kommentar dazu.
Du kannst dabei auf folgende Punkte eingehen:

Gründung

Aktueller Stand

Digitales Fernsehen

Entwicklung

Verbreitung

Zukunft des Fernsehens

Fernsehsender

Private Sender

Datum	Ereignis
01.02.1939	Versuch der ersten offiziellen Direktübertragung / ein kleines Filmstudio in Kyjiw
...	...



Was läuft im Fernsehen? Seht euch das Fernsehprogramm an und spielt Dialoge.



Das Erste	ZDF	RTL	SAT.1	ProSieben
09:00 Tagesschau Nachrichten mit Wetter 09:15 Meister des Alltags Wissensquiz, 2018 09:45 Gefragt — Gejagt Rateshow 10:15 Tatort Krimiserie, 2013 14:05 Sportschau Triathlon Übertragung aus Hamburg	08:15 heute Xpress Nachrichten 08:25 Die Biene Maja Animationsserie, Deutschland 2017 10:05 Das aktuelle Sportstudio Sportmagazin 16:15 Die Rosenheim-Cops Krimiserie 17:15 Traumorte — Die Oberitalienischen Seen Doku, 2022	09:05 RTL Aktuell Nachrichten 09:20 Klima Update Umweltmagazin 16:20 Fluch der Karibik Abenteuerkomödie, USA 2003 19:10 Wer wird Millionär? Quizshow 20:15 Ehrlich Brothers live! Wunderzeit Zaubershow	08:00 Frühstücksfernsehen Frühmagazin 10:25 3 Engel für Charlie Abenteuerfilm, USA 2019 13:30 Schule heute: Bunte Mode Talkshow 18:35 Das große Backen — Die Profis Kochshow, 2025 21:10 Hits! Hits! Hits! Musikreportage	09:00 Galileo Wissenschaftsmagazin 10:10 Galileo X-Plorer: Die größten Rätsel der Welt Reportage 11:20 Ostwind Spielfilm, Deutschland 2013 18:10 Basketball LIVE Abschiedsspiel 20:35 Spider-Man Animation, USA 2023

A: Wann und bei welchem Sender kann man sich eine Quizsendung anschauen? Weißt du?

B: Das Wissensquiz *Meister des Alltags* läuft im Ersten. Man kann es sich um Viertel nach neun morgens anschauen. Und auf RTL läuft ...

A: Wann und bei welchem Sender kann man sich einen / eine / ein / - ... anschauen? Weißt du?

B: ... läuft im Ersten / im ZDF / auf RTL / auf Sat.1 / auf ProSieben. ... laufen im / auf Man kann sich diese Sendung um ... Uhr anschauen.

- Abenteuerfilm •
- Animation • Dokureihe •
- Komödie • Krimiserie •
- Nachrichten •
- Reportage •
- Quizsendung •
- Show • Spielfilm •
- Sportsendung •
- Talkshow •
- Wetterbericht •
- Wissenssendung •



10 Über welche Sendungen sprechen die Leute? Höre zu und ergänze.

Situation 1: Man spricht über die Nachrichten im ZDF.

Situation 2: Man spricht über

Situation 3: Man spricht über

Situation 4: Man spricht über



11 Welche Sendung aus dem Fernsehprogramm (Übung 9) möchtet ihr sehen? Diskutiert und trifft eine gemeinsame Entscheidung.

Vorschlag machen:	zustimmen (+):	ablehnen (-):
- Ich schlage vor, ... zu sehen. - Sehen wir uns ... an! - Habt ihr Lust, euch ... anzuschauen? - Ich finde es interessant, ... zu sehen. Was meint ihr dazu?	- Das ist eine super Idee! - Mit Vergnügen! - Ich habe nichts dagegen! Das finde ich auch interessant. - Prima! Ich habe immer Lust auf - Abgemacht!	- Nein, sehen wir lieber - Leider habe ich keine Lust, mir ... anzuschauen. - Schade, aber ich habe kein Interesse für - Das finde ich langweilig / blöd / nicht spannend / nicht sehr interessant /



12 Wie kann man es anders sagen? Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.

- ☒ D 1) 26 %
☐ 2) 20 %
☐ 3) 19 %
☐ 4) 11 %
☐ 5) 21 %
☐ 6) 30 %

- A. fast ein Fünftel
 B. über ein Fünftel
 C. ungefähr ein Drittel
 D. etwas mehr als ein Viertel
 E. über ein Zehntel
 F. ein Fünftel

Wie bildet man Bruchzahlen?
Lest die Regeln in der Tabelle und merkt euch die Formen.



Bruchzahlen

gebraucht man oft als Substantive. Sie sind Neutra und man schreibt sie groß.

bis 19 + -tel	ab 20 + -stel
vier → ein Viertel fünf → ein Fünftel zehn → ein Zehntel	zwanzig → ein Zwanzigstel hundert → ein Hundertstel

Besondere Formen:

zwei → eine Hälfte sieben → ein Siebtel / ein Siebentel
drei → ein Drittel acht → ein Achtel

Vor Bruchzahlen muss man entsprechende Kardinalzahlen nennen, z. B.:
1/3 → ein Drittel 2/4 → zwei Viertel 6/10 → sechs Zehntel

13

Welche Sendungen sind in Deutschland besonders populär? Lies Jans E-Mail und erstelle ein Diagramm dazu.



Neue Nachricht

An

Betreff

Hallo Petryk,
wie geht's? Was gibt es Neues? Vor ein paar Minuten habe ich mir die Quizsendung *Wer wird Millionär?* im Fernsehen angeschaut. Ich finde diese Sendung ziemlich interessant. Mir gefällt der Moderator und ich liebe es, Quiz zu lösen. Gibt es auch etwas Ähnliches in der Ukraine?
Vor Kurzem habe ich im Internet eine Statistik über die populärsten Fernsehsendungen der Deutschen gesehen.

Platz 1: Nachrichten (33%)
Platz 2: Regionalsendungen (29%)
Platz 3: Sportsendungen (20%)
Platz 4: Krimis und Krimiserien (10%)
Platz 5: Politik- und Wirtschaftsmagazine (8%)

Interessant, nicht wahr? Ich habe früher nicht gedacht, dass Nachrichten und Regionalsendungen am beliebtesten sind. Vielleicht bei den Erwachsenen. Und wie sieht es bei euch aus? Welche Sendungen mögt ihr — deine Mitschüler und du?
Ich freue mich immer auf deine E-Mails!

Liebe Grüße
Dein Jan

Senden

Interessant,
nicht wahr?



14

Welche ukrainischen Sender und ihre Sendungen habt ihr am liebsten? Macht eine Umfrage und erstellt ein Diagramm. Kommentiert die Infos.



Fragen	Kommentieren
- Welche ukrainischen Sender seht ihr am meisten? - Welche Sendungen mögt ihr / magst du? - Was ist eure / deine Lieblingssendung? - Wie heißt sie?	Die meisten Schüler/innen unserer Klasse sehen am liebsten (Mehr als) die Hälfte sieht ... im Fernsehen. Ein Drittel / Viertel / Fünftel / ... der Befragten (... Prozent) schaut sich gerne ... an. Sehr beliebt ist / sind auch Kaum beliebt ist / sind bei uns

15

Schreibe eine Antwort an Jan.





1

Was assoziiert ihr mit dem Internet? Sammelt Ideen zu zweit.



unterhaltsame
Inhalte, ...



2

Höre zu und sprich nach.

das / der Blog — die Blogs	der Chat — chatten
die E-Mail — die E-Mails	die SMS — simsen
das Forum — die Foren	das Internet — im Internet surfen
die Website — die Websites	die Kommunikation — kommunizieren



3

Wozu kann man das Internet benutzen? Erzähle.

KI = die
Künstliche
Intelligenz

Anzeigen lesen • auf Foren diskutieren • Bilder mit KI generieren • Blogs einrichten und besuchen • chatten • E-Bücher lesen • E-Mails abschicken und bekommen • Fahrpläne abrufen • mit anderen Menschen kommunizieren • Musik hören • nach Informationen suchen • Reisen buchen • sich Filme und Videos ansehen • SMS schreiben • spielen • Sprachen lernen • Waren kaufen oder verkaufen • Websites besuchen • Zeitschriften online lesen

Im Internet kann man *Anzeigen lesen*,



4

a) Lies und vergleiche die Sätze, achte auf die markierten Wörter.

- 1) Um Musik zu hören, braucht man einen Player.
- 2) Statt teure Devices zu kaufen, benutzen viele Menschen moderne Smartphones zum Musikhören.
- 3) Musik kann man online hören, z. B. über Streaming-Dienste, ohne Musikdateien auf das Smartphone oder den Computer herunterzuladen.



b) Lies und ergänze die Regel.

- 1) Die markierten Konstruktionen sind *Infinitivgruppen*.
- 2) In diesen Konstruktionen steht das Verb in der
- 3) Die Konstruktion ... hat die Bedeutung des Ziels.
- 4) Die Konstruktion ... nennt eine Handlung, die fehlt.
- 5) Die Konstruktion ... nennt eine Handlung, die statt einer anderen stattfindet.
- 6) Bei trennbaren Verben steht die Partikel *zu* ... dem Präfix und dem Stamm des Verbs.
- 7) Wenn die Infinitivkonstruktion am Anfang steht, beginnt der Hauptsatz mit einem

Infinitivform •
~~Infinitivgruppen~~ •
ohne ... zu •
statt ... zu •
um ... zu •
Verb • zwischen

5 Was passt: um, statt oder ohne? Ergänze.



- 1) Um Musik unterwegs zu hören, braucht man das mobile Internet.
- 2) Heute kann man Fahrkarten kaufen, ... das Haus zu verlassen: Dafür braucht man nur das Internet und mobiles Banking.
- 3) Du kannst dein Lieblingsmagazin online lesen, ... es zu kaufen.
- 4) ... Videos auf dem Computer zu speichern, könnt ihr sie online sehen.
- 5) Wir möchten die Website des Reisebüros besuchen, ... eine Reise zu buchen.
- 6) Jana benutzt soziale Netzwerke, ... mit ihren Freunden zu chatten.
- 7) Die Website darf man auch besuchen, ... sich anzumelden.
- 8) ... ein kreatives Bild zu generieren, braucht man eine KI-App.



6 Spiel „Internetnutzer“.



Spielt in Gruppen. Sagt der Reihe nach, wozu ihr das Internet benutzt, gebraucht dabei die Infinitivgruppen mit *um ... zu*, *statt ... zu*, *ohne ... zu*.

A: Ich surfe oft im Internet, um nach Infos zu suchen.

B: Statt fernzusehen, sehe ich mir Filme online an.

C: Ich kann kaum einen Tag verbringen, ohne mit Freunden in sozialen Netzwerken zu chatten.

7 Wozu nutzen die Jugendlichen das Internet? Höre zu, verbinde und kommentiere.



Luisa



Jan



Anna

mit bekannten Leuten in Kontakt bleiben

Nachrichten lesen

nach Infos und Bildern suchen

chatten

Hilfe in Fachforen bekommen

Waren kaufen

E-Mails schreiben

sich Filme und Videos ansehen

mit Freunden weltweit kommunizieren

Fremdsprachen lernen

Luisa / Jan / Anna benutzt das Internet, um ... zu



8

Lies den Text und finde eine passende Überschrift dazu.

- A. Internet — Nein, danke!
- B. Internet — immer beliebter bei der Jugend
- C. Internet schadet einer realen Kommunikation



Das Internet hat sich zum wichtigsten Medium für junge Deutsche entwickelt. Jugendliche verbringen heute einen Großteil ihrer Medienzeit online. Besonders bei den 12- bis 25-Jährigen dominiert das Internet: Laut der JIM-Studie 2024 nutzen über 90 % der Befragten das Internet täglich — vorrangig über das Smartphone.

Fast die Hälfte der Onlinezeit junger Menschen entfällt auf soziale Netzwerke, Messenger-Dienste und das Lesen von Nachrichten oder E-Mails. Plattformen wie YouTube,

Instagram und TikTok sind besonders beliebt: 93 % der Jugendlichen nutzen soziale Medien täglich, mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von etwa 95 Minuten.

Viele Jugendliche gehen den Fernsehsendern als Zuschauer verloren, denn sie schauen Filme und Serien nicht mehr im Fernsehen, sondern im Internet: Über 70 % der Befragten greifen regelmäßig auf Streaming-Plattformen zurück. Sie sind einfach zu bedienen und bieten gute Bildqualität.

Printmedien haben deutlich an Bedeutung verloren. Jugendzeitschriften lesen heute nur noch etwa 15 % der Jugendlichen, und auch das Interesse an gedruckten Büchern und Zeitungen nimmt weiter ab. Digitale Inhalte bieten oft mehr Komfort, Aktualität und interaktive Möglichkeiten.

Neben Unterhaltung und Kommunikation spielt das Internet auch im Alltag eine wachsende Rolle. Etwa 66 % der Jugendlichen nutzen das Netz zur Reiseplanung — etwa zur Suche nach Informationen über Reiseziele oder zur Abfrage von Fahrplänen. Online-Shopping ist auch ein fester Bestandteil des Lebensstils: Kleidung, Bücher, Technik oder Lebensmittel bestellt man zunehmend über das Internet — wegen des großen Angebots und der Zeitersparnis im Vergleich zum stationären Handel.

Und wie viel Zeit verbringt ihr online?



9

Was für Zahlen stehen im Text? Kommentiere.

fast 1/2

etwa 2/3

12–25

15 %

70 %

90 %

93 %

95

2024

fast 1/2 → Fast die Hälfte ihrer Onlinezeit nutzen deutsche Jugendliche für soziale Netzwerke, Messenger-Dienste, Nachrichten und E-Mails.

10 Wozu und wie oft benutzt du das Internet? Schreibe.

Du kannst dabei auf folgende Punkte eingehen:

- Wozu nutzt du meistens das Internet?
- Brauchst du es auch für das Lernen?
- Wie oft und wie viel Zeit bist du online?
- Hast du einen Internetanschluss zu Hause oder nutzt du das mobile Internet?
- Kannst du ohne Internet auskommen?

Natürlich nutze ich das Internet. Meistens brauche ich es für ...



11 Was für Websites sind das? Lies und ordne richtig ein.

- ☒ 1) Reiseblogs
- ☐ 2) Nachrichtenportale
- ☐ 3) Onlinekurse
- ☐ 4) Onlineshops
- ☐ 5) Internetforen
- ☐ 6) Informationssites
- ☐ 7) Websites von Verkehrsunternehmen
- ☐ 8) soziale Netzwerke

- A. ... besucht man, um Waren auszuwählen und online einzukaufen.
- B. ... besucht man, um über Reisen zu lesen und eigene Reisen zu planen.
- C. ... besucht man, um Fahrpläne abzurufen und Fahrkarten online zu buchen.
- D. ... besucht man, um mit Freunden zu chatten oder neue Menschen kennen zu lernen, Gruppen zu gründen, Beiträge zu kommentieren.
- E. ... besucht man, um Nachrichten zu lesen und sich über Neues zu informieren.
- F. ... besucht man, um sich über etwas zu informieren, z. B. nach einem Hotel zu suchen.
- G. ... besucht man, um verschiedene Fragen zu diskutieren und Tipps zu geben.
- H. ... besucht man, um etwas online zu lernen, z. B. seine Fremdsprachenkenntnisse zu erweitern

12 Welche Websites findet ihr interessant? Befragt einander und notiert die Antworten.

ich	mein/e Gesprächspartner/in
• Internetforen: nein • Soziale Netzwerke: ... • ...	• Internetforen: ja, aber selten • Soziale Netzwerke: ... • ...

A: Besuchst du Internetforen?

B: Ja, aber selten. Und du?

A: Nein, ich besuche keine Internetforen.

A: Besuchst du ...?

B: Ja, ... besuche ich (sehr) gern / (sehr) oft / manchmal /
Nein, ich besuche ... nicht gern / keine Und du?

A: Ja / Nein, ...



13

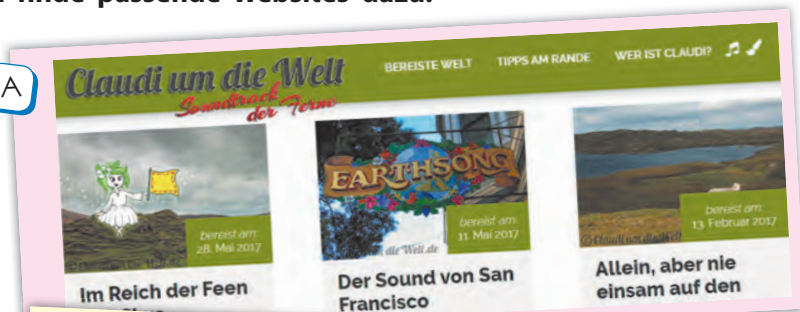
Welche Websites können diese Personen interessieren? Lies die Situationen und finde passende Websites dazu.

1. Bald besucht Frau Schuhmann ihr Sohn, der seit zwei Jahren in München studiert. Frau Schuhmann will sich über den Flug informieren, um ihren Sohn am Flughafen abzuholen.

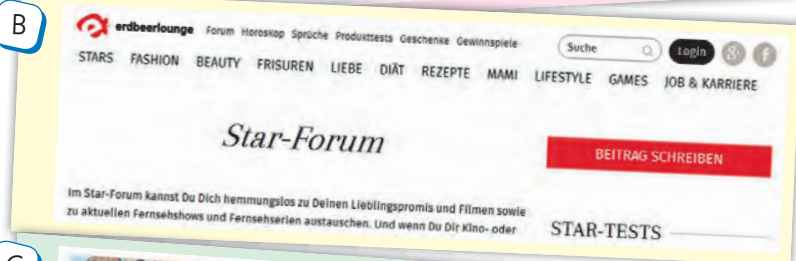
2. Jan lernt gern Fremdsprachen. Vor Kurzem hat er mit Italienisch begonnen und geht zweimal in der Woche zum Unterricht. Dazu möchte Jan einen Internetkurs besuchen, um seine Kenntnisse online zu erweitern.

3. Katjas Hobby ist Reisen. Das Mädchen reist sehr gern mit ihrer Familie oder mit ihren Freunden. Sie liest nun verschiedene Beiträge auf spannenden Reiseblogs, um eine neue Reiseroute durch Europa zu planen.

A



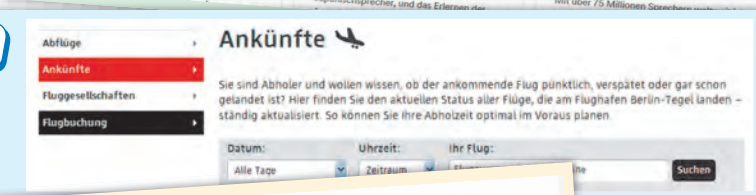
B



C



D



E



14

Lies den Text und sage, welche Tipps du am wichtigsten findest.

Es ist wichtig zu wissen

Kinder und Jugendliche finden das Internet spannend. Sie entdecken gerne neue Websites und nutzen oft soziale Netzwerke. Viele besitzen schon mit 12 Jahren ein eigenes Smartphone. Deshalb ist es wichtig für Kinder und

Jugendliche, bereits frühzeitig den Umgang mit dem Internet zu lernen, vor allem im Bereich Datenschutz.

Das Internet vergisst nichts. Einmal hochgeladene Fotos, Kommentare oder persönliche Infos bleiben oft jahrelang auffindbar — auch wenn man sie gelöscht hat. Wer Informationen veröffentlicht, verliert oft die Kontrolle darüber. Andere können diese Daten speichern, verändern oder weitergeben. Kriminelle verdienen Geld mit dem Diebstahl von persönlichen Daten. Dabei sind solche Daten wie Name, Adresse und Telefonnummer ebenso interessant wie Kontodaten oder Logins für Profile. Weitere Gefahren im Internet sind unangemessene Inhalte wie Gewalt, Pornografie oder Extremismus, aber auch Cybermobbing oder Kontaktversuche von Fremden.

Tipps für sicheres Verhalten im Netz:

- Führe Online-Zahlungen nur im eigenen WLAN durch. Achte darauf, dass die Website mit *https://* beginnt.
- Wähle sichere Passwörter, damit Betrüger keinen Zugang zu deinen Daten bekommen.
- Benutze keine persönlichen Infos im Login oder Passwort. Eine gute Kombination besteht aus Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.
- Teile möglichst wenige persönliche Informationen. Weniger Daten bedeuten weniger Risiko.
- Installiere nur sichere Apps und besuche vertrauenswürdige Websites.
- Sperre problematische Seiten und melde Verstöße.

Es ist sehr ratsam, diesen Tipps zu folgen!



15 Bestimme, ob die Sätze dem Inhalt des Textes entsprechen. Kreuze an.



		RICHTIG	FALSCH
1	Kinder und Jugendliche benutzen das Internet nicht gern.		x
2	Heute hat fast jedes Kind ein Smartphone.		
3	Wenn man etwas aus dem Internet löscht, sind diese Dateien nicht mehr auffindbar.		
4	Persönliche Daten im Internet sind ziemlich wertvoll.		
5	Im Internet gibt es nur zuverlässige Informationen.		
6	Man kann beliebige Verbindung benutzen.		
7	Das Passwort muss möglichst kompliziert sein.		
8	Man kann ohne Angst viele Informationen über sich im Internet preisgeben.		

16 Sammelt weitere Tipps für eine sichere Internetnutzung und schreibt sie auf.




1

Ergänzt die Tabelle, schreibt möglichst viele Wörter. Vergleicht mit den anderen.

Fernsehsendungen	Internetaktivitäten
Nachrichten, ...	mit Freunden chatten, ...


2

Was sehen die Personen am meisten? Höre zu und verbinde.



Beate Vogt



Michael



Thomas Uhrmann

Trickfilme

Nachrichten

Wissenschaftssendungen

Actionfilme

Krimis

interessante Spielfilme

informative Sendungen


3

Wozu benutzt du dein Smartphone und das Internet? Ergänze die Sätze.

- Ich benutze mein Smartphone, um ... zu
 Ich brauche das Internet, um ... zu
 Ich brauche das mobile Internet, um ... zu
 Um mit meinen Freunden zu chatten, benutze ich
 Ich verlasse nicht das Haus, ohne meinen / meine / mein ... mitzunehmen.
 Ich brauche ihn / sie / es, um ... zu
 Statt ... zu benutzen, ziehe ich vor, ... zu



4

a) Löse das Rätsel und kreuze das passende Bild an.

_____ ist ein Messenger-Dienst, mit dessen Hilfe Benutzer/innen über das Internet miteinander chatten und Fotos, Videos oder andere Dateien austauschen können. Über _____ können sowohl zwei Personen als auch mehrere in Gruppen kommunizieren. Man kann auch miteinander telefonieren. Der Name des Dienstes ist ein Wortspiel und klingt nach „Was ist los?“ auf Englisch. Diese App hat man 2009 in Kalifornien (USA) entwickelt. 2014 hat man _____ dem Unternehmen Facebook Inc. verkauft. Zurzeit hat _____ über 2 Milliarden Nutzer/innen weltweit, die täglich über 65 Milliarden Nachrichten versenden. Dieser Messenger-Dienst ist auch in Deutschland sehr populär.



b) Schreibt ein ähnliches Rätsel, recherchiert nach Infos im Internet. Lasst die anderen euer Rätsel lösen.

_____ ist ein / eine ..., mit dessen / deren Hilfe die Nutzer/innen ... können. _____ hat auch viele andere Funktionen, wie zum Beispiel Mit seiner / ihrer Hilfe kann man auch _____ hat jetzt ... Nutzer/innen weltweit. ...

5

Spiel „Was ist das?“.

Spielt in Gruppen. Schreibt Nomen zum Thema „Massenmedien“ auf Karten. Vermischt die Karten und zieht sie der Reihe nach, ohne den anderen zu zeigen. Beschreibt die Dinge und lasst eure Mitspieler/innen die Rätsel lösen.

SMARTPHONE

A: Das brauche ich, um mit meinen Freunden und Verwandten zu telefonieren. Das Gerät ist modern und hat auch viele andere Funktionen.

B: Ist das ein Smartphone?

A: Ja, stimmt.

Mögliche Wörter für das Spiel:

Computer, Dokumentarfilm, Fernseher, Forum, Internet, Onlinekurs, Kochshow, Komödie, Krimi, Onlineshop, Passwort, Player, Radio, Reiseblog, Sender, Smartphone, SMS, Spielfilm, Sportsendung, Website usw.


1
Lies die Anzeigen und kommentiere, was sie anbieten.
A
Flexibel — individuell — ohne Vertragsbindung

- Individueller Einzelunterricht
 - Erfahrene Nachhilfelehrer/innen
 - Alle Fächer, Klassen 5–13
 - Audio-visuelle Verbindung übers Internet
 - Für PC und Smartphone geeignet
 - Keine technischen Vorkenntnisse notwendig
- Spaß und Motivation durch Internet*

B
Sprachen lernen mit Babbel: einfach, flexibel, effektiv

Mit Babbel macht Lernen Spaß:

- Spielerisch & interaktiv mit Bildern, Ton und Videos
 - Üben allein oder im Austausch mit Menschen weltweit
 - Du bestimmst selbst, wann, wo und was du lernst
 - Schnelle Erfolge durch motivierende Lernmethoden
- Lerne Fremdsprachen online — ganz nach deinem Tempo!*

C
Fit am PC — Schritt für Schritt zu Hause lernen

Sie sind unsicher im Umgang mit dem PC und möchten keinen teuren Kurs besuchen? Ich biete Nachhilfe an — direkt an Ihrem eigenen Computer:

- Sicherer Umgang mit Microsoft Office — inkl. Word, Excel und mehr
- Richtig surfen im Internet
- Programme einfach installieren & deinstallieren

D
Online-Mathematiknachhilfe — österreichweit

Du suchst gezielte Unterstützung in Mathe? Kein Problem! Ich biete dir kompetente Online-Nachhilfe an.

- Individuelle Betreuung via Video
 - Effektiv & konzentriert — ganz auf dich abgestimmt
 - Die erste Stunde gratis zum Kennenlernen (45 Minuten)
 - Flexibel, persönlich, risikolos
- Entdecke, wie gut Online-Nachhilfe funktionieren kann. Melde dich an!*


2
Welche Anzeigen können die Jugendlichen interessieren? Lies und trage die Buchstaben in die Kästchen ein.
☐

1) Angelika hat Probleme mit Mathe und will eine Nachhilfe per Internet bekommen.

☐

2) Sebastian lernt Französisch und Italienisch und möchte gerne seine Kenntnisse mit Hilfe des interaktiven Unterrichts erweitern.

☐

3) Einige Fächer fallen Christine schwer und sie sucht Lehrer, die online Nachhilfe geben.

☐

4) Die Eltern haben Toni einen Computer geschenkt. Jetzt möchte der Junge einen Kurs besuchen, um mit Computer richtig umgehen zu können.


3
Findet ihr die Idee der Online-Nachhilfe interessant? Diskutiert in zwei Gruppen. Eine Gruppe ist dafür und die andere dagegen.

Wir finden die Idee der Online-Nachhilfe interessant / nicht interessant, weil

Wir sind aber anderer Meinung, weil

Wir möchten auch betonen, dass

1 Projekt „Lieblingsmedien“.



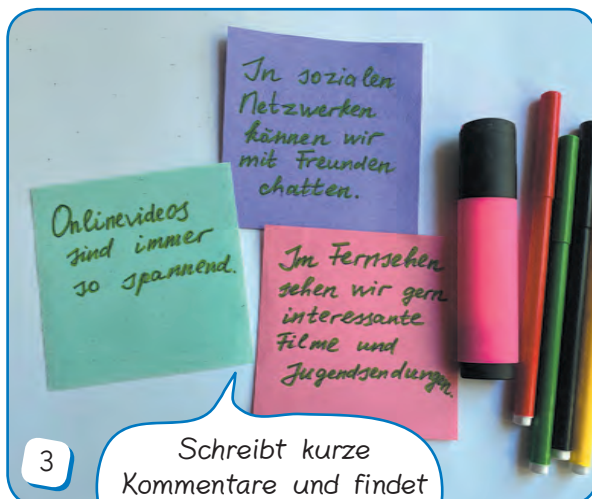
Macht Umfragen über eure Lieblingsmedien und erstellt eine Statistik.



1 Fragt einander nach euren Lieblingsmedien.



2 Erstellt die Top-Liste eurer Lieblingsmedien.



3 Schreibt kurze Kommentare und findet passende Bilder dazu.



4 Macht eine Collage mit allen Materialien.

2 Präsentiert eure Projekte. Erzählt, wann, wie oft und wozu ihr eure Lieblingsmedien nutzt.



Wir haben eine Umfrage über unsere Lieblingsmedien durchgeführt und unsere Top-3-Liste zusammengestellt.

Hier sind die Ergebnisse:

Auf Platz 1 haben wir ..., fast alle haben gesagt, dass sie dieses Medium am liebsten haben und am häufigsten nutzen.

Auf Platz ... landet bei uns Viele nutzen ..., um ... zu



LESEN			
Ich verstehe Texte / E-Mails über moderne Medien.			
Ich verstehe kurze Fassung der Geschichte des deutschen Rundfunks und Fernsehens.			
Ich verstehe Infos in einem Fernsehprogramm.			
Ich verstehe Texte über Internetnutzung.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe Bezeichnungen von Medien / Sendungen.			
Ich verstehe Gespräche über das Fernsehprogramm.			
Ich verstehe Informationen über Internetnutzung.			
Ich verstehe Aussagen der Menschen über ihre Lieblingssendungen.			
SPRECHEN			
Ich kann verschiedene Medien und Internetaktivitäten nennen.			
Ich kann sagen, welche Sendungen / Websites / Internetaktivitäten mir gefallen.			
Ich kann über die Geschichte des Fernsehens erzählen.			
Ich kann andere Leute fragen, wozu sie das Internet nutzen.			
Ich kann Informationen in einem Fernsehprogramm kommentieren.			
Ich kann Tipps für eine sichere Internetnutzung geben.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen und Diskussionen mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann eine Zeittafel zur Geschichte des ukrainischen Fernsehens erstellen und einen Kommentar dazu schreiben.			
Ich kann schreiben, wozu ich das Internet benutze.			
Ich kann Tipps für mehr Sicherheit im Internet schreiben.			
Ich kann Texte für eine Präsentation der Lieblingsmedien schreiben.			
Ich schreibe gern E-Mails an meine Freunde.			
Ich schreibe gern Kommentare zu Umfragen.			
Ich recherchiere gern Infos und schreibe damit Beiträge / Rätsel / Geschichten.			

Lektion 4

UNSERE UMWELT

Hey, Leute! Hat euch das Lernvideo gefallen, das wir uns im Unterricht angesehen haben?

Stimmt, ich habe viel Neues erfahren.

Na ja, es war ziemlich interessant.

Und ich meine, dass die Menschen mehr für ihre Umwelt machen sollten.

Modul A. Natur, Klima und Wetter

Nomen	• die Aussichtsplattform, -en • der Buchenwald, ...wälder • die Durchschnittstemperatur, -en • der Felsen, - • das Gebirge, - • die Heide, -n • der Hügel, - • die Insel, -n • das Klima, -ta	• die Klimazone, -n • der Kreidefelsen, - • das Moor, -e • das Naturdenkmal, ...mäler • der Naturpark, -s • das Naturschutzgebiet, -e • das Naturwunder, - • die Niederschläge (Pl.) • die Temperaturschwankung, -en
Verben	• beeinflussen (beeinflusste, hat beeinflusst) • befinden, sich (befand sich, hat sich befunden) • beobachten (beobachtete, hat beobachtet) • betragen (betrug, hat betragen)	• bewundern (bewunderte, hat bewundert) • entdecken (entdeckte, hat entdeckt) • fallen (fiel, ist gefallen) • gehören (gehörte, hat gehört) zu (+ Dat.) • herrschen (herrschte, hat geherrscht) • schwanken (schwankte, hat geschwankt)
Andere Wortarten	• felsig • gemäßigt • kontinental • maritim • mild	• regnerisch • schneereich • subtropisch • trocken • tropisch
Wendungen	• charakteristisch / typisch sein für (+ Akk.) • ebenso wie • im Unterschied zu (+ Dat.) • im Vergleich zu (+ Dat.)	

Modul B. Umweltschutz

Nomen	• die Abgase (Pl.) • das Abwasser, ...wässer • der Ausstoß, ...stöße • der Boden, Böden • die Emission, -en • der Energieträger, - • die Luft, Lüfte • der Müll (nur Sg.) • die Mülldeponie, -n	• die Mülltonne, -n • die Mülltrennung (nur Sg.) • der Schadstoff, -e • die Sonnenenergie, -n • der Strom, Ströme • der Umweltschutz (nur Sg.) • die Verschmutzung, -en • die Windenergie, -n • die Windenergieanlage, -n
Verben	• bei tragen (trug bei, hat beigetragen) zu (+ Dat.) • belasten (belastete, hat belastet) • recyceln [ri'saɪk n] (recyclte, hat recycelt) • schaden (schadete, hat geschadet) (+ Dat.) • schützen (schützte, hat geschützt)	• verbrennen (verbrannte, hat verbrannt) • vergiften (vergiftete, hat vergiftet) • verschmutzen (verschmutzte, hat verschmutzt) • verursachen (verursachte, hat verursacht) • zerstören (zerstörte, hat zerstört)

Andere Wortarten	• erneuerbar • fossil • gefährlich • giftig • schädlich	• umweltbelastend • umweltfreundlich • wichtig • darum / deshalb / deswegen • denn
-------------------------	---	--

Modul C. Wir mögen die Natur

Nomen	• die Art, -en • der Bambuswald, ...wälder • der Berggorilla, -s • der Blauwal, -e • der Lebensraum, ...räume • die Meeresschildkröte, -n	• die Naturschutzorganisation, -en • der Pandabär, -en • die Pflanze, -n • der Schwarzstorch, ...störche • die Tierart, -en • der Vogel, Vögel
--------------	--	---

Verben	• ab holzen (holzte ab, hat abgeholzt) • aus sterben (starb aus, ist ausgestorben) • bedrohen (bedrohte, hat bedroht) • enthalten (enthielt, hat enthalten) • gefährden (gefährdete, hat gefährdet)	• jagen (jagte, hat gejagt) • pflegen (pflegte, hat gepflegt) • sinken (sank, ist gesunken) • verbreiten (verbreitete, hat verbreitet) • wachsen (wuchs, ist gewachsen)
---------------	---	---

Andere Wortarten	• dringend • entspannend • frei • illegal	• international • stark • wertvoll • wild	Wendungen	• in Gefahr sein • stark gefährdet sein • vom Aussterben bedroht sein • vor allem
-------------------------	--	--	------------------	--

Modul E. Geschichtenzeit

Nomen	• das Biosphärenreservat, -e • der Braunbär, -en • das Küstengebiet, -e • der Landschaftspark, -s • der Naturfreund, -e	• das Rehabilitationszentrum, ...zentren • die Schilflandschaft, -en • das Sumpfgebiet, -e • die Tier- und Pflanzenwelt, -en • die Vogelbeobachtung, -en
--------------	---	--

Verben	• begeistern (begeisterte, hat begeistert) • dominieren (dominierte, hat dominiert) • erleben (erlebte, hat erlebt)	• ermöglichen (ermöglichte, hat ermöglicht) • erstrecken, sich (erstreckte sich, hat sich erstreckt) • genießen (genoss, hat genossen)
---------------	---	--

Andere Wortarten	• herrlich • künstlich • majestätisch • malerisch	• natürlich • steinig • vielfältig • wunderbar
-------------------------	--	---


1 Höre das Gedicht und lies es vor.
Der Zauber der Natur

Wenn im Teich die Frösche quaken
und Rosenträume sanft erblüh'n,
dann wird das Schilfrohr Früchte tragen,
der Morgenstern beginnt zu glüh'n.
Wenn auf dem Berg Kristalle funkeln,
das Edelweiß dein Glück bestellt,
dann wird die Seilbahn nicht so schunkeln,
der Ausblick wird zur Glitzerwelt.
Wenn auf der Alm die Kühe grasen,
die kühlen Quellen emsig fließen,
dann hörst du, wie die Hörner blasen
und süße Düfte sich ergießen.

Wenn Kuckucksuhren Zeit benennen,
die Kühe mit den Glocken geh'n,
dann lernst du dich erst richtig kennen
und Zauberworte schnell versteh'n.

Gabriela Bredehorn


2 a) Wie kann man das Klima und Wetter beschreiben? Ergänze fehlende Buchstaben und schreibe die Wörter ins Heft.

A
(2-mal)

Ä

E
(2-mal)

EE

I
(2-mal)

O
(3-mal)

Ü

extr e m gem ßigt k ntinental k hl marit m m ld
oze nisch r gnerisch schn reich tr cken tr pisch w rm


b) Höre das Audio zur Kontrolle.

3 Was passt zusammen? Lies und ordne die Erläuterungen den Begriffen zu.

- ☒ 1) gemäßigtes Klima
- ☐ 2) kontinentales Klima /
Kontinentalklima
- ☐ 3) maritimes Klima /
Seeklima
- ☐ 4) Gebirgsklima
- ☐ 5) tropisches Klima
- ☐ 6) subtropisches Klima

- A.** das Klima, das im Gebirge herrscht
- B.** das Klima, das für die Tropen charakteristisch ist
- C.** das Klima, für das große Temperaturschwankungen typisch sind
- D.** das Klima, das für die Subtropen charakteristisch ist
- E.** das Klima in Küstengebieten, das vom Meer beeinflusst ist
- F.** die Klimazone, die zwischen den Subtropen und der Kalten Zone beider Erdhalbkugeln liegt

4 Was meint ihr: Was ist für das Klima in Deutschland typisch? Sprecht in Gruppen, gebraucht passende Wörter aus dem Kasten.



Durchschnittstemperaturen bei 10 Grad Kälte im Winter •
 Durchschnittstemperaturen bei 18–20 Grad Wärme im Sommer • extreme
 Wetterverhältnisse • furchtbare Tornados • geringe Temperaturunterschiede
 zwischen Sommer und Winter • große Temperaturschwankungen •
 in der gemäßigt kühlen Windzone liegen • keine Bäume • kein Schnee •
 Niederschläge zu allen Jahreszeiten • regnerische Winter • strenger Frost •
 trockene heiße Sommer • viel Regen im Herbst • viel Schnee im Winter •
 warme Sommer • winterliche Durchschnittstemperaturen zwischen 1,5 Grad
 über null im Tiefland und 6 Grad unter null im Gebirge

A: Ich meine, dass für das Klima in Deutschland ... charakteristisch ist / sind.

B: Und ich meine, dass für deutsches Klima auch ... typisch ist / sind.

C: Ich denke, ihr habt Recht. Und ich möchte auch hinzufügen, dass es in
 Deutschland (keinen / keine / kein) ... gibt.

D: Meiner Meinung nach liegen die Durchschnittstemperaturen in

5 Ergänze wenn-Sätze.



- 1) Wenn der Winter schneereich ist, *laufen wir oft Ski und rodeln gern.*
- 2) Wenn der Sommer heiß und trocken ist,
- 3) Wenn das Klima rau ist,
- 4) Wenn das Klima im Land mild ist,
- 5) Wenn es oft regnet,
- 6) Wenn die Temperaturen niedrig sind,
- 7) Wenn es warm und sonnig ist,
- 8) Wenn das Land einen Zugang zum Meer oder Ozean hat,

6 Lies den Text und ergänze die Lücken mit den passenden Wörtern. Höre das Audio zur Kontrolle.



beeinflusst • fallen • ganzjährig • ~~gehört~~ • geprägt • höchste •
 liegen • schwankt • tiefste • typisch

Das Klima und Wetter in Deutschland

Deutschland gehört ⁽¹⁾ vollständig zur gemäßigten Klimazone Mitteleuropas und befindet sich im Übergangsbereich zwischen dem maritimen Klima in Westeuropa und dem kontinentalen Klima in Osteuropa. Unter anderem beeinflusst ⁽²⁾ der Golfstrom das Klima in Deutschland. Aufgrund der Nähe zu Nord- und Ostsee sind die nördlichen Landesteile maritimer als ⁽³⁾ der Süden, in dem die Temperaturunterschiede im Jahresverlauf größer sind. Für den Westen sind mäßig warme Sommer und relativ milde Winter typisch ⁽⁴⁾ und im Osten herrschen warme Sommer und kühle Winter.





Welche Informationen aus dem Text findet ihr besonders interessant?



Große Temperaturschwankungen sind selten. Im Winter ⁽⁵⁾ die Durchschnittstemperatur zwischen plus 2,1 Grad Celsius im Tiefland und minus 6 Grad Celsius im Gebirge. Der Juli ist der wärmste Monat in Deutschland. Die Durchschnittstemperaturen im Juli ⁽⁶⁾ bei 18 Grad Celsius im Tiefland und 21 Grad Celsius im Süden. Eine Ausnahme bildet der Harz, der mit seinen kühlen Sommern und schneereichen Wintern zu einer eigenen Klimazone gehört.

Die ⁽⁷⁾ jemals in Deutschland gemessene Temperatur betrug minus 45,9 Grad Celsius. Man hat sie am 24. Dezember 2001 am Funtensee registriert. Die bisher ⁽⁸⁾ Temperatur betrug plus 41,2 Grad Celsius, diese Höhe erreichte die Temperatur am 25. Juli 2019 in Duisburg-Baerl und Tönisvorst in Nordrhein-Westfalen. Die Niederschläge ⁽⁹⁾ zu allen Jahreszeiten. Hauptregenzeit ist jedoch der Sommer. Im Osten und in den Alpen schneit es häufiger als im Westen und im Flachland. In den Alpen liegt ⁽¹⁰⁾ Schnee.



7

Ergänze die Sätze dem Inhalt des Textes gemäß.

- 1) Deutschland liegt in der *gemäßigten Klimazone Mitteleuropas*.
- 2) Das Klima in Deutschland beeinflusst unter anderem
- 3) Im Norden kann man das Klima aufgrund ... als maritim bezeichnen.
- 4) Für den Osten sind ... und ... typisch.
- 5) Im Westen herrschen
- 6) Im Sommer betragen die Durchschnittstemperaturen
- 7) Im Winter betragen die Durchschnittstemperaturen
- 8) Der Harz bildet eine eigene Klimazone mit
- 9) Die höchste Temperatur in Deutschland hat man ... registriert, sie betrug
- 10) Die niedrigste Temperatur in Deutschland hat man ... registriert, sie betrug
- 11) Am meisten regnet es
- 12) In den Alpen gibt es



8

Vergleicht das Klima in Deutschland und in der Ukraine. Ergänzt die Tabelle und schreibt einen Kommentar dazu.

	Deutschland	die Ukraine
Klimazone		
Durchschnittstemperaturen (Sommer / Winter)		
Temperaturschwankungen		

	Deutschland	die Ukraine
Niederschläge		
Lage am Meer		
Meeresströmungen		
Klimatische Verhältnisse im Gebirge		
Sommer		
Winter		

Im Vergleich zu Deutschland liegt / ist / hat / ... die Ukraine
 Ebenso wie in Deutschland gibt es in der Ukraine
 Im Unterschied zu Deutschland sind / fallen / ... in der Ukraine
 Im Winter / Sommer liegen die Durchschnittstemperaturen zwischen ...
 in der Ukraine. In Deutschland schwanken sie zwischen

9 Buchstabensalat. Löse die Rätsel über die Landschaften und ordne die Wörter den Bildern zu. Schreibe sie mit ihren Pluralformen.



~~ÜGHEL~~

REME

NISEL

ADLW

LDFE

TESÜW

BIRGEGE

LUSFS

BAHC



1

der Hügel — die Hügel



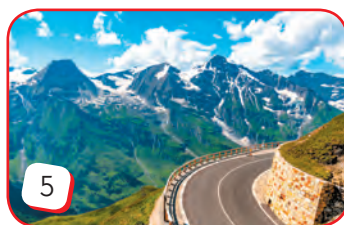
2



3



4



5



6



7



8



9

Das ist gar nicht schwer!
 Ich habe alle Wörter erraten.
 Und ihr?





10

Beschreibe die Landschaften auf den Bildern in Übung 9, gebrauchte passende Wörter aus dem Kasten.

bewaldet • breit • dunkel • einsam • felsig • flach • groß • grün • heiß • hoch • klein • lang • mittelgroß • mittelhoch • niedrig • öde • ruhig • sandig • steil • tief • trocken • vulkanisch • warm • weit

aus der Erde treten • aus Dünen bestehen • aus Laub- oder Nadelbäumen bestehen • durch starke Winde geformt sein • eine abgerundete Form haben • eine große Fläche einnehmen • Getreide / Gemüse anbauen • in einem Meer liegen • ins Meer münden • kleiner als ein Berg sein • mit einem Gletscher bedeckt sein • mit Pflanzen bewachsen sein • seinen Ursprung im Gebirge haben • sehr wenig Niederschläge haben • von allen Seiten von Wasser umgeben sein • zwei Ufer haben



11

Über welche Landschaften sprechen die Personen? Höre zu und ergänze die Sätze.

Situation 1: Jörg spricht über ...

Situation 2: Maria spricht über ...

Situation 3: Frau Kühn spricht über ...



12

Welche Landschaften gibt es in der Ukraine und in Deutschland? Wo liegen sie? Fragt einander abwechselnd.

A: Gibt es Meere in der Ukraine? Weißt du das?

B: Natürlich weiß ich das. Es gibt das Schwarze Meer und das Asowsche Meer im Süden des Landes.

A: Und in Deutschland?

B: Im Norden Deutschlands liegen zwei Meere, sie heißen die Nordsee und die Ostsee.

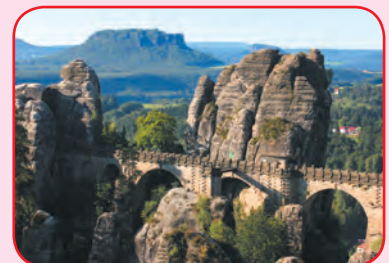


13

Lest den Text in Dreiergruppen. Jede/r muss nur einen Textabschnitt behandeln und ihn den anderen nacherzählen.

Naturwunder Deutschlands

Die Bastei ist eine beeindruckende Felsformation in der Sächsischen Schweiz, einem beliebten Naturgebiet im Osten Deutschlands. Sie liegt auf der rechten Seite der Elbe, oberhalb des kleinen Ortes Rathen. Seit 200 Jahren gehört die Bastei zu den bekanntesten Naturdenkmälern Deutschlands und zieht jedes Jahr viele Besucher an. Von der Bastei fällt das schmale Felsenriff über 194 m steil zur Elbe ab. Es bietet eine wunderbare Aussicht ins Elbtal. Besonders bekannt ist die Basteibrücke, eine steinerne Brücke, die mehrere Felstürme miteinander verbindet. Man hat sie im 19. Jahrhundert gebaut und sie ist ein beliebtes Fotomotiv. Schon um die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert setzten sich Naturschützer für den Schutz der einmaligen Felslandschaft rund um die Bastei ein. Heute ist sie ein Bestandteil des Nationalparks Sächsische Schweiz.



Die Lüneburger Heide ist eines der ältesten und größten Naturschutzgebiete Deutschlands. Bereits 1921 hat man sie zum Naturschutzpark erklärt. Rund um den Wilseder Berg (169 m), den höchsten Berg der Nordwestdeutschen Tiefebene, liegen die größten Heideflächen Westeuropas; insgesamt 230 km². Aber nicht nur Heideflächen findet man im Naturpark Lüneburger Heide, auch Moore und große Wälder sind typisch für die Region. Während der Heideblüte im August und September kann man den lila Blütenteppich bewundern. Aufgrund der einzigartigen Landschaft ist die Lüneburger Heide ein Touristenmagnet in Norddeutschland. Zahlreiche Wander- und Radwege führen durch den Naturpark. Man kann hier seltene Tier- und Vogelarten beobachten.



Die Kreidefelsen im Nationalpark Jasmund gehören zu den beliebtesten Ausflugszielen der Ostsee und der Insel Rügen in Norddeutschland. Wandern, Bootfahren, Reiten und Radfahren sind Lieblingsaktivitäten, bei denen man die fast unberührte Natur des Nationalparks Jasmund entdecken kann. Der bekannteste Punkt des Nationalparks ist der Königsstuhl, ein 118 Meter hoher Kreidefelsen mit einer Aussichtsplattform. Von dort aus hat man einen fantastischen Blick über die Ostsee und die umliegenden Wälder. Jedes Jahr besuchen etwa 300.000 Menschen diesen Ort. Seit 1990 gehört diese wilde faszinierende Ostseeküste mit ihren weißen Kreidefelsen (bis zu 161 m hoch) und den Buchenwäldern zum Nationalpark Jasmund.



14) Von welchem Naturwunder ist hier die Rede? Lies und trage die Nummern in die Kästchen ein.



die Bastei → **1** die Lüneburger Heide → **2** die Kreidefelsen auf Rügen → **3**

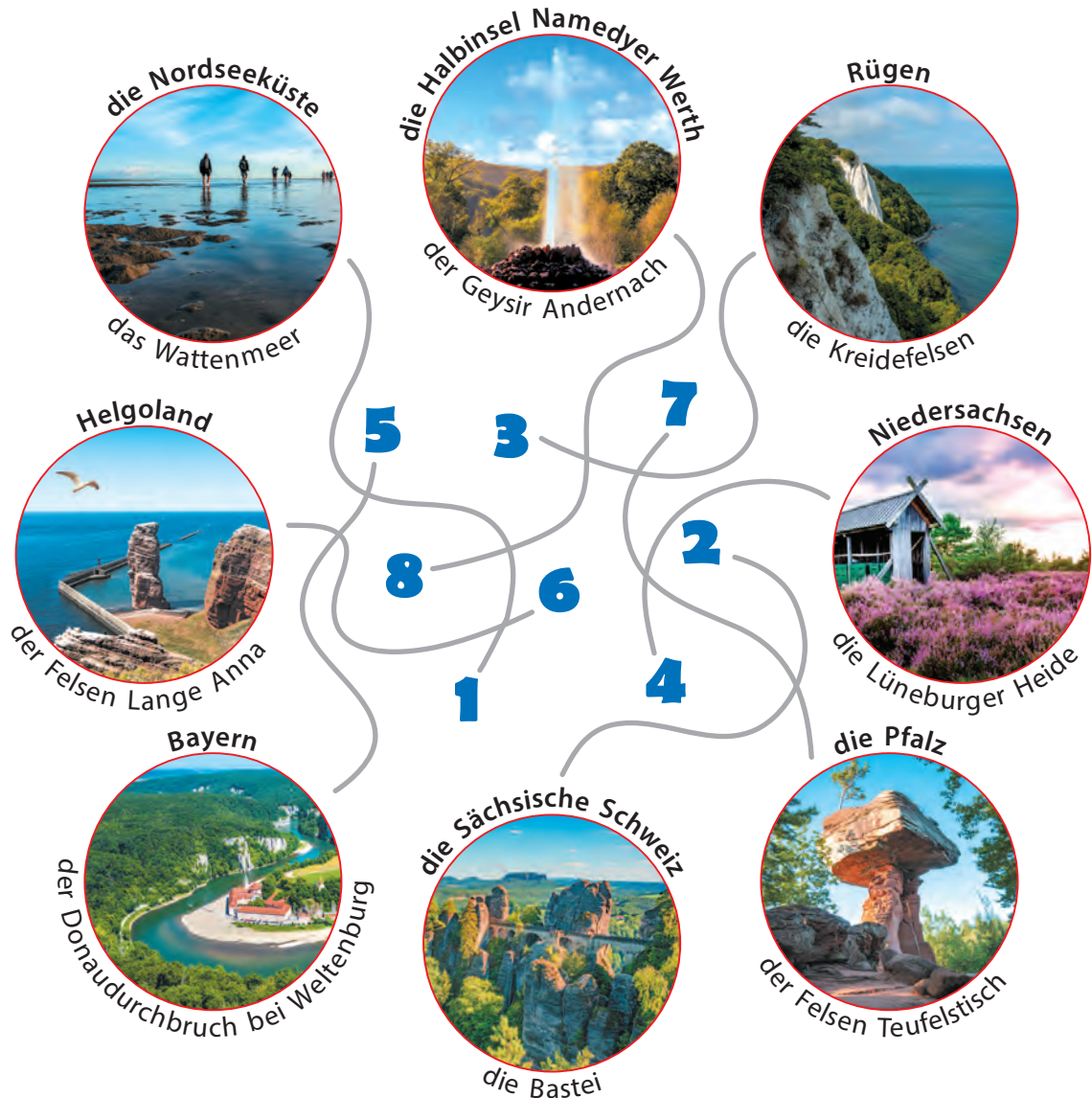
- ☒ 2) 1) Dieses Naturschutzgebiet nimmt die Fläche von 230 km² ein.
- ☐ 2) Die Felsen sind für viele Touristen attraktiv, die die Insel Rügen in Norddeutschland besuchen.
- ☐ 3) Diese Felsformation ist ein Bestandteil des Nationalparks Sächsische Schweiz.
- ☐ 4) Jährlich steigen auf diese Aussichtsplattform durchschnittlich 300.000 Menschen.
- ☐ 5) Viele Touristen kommen hin, um wunderbare Felsen und eine steinerne Brücke zu fotografieren.
- ☐ 6) In diesem Naturpark kann man Heidenflächen, Moore und Wälder sehen.
- ☐ 7) Im August und September ist die Landschaft hier von lila Blüten geprägt.
- ☐ 8) Die Felsformation liegt am rechten Elbufer und ist eines der bekanntesten deutschen Naturdenkmäler.
- ☐ 9) Die weißen Felsen gehören zum Nationalpark Jasmund.



15

Sieh dir die Statistik an und schreibe einen Kommentar dazu.

Die meistbesuchten Landschaften in Deutschland



Deutschland ist ein Land mit der herrlichen Natur und unterschiedlichen malerischen Landschaften, die Naturfreunde sehr gerne besuchen. Die Statistik zeigt, welche Landschaften in Deutschland am beliebtesten sind.

Der Spitzenreiter unter den deutschen Landschaften ist *das Wattenmeer*, das man an *der Nordseeküste* bewundern kann.

Den zweiten / dritten / vierten Platz hat ..., die sich in / auf ... befindet / befinden.

In der Mitte sehen wir ...

Dann folgt ..., der in / auf ... liegt.

Am Ende der Ranking-Liste steht ..., der sich auf ... befindet.

1 Hör das Gedicht und lies es vor. Erkläre, wie du das Gedicht verstehst.



Liebe zur Natur

Die Liebe ist es zur Natur,
die meinen Geist beflügelt,
und in der Schöpfung Gottes pur
wird mein Entschluss besiegelt,
die Menschen dazu zu bewegen,
durch ein vernünftiges Verhalten —

auch unsern Kindern noch zum Segen —
Natur mit Liebe zu verwalten.
Es wäre doch gar zu vermessen
zu glauben, sie sei unser Eigentum,
wir dürfen niemals es vergessen,
dass alles nur geliehen um und um.

Gisela Grob

Aus der Sammlung „Gedankenflug“



2 Ergänze die Reihen und schreibe möglichst viele Wörter zum Thema.



- | | |
|----------------------------|--------------|
| 1) <u>die Umwelt,</u> | schützen |
| 2) <u>die Luft,</u> | verschmutzen |
| 3) <u>Strom,</u> | produzieren |
| 4) <u>der Gesundheit,</u> | schaden |
| 5) <u>die Natur,</u> | belasten |
| 6) <u>den Müll,</u> | recyclen |
| 7) <u>dem Naturschutz,</u> | beitragen |
| 8) <u>Tiere,</u> | stören |

recyclen [ri'saɪkəlŋ] =
wiederverwerten, zu
neuen Produkten
verarbeiten

3 a) Welche Bilder stellen Umweltprobleme dar? Kommentiere.





**b) Lies die Kurztexte und finde dazu passende Bilder in Übung 3a.
Achte auf die Wortfolge in den markierten Satzteilen.**

- A.** Chemische Abwässer fließen ungefiltert in Flüsse und Seen und vergiften das Wasser, darum verschlechtert sich die Wasserqualität.
- B.** Immer mehr Autos sind auf den Straßen unterwegs, deshalb ist die Luft stark verschmutzt. Viel Verkehr verursacht auch Lärm, der für die Gesundheit der Menschen schädlich ist.
- C.** Im Alltag produzieren die Menschen riesige Mengen von Müll, der dann auf städtische Mülldeponien gelangt. Mülldeponien sind gefährlich für die Umwelt, denn sie enthalten giftige Stoffe.
- D.** Umweltverschmutzung durch die Industrie belastet unsere Erde. Einen großen Teil der Luftverschmutzung verursachen Abgase aus Industriebetrieben, deswegen gibt es viel Smog in Industriegebieten.
- E.** Die Folgen einer Ölkatastrophe können schrecklich sein, denn viele Tonnen Öl fließen ins Meer, was zu einem Massensterben von Fischen, Meerestieren und Seevögeln führen kann.

Satz mit *denn*

Hauptsatz (Folge)	Hauptsatz (Grund)			
	1	2	3	Satzende
Es gibt hier keine frische Luft zum Atmen,	denn	die Abgase des Betriebes	verschmutzen	die Luft.
Viele Tiere müssen ihre Lebensräume verlassen,	denn	der Mensch	hat	sie zerstört.

Satz mit *darum* / *deshalb* / *deswegen*

Hauptsatz (Grund)	Hauptsatz (Folge)			
	1	2	3	Satzende
Der Müll ist eine Gefahr für die Gesundheit der Menschen,	darum	muss	man	ihn trennen und recyceln.
Im Winter haben wilde Vögel nicht genug Futter,	deshalb	ist	es	wichtig, Krippen zu bauen und Vögel zu füttern.
Jan will in einer gesunden Umwelt leben,	deswegen	nimmt	der Junge	an zahlreichen Umweltschutzaktionen teil.

Lest die Beispiele in den beiden Tabellen und vergleicht die Wortfolge in den Satzreihen.



4) Denn oder darum / deshalb / deswegen? Kombiniere richtig und schreibe Sätze ins Heft.



- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Im See darf man nicht baden. • Wir alle wollen in einer gesunden Welt leben. • In dieser Gegend ist der Boden vergiftet. • Der Lärm der Autos stört mich und die Abgase schaden meiner Gesundheit. • Man muss Tiere und Vögel schützen. • Die Menschen belasten die Natur. • Luisa wandert oft im Wald. | <ul style="list-style-type: none"> • Wir müssen dem Umweltschutz beitragen. • Ich möchte in eine gesündere Gegend umziehen. • Sie möchte näher zu der intakten Natur sein. • Das Wasser ist mit Schadstoffen verschmutzt. • Viele Umweltprobleme entstehen. • Es gibt viele Gefahren für sie. • Da gibt es eine große Mülldeponie. |
|--|--|

Im See darf man nicht baden, denn das Wasser ist mit Schadstoffen verschmutzt.

5) Lies den Text und nummeriere die Textabschnitte in der logischen Reihenfolge. Höre das Audio zur Kontrolle.



Umweltprobleme von heute

Beim Großteil des normalen Hausmülls braucht man **sich keine Sorgen zu machen**, weil er nicht gefährlich ist. Ganz anders sieht es bei Industrieabfällen aus, denn sie enthalten viele giftige Substanzen, die leicht in den Boden und in das Grundwasser gelangen können. Das kann die Umwelt langfristig belasten und die Trinkwasserqualität kann sich auch verschlechtern.

sich keine Sorgen machen = unbesorgt sein (es gibt kein Problem)

Die Verschmutzung der Gewässer ist oft schwer zu erkennen, weil sich viele Schadstoffe im Wasser auflösen und unsichtbar bleiben. Waschmittel, Öl und ungefilterte Abwässer, die auf der Oberfläche schwimmen, stellen Ausnahmen dar. Solche Schadstoffe stammen aus zahlreichen Quellen — aus Haushalten, aus der Landwirtschaft, aber vor allem aus der Industrie.

1) Umweltverschmutzung gehört zu den größten Herausforderungen der modernen Gesellschaft. Man unterscheidet zwischen der Verschmutzung der Luft, des Wassers und des Bodens. Der Boden ist für das Leben auf der Erde von zentraler Bedeutung, denn dort wachsen Pflanzen und leben viele Lebewesen. Trotzdem werfen Menschen große Mengen Müll in die Natur. Darum entstehen riesige Mengen an Haus- und Industriemüll, die die Erde belasten und Ökosysteme zerstören.

Aber nicht nur sauberen Erdboden und sauberes Wasser braucht der Mensch. Kein Lebewesen auf der Erde kann ohne Luft leben. Dennoch verschmutzen die Menschen die Luft durch Industrieanlagen, Heizungen und Autoabgase. Besonders in großen Städten entsteht dadurch Smog, der Atembeschwerden verursacht und der Gesundheit schadet. Der ständig wachsende Verkehr verschärft das Problem, deswegen wünschen sich viele Menschen umweltfreundlichere Verkehrsmittel und strengere Regeln für den Klimaschutz.



6

Bildet Vierergruppen und bespricht die Umweltprobleme. Jede/r präsentiert ein Thema. Gebraucht dabei Sätze mit *denn* und *darum* / *deshalb* / *deswegen*.

Luftverschmutzung

Wasserverschmutzung

Bodenverschmutzung

Müll



7

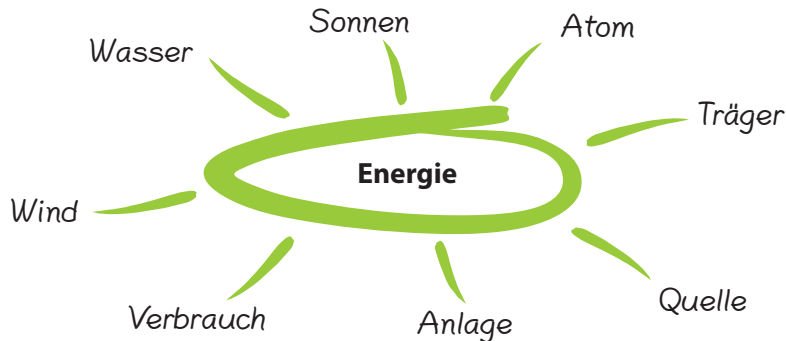
Wie kann man die Umweltprobleme lösen? Schreibe.

Um die Umwelt zu schützen, müssen die Menschen ...
Jeder will in einer gesunden Umwelt leben, darum muss man ...
Man muss die Luft / den Boden / die Gewässer nicht verschmutzen,
denn Dafür muss man ...
Es ist wichtig, ... zu sparen / recyceln / schützen / ...



8

a) Bilde Wörter mit der Komponente **Energie** und höre das Audio zur Kontrolle.



die Atomenergie, ...



b) Welche Energien benutzen die Menschen? Wie sind sie? Sprecht zu zweit.

A: Die Menschen können die Windenergie / die Sonnenenergie / ... benutzen. Ich meine, ... ist günstig und umweltfreundlich. Meinst du auch so?

B: Ja, ich stimme dir zu und finde ... umweltfreundlich.

A: Die Menschen können auch fossile Energieträger wie Erdöl und Erdgas / Atomenergie / ... benutzen. Meiner Meinung nach ist / sind ... umweltbelastend und schadet / schaden der Natur.

B: Ja, ich stimme dir zu und denke, dass • Nein, ich bin anderer Meinung. Ich meine, dass ...



9

a) Was verstehst du unter dem Begriff **erneuerbare Energien**? Kreuze die passende Variante an.

- ☐ Energien, die man in neuen Industriebereichen verwendet
- ☐ Energien, die sich von selbst erneuern können und deren Nutzung nicht zur Erschöpfung der Quelle führt
- ☐ ganz neue Energien, die man seit Kurzem entwickelt
- ☐ alte Energiequellen, die fast erschöpft sind

b) Lies den Text und ordne die Überschriften den Textabschnitten zu.



- A. Teuer und umweltbelastend
- B. Erfolgreiche Technologien durch erneuerbare Energien
- C. Energien der Zukunft
- D. Hunger nach Energie

D 1. Eine Welt ohne Computer, ohne Smartphone, ohne Auto? Nicht mehr vorstellbar! Aber für all das ist die Energie nötig. Weltweit wird der Hunger danach immer größer. Heute verbrauchen die Menschen in Industrieländern 85 Prozent der weltweit erzeugten Energie. Man gewinnt diese Energie vor allem, indem man Kohle, Erdgas und Erdöl verbrennt (rund 80 Prozent des globalen Energieverbrauchs) und Atomkraftwerke betreibt (5 Prozent). Diese fossilen Energieträger werden langsam knapp. Beispielsweise können die Erdölvorräte schon in 40 bis 50 Jahren zu Ende gehen.



2. Eine hohe Nachfrage und ein begrenztes Angebot bedeuten steigende Preise. Die Verbraucher spüren das an ihrem Geldbeutel. Noch wichtiger aber: Man schadet der Umwelt, wenn man fossile Energieträger verbrennt. Dabei entsteht nämlich Kohlendioxid (CO_2). Weltmeister sind hier China, die USA und Indien, die den höchsten Anteil an den CO_2 -Emissionen haben, und nämlich 31,5 Prozent China, 13 Prozent die USA und 8 Prozent Indien. In den letzten Jahren hat Deutschland seinen CO_2 -Ausstoß deutlich reduziert, dennoch beträgt er immer noch etwa 2 Prozent der weltweiten Emissionen.



3. Die Zukunft gehört den erneuerbaren Energien — also Wind, Wasser, Sonne, Biomasse und Wärme aus dem Inneren der Erde (Geothermie). In Deutschland sind sie von zentraler Bedeutung und ihr Anteil wächst beständig: von 6 Prozent im Jahr 2000 auf über 50 Prozent im Jahr 2024. Bis 2030 sollen 80 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energien stammen. Manche Experten sehen die Möglichkeit, bis dahin komplett auf erneuerbare Energien umzusteigen.



4. Die Windenergie entwickelt sich in Deutschland zum wichtigsten Energieträger und hat einen Anteil von 33 Prozent an der öffentlichen Stromerzeugung. Die Branche geht mit großen Schritten nach vorne und deutsche Anlagen produzieren immer mehr Strom. Die stärksten Windenergieanlagen stehen in Norddeutschland, dabei liegen die meisten in Niedersachsen. Dann folgen Schleswig-Holstein und Brandenburg.





10 Was für Zahlen stehen im Text? Kommentiere.

2 %

5 %

8 %

13 %

31,5 %

33 %

40-50

80 %

85 %

2000

2024

2030

2 % → Etwa 2 Prozent der weltweiten Emissionen beträgt der CO₂-Ausstoß in Deutschland.



11 Welche Vor- und Nachteile haben erneuerbare Energien? Teilt euch in zwei Gruppen. Eine Gruppe erstellt die Liste der Vorteile und die andere Gruppe — der Nachteile. Präsentiert dann einander eure Listen.

Vorteile	Nachteile
umweltfreundlich, ...	hohe Kosten, ...

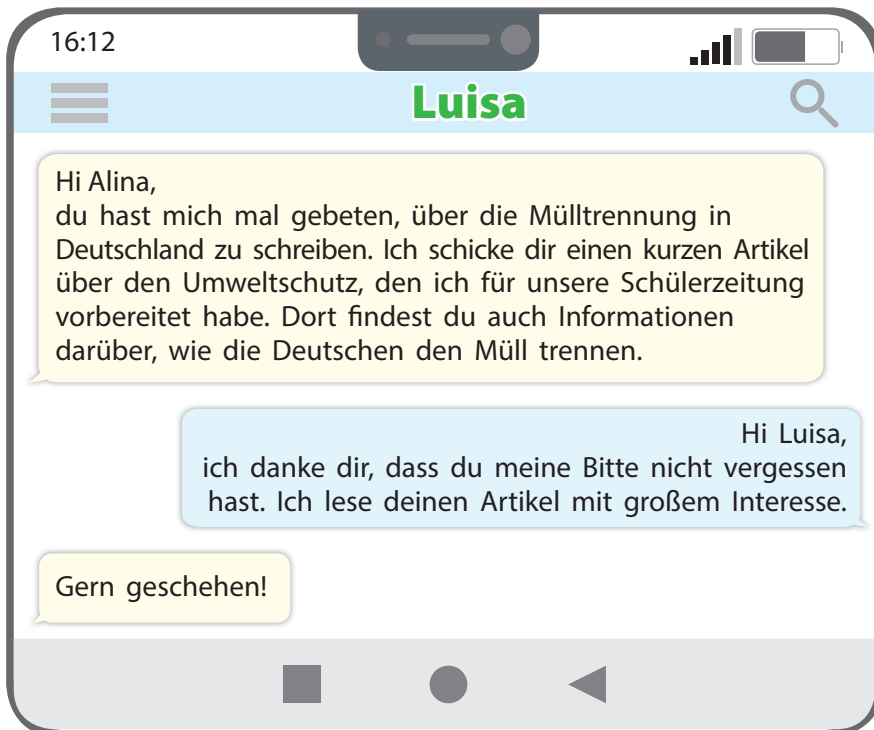
Zu den Vorteilen / Nachteilen erneuerbarer Energien gehören ...
Ein Vorteil / Nachteil ist es, dass erneuerbare Energien ...



12 Recherchiere Informationen über die Verwendung von erneuerbaren Energien in der Ukraine und bereite eine Präsentation vor.



13 Lies den Chat und den Artikel.



Umweltschutz: Jeder kann dabei helfen!

In Deutschland spielt der Umweltschutz eine sehr wichtige Rolle. Viele Menschen wollen dem Umweltschutz beitragen und achten beispielsweise darauf, Energie zu sparen und weniger Auto zu fahren. Es gibt viele Regeln und Gesetze, die helfen sollen, die Umwelt zu bewahren.

Ein wichtiger Teil des Umweltschutzes ist die Mülltrennung. In fast jedem Haushalt gibt es mehrere Mülltonnen. Man muss den Müll nach Material sortieren: Plastik und Verpackungen kommen in die gelbe Tonne, Papier und Karton in die blaue Tonne, Bioabfälle in die braune Tonne. Für Restmüll gibt es eine schwarze Tonne. Glas wird extra gesammelt — in weißen, grünen oder braunen Containern. Es gibt auch Sachen, die in keiner der Mülltonnen landen dürfen, z. B. alte Elektrogeräte oder Produkte mit Schadstoffen wie Batterien. Solche Abfälle soll man zu speziellen Sammelstellen bringen.

Durch die richtige Mülltrennung kann man viele Materialien recyceln und wiederverwenden. Das spart Energie und Rohstoffe. Die Mülltrennung zeigt, dass jeder Mensch etwas für den Umweltschutz tun kann.

14 In welche Mülltonne gehört der Müll? Sortiere und erzähle.

~~alte Hefte~~ • Batterien • Blumen • Brotreste • Bücher • Cola-Dosen • Computer • defekte Glühbirnen • Erde • Erzeugnisse aus Glas • Flaschen • Gläser • Hygieneartikel • Kaffeemaschinen • Kartoffelschalen • Kataloge • Konservendosen • Kunststoffbecher • LED-Lampen • Packpapier • Plastiktüten • Smartphones • Speisereste • Teebeutel • Zahnbürsten • Zeitschriften und Zeitungen

Alte Hefte, ... gehören in die blaue Mülltonne.
... gehören in die gelbe / braune / schwarze Mülltonne.
... soll / sollen in einen Container für Glas kommen.
... soll man zu einer speziellen Sammelstelle bringen.
Ich bin aber nicht sicher, wohin ... gehört / gehören.



15 Wie kann jede/r etwas für die Umwelt tun? Schreibe deine drei Tipps.

Die Energie ist teuer und oft umweltbelastend, darum muss man den Strom sparen.

Es ist auch wichtig, ... zu ..., darum

Man muss auch ... , denn



1 Höre die Zungenbrecher und sprich sie möglichst schnell nach.

Esel essen Nesseln nicht, Nesseln essen Esel nicht.

Neun Eulen heulen heute um neun in der Scheune.

Wenn Robben hinter Robben robben, robben Robben Robben nach.

Zwischen zwei Steinen lagen zwei Schlangen und zischten dazwischen.

Zwischen zwei Zwetschenzweigen sitzen zwei zwitschernde Schwalben.



2 Was assoziiert ihr mit der Natur? Sammelt Ideen zu zweit.

Flüsse und Seen

Natur



3 Lies die Meinungen der Jugendlichen über die Natur und nummeriere die Bilder unten.

1. Zu Hause habe ich viele Pflanzen wie Topfblumen und kleine Kakteen, die ich selbst pflege. Und ich freue mich sehr, ein Stück Natur in meinem Zimmer zu haben.

Annalena, 14

3. Ich mag wilde Natur. Ab und zu wandere ich in einem Wald, wo es keinen Lärm gibt und wo ich nur das Rauschen der Bäume und das Zwitschern der Vögel genießen kann.

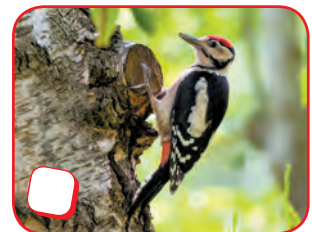
Sophie, 17

2. Ich lebe in einer Stadt mit viel Grün, darum habe ich die Möglichkeit, nach der Schule in einem Park spazieren zu gehen und frische Luft da zu atmen. Mir gefällt es da, Bäume und Vögel zu beobachten.

Tim, 15

4. Für mich bedeutet die Natur in erster Linie Tiere um uns herum. Ich habe zwei Hunde und einen alten Kater. Ich füttere sie und spiele mit ihnen gern. Ich finde es auch wichtig, in einem Tierheim zu helfen.

Jonas, 15



4 Wessen Meinung teilt ihr? Was ist die Natur für euch? Sprecht in Kleingruppen.



A: Vor allem ist die Natur für mich ..., darum teile ich die Meinung von
Mit gefällt es auch, ... zu Und was bedeutet die Natur für euch?

B: Die Natur bedeutet für mich ..., deswegen Genauso wie ... finde ich es toll / wichtig / entspannend / ..., ... zu

C: Und ich verstehe unter der Natur

5 Was ist die Natur für dich? Schreibe einen ähnlichen Beitrag wie in Übung 3.



Die Natur bedeutet für mich
Vor allem / In erster Linie ist das
Ich mag / Mir gefallen
Ich finde es toll / wichtig / ..., ... zu

Die Natur bedeutet
für mich lange
Spaziergänge im
benachbarten Park.



6 Spiel „Unser Tierwelt-ABC“.



Spielt in Gruppen. Schreibt möglichst viele Tierbezeichnungen, die ihr kennt. Vergleicht die Ergebnisse mit den anderen. Bei Bedarf steht euch das Internet zur Seite.

A → Affe, Ameise, Antilope	J →	S →
B →	K →	T →
C →	L →	U →
D →	M →	V →
E →	N →	W →
F →	O →	mit X gibt es nichts
G →	P →	Y →
H →	Q →	Z →
I →	R →	

7 Bilde Wörter und schreibe sie mit ihren Pluralformen. Höre das Audio zur Kontrolle. Manchmal gibt es mehrere Varianten.



der ~~Bambus~~- • der Berg- • der Blau- • der Lebens- •
der Panda- • das Raub- • die Schild- • der
Schwarz- • der Tier- • das Welt-

-bär • -gorilla • -kröte •
-meer • -park • -raum •
-storch • -tier • -wal • ~~-wald~~

der Bambuswald — die Bambuswälder, ...



8 Lies und kommentiere.



der Berggorilla • Ostafrika / vom Aussterben bedroht / etwa 1.000 Tiere

der Schwarzstorch • Europa, Asien, Südafrika / gefährdet / etwa 40.000 Paare

die Meeresschildkröte • alle Weltmeere / vom Aussterben bedroht / unbestimmte Zahl der Tiere

der Afrikanische Elefant • Afrika / stark gefährdet / etwa 415.000 Tiere

der Blauwal • alle Weltmeere / stark gefährdet / etwa 15.000 Tiere

der Pandabär (der Große Panda) • China / stark gefährdet / etwa 2.000 Tiere



Auf Bild 1 ist ein Blauwal zu sehen. Die Blauwale sind in allen Weltmeeren verbreitet. Ihre Gesamtzahl beträgt zurzeit etwa 15.000 Tiere. Sie sind stark gefährdet. Auf Bild ... ist ein / eine ... zu sehen. Die ... leben in ... / sind in ... verbreitet. Ihre Gesamtzahl beträgt zurzeit etwa ... Tiere / Paare. Sie sind (stark) gefährdet / vom Aussterben bedroht.



9 Lies den Text und ergänze den Steckbrief.

Der Große Panda

Der Große Panda ist ein Raubtier, der zu der Familie der Bären gehört. Aber dieser schwarz-weiße Bär ernährt sich fast hundertprozentig von Pflanzen. Seine Hauptnahrung ist Bambus, von dem er täglich bis zu 40 Kilogramm frisst. Ohne diese Pflanze könnte er kaum überleben. Früher war der Große Panda in China weit verbreitet. Heute jedoch sind seine Lebensräume stark eingeschränkt, da es immer weniger Bambuswälder gibt. Außerdem hat man lange Zeit auf diesen Bären gejagt, weil sein Fell sehr wertvoll war.



Durch diese Faktoren gilt der Große Panda inzwischen als gefährdet. Schätzungen zufolge leben heute nur noch etwa 2.000 Tiere in freier Wildbahn und in Tierparks auf der ganzen Welt.

Übrigens: Neugeborene Pandas sind sehr klein. Sie können nur 80 bis 200 Gramm wiegen und sind gerade so groß wie ein Hamster. Ein erwachsener Panda dagegen wird 120 bis 170 Zentimeter groß und wiegt zwischen 75 und 160 Kilogramm.

In freier Natur werden Pandas ungefähr 20 Jahre alt, während sie in Tierparks meist deutlich länger leben. Ein bekanntes Beispiel ist Jia Jia, eine Pandabärin aus dem Tierpark in Hongkong. Sie wurde beeindruckende 38 Jahre alt, deshalb hat man sie ins Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen.

Pandas
sind
so süß!



Familie:	Bären
Größe:	
Gewicht:	
Gewicht bei Geburt:	
Farbe:	
Lebensraum:	

Hauptnahrung:	
Nahrung täglich:	
Lebenserwartung:	
der älteste Panda:	
Gesamtzahl der Tiere:	
Ursachen fürs Artensterben:	

10) Recherchiere Informationen über ein anderes Tier aus Übung 8. Erstelle einen Steckbrief und präsentiere das Tier.



Familie:	
Größe:	
Gewicht:	
Farbe:	
Lebensraum:	
Hauptnahrung:	
Lebenserwartung:	
Gesamtzahl der Tiere:	
Ursachen fürs Artensterben:	

11) Warum sind viele Tierarten bedroht? Besprecht das zu zweit, gebraucht das Wortmaterial aus dem Kasten. Nicht alles passt!



auf Tiere und Vögel jagen • Boden- und Wasserverschmutzung • genug / wenig Nahrung haben • Lebensräume schützen / zerstören • neue Bäume pflanzen • neue Lebensräume für Tiere schaffen • Ökosysteme zerstören • sanierte Böden und Gewässer • Tiere und Vögel schützen • viel Plastikmüll im Meer • Waldbrände • Wälder abholzen

Viele Tierarten sind bedroht, weil Man muss Tiere schützen, denn



12 Höre den Text und ergänze die Lücken.

Die Rote Liste der bedrohten Arten

Die Rote Liste der bedrohten Arten ist ein wichtiges Instrument zum **Naturschutz** ⁽¹⁾. Sie zeigt, welche Tier- und Pflanzenarten auf der Erde in Gefahr sind. Diese Liste erstellt die Weltnaturschutzunion (IUCN), eine internationale **Union** ⁽²⁾, die sich für den Erhalt der Artenvielfalt einsetzt.

In der Roten Liste teilt man die Arten in verschiedene Kategorien ein: „nicht gefährdet“, „gefährdet“, „stark gefährdet“ oder „vom Aussterben **bedroht**“ ⁽³⁾. Diese Einstufung hilft Wissenschaftlern und Umweltschützern verstehen, welche Arten dringend Schutz brauchen.

Zum Beispiel haben **Waldkamele** ⁽⁴⁾ einen Gefährdungsstatus „vom Aussterben bedroht“, weil ihre Population in den letzten Jahren stark gesunken ist. Zurzeit enthält die Internationale Rote Liste über 172.000 Arten, darunter ist fast ein Drittel (48.600 Arten) als bedroht bezeichnet.

Die Hauptgründe für das Verschwinden vieler Arten sind die Zerstörung der Lebensräume, die Klimaerwärmung, illegale Jagd und die **Verzerrung** ⁽⁵⁾. Wenn man Wälder abholzt oder Meere verschmutzt, verlieren viele Tiere und Pflanzen ihren **Lebensraum** ⁽⁶⁾ und können sich nicht mehr vermehren.

Die Rote Liste ist aber nicht nur ein trauriges Dokument. Sie zeigt auch, dass die Schutzmaßnahmen wirken können. Beispielsweise hat man einen seltenen **Grünen Meeresschildkröte** ⁽⁷⁾:

Habt ihr das gewusst?
Was war neu für euch?



sich und ist jetzt als „nicht gefährdet“ bezeichnet, denn die Population ist um 28 Prozent gewachsen. Jeder Mensch kann helfen, bedrohte Pflanzen und Tiere zu **retten** ⁽⁸⁾ — durch den Kauf nachhaltiger Produkte, den Verzicht auf Plastik, die Unterstützung von Naturschutzorganisationen oder einfach durch sein Bewusstsein für die Natur.

IUCN (International Union for Conservation of Nature) = Internationale Union zur Bewahrung der Natur



13 Schreibt in Gruppen Fragen zum Text in Übung 12 und lasst eure Mitschüler/innen sie beantworten.

Welche Informationen hat die Rote Liste der bedrohten Arten?

Wer erstellt diese Liste?

...?



14 Suche nach Informationen über bedrohte Tierarten in der Ukraine. Stelle eine Liste zusammen und bereite eine Präsentation vor.

1) Schreibt passende Wörter zum Thema.



Nat	U	r
	M	
	W	
	E	
	L	
	T	

	K	
	L	
	I	
	M	
	A	

2) Ergänze die Sätze.



- a) 1) Man spricht über die Luftverschmutzung, wenn die Industriebetriebe und Fahrzeuge die Luft mit Abgasen vergiften.
 2) Man spricht über die Bodenverschmutzung, wenn
 3) Man spricht über die Wasserverschmutzung, wenn
 4) Man spricht über die Mülltrennung, wenn
- b) 1) Man muss die Umwelt schützen, denn das ist wichtig für die Gesundheit des Planeten und der Menschen.
 2) Man muss erneuerbare Energien verwenden wie ..., denn
 3) Man muss den Müll trennen, denn
 4) Man muss Tiere und Vögel schützen, denn
- c) 1) Die Weltmeere sind mit Plastikmüll verschmutzt, darum sollten die Menschen auf Plastik verzichten.
 2) Man will in einer gesunden Umwelt leben, deshalb
 3) Viele Tier- und Pflanzenarten sind bedroht, deswegen
 4) Ich mag wilde intakte Natur, darum



3) a) Verteilt die Tiere auf den Bildern, die in die Rote Liste der Ukraine eingetragen sind. Jede/r muss Informationen über ein Tier recherchieren und einen Steckbrief erstellen.



der Braunbär



das Murmeltier



der Delfin



der Elch

Familie:	
Größe:	
Gewicht:	
Farbe:	

Lebensraum:	
Hauptnahrung:	
Lebenserwartung:	
Gesamtzahl der Tiere:	
Rote Liste der Ukraine (Gefährdungsstatus):	



b) Präsentiert einander Tiere anhand eurer Steckbriefe.



4 Fragt einander über die Natur.

Was ist die Natur für dich?

Was ist deine Lieblingslandschaft?

Was ist dein Lieblingstier?

Was ist deine Lieblingspflanze?

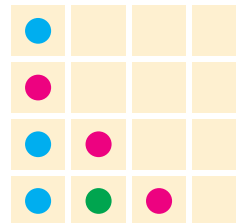
Was machst du für den Naturschutz?

Was sind deine Tipps für eine gesunde Umwelt?



5 Spiel „Tic Tac Toe“.

Spielt in Gruppen. Löst die Aufgaben und stellt eure Spielmarken in die Kästchen des Spielfeldes. Wer vier Kästchen als Erste/r belegt, gewinnt. Man kann waagerecht, senkrecht oder schräg vorgehen.



- | | | | |
|--|--|---|---|
| 1 Beschreibe das Klima Deutschlands. | 2 Was bedeutet die Natur für dich? | 3 Beschreibe deine Lieblingslandschaft. | 4 Welche zwei Meere hat Deutschland? |
| 5 Wie kann jeder dem Umweltschutz beitragen? | 6 Nenne drei Tierarten, die heute stark gefährdet sind. | 7 Nenne drei Naturwunder Deutschlands. | 8 Was gehört zu erneuerbaren Energien? |
| 9 Welche Abfälle kommen in die gelbe Mülltonne? | 10 Welche Länder haben den höchsten Anteil am CO ₂ -Ausstoß? | 11 Wie kann man das Problem mit dem Müll lösen? | 12 Was ist die Rote Liste der bedrohten Arten? |
| 13 Beschreibe das Sommerwetter in der Ukraine. | 14 Welche Landschaften gibt es in Deutschland? | 15 Welche Abfälle kommen in die blaue Mülltonne? | 16 Nenne Gefahren für die Umwelt. |

1 Worum geht es hier? Höre zu und kreuze das passende Thema an.

- ☐ Klimatische Verhältnisse der Ukraine
- ☐ Sommerurlaub in der Ukraine
- ☐ Naturschönheiten der Ukraine



2 Ergänze die Sätze dem Hörtext gemäß.

- 1) Die Ukraine besitzt zahlreiche malerische Landschaften wie *hohe Gebirge*,
- 2) Die Mannigfaltigkeit der Natur hängt von ... ab.
- 3) Im Sommer kann man in den ukrainischen Karpaten
- 4) Im Winter bieten die Karpaten viele Möglichkeiten an, ... zu
- 5) Den Sommerurlaub kann man in der Ukraine ... verbringen.
- 6) In vielen Naturschutzgebieten und Nationalparks kann man ... kennen lernen.
- 7) Das Hauptziel der Schutzgebiete ist es, ... zu
- 8) Besonders beliebt sind in der Ukraine solche Biosphärenreservate wie... .



3 a) Welche Naturparks der Ukraine kennt ihr? Lest die Anzeigen in Kleingruppen.



Der Naturpark **Synewyr** (Transkarpatien) — ein richtiger Magnet für Naturfreunde!

Erleben Sie malerische Landschaften, majestätische Buchenwälder und ein echtes Naturwunder, den blauen See! Im Rehabilitationszentrum für Braunbären kann man Bären in ihrem natürlichen Lebensraum sehen



Ein Paradies für Naturfreunde!

Das Biosphärenreservat **Donaudelta** (Gebiet Odesa), eines der größten Feuchtgebiete Europas, begeistert mit einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt.

ANGEBOT: Bootsfahrten, Vogelbeobachtungen (über 300 Arten, darunter Pelikane), Ausflüge zu Sandinseln und Schilflandschaften

Die Natur der Ukraine ist atemberaubend.



Im Herzen der Karpaten liegt der Nationalpark **Horhany** (Gebiet Iwano-Frankiwsk), wo man wilde Natur genießen kann. Dichte Wälder, steinige Bergkämme und klare Bäche machen diese Gegend zu einem idealen Ziel für alle, die Ruhe und Natur suchen. Man organisiert Bergwanderungen und Ausflüge zu Wasserfällen



Sofijiwka, ein herrlicher Landschaftspark bei Uman (Gebiet Tscherkasy), lädt Naturfreunde zu Besuch ein.
OFFEN: von 9:00 bis 19:00 Uhr
ANGEBOT: Spaziergänge durch den Park (über 2.000 Pflanzenarten, künstliche Felsen und Grotten, schöne Skulpturen und Brücken)



b) Was möchtet ihr zusammen besuchen? Diskutiert und trifft eine gemeinsame Entscheidung.

Vorschlag machen:	zustimmen (+):	ablehnen (-):
- Ich schlage vor, ... zu besuchen. - Wollen wir ... besuchen, denn ... - Habt ihr Lust, die Schönheit von ... zu genießen? - Ich finde es interessant, den Naturpark / das Biosphärenreservat ... zu besichtigen. Was sagt ihr dazu?	- Deine Idee finde ich toll / super / interessant! - Mit Vergnügen! - Ich habe auch immer davon geträumt, mir ... anzusehen! Darum stimme ich dir gerne zu! - Prima! Dein Vorschlag ist am besten!	- Das finde ich langweilig / gar nicht spannend. - Schade, aber ich habe kein Interesse für ... - Nein, ich habe eine bessere Idee, fahren wir lieber nach / in die ..., um uns ... anzusehen. - Ich bin dagegen. Was, wenn wir lieber ...?



4) Stell dir vor: Du hast ein Schutzgebiet (Übung 3) besucht. Schreibe einen Forumsbeitrag und berichte über deine Eindrücke.



Userprofil
15.01.2025
14:30

Hallo zusammen,
diesen Sommer habe ich mit meiner Familie / meinen Freunden / meiner Klasse den Naturpark / das Biosphärenreservat ... im Gebiet ... besucht. Dieses Schutzgebiet ist für seine ... bekannt. Sehr beeindruckend finde ich Am tiefsten hat / haben mich ... beeindruckt. Faszinierend sehen auch ... aus.
Dieser Ausflug hat meine Kenntnisse über die Natur der Ukraine bereichert und ich kann euch so einen Besuch nur weiterempfehlen.

1

Projekt „Mission: Gesunde Umwelt“.

Stellt euch vor: Ihr möchtet eine Umweltschutzinitiative starten. Diskutiert in Gruppen das Konzept und bereitet Präsentationen vor.

Ideen für das Projekt:

- *Bäume für unsere Zukunft*: einen Baum / Bäume auf dem Schulgelände pflanzen
- *Recyclinghelden*: Sammelstationen in der Schule gestalten und den Müll richtig trennen
- *Schule ohne Plastik*: Aktion gegen Plastik organisieren
- *Unser Ort ohne Müll*: Müllsammelaktion in einem Park oder auf dem Schulhof organisieren
- *Grünes Klassenzimmer*: Topfpflanzen für das Klassenzimmer bringen und eine grüne Ecke gestalten
- *Kreative Werkstatt*: alte Materialien kreativ wiederverwenden (z. B. Taschen aus alten Jeans)
- *Tierschutz*: Vogelhäuser oder Insektenhotels basteln und aufhängen



1

Diskutiert in Gruppen und wählt eine gemeinsame Umweltschutzinitiative.



2

Verteilt die Rollen und bestimmt eure Ziele, wer was macht.



3

Bittet Erwachsene um Hilfe.



4

Präsentiert eure Ideen.

2

Versucht eure Umweltschutzinitiativen zu realisieren und berichtet später über die Ergebnisse.

Mögliche Formen:

- Macht Fotos oder kurze Videos.
- Erstellt ein Plakat über die Ergebnisse.
- Schreibt einen kurzen Bericht oder Blogbeitrag über eure Aktion.



LESEN			
Ich verstehe Texte über das Klima und Wetter.			
Ich verstehe Texte über verschiedene Umweltschutzprobleme und ihre Lösungen.			
Ich verstehe Beschreibungen der Naturwunder Deutschlands.			
Ich verstehe Beiträge der Jugendlichen über die Natur.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe Gedichte und Zungenbrecher zum Thema.			
Ich verstehe Beschreibungen von verschiedenen Landschaften.			
Ich verstehe Texte über die Umweltverschmutzung.			
Ich verstehe Informationen über die Rote Liste der bedrohten Arten.			
Ich verstehe Geschichten über die Natur der Ukraine.			
SPRECHEN			
Ich kann verschiedene Landschaften beschreiben.			
Ich kann das Klima in Deutschland und der Ukraine vergleichen.			
Ich kann Umweltprobleme nennen und über den Umweltschutz sprechen.			
Ich kann bedrohte Tierarten nennen und über den Tierschutz sprechen.			
Ich kann mit anderen diskutieren und eine gemeinsame Entscheidung über den Besuch eines Naturparks treffen.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen und Diskussionen mit.			
Ich gebe gern Tipps zum Umweltschutz.			
SCHREIBEN			
Ich kann einen Kommentar zur Statistik der meistbesuchten Landschaften in Deutschland schreiben.			
Ich kann eine Präsentation über die Verwendung von erneuerbaren Energien in der Ukraine vorbereiten.			
Ich kann Tipps zum Umweltschutz schreiben.			
Ich kann über bedrohte Tierarten in der Ukraine berichten.			
Ich beschreibe gern meine Ökowanderungen.			
Ich schreibe gern Kommentare zu Umfragen und Diskussionen.			
Ich schreibe gern Steckbriefe über Tiere.			

Lektion 5

WISSEN BEWEGT DIE WELT



Martina, hast du die Werbung vom neuen Smartphone gesehen?

Meinst du das neueste Modell? Ja, es ist recht cool!

Und teuer ist es bestimmt auch.

Modul A. Wichtige Erfindungen

Nomen	• der Akku, -s • die Anleitung, -en • die Batterie, -n • der Buchdruck (nur Sg.) • das Bügeleisen, - • die Dampfmaschine, -n • die Elektrizität (nur Sg.) • die Entwicklung, -en • die Erfindung, -en	• die Fernbedienung, -en • das Gerät, -e • der Haartrockner, - • das Haushaltsgerät, -e • das Heizgerät, -e • das Mikrowellengerät, -e • die Schrift, -en • die Waschmaschine, -n • die Wissenschaft, -en
Verben	• an schließen (schloss an, hat angeschlossen) • aufl aden (lud auf, hat aufgeladen) • aus schalten (schaltete aus, hat ausgeschaltet) • bearbeiten (bearbeitete, hat bearbeitet) • benutzen (benutzte, hat benutzt) • ein schalten (schaltete ein, hat eingeschaltet)	• ein stellen (stellte ein, hat eingestellt) • funktionieren (funktionierte, hat funktioniert) • heizen (heizte, hat geheizt) • pressen (presste, hat gepresst) • speichern (speicherte, hat gespeichert) • verwenden (verwandte / verwendete, hat verwandt / verwendet)
Andere Wortarten	• automatisch • elektrisch • leicht • manchmal • mithilfe / mit Hilfe (+ Gen.) • möglich	• regelmäßig • schnell • sorgfältig • täglich • unterwegs • wichtig

Modul B. Weltberühmte Forscher und Erfinder

Nomen	• die App [ɛp], -s • die Entdeckung, -en • der Erfinder, - / die Erfinderin, -nen • das Experiment, -e • der Forscher, - / die Forscherin, -nen • die Glühbirne, -n • der Hubschrauber, - • die Innovation, -en • der Mitbegründer, -	• der Mondflug, ...flüge • der Motor, ...tören • die Mundharmonika, -s • der Scanner ['skɛnɐ], - • der Strahl, -en • die Technologie, -n • die Thermosflasche, -n • der Wissenschaftler, - / die Wissenschaftlerin, -nen
--------------	---	---

Verben	- aus zeichnen (zeichnete aus, hat ausgezeichnet) mit (+ Dat.) - bauen (baute, hat gebaut) - benennen (benannte, hat benannt) - drucken (druckte, hat gedruckt) - entwickeln (entwickelte, hat entwickelt)	- erfinden (erfand, hat erfunden) - experimentieren (experimentierte, hat experimentiert) - her stellen (stellte her, hat hergestellt) - konstruieren (konstruierte, hat konstruiert)
Andere Wortarten	- bekannt - beweglich - führend - hervorragend - jahrhundertealt - mathematisch	- renommiert - ständig - weltweit - wissenschaftlich - zugänglich - heutzutage

Modul D. Geschichtenzeit

Nomen	- das Alarmsystem, -e - die Anmeldung, -en - das Bundesfinale, - - der Einkaufswagen, - - das Fachgebiet, -e - das Forschungsprojekt, -e - das Funksignal, -e - der Gewinner, - / die Gewinnerin, -nen	- das Hindernis, -se - die Klimaforschung, -en - das Sensor, -en - das Team [ti:m], -s - der Teilnehmer, - / die Teilnehmerin, -nen - der Wettbewerb, -e - die Wetterdaten (Pl.)
Verben	- analysieren (analysierte, hat analysiert) - erwärmen (erwärmte, hat erwärmt) - gewinnen (gewann, hat gewonnen) - halten (hielt, hat gehalten) - qualifizieren, sich (qualifizierte sich, hat sich qualifiziert) - starten (startete, hat gestartet)	- statt finden (fand statt, hat stattgefunden) - überwachen (überwachte, hat überwacht) - unterstützen (unterstützte, hat unterstützt) - verändern, sich (veränderte sich, hat sich verändert)
Andere Wortarten	- bundesweit - clever ['kleve] - elektronisch - erfolgreich	- spannend - speziell - technisch - insgesamt
Wendungen	- bei Gefahr - große Mengen an (+ Dat.) - der Mensch / die Person mit Behinderung	- mit besonderer Leidenschaft - mit großem praktischem Nutzen - per App steuern



1 a) Höre zu und sprich nach.



Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden.

Fantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt.

Ich weiß, dass ich nichts weiß.

Keiner kann nichts und keiner kann alles.

Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.

Was wir wissen, ist ein Tropfen, was wir nicht wissen, ist ein Ozean.

Wissen ist Macht.

Albert Einstein

Spruchwort

J. W. von Goethe

Sokrates

Isaac Newton

Francis Bacon

Spruchwort



b) Wie versteht ihr die Sprichwörter und Zitate? Erklärt.

A: Ich meine, dass das Sprichwort / das Zitat von ... Folgendes bedeuten kann: Meint ihr auch so?

B: Ja, ich stimme dir zu, aber ich möchte auch hinzufügen, dass

C: Nein, ich bin überhaupt nicht einverstanden. Ich verstehe das anders:



2 Was assoziiert ihr mit **Wissenschaft und Technik**? Sammelt Ideen.



3 Welche Rolle spielt die Wissenschaft in unserem Leben? Ergänze die Sätze, gebrauche das Wortmaterial aus dem Kasten oder füge deine Beispiele hinzu.

am Computer arbeiten • einen schnellen Zugang zu Informationen und Dienstleistungen haben • fernsehen • Filme sehen • mit dem Auto fahren • mit Komfort wohnen • nach Infos suchen • das Leben der Menschen verbessern / verlängern • schnell andere Städte und Länder erreichen • schnell kommunizieren • telefonieren • viele Dinge im Alltag haben • viele Krankheiten besiegen

Die Entwicklung der Wissenschaft macht es möglich, ... zu

Die Entwicklung der Medizin macht es möglich, ... zu

Dank vielen Erfindungen ist es möglich geworden, ... zu

Dank der Technik ist es jetzt möglich, ... zu

4 Was gehört zu den wichtigsten Erfindungen der Menschheit? Sieh dir das Bild an und kommentiere.



- | | |
|----------------------|------------------|
| 1) das Rad | 6) das Auto |
| 2) die Schrift | 7) das Telefon |
| 3) der Buchdruck | 8) das Flugzeug |
| 4) die Dampfmaschine | 9) der Computer |
| 5) die Elektrizität | 10) das Internet |

Diese Erfindungen
sind sehr wichtig,
weil sie unser
Leben viel leichter
gemacht haben.



Zu den wichtigsten Erfindungen der Menschheit gehören
Die Erfindung von ... finde ich sehr wichtig / am wichtigsten,
weil die Menschheit jetzt ... kann.

5 Lies und löse die Rätsel über die Erfindungen aus Übung 4.



1. Das ist eine der wichtigsten Erfindungen der Menschheit. Damit baut man verschiedene Maschinen und Fahrzeuge. Ohne dieses runde Wunder können Autos, Flugzeuge, Eisenbahnen, Fahrräder und Busse nicht fahren.

➔ das Rad

2. Diese Erfindung hat unsere Welt revolutioniert. Dank ihr können die Menschen ihre Häuser beleuchten, Fabriken betreiben und die Industrie entwickeln. Viele Geräte, die man im Alltag benutzt, können ohne das nicht funktionieren. ➔

3. Wer kann sich heutzutage das Leben ohne diese Erfindung vorstellen? Dieses Gerät ist in fast jedem Haus zu finden. Damit kann man Texte schreiben, Musik hören, Filme sehen, Informationen finden oder mit Menschen auf der ganzen Welt kommunizieren. Manche benutzen es für die Arbeit, andere zum Spielen oder Lernen. →

4. Jedes Mal, zum Beispiel, nach Amerika fliegen, um eine halbe Stunde zu sprechen? Oder immer einen Brief schicken? Mit diesem Gerät kann man ganz schnell mit einer Person sprechen, die weit weg ist. →



6

Schreibt zwei Rätsel über andere wichtige Erfindungen der Menschheit. Lasst eure Mitschüler/innen sie lösen.

Ihr könnt dabei auf folgende Fragen antworten:

- Wozu dient die Erfindung?
- Wie sind ihre Hauptfunktionen?
- Wie können die Menschen das benutzen?



7

a) Welche Erfindungen sind die wichtigsten im Leben der Menschen? Macht eine Umfrage und erstellt eure Top-10-Liste.

Erfindung	Schülerzahl	Grund		Platz
das Internet	1 + 1 + ...	schnell nötige Informationen finden, Kommunikation, ...	→	
das Mobiltelefon			→	
das Fernsehen			→	
der Computer			→	
das Fahrrad			→	
...			→	

A: Welche Erfindung / Erfindungen der Menschheit findet ihr am wichtigsten?

B: Am wichtigsten finde ich das Internet, denn das hilft uns schnell nötige Informationen finden und miteinander kommunizieren.

C: Meiner Meinung nach ist die Erfindung von ... sehr wichtig, weil



b) Schreibe einen Kommentar zu eurer Umfrage.

Auf dem ersten Platz ist bei uns ..., denn wir glauben, dass diese Erfindung stark das Leben der Menschen beeinflusst hat /

Auf Platz zwei / drei / ... steht Diese Erfindung war unserer Meinung nach auch sehr wichtig, weil

Dann folgt / folgen bei uns

Den letzten Platz in unserer Liste hat

8 Ergänze die Artikel und Pluralformen. Höre das Audio zur Kontrolle.



die Batterie — die Batterien

Haartrockner —

Bügeleisen —

Handy —

Computer —

Kamera —

Fernseher —

Kühlschrank —

Gerät —

Mikrowellengerät —

Heizgerät —

Waschmaschine —

9 a) Wie heißen die Geräte? Erzähle, finde passende Wörter in Übung 8.



Nummer 1 ist ein Haartrockner. Nummer ... ist ein/e ...

b) Wozu werden diese Geräte genutzt? Lies und ordne die Sätze den Bildern zu. Achte auf die markierten Wörter.



A. Dieses Gerät wird zum Heizen von Räumen benutzt. ➔ Bild 6

B. Mithilfe dieses Elektrogerätes werden nasse Haare getrocknet. ➔ Bild ...

C. Mithilfe dieses Haushaltsgerätes werden Wäsche und Kleidung gewaschen. ➔ Bild ...

D. Mithilfe dieses Haushaltsgerätes werden die Speisen schnell aufgewärmt. ➔ Bild ...

E. Dieses elektrische Haushaltsgerät wird für die Lagerung von Lebensmitteln verwendet, um sie frisch zu halten. ➔ Bild ...

F. Mithilfe dieses Gerätes wird die Kleidung gebügelt. ➔ Bild ...

Passiv?! Das ist ganz einfach! Ihr, meine lieben Freunde, unterstützt mich beim Lernen. Das bedeutet: Ich werde von euch unterstützt.



Präsens Passiv

werden + Partizip II

		regelmäßige Verben: loben, fotografieren	unregelmäßige Verben: erkennen, anrufen
Singular	ich	werde gelobt, fotografiert	werde erkannt, angerufen
	du	wirst gelobt, fotografiert	wirst erkannt, angerufen
	er / sie / es	wird gelobt, fotografiert	wird erkannt, angerufen
Plural	wir	werden gelobt, fotografiert	werden erkannt, angerufen
	ihr	werdet gelobt, fotografiert	werdet erkannt, angerufen
	sie / Sie	werden gelobt, fotografiert	werden erkannt, angerufen

Mit dem Präsens Passiv beschreibt man, was mit einer Person oder einem Gegenstand gemacht wird.

Die Kamera beobachtet uns. → Wir **werden beobachtet**.

Mein Freund ruft mich an. → Ich **werde angerufen**.

Die handelnde Person kann mit **von + Dativ** genannt werden:

Die Lehrerin lobt dich oft. → Du **wirst** oft von der Lehrerin **gelobt**.



10

Ergänze werden in der richtigen Form.

- Das Geschirr wird sorgfältig gespült.
- Wir werden eingeladen, eine Ausstellung von Robotechnik zu besuchen.
- Weißt du, wo diese Kühlschränke hergestellt werden ?
- Diese App ist sehr populär und wird regelmäßig geladen.
- Wird das Heizgerät von euch oft benutzt?
- Ich werde von der Kamera meines Smartphones erkannt.
- Mein Computer wird von mir täglich genutzt.
- Die Roboter werden im Labor getestet.
- Du wirst von deinen Schulfreunden unterstützt.
- Alle Daten werden sicher gespeichert.



11

a) Bilde und schreibe Partizipien.

Infinitiv	Partizip II	Infinitiv	Partizip II
anschießen →	angeschossen	putzen →	...
bearbeiten →	...	recyclen →	...
einschalten →	...	speichern →	...
hören →	...	übertragen →	...
machen →	...	wählen →	...
nutzen →	...	wegwerfen →	...



b) Ergänze die Sätze mit passenden Partizipien aus Übung 11a und höre das Audio zur Kontrolle.

- 1) Das Licht wird automatisch eingeschaltet, wenn jemand den Raum betritt.
- 2) Alte Batterien werden nicht entladen, sondern recycelt.
- 3) Meine Lieblingssportsendung wird am Freitagabend im Fernsehen übertragen.
- 4) Der Kühlschrank wird regelmäßig geputzt, damit er sauber bleibt.
- 5) Das Internet wird von mir beim Deutschlernen ständig benutzt.
- 6) Mithilfe des Computers werden die Dateien speichert und verarbeitet.
- 7) Mit dieser Fotokamera werden tolle Fotos gemacht.
- 8) Unterwegs werden Lieder mit einem MP3-Player gehört.
- 9) Das Programm wird automatisch gesteuert.
- 10) Alle Computer im Büro werden ans Netz angeschlossen.

Das ist ganz einfach. Ich bin sicher, dass ihr alle Sätze richtig ergänzen könnt.



12 Spiel „Was wird hier gemacht?“

Spielt zu zweit. Fragt und antwortet wie im Muster. Bildet Fragen mit Hilfe der Wörter, die oben stehen. Antwortet mit Hilfe der entsprechenden Wörter, die unten stehen.



in der Küche in der Garage mit dem Haartrockner
mit dem Smartphone im Badezimmer im Kinderzimmer
mit der Kamera im Unterricht im Kino
im Garten im Labor mit Hilfe des Internets



ein Fahrrad reparieren einen Film sehen Haare trocknen
eine Suppe kochen einen Test schreiben einen Beitrag posten
die Wäsche waschen Experimente durchführen Blumen pflanzen
Informationen recherchieren ein Spiel spielen schöne Fotos machen

Und hier im Klassenzimmer wird ein interessantes Spiel gespielt. Seid ihr dabei?



- A:** Was wird hier in der Küche gemacht?
B: In der Küche wird eine Suppe gekocht.



13

Um richtig mit der Technik umgehen zu können, muss man wissen, wie sie funktioniert. Lies die Sätze und bestimme, zu welchen Geräten diese Anleitungen passen.

Man muss auf den Knopf drücken, um das Gerät einzuschalten.

Man muss die Batterie aufladen.

Man muss das bestimmte Programm wählen.

Die Maschine wird an Wasser angeschlossen.

Der Stecker wird in die Steckdose gesteckt.

Das Gerät wird per Fernbedienung ein- oder ausgeschaltet.

Das Gerät muss man nur auf einer stabilen Fläche benutzen.

Die Telefonnummern werden im Telefonbuch gespeichert.

Dann werden die Tastatur und das Mausekabel angeschlossen.

Das Waschmittel wird in die Waschmittelschublade eingefüllt.

Die Lautstärke wird eingestellt.

Ich glaube, es geht um Ich denke, die Anleitung passt zu



14

Wählt ein Gerät und schreibt in Gruppen eine kurze Anleitung zu seiner Nutzung. Gebraucht dabei Sätze mit Verben im Präsens Passiv.

Dieses Gerät wird ... benutzt.

Zuerst wird ... eingeschaltet, dafür wird / werden ... gepresst / gesteckt /

Dann wird / werden



15

Im Alltag nutzen die Menschen viel Technik. Was und wie oft wird genutzt? Diskutiert in Gruppen.

A: Die Erfindung von ... finde ich sehr wichtig und meine, dass ... am meisten / täglich / regelmäßig benutzt wird / werden. Seid ihr einverstanden?

B: Ja, ich denke, du hast Recht. Aber ich möchte noch hinzufügen, dass viele Menschen auch ... täglich brauchen. Und was wird eurer Meinung nach nicht oft benutzt?

C: Meiner Meinung nach wird / werden ... nur einmal in der Woche / einige Male pro Monat / manchmal / ab und zu ... benutzt.



16

Welche Geräte und wie oft werden von dir im Alltag benutzt? Schreibe.

Das Smartphone wird von mir täglich / regelmäßig / oft benutzt.

... wird / werden von mir auch ... benutzt.

... brauche ich manchmal:



1 Ergänze die Grundformen der Verben und höre das Audio zur Kontrolle.



auszeichnen → zeichnete aus, ausgezeichnet
 bauen → ...
 drucken → ...
 durchführen → ...
 entwickeln → ...
 gründen → ...

benennen → benannte, benannt
 besprechen → ...
 erfinden → ...
 schreiben → ...
 weitergeben → ...
 werden → ...

2 Weißt du, wie die Gegenstände heißen und wer sie erfunden hat? Ordne die Wörter den Bildern zu und erzähle.



das Aspirin • der Computer • die Glühbirne • das Motorrad •
 die Mundharmonika • die Straßenbahn • die Thermosflasche • die Zahnpasta



Auf Bild 1 ist eine Mundharmonika zu sehen. Ich weiß nicht, wer dieses Musikinstrument erfunden hat.
 Auf Bild ... ist ein / eine / das ... zu sehen. Ich glaube / weiß, dass dieses Gerät / dieses Fahrzeug / dieses Mittel / ... erfunden hat.

Wisst ihr, wer den ersten Computer erfunden und gebaut hat?



3 Lies den Text und achte auf die markierten Wörter.



Deutschland — ein Land der Erfinder

Made in Germany: Deutsche Erfindungen verändern die Welt — damals wie heute. Die Geschichte der Innovationen in Deutschland ist lang, und wer sie aufmerksam verfolgt, kann feststellen: Um aus einer Idee ein erfolgreiches Produkt zu machen, braucht man Fleiß, Mut, starken Willen und oft ein bisschen Glück. Die Erfindungen der Deutschen sind weltweit bekannt und zeigen ein großes Potenzial dieses Landes. In der ganzen Welt ist der Dieselmotor bekannt, der von Rudolf Diesel



erfunden und nach ihm benannt wurde. Das Auto wurde auch in Deutschland erfunden: Der weltbekannte Konzern, der von Karl Benz und Gottlieb Daimler gegründet wurde und heute ihre Namen trägt, wurde zu einem Symbol für deutsche Ingenieurskunst. Mit der Entwicklung des Automobil- und Maschinenbaus wurde nicht nur die Industrie revolutioniert, sondern auch das tägliche Leben der Menschen verändert.

Heute ist das Internet Informationsmedium Nummer eins, aber vor 500 Jahren wurde das Wissen durch den Buchdruck weitergegeben. 1450 wurde der Buchdruck mit beweglichen Lettern vom Mainzer Johannes Gutenberg erfunden. Dank dieser Erfindung wird heute an einem Tag mehr Text gedruckt, als zuvor in einem Jahr von Hand geschrieben wurde. Durch Gutenbergs Erfindung wurde die Bildung nicht mehr ein Privileg der Reichen, sondern für alle zugänglich.

Ebenso wurde im 20. Jahrhundert in Deutschland der erste Computer von Konrad Zuse gebaut. Seine Erfindung legte den Grundstein für die moderne Informationsgesellschaft.

Viele wichtige Erfindungen und Entdeckungen auf dem Gebiet der Medizin und Chemie wurden auch in Deutschland gemacht. Ende des 19. Jahrhunderts wurde das Aspirin von Felix Hoffmann und der Firma Bayer entwickelt. Diese Arznei wurde weltweit eines der bekanntesten Schmerzmittel und wird bis heute verwendet.

Auch heutzutage ist Deutschland weiterhin führend: In vielen Bereichen wie Maschinenbau, Chemie, Medizin und Technik werden ständig neue Ideen entwickelt und umgesetzt. So kann man Deutschland nicht nur das Land der Dichter, sondern auch das Land der Erfinder nennen.

Vergleicht die Formen in der Tabelle und lest alle Beispiele.



Präteritum Passiv

wurde + Partizip II

		regelmäßige Verben: <i>loben, auszeichnen</i>	unregelmäßige Verben: <i>nennen, einladen</i>
Singular	ich	wurde gelobt, ausgezeichnet	wurde genannt, eingeladen
	du	wurdest gelobt, ausgezeichnet	wurdest genannt, eingeladen
	er / sie / es	wurde gelobt, ausgezeichnet	wurde genannt, eingeladen
Plural	wir	wurden gelobt, ausgezeichnet	wurden genannt, eingeladen
	ihr	wurdet gelobt, ausgezeichnet	wurdet genannt, eingeladen
	sie / Sie	wurden gelobt, ausgezeichnet	wurden genannt, eingeladen

■ Mit dem Präteritum Passiv beschreibt man, was mit einer Person oder einem Gegenstand in der Vergangenheit gemacht wurde.

● Man hat wichtige Technologien entwickelt. ➡ Wichtige Technologien **wurden entwickelt**.

Man hat mich mit einem Preis ausgezeichnet. ➡ Ich **wurde** mit einem Preis **ausgezeichnet**.

Die handelnde Person kann mit **von + Dativ** genannt werden:

Rudolf Diesel konstruierte seinen Motor. ➡ Der Motor **wurde** von Rudolf Diesel **konstruiert**.

4

Kreuze die richtige Variante an.

- 1) Weißt du, von wem die Glühbirne erfunden ☒ wurde / ☐ wurdet? — Na klar, vom Amerikaner Thomas Alva Edison im Jahre 1879. Aber es gab viele Vorläufer, darunter den Deutschen Heinrich Göbel, von dem bereits 1854 die ersten Glühbirnen hergestellt ☐ wurde / ☐ wurden.
- 2) Im 20. Jahrhundert ☐ wurden / ☐ wurdet viele wichtige Erfindungen gemacht, die unser Leben stark beeinflusst haben.
- 3) Wir ☐ wurde / ☐ wurden mit einem Preis für unser Umweltschutzprojekt ausgezeichnet.
- 4) Von wem ☐ wurdet / ☐ wurdest du während des Experimentes unterstützt?
- 5) Von wem ☐ wurde / ☐ wurden die Waschmaschine konstruiert?
- 6) Mein Name ist Nikola und ich ☐ wurde / ☐ wurdest nach dem berühmten Erfinder Nikola Tesla genannt.
- 7) ☐ Wurdet / ☐ Wurdest ihr zu der wissenschaftlichen Konferenz eingeladen?
- 8) Dank der Erfindung des Internets und anderer Kommunikationsmittel ☐ wurde / ☐ wurden unsere Welt stark verändert.



5

Ergänze die Sätze, gebrauche die eingeklammerten Verben im Präteritum Passiv.

- 1) Die erste deutsche Universität wurde in Göttingen gegründet. (gründen)
- 2) Von wem ... das Auto ...? (erfinden)
- 3) Früher ... viele schöne Häuser in meinem Heimatort (bauen)
- 4) Der Wissenschaftler ... mit einem renommierten Preis (auszeichnen)
- 5) In diesem Betrieb ... viele Geräte (produzieren)
- 6) Die Relativitätstheorie ... von Albert Einstein (entwickeln)
- 7) ... früher mehr Bücher ...? (drucken)
- 8) In der Konferenz ... viele Fragen (besprechen)
- 9) Alle Experimente ... erfolgreich (durchführen)
- 10) Nach wem ... das Gerät ..., nach seinem Erfinder? (benennen)



6

Antworte auf die Fragen zum Text in Übung 3.



Warum wird Deutschland das Land der Erfinder genannt?

Nach wem wurde der Dieselmotor benannt?

Von wem wurde das erste Auto konstruiert?

Von wem wurde der Buchdruck erfunden?

Welche Vorteile hat die Erfindung des Buchdruckes der Menschheit gebracht?

Von wem wurde das Aspirin entwickelt und wozu wird es verwendet?

Von wem wurde der erste Computer gebaut?



7 Spiel „Erfindungen der Deutschen“.

Spielt zu zweit. Stellt aneinander Fragen und ergänzt die Tabelle.

Partner/in A:

A: Wann wurde das Aspirin erfunden?

B: Das Aspirin wurde 1897 erfunden.

Bis 1995 konnte man die Musik im MP3-Format nicht hören. Krass!



WAS?	WANN?	VON WEM?
das Aspirin		Felix Hoffmann, die Firma Bayer
	1886	Karl Benz, Gottlieb Daimler
der Buchdruck	1450	
der Computer	1941	
der Dieselmotor		Rudolf Diesel
	1930	Manfred von Ardenne
die Glühbirne	1854	
	1885	Gottlieb Daimler
das MP3-Format	1995	
die Mundharmonika		Christian Buschmann
	1951	Rudolf Hell
die elektrische Straßenbahn		Werner von Siemens
	1861	Philipp Reis
die Thermosflasche	1903	
die Zahnpasta		Ottomar Heinsius von Mayenburg

WAS?	WANN?	VON WEM?
das Aspirin	1897	
das Auto		Karl Benz, Gottlieb Daimler
	1450	Johannes Gutenberg
	1941	Konrad Zuse
der Dieselmotor	1893	
das Fernsehen		Manfred von Ardenne
	1854	Heinrich Göbel
das Motorrad	1885	
das MP3-Format		das Fraunhofer-Institut
	1820	Christian Buschmann
der Scanner		Rudolf Hell
die elektrische Straßenbahn	1881	
das Telefon		Philipp Reis
	1903	Reinhold Burger
	1907	Ottomar Heinsius von Mayenburg

A: Das Aspirin wurde von Felix Hoffmann und der Firma Bayer entwickelt.

B: Von wem wurde das Aspirin entwickelt?

Partner/in B:

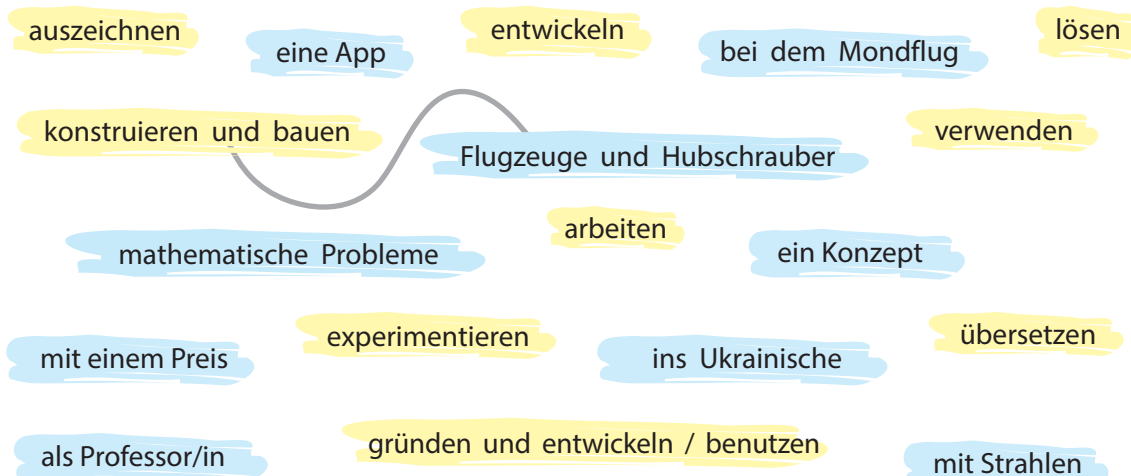
8 Welche ukrainischen Wissenschaftler/innen und ihre Leistungen könnt ihr nennen? Sammelt Ideen in Gruppen.



Wissenschaft der Ukraine:

Iwan Puluj, viele wichtige Erfindungen; ...

9 Was passt zusammen? Verbinde.

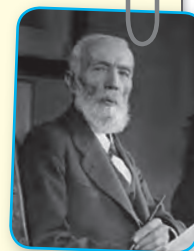


10 Lest die Steckbriefe über die Wissenschaftler/innen aus der Ukraine und diskutiert, wessen Erfindungen oder Leistungen ihr am wichtigsten findet.



Iwan Puluj (1845–1916)

Geburtsort:	Hrymajliw, Gebiet Ternopil
Gebiet:	Physik, Elektrotechnik
Leistungen:	Experimente mit Strahlen, Erfindung der Puluj-Lampe zur Erzeugung von Strahlen (1880); Entwicklung der Elektrotechnik; Professor für Physik in Prag; Übersetzung von wissenschaftlichen und religiösen Werken ins Ukrainische



Ihor Sikorskyj (1889–1972)

Geburtsort:	Kyjiw
Gebiet:	Flugzeug- und Hubschrauberbau in den USA
Leistungen:	Erfinder des modernen Hubschraubers; Konstrukteur von Flugzeugen und Hubschraubern (seine Hubschrauber werden bis heute weltweit eingesetzt)



Maryna Viazovska (1984)

Geburtsort:	Kyjiw
Gebiet:	Mathematik
Leistungen:	Lösung eines jahrhundertealten mathematischen Problems; Auszeichnung mit vielen renommierten Preisen, darunter 2022 mit einer Fields-Medaille; Professorin für Mathematik in Lausanne / Schweiz



Jurij Kondratjuk (1897–1942)



Geburtsort:	Poltawa
Gebiet:	Raumfahrt-Theorie
Leistungen:	Entwicklung des Konzeptes der Mondflugbahn, bekannt als Kondratjuk-Route, die bei der Apollo-Mission (dem Mondflug) verwendet wurde

Jan Koum (1976)

Geburtsort:	Kyjiw
Gebiet:	Informatik, Kommunikationstechnologie
Leistungen:	Mitbegründer von WhatsApp (2009) — einer der populärsten Apps für Mobiltelefone, die heute von Milliarden Menschen weltweit benutzt wird



11

Wähle eine Person in Übung 10. Recherchiere Informationen über sie und bereite eine Präsentation vor.



12

Lies die Informationen und kommentiere, was dir über diese hervorragenden Forscher bekannt ist.



Es ist interessant zu wissen

Die Leserinnen und Leser des Magazins FOCUS wurden gebeten, ihre Favoriten unter den Wissenschaftlern zu nennen, die aus verschiedenen Epochen stammen. Auf diese Weise wurde die Top-10-Liste der hervorragendsten Forscher aller Zeiten bestimmt. Die Online-Liste umfasste 70 Forscher, die nach Einfluss und Genialität mit Schulnoten 1 bis 6 bewertet wurden (eine Eins ist dabei die höchste Note und eine Sechs die niedrigste). 22.340 Stimmen wurden abgegeben, und sie hatten ein breites Spektrum: von der Durchschnittsnote 1,6 für den Sieger bis 4,5 für die letzte Position.

Lange Zeit führte Albert Einstein die Liste an. Letztlich aber hat das Universalgenie der Renaissance, Leonardo da Vinci, gewonnen (Note 1,61). Knapp dahinter folgt ein Multitalent der Elektrotechnik, Nikola Tesla (Note 1,63). Auf Platz drei kam der Deutsche Werner Heisenberg, ein Wegbereiter der modernen Physik (Note 1,64).

Wie die ganze Top-10-Liste der hervorragendsten Wissenschaftler aussieht, zeigt die Statistik unten 📊

Platz 1		Leonardo Da Vinci
Platz 2		Nikola Tesla
Platz 3		Werner Heisenberg
Platz 4		Albert Einstein
Platz 5		Wilhelm Conrad Röntgen
Platz 6		Konrad Zuse
Platz 7		Aristoteles
Platz 8		Leonhard Euler
Platz 9		Max Planck
Platz 10		Gottfried Wilhelm Leibniz

Quelle: Magazin FOCUS

Auf Platz ... sehen wir Natürlich habe ich diesen Namen gehört und weiß, dass dieser Wissenschaftler Ich habe gelesen / gehört, dass Und auf Platz ... steht Leider kenne ich diesen Namen nicht. Kann mir jemand helfen und über diesen Wissenschaftler erzählen?

13 a) Höre die Fragen zum Text in Übung 12 und antworte kurz in den Pausen.



Von wem wurde die Online-Umfrage durchgeführt? ➡ Vom Magazin FOCUS.

Was war das Thema der Umfrage? ➡

Wie viele Forscher wurden in die Liste eingetragen? ➡

Wie wurden dann die Forscher bewertet? ➡

Von wem wurde lange Zeit die führende Position belegt? ➡

Wer war der Sieger der Umfrage? ➡

Welche Durchschnittsnote bekam der Sieger? ➡

Auf welchen Platz kam Albert Einstein? ➡

b) Höre das Audio zur Kontrolle und vergleiche mit deinen Antworten.

14 Wie sieht eure Liste der bekanntesten Forscher aller Zeiten aus? Macht eine Umfrage und erstellt eine Ranking-Liste.



A: Wer kann deiner Meinung nach als hervorragendster Forscher / hervorragende Forscherin aller Zeiten gelten?

B: Ich glaube, das ist ..., weil


1

Wie heißen die Geräte und Gegenstände? Löse die Rätsel und schreibe die Wörter. Höre das Audio zur Kontrolle.

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| 1) Ghbrn → die Glühbirne | 6) Mkrwllngrt → das |
| 2) Hrtrcknr → der | 7) Thrmsfisch → die |
| 3) Khlschrnk → der | 8) Hzgrrt → das |
| 4) Frnshr → der | 9) Mndhrmnk → die |
| 5) Mbltlf → das | 10) Wschmschn → die |

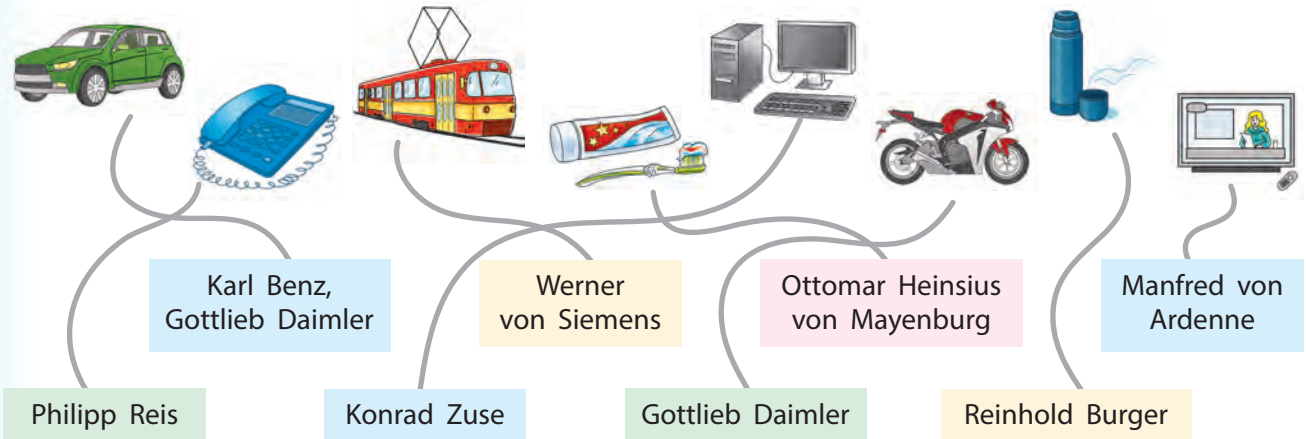

2

Wie werden die Geräte und Gegenstände aus Übung 1 benutzt? Erzähle, gebrauchte dabei das Präsens Passiv.

- 1) Die Glühbirne wird zur Beleuchtung eines Raumes benutzt.
- 2) Der / Das / Die ... wird ... benutzt / verwendet.
- 3) ...


3

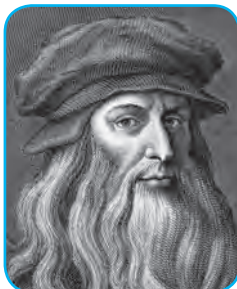
Was wurde von wem erfunden? Schreibe Sätze im Präteritum Passiv.



Das erste Auto wurde von Karl Benz und Gottlieb Daimler erfunden und gebaut.


4

a) Wähle eine Person, recherchiere Informationen über sie und erstelle einen Steckbrief.



Leonardo Da Vinci



Marie Skłodowska
Curie



Hedy Lamarr



Mykola Amossow

Name:	
Land:	
Wissenschaftsgebiet:	
Karriere:	
Leistungen:	
Bedeutung:	

b) Präsentiert einander die Personen anhand der Infos in euren Steckbriefen.

... kommt aus ... und ist ein hervorragender Wissenschaftler / Erfinder / Forscher • eine hervorragende Wissenschaftlerin / Erfinderin / Forscherin.

Zu den wissenschaftlichen Interessen von ... gehörten

... hat eine erfolgreiche Karriere als ... gemacht: ...

... beschäftigte sich mit ... und hatte Erfolg: ...

Seine / Ihre Forschungen waren von großer Bedeutung: ...

Die Erfindung / Tätigkeit von ... hatte eine große Bedeutung für ...: ...



5

Würfelspiel „Wissenschaft und Technik“.

Spielt zu dritt. Würfelt und löst die Aufgaben. Wer als Erste/r ans Ziel kommt, gewinnt.



START		ZIEL	
1 Was hat Johannes Gutenberg erfunden?	8 Wo wurde die Glühbirne erfunden?	9 Was hat Iwan Puluž erfunden?	16 Wer hat das Auto erfunden?
2 Wo wurde das MP3-Format erfunden?	7 Nenne drei bekannte deutsche Erfinder.	10 Beschreibe ein Gerät und seine Funktionen.	15 Nenne drei Haushaltsgeräte, die du jeden Tag benutzt.
3 Welche Geräte und Gegenstände brauchst du im Alltag?	6 Welche Erfindungen gehören zu den bekanntesten in der Welt?	11 Nenne drei bekannte Erfindungen der deutschen Forscher.	14 Welche Erfindung ist deiner Meinung nach besonders wichtig?
4 Wozu brauchst du dein Mobiltelefon?	5 Wer hat die Straßenbahn erfunden?	12 Nenne drei bekannte ukrainische Wissenschaftler/innen.	13 Beschreibe kurz, wie du ein Gerät benutzt.



1

Um welchen Wettbewerb geht es hier? Höre zu und kreuze das passende Bild an.



2

Welche Satzteile passen zusammen? Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.

D

- 1) Der bundesweite Wettbewerb *Jugend forscht* hat
- 2) 2025 feierte
- 3) Zu den beliebtesten Fachgebieten gehören
- 4) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen
- 5) Die besten Projekte qualifizieren sich
- 6) 2025 fand das Finale
- 7) Der elektronische Einkaufswagen wurde
- 8) Dieser Einkaufswagen kann
- 9) Zwei Brüder aus Tornesch haben
- 10) Lilly Schwarz, eine Jugendliche aus Hessen, hat sich

- A. der Wettbewerb ein Jubiläum.
- B. ihre Projekte präsentieren.
- C. ein Alarmsystem für Schiffe entwickelt.
- D. jährlich über 10.000 Teilnehmer/innen.
- E. in Hamburg statt.
- F. Biologie und Technik.
- G. Menschen beim Einkaufen helfen.
- H. für das Bundesfinale.
- I. mit Klimaforschungen beschäftigt.
- J. von einem Team aus Bremen entwickelt.



3

Wie findet ihr den Wettbewerb *Jugend forscht*? Spielt Interviews miteinander.

Gefällt dir der Wettbewerb *Jugend forscht*? Warum?

Möchtest du mal an diesem oder einem ähnlichen Wettbewerb teilnehmen?

Welche Fachgebiete findest du besonders spannend?

Auf welchem Gebiet möchtest du ein Forschungsprojekt mitmachen?

Was meinst du: Was braucht man, um erfolgreich bei diesem Wettbewerb zu sein?



4

Gibt es ähnliche Projekte für Jugendliche in der Ukraine? Sucht nach Informationen und schreibt einen kurzen Beitrag.

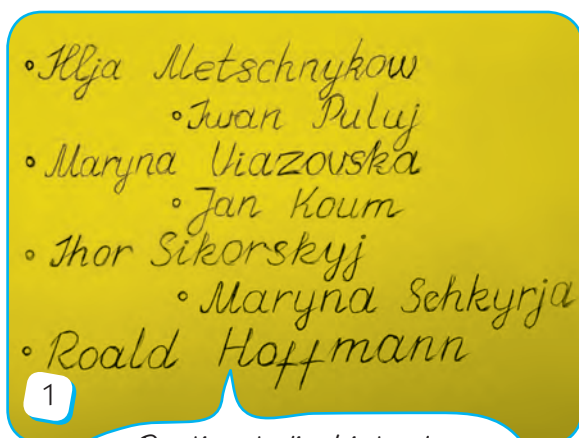
1 Projekt „Forscher mit ukrainischen Wurzeln“.

Sammelt Informationen über die hervorragendsten ukrainischen Forscher/innen und ihre Erfindungen. Bereitet Präsentationen vor.

Mögliche Präsentationsformen:

- Plakate
- Collagen / Wandzeitungen
- Präsentationen am Computer
- Whiteboard-Präsentationen
- Kombinierte Formen

Ich mag Plakate
und Collagen
basteln. Und Ihr?



1

Bestimmt die Liste der Personen, deren wissenschaftliche Erfolge ihr präsentieren wollt.



2

Sucht nach Informationen über das Leben und forschen jeder der Personen.



3

Schreibt Texte für Präsentationen und sucht nach passenden Bildern.



4

Macht Plakate / Collagen oder andere Präsentationen.

2 Präsentiert eure Projekte und bestimmt die interessantesten.



LESEN			
Ich verstehe verschiedene Texte über Wissenschaftler und ihre Erfindungen.			
Ich verstehe Informationen in Steckbriefen der Forscher/innen.			
Ich verstehe Rätsel über Erfindungen.			
Ich verstehe einfache Anleitungen zur Verwendung von Geräten.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe Bezeichnungen von Geräten, die im Alltag genutzt werden.			
Ich verstehe Mitteilungen über wichtige Erfindungen.			
Ich verstehe Fragen zu einer Statistik, die weltberühmte Wissenschaftler präsentiert.			
Ich verstehe Informationen über einen Wettbewerb für junge Forscher/innen in Deutschland.			
SPRECHEN			
Ich kann verschiedene Haushaltsgeräte und Kommunikationsmittel nennen.			
Ich kann über die wichtigsten Erfindungen der Menschheit sprechen.			
Ich kann die Funktionen verschiedener Geräte beschreiben.			
Ich kann über die Erfindungen der Deutschen / der Ukrainer anhand der angegebenen Infos erzählen.			
Ich präsentiere gern berühmte Forscher/innen und ihre wissenschaftlichen Erfolge.			
Ich kann erzählen, welche Geräte ich regelmäßig benutze.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen und Diskussionen mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann Rätsel über wichtige Erfindungen schreiben.			
Ich kann kurze Anleitungen zur Verwendung von Haushaltsgeräten schreiben.			
Ich kann eine Ranking-Liste der bekanntesten Forscher zusammenstellen.			
Ich kann Steckbriefe über berühmte Wissenschaftler/innen erstellen.			
Ich schreibe gern Kommentare zu Umfragen / Statistiken.			
Ich recherchiere gern Infos und bereite Präsentationen vor.			

Lektion 6

DIE WELT DER BERUFE



Das kann
recht
spannend
sein!

Ich mag Computerspiele
und möchte in der
Zukunft etwas damit zu
tun haben, z. B. Spiele
programmieren lernen.

Mensch!
Das ist nicht
so einfach!

Modul A. Verschiedene Berufe

Nomen	• der Altenpfleger, - / die Altenpflegerin, -nen • der Behindertenpädagoge, -n / die Behindertenpädagogin, -nen • der Buchhändler, - / die Buchhändlerin, -nen • die Einfühlung (nur Sg.) • der Flugbegleiter, - / die Flugbegleiterin, -nen • der Grundschullehrer, - / die Grundschullehrerin, -nen	• die Hilfsbereitschaft (nur Sg.) • der Kinderbetreuer, - / die Kinderbetreuerin, -nen • der Kleinkindererzieher, - / die Kleinkindererzieherin, -nen • der Krankenpfleger, - / die Krankenpflegerin, -nen • der Monteur, -e / die Monteurin, -nen • der Reiseleiter, - / die Reiseleiterin, -nen • der Sozialpädagoge, -n / die Sozialpädagogin, -nen			
Verben	• begleiten (begleitete, hat begleitet) • beschäftigen, sich (beschäftigte sich, hat sich beschäftigt) mit (+ Dat.) • betreuen (betreute, hat betreut) • engagieren, sich [äga'zi:rən] (engagierte sich, hat sich engagiert)	• leiten (leitete, hat geleitet) • montieren (montierte, hat montiert) • reparieren (reparierte, hat repariert) • steuern (steuerte, hat / ist gesteuert) • unterrichten (unterrichtete, hat unterrichtet) • verzichten (verzichtete, hat verzichtet) auf (+ Akk.)			
Andere Wortarten	• freundlich • helfend • hilfsbereit • höflich • kreativ	• notwendig • professionell • sozial • verantwort- wortlich	Wendungen	• Dialoge führen • in Anspruch nehmen • im Moment • sein Wort halten	• tätig sein als (+ Nom.) • Verantwortung über- nehmen für (+ Akk.) • zufrieden sein mit (+ Dat.)

Modul B. Berufswünsche

Nomen	• die Begabung, -en • der Berufswunsch, ...wünsche • der Designer [di'zai̯nə], - / die Designerin [di'zai̯nərɪn], -nen • der Dolmetscher, - / die Dolmetscherin, -nen • der IT-Experte [aɪ'ti:-], -n / die IT-Expertin [aɪ'ti:-], -nen	• der Journalist [ʒʊr-], -en / die Journalistin [ʒʊr-], -nen • der Kaufmann, ...leute <i>oder</i> ...männer / die Kauffrau, -en • der Mediendesigner [-dizaɪ̯nə], - / die Mediendesignerin [-dizaɪ̯nərɪn], -nen • der Psychologe, -n / die Psychologin, -nen • das Talent, -e
Verben	• aus kennen, sich (kannte sich aus, hat sich ausgekannt) mit (+ Dat.) • beherrschen (beherrschte, hat beherrscht) • schaffen (schaffte, hat geschafft; schuf, hat geschaffen)	• studieren (studierte, hat studiert) • trainieren [tre:-] (trainierte, hat trainiert) • träumen (träumte, hat geträumt) von (+ Dat.) • versuchen (versuchte, hat versucht)

Andere Wortarten	• aktuell • attraktiv • empfehlenswert • fließend	• handwerklich • kaufmännisch • supergut • zukünftig
Wendungen	• Angst haben vor (+ Dat.) • Angst überwinden • jemandem im Wege stehen	• sich ein Bild von etwas machen • Ja, genau! • Klingt spannend!

Modul C. Erfolgreich im Beruf

Nomen	• die Ausbildung, -en • der Busfahrer, - / die Busfahrerin, -nen • der Friseur, -e / die Friseurin, -nen • die Lehre, -n • der Lokführer, - / die Lokführerin, -nen • der Modedesigner [-dizajne], - / die Modedesignerin [-dizajnerin], -nen	• das Praktikum, ...ka • der Studienbewerber, - / die Studienbewerberin, -nen • das Studium (ohne Pl.) • die Verantwortung (nur Sg.) • die Voraussetzung, -en • der Zahnarzt, ...ärzte / die Zahnärztin, -nen
Verben	• ab legen (legte ab, hat abgelegt) • ab schließen (schloss ab, hat abgeschlossen) • absolvieren (absolvierte, hat absolviert) • beenden (beendete, hat beendet) • beschließen (beschloss, hat beschlossen)	• entscheiden, sich (entschied sich, hat sich entschieden) für (+ Akk.) • erlernen (erlernte, hat erlernt) • passen (passte, hat gepasst) (+ Dat.) / zu (+ Dat.)
Andere Wortarten	• erfolgreich • praktisch • privat • staatlich • früher • vorher • nachdem • nicht nur, sondern auch	Wendungen
		• an der Universität studieren • die Berufswahl treffen • das Examen / die Prüfung / den Test bestehen • in Echtzeit • in Schichten arbeiten • Kontakte knüpfen • Prüfungen ablegen

Modul E. Geschichtezeit

Nomen	• die Berufsorientierung, -en • der Fachbereich, -e • das Handwerk, -e • das Hauptziel, -e	• die Institution, -en • der Jungen-Zukunftstag, -e • der Mädchen-Zukunftstag, -e • das Unternehmen, -
Verben	• ändern, sich (änderte sich, hat sich geändert) • entstehen (entstand, ist entstanden) • erklären (erklärte, hat erklärt)	• ermöglichen (ermöglichte, hat ermöglicht) • erweitern (erweiterte, hat erweitert) • wählen (wählte, hat gewählt) unter (+ Dat.)



1 Höre die Zungenbrecher und sprich sie möglichst schnell nach.



Backen brave Bäcker braune Brote, werden
braune Brote von braven Bäckern gebacken.

Fischen fleißige Fischer flink frische
Fische, werden frische Fische flink
von fleißigen Fischern gefischt.

In einem Schokoladenladen laden
Ladenmädchen schmackhafte
Schokolade aus; so wird schmackhafte
Schokolade in einem Schokoladenladen
von Ladenmädchen ausgeladen.

Kochen königliche Köche kleine
Klöße, werden kleine Klöße von
königlichen Köchen gekocht.



2 Welche Berufe kennt ihr? Sammelt Ideen in Kleingruppen.

der Bäcker,
die Bäckerin

Berufe



3 Wie heißen die Berufe? Verbinde die zusammenpassenden Wortteile und ordne die Wörter den Bildern zu.

der Flug-

die Grundschul-

der Auto-

der Reise-

die Ver-

die Male-

der Bau-

die Pilo-

-arbeiter

-begleiter

-käuferin

-lehrerin

-leiter

-mechaniker

-rin

-tin



Nummer 1 ist ein Flugbegleiter. Nummer ... ist ein / eine ...

4 Ergänze die fehlenden Formen und höre das Audio zur Kontrolle.



ER	
Singular	Plural
der Automechaniker	die Automechaniker
	die Bäcker
der Flugbegleiter	
	die Friseure
der Koch	
der Monteur	
	die Piloten
der Programmierer	
	die Reiseleiter

SIE	
Singular	Plural
die Automechanikerin	die Automechanikerinnen
die Bäckerin	
die Flugbegleiterin	
	die Friseurinnen
	die Köchinnen
die Monteurin	
die Pilotin	
	die Programmiererinnen
	die Reiseleiterinnen

5 Ergänze die Sätze mit passenden Berufsbezeichnungen.



- 1) Die Lehrer/innen erziehen und unterrichten Kinder.
- 2) bauen Häuser.
- 3) begleiten Touristen.
- 4) reparieren Autos.
- 5) programmieren und erstellen Computerprogramme.
- 6) montieren und installieren Anlagen und Geräte.
- 7) malen Gemälde.
- 8) steuern Flugzeuge.
- 9) verkaufen Waren.
- 10) betreuen Fluggäste.

6 a) Nenne das Partizip II und schreibe die Formen ins Heft.



- | | |
|----------------|-----------------|
| bauen → gebaut | malen → |
| begleiten → | montieren → |
| betreuen → | programmieren → |
| erstellen → | reparieren → |
| erziehen → | steuern → |
| installieren → | unterrichten → |
| machen → | verkaufen → |

Kennt ihr alle Formen?
Bei Bedarf könnt ihr
in einem Wörterbuch
nachschiagen.



b) Formuliere die Sätze aus Übung 5 im Präsens Passiv, gebrauchte dabei passende Adjektive.

Die Kinder werden von Lehrern und Lehrerinnen gut erzogen und unterrichtet.
Die Häuser werden von ... gebaut.
Die Touristen werden ...

freundlich • gut •
höflich • interessant •
kreativ • professionell •
qualifiziert • schnell •
sicher





7

Ratespiel „Berufe“.

Spielt in Gruppen. Zieht der Reihe nach Kärtchen, ohne sie einander zu zeigen. Beschreibt die Berufe, die da stehen, wie im Muster. Eure Mitspieler/innen müssen diese Berufe raten.

KOCH / KÖCHIN

A: Von wem werden leckere Speisen in einem Restaurant gekocht?

B: Von einem Koch oder einer Köchin.

A: Ja, genau.

Bäcker/in

Buchhändler/in

Designer/in

Fahrer/in

Gärtner/in

Flugbegleiter/in

Fotograf/in

Friseur/in

Verkäufer/in

Maler/in

Mechaniker/in

Musiklehrer/in

Pilot/in

Reiseleiter/in

Schneider/in



8

Schreibe zwei Rätsel über Berufe, formuliere die Sätze im Präsens Passiv. Lass dann deine Mitschüler/innen deine Rätsel lösen.



Muster: Diese Person arbeitet in einer Bäckerei. Von ihr wird jeden Tag frisches Brot gebacken. Was ist sie von Beruf? Ratet mal! → Diese Person ist Bäcker oder Bäckerin.



9

a) Was sind Max' Verwandte von Beruf? Höre zu, finde die Personen auf den Bildern und kommentiere.



Auf dem ersten / zweiten / ... Bild ist Max' Er / Sie arbeitet als



b) Von wem ist hier die Rede? Höre das Audio noch einmal und trage die Nummern in die Kästchen ein.

1 → Max' Mutter

3 → Max' Oma

5 → Max' Onkel

2 → Max' Vater

4 → Max' Opa

6 → Max' Tante

- ☒ 3 ... verkaufte Parfüme und weiß vieles über diese Waren.
- ☐ ... arbeitet in einer Autowerkstatt und kennt sich gut mit Autos aus.
- ☐ ... arbeitet in einem großen Unternehmen und erarbeitet verschiedene Programme.
- ☐ ... ist jetzt im Ruhestand und war früher Bauarbeiter.
- ☐ ... ist in einer Schule tätig und unterrichtet die Schüler der oberen Klassen.
- ☐ ... reist viel beruflich und begleitet Touristen.
- ☐ ... war Verkäuferin in einem Kaufhaus.

10) Fragt einander abwechselnd nach den Berufen eurer Verwandten.



Was ist dein/e ... von Beruf?

Als was ist dein/e ... tätig?

Ist dein/e ... mit seinem / ihrem Beruf zufrieden?

Wo arbeitet dein/e ...?

Was macht er / sie beruflich?

Wessen Beruf findest du am interessantesten? Warum?

11) Wer arbeitet hier und was machen die Personen beruflich? Beschreibe die Bilder, finde passende Wörter im Kasten.



Altenpfleger/in • Behindertenpädagoge/-pädagogin •
Erziehungshelfer/in • Kinderbetreuer/in • Kleinkindererzieher/in •
Krankenpfleger/in • Lernbetreuer/in • Sozialpädagoge/-pädagogin



Auf Bild 1 ist eine Altenpflegerin zu sehen. Die Altenpflegerinnen und -pfleger können in einem Altenheim arbeiten. Sie betreuen alte Leute und helfen ihnen.

Auf Bild ... ist ein/e ... / sind ... zu sehen. ... arbeiten in ... / mit

Sie pflegen / betreuen / erziehen / beschäftigen sich mit /

Auf allen Bildern sind Sozialberufe dargestellt, zu denen ... gehören.



12

a) Welche Eigenschaften müssen Sozialarbeiter/innen besitzen? Bilde Wörter und schreibe sie. Höre das Audio zur Kontrolle.

~~die Ein-~~ • die Hilfs- • die Kommunikations- •
die Team- • die Tole- • das Verantwortungs-

-bereitschaft • -fähigkeit (2-mal) •
~~-fühlung~~ • -gefühl • -ranz

die Einfühlung, ...



b) Ordne die Wörter aus Übung 12a ihren Erläuterungen zu.

- 1) die Fähigkeit, Gefühle anderer Menschen zu verstehen → die Einfühlung
- 2) das Verständnis für andere Menschen →
- 3) die Bereitschaft, anderen Menschen zu helfen →
- 4) die Fähigkeit, den anderen gegenüber sein Wort zu halten →
- 5) das Können, mit anderen Menschen Dialoge zu führen →
- 6) das Können, mit anderen Menschen zusammenzuarbeiten →



13

Lies den Text und ordne die Überschriften den Textabschnitten zu.

- A. Diese Eigenschaften können bei der Arbeit helfen
- B. Darauf muss man privat verzichten, um sich sozial zu engagieren
- C. Die Zukunftspläne
- D. Soziales Engagement für Jugendliche
- E. Was bedeutet erfolgreich sein



☒ D 1. Christine Vogt ist 21, sie arbeitet bei der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) in Düsseldorf. Der Verband ermöglicht es jungen Leuten, sich sozial zu engagieren und anderen zu helfen. Seit zwei Jahren beschäftigt sich Christine mit Kindern und Jugendlichen. Sie ist vor allem für die Planung der Jugendarbeit verantwortlich und leitet auch selbst Gruppenstunden.

☐ 2. Die 21-Jährige interessiert sich für alles, was herum passiert. Sie ist offen und freundlich, kann gut mit Menschen umgehen. Christine ist hilfsbereit, kann nur schwer dasitzen und zuschauen. Sie hat schon früh gelernt, Verantwortung zu übernehmen — sowohl in der Familie als auch in ihrer Arbeit bei der KJG.

☐ 3. Für Christine bedeutet Erfolg das tun zu können, was ihr Spaß macht und womit sie anderen Menschen helfen kann. Außerdem heißt Erfolg für sie, glücklich und zufrieden zu sein, eine Familie und gute Freunde zu haben.

☐ 4. Christine fühlt sich ein bisschen traurig, weil sie ihre Freunde nicht so oft sehen kann wie früher. Ihr Job bei der KJG nimmt die ganze Zeit in Anspruch. Aber die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht dem Mädchen so viel Spaß, dass es nicht darauf verzichten möchte. Zum Glück wird Christine von ihrer Familie und ihren Freunden darin unterstützt.



5. Im Moment möchte Christine ihre Arbeit bei der KJG weitermachen und in der Zukunft will die junge Frau eine Ausbildung als Sozialpädagogin machen. Später einmal möchte sie eine Familie mit mindestens zwei Kindern haben und das Leben genießen.

14

Stell dir vor: Du bist Christine Vogt und wirst interviewt. Antworte auf die Fragen, nimm den Text zu Hilfe.



Sagen Sie bitte: Wie lange beschäftigen Sie sich mit der Sozialarbeit?

Wo arbeiten Sie?

Wofür sind Sie verantwortlich?

Warum haben Sie beschlossen, sich sozial zu engagieren?

Was macht Ihnen Spaß an Ihrer Arbeit?

Eine weitere Frage bitte: Wofür interessieren Sie sich?

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Ich möchte auch bitte wissen: Was bedeutet Erfolg für Sie?

Und die letzte Frage bitte: Was wünschen Sie sich in der Zukunft?

15

Wie findet ihr Sozial- und andere helfende Berufe? Diskutiert in Gruppen.



A: Wie findet ihr Sozialberufe / helfende Berufe wie ...? Wollt ihr mal so was in der Zukunft machen?

B: ... finde ich (sehr) wichtig / notwendig / interessant / ... und möchte mich sozial engagieren / ... in der Zukunft werden / ... mitmachen.

C: Ich habe immer davon geträumt, ... zu werden und anderen Menschen zu helfen. ...

D: ... finde ich wichtig, aber ich selbst habe nie von diesem Beruf / dieser Tätigkeit geträumt.

16

Christine Vogt ist für die Planung der Jugendarbeit verantwortlich. Schreibe für sie einen Plan der Maßnahmen für die nächsten zwei Wochen.



	Datum / Zeit	Veranstaltungen
1	Mi: 10. April 14:00–16:00	Workshops: Was ist deine Supermacht?! Ob zeichnen, singen, Gedichte schreiben oder Roboter basteln... Das kannst du selber bei uns herausfinden
2		
3		
4		



1 Höre die Sprichwörter und sprich nach. Erkläre, wie du sie verstehst.

Früh übt sich, wer ein Meister werden will.

Keiner ist zu klein, ein Meister zu sein.

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.



2 Wie heißen die Berufe? Löse die Rätsel und schreibe die Wörter. Höre das Audio zur Kontrolle.

1) **Dsgnr** → der Designer

6) **Vrkfr** → der

2) **Prgmmrr** → der

7) **Ftgrfn** → die

3) **Flgbgltrn** → die

8) **Schnr** → der

4) **Kndrrzhrn** → die

9) **Bchhndlrn** → die

5) **Krnknpflgr** → der

10) **Schsplrn** → die



3 Sortiert zu zweit die Berufe. Manchmal gibt es mehrere Varianten.



Sozial- und helfende Berufe:

Altenpfleger/in, ...



kreative Berufe:



handwerkliche Berufe:



kaufmännische Berufe:

Das ist einfach! Ich kenne hier alle Berufsbezeichnungen. Und ihr?



Altenpfleger/in • Apotheker/in • Architekt/in • Arzt / Ärztin • Bäcker/in • Bauarbeiter/in • Buchhändler/in • Designer/in • Flugbegleiter/in • Fotograf/in • Friseur/in • Ingenieur/in • Journalist/in • Kaufmann/-frau • Kindererzieher/in • Koch / Köchin • Krankenpfleger/in • Künstler/in • Lehrer/in • Manager/in • Maurer/in • Mechaniker/in • Mediendesigner/in • Monteur/in • Musiker/in • Psychologe/-login • Reinigungskraft • Schauspieler/in • Schneider/in • Sozialarbeiter/in • Tierarzt/-ärztin • Tierpfleger/in • Tischler/in • Verkäufer/in



4 Was meint ihr: Welche Berufe sind bei Jugendlichen beliebt und welche nicht so beliebt? Diskutiert in Gruppen und erstellt zwei Listen.

Wir meinen, dass folgende Berufe beliebt sind: ...

Nicht beliebt sind aus unserer Sicht folgende Berufe: ...

5 Was möchten die Jugendlichen werden? Höre das Interview und verbinde.

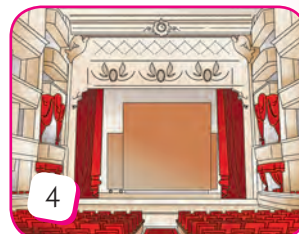
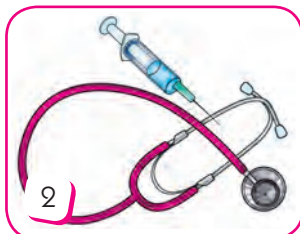


Kevin

Michaela

Thomas

Hannah



6 Was sind eure Berufswünsche? Geht durch die Klasse und fragt einander. Spielt möglichst viele Dialoge.



A: Weißt du schon, was du in der Zukunft machen / werden möchtest?

B: Na klar! Ich habe mich immer für ... interessiert, darum möchte ich ... werden. • Nein, noch nicht, aber ich finde den Beruf des / der ... interessant. Und du? Was möchtest du werden?

A: Ich möchte ... werden. Dieser Beruf passt gut zu mir, weil ...

7 Höre zu und sprich nach.



a) haben — hatte — hätte
sein — war — wäre
werden — wurde — würde
können — konnte — könnte
mögen — mochte — möchte

b) ich würde studieren
du würdest arbeiten
er würde erlernen
wir würden besuchen
ihr würdet spielen
sie würden reisen



8 Höre und lies die Dialoge. Achte auf die markierten Wörter.



Dialog 1

Simon: Mensch, ich habe gehört, dass du von einer Karriere als Arzt träumst.

Leon: Ja, ich würde gerne als Chirurg arbeiten.

Simon: Aber du hast Angst vor Blut!

Leon: Stimmt. Wenn ich aber keine Angst vor Blut hätte, könnte ich Medizin studieren und Chirurg werden.

Simon: Vielleicht kannst du es noch schaffen und deine Angst überwinden.

Leon: Es wäre super!

Dialog 2

Luisa: Anna, möchtest du wirklich Reisebloggerin werden?

Anna: Ja, stimmt. Ich würde gerne die Welt bereisen, tolle Fotos machen und spannende Beiträge schreiben.

Luisa: Und was hält dich auf?

Anna: Wenn ich mehr Geld hätte, könnte ich mir eine gute Kamera kaufen und anfangen, einen Fotokurs zu besuchen.

Dialog 3

Erica: Tim, du spielst ja supergut Gitarre.
Möchtest du Musiker werden?

Tim: Ja, das ist mein Traum. Ich würde es wirklich gerne versuchen.

Erica: Und was steht dir im Wege?

Tim: Meine Publikumsangst. Wenn ich mutiger wäre, würde ich vor Publikum auftreten.

Erica: Du könntest zuerst vor deinen Freunden auftreten. Versuch es nur!

Tim: Eine tolle Idee! Danke für deinen Tipp!

Dialog 4

Jan: Petra, du interessierst dich für Fremdsprachen, oder?

Petra: Ja, genau. Und ich würde gern etwas damit in der Zukunft machen, z. B. als Dolmetscherin arbeiten.

Jan: Klingt spannend! Und was brauchst du dafür?

Petra: Viel üben. Wenn ich mehr üben würde, könnte ich fließend Englisch sprechen.



Merke dir die Formen in den Tabellen und ergänze die Regeln mit passenden Wörtern aus dem Kasten.

Präteritum Konjunktiv

		haben: hatte → hätte	sein: war → wäre	werden: wurde → würde	können: konnte → könnte	mögen: mochte → möchte
Singular	ich	hätte	wäre	würde	könnte	möchte
	du	hättest	wärest	würdest	könntest	möchtest
	er / sie / es	hätte	wäre	würde	könnte	möchte
Plural	wir	hätten	wären	würden	könnten	möchten
	ihr	hättet	wäret	würdet	könntet	möchtet
	sie / Sie	hätten	wären	würden	könnten	möchten

Konditionalis I

würde + Infinitiv I des Verbs

Singular	ich	würde studieren
	du	würdest studieren
	er / sie / es	würde studieren
Plural	wir	würden studieren
	ihr	würdet studieren
	sie / Sie	würden studieren

Vergleiche alle Formen und lese dann die Regeln.



den Umlaut • einen Wunsch • ~~Präteritum Indikativ~~ • wenn • würde • би

- 1) Im Präteritum Konjunktiv haben die Verben dieselben Endungen wie im *Präteritum Indikativ*. Aber die Konjunktivform enthält in fast allen Endungen ein **-e-**, z. B.: ich hätte, du hättest, er hätte usw.

- 2) Die unregelmäßigen Verben mit Stammvokalen **a, o, u** und die Modalverben (außer *sollen* und *wollen*) erhalten im Präteritum Konjunktiv ..., z. B.: er **wäre**, er **könnte**, er **würde**.
- 3) Der Konditionalis I wird mit dem Hilfsverb *werden* im Präteritum Konjunktiv, also mit ..., und dem Infinitiv I des Verbs gebildet, z. B.: ich **würde** versuchen, sie **würde** verstehen.
- 4) Der Konjunktiv bezeichnet das Unwirkliche im weitesten Sinne: eine Möglichkeit oder ..., z. B.: Ich **könnte** / **möchte** Chemie studieren.
- 5) Das Verb im Konjunktiv wird oft ins Ukrainische als ein Verb übersetzt, das mit der Partikel „...“ steht, z. B.: Wir könnten es machen. ➔ Ми могли б це зробити.
- 6) Man gebraucht den Konjunktiv auch in den wenn-Sätzen, mit denen eine irrealer Bedingung ausgedrückt wird. Die Konjunktion ... wird ins Ukrainische „якби“ übersetzt, z. B.: Wenn du uns besuchen könntest, wären wir glücklich. ➔ Якби ти ми нас провідати, ми були б щасливі.
- 7) Der Präteritum Konjunktiv und der Konditionalis I werden zum Ausdruck der Gegenwart und der Zukunft verwendet, z. B.: Wenn ich dir helfen könnte, würde ich das machen.

10) Kreuze die richtige Variante an und höre das Audio zur Kontrolle.

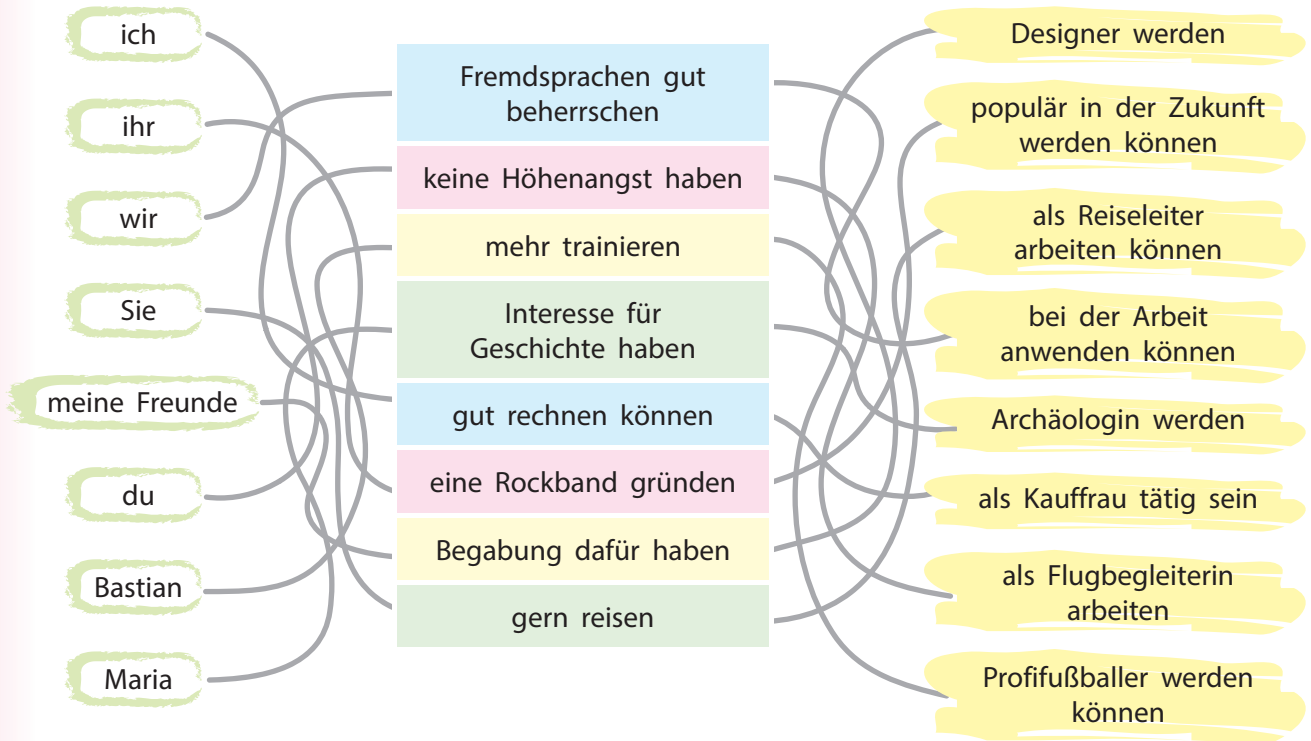


- 1) Was ☐ möchte / ☒ möchtest / ☐ möchten du in der Zukunft werden? — Ich ☐ möchte / ☐ möchtest / ☐ möchten 3D-Designer werden.
- 2) Wir ☐ könnten / ☐ könntet / ☐ könnte auch diesen Kurs besuchen.
- 3) Ben ☐ wurde / ☐ würde / ☐ werden gerne Architektur studieren.
- 4) Martina ☐ möchte / ☐ mochte / ☐ möchten ihre Begabung weiterentwickeln und eine bekannte Tänzerin werden.
- 5) Du ☐ könnten / ☐ könntet / ☐ könntest ein populärer Schauspieler oder Komiker werden, denn du hast ein Talent dafür.
- 6) ☐ Möchte / ☐ Möchten / ☐ Möchtet ihr euch sozial engagieren und dieses Projekt mitmachen, um anderen zu helfen?
- 7) Wenn ich keine Angst vor dem Fliegen ☐ habe / ☐ hätte / ☐ hatte, könnte ich Pilot werden.
- 8) Beate ☐ wurde / ☐ würde / ☐ würden gern als Reiseleiterin in einem Reisebüro arbeiten.
- 9) Wenn Sie reich ☐ war / ☐ wären / ☐ wäre, könnten Sie nicht arbeiten.
- 10) Die Freunde würden einen Roboter konstruieren, wenn sie mehr Zeit und Interesse dafür ☐ haben / ☐ hatten / ☐ hätten.



11

Bilde wenn-Sätze, gebrauche dabei den Konjunktiv.



Wenn ich gut rechnen könnte, wäre ich als Kauffrau tätig. / Ich wäre als Kauffrau tätig, wenn ich gut rechnen könnte.



12

a) In welcher Reihenfolge werden die Berufe genannt? Höre das Gespräch und nummeriere.

☐

Lehrerin

☐

Tierpflegerin

☐

Forscherin

☐

1 Geigerin

☐

Dolmetscherin

☐

Rennfahrerin



b) Welche Verben stehen im Konjunktiv? Höre das Gespräch noch einmal und notiere sie dir.



13

Wählt Situationen und spielt Dialoge über Berufswünsche wie im Muster.

A → Mathematik-lehrer/in werden
B → ein Mathematik-studium machen sollen

A → Pilot/in werden
B → keine Höhen-angst haben sollen

A → Tänzer/in werden
B → jeden Tag trainieren können und das Talent entwickeln

A → Musiklehrer/in werden
B → ein Musikinstrument spielen sollen, viel üben können

A → Tiere mögen und als Tierpfleger/in arbeiten
B → sich in einem Tierheim engagieren können

A → Journalistik studieren und Journalist/in werden
B → Beiträge für die Schülerzeitung schreiben können, um zu trainieren

A → als Programmierer/in arbeiten
B → sich gut mit Computerprogrammen auskennen sollen

A → Automechaniker/in werden
B → ratsam sein, eine spezielle Ausbildung zu machen

A → Sänger/in werden, populär sein
B → eine Band organisieren und eigene Lieder schaffen können

A: In der Zukunft möchte ich gerne Mathematiklehrer/in werden.

B: Wenn du Mathematiklehrer/in werden möchtest, solltest du ein Mathematikstudium machen.

14) Schreibe ein paar Tipps an deinen Schulfreund / deine Schulfreundin, was seinen / ihren Berufswunsch betrifft.

Wenn du ... werden möchtest, könntest du Es wäre auch ratsam / empfehlenswert, ... zu Wenn du aber Interesse für ... hättest, könntest du auch

15) Lies den Chat. Vergleiche und kommentiere die Infos in den Statistiken.

Jan

Hallo Petryk, du hast mich gefragt, welche Berufswünsche die Jugendlichen im deutschsprachigen Raum haben. Natürlich ist alles individuell und die Wünsche meiner Altersgenossen können sich voneinander unterscheiden. Aktuelle Umfragen helfen uns aber, **uns ein Bild von** diesem Thema zu **machen**.

Hallo Jan, kannst du mir bitte die Ergebnisse einer aktuellen Umfrage schicken, wenn es möglich wäre?

Ja, ich habe gerade eine interessante Statistik entdeckt.

Danke sehr, Jan!

Und ich versuche es, eine ähnliche Statistik über die Berufswünsche der ukrainischen Jugend zu finden. Dann könnten wir die beiden Statistiken vergleichen.

Eine super Idee! Es wäre interessant!

sich ein Bild von etwas machen = sich von etwas informieren, sich etwas vorstellen

18:27

Top-8-Liebblingsberufe der 15-Jährigen

Mädchen

1. Lehrerin	10,5 %
2. Ärztin	10 %
3. Sozialarbeiterin	6,4 %
4. Managerin	5 %
5. Juristin	5 %
6. Psychologin	4,5 %
7. Polizistin	3,5 %
8. Designerin	3 %

Jungen

1. IT-Experte	8 %
2. Ingenieur	6 %
3. Automechaniker	5,1 %
4. Profi-Sportler	5 %
5. Polizist	4,5 %
6. Lehrer	4 %
7. Forscher	3,6 %
8. Arzt	3,1 %

Quelle: OECD, Pisa-Studien 2010–2020

Viele Jugendliche stellen sich schon ihre Zukunft vor, was den zukünftigen Beruf und die Karriere angeht. Laut aktueller Umfragen, die im deutschsprachigen Raum durchgeführt wurden, gehören zu den beliebtesten Berufen der 15-Jährigen ...

Die meisten Mädchen / Jungen möchten in der Zukunft ... werden.

Für viele ist auch der Beruf der / des ... attraktiv.

Sowohl Mädchen als auch Jungen haben solche Berufe wie ... zu ihrer Top-8-Liste eingetragen.



16

a) Welche Berufe sind bei Jugendlichen in der Ukraine besonders beliebt? Recherchiere Informationen und erstelle eine Statistik.



b) Vergleiche die Statistiken über die beliebtesten Berufe von der deutschen und ukrainischen Jugend und schreibe eine E-Mail an Jan.

Neue Nachricht

An

Betreff

Hallo Jan,

das Thema der zukünftigen Berufe fanden wir interessant und haben eigene Forschungen über die Vorlieben der Jugendlichen in der Ukraine durchgeführt. Die Ergebnisse haben gezeigt, dass die meisten Jungen und Mädchen als ... arbeiten möchten. Etwas weniger populär ist der Beruf Zu den Traumberufen gehören auch

Wir finden es auch interessant, dass

LG

Dein/e ...

Senden

1 Verbinde die Teile der Sprichwörter und höre das Audio zur Kontrolle.



- | | |
|---|-------------------------|
| ☒ E 1) Arbeit macht | A. vom Himmel gefallen. |
| ☐ 2) Es ist noch kein Meister | B. der rostet. |
| ☐ 3) Frisch gewagt ist | C. den Meister. |
| ☐ 4) Handwerk hat | D. halb gewonnen. |
| ☐ 5) Übung macht | E. das Leben süß. |
| ☐ 6) Wer rastet, | F. goldenen Boden. |

Arbeit
macht das
Leben süß.



2 Wie versteht ihr die Sprichwörter? Erklärt und sucht nach passenden Äquivalenten im Ukrainischen.



3 Bilde Wörter und schreibe sie. Höre das Audio zur Kontrolle und sprich nach. Manchmal gibt es mehrere Varianten.



- | | |
|---|--|
| die Aus- • die Berufs- • der Berufs- •
das Bewerbungs- • die Bus- • der Eignungs-
die Hoch- • der Lok- • die Mode- • der Praxis-
die Schul- • die Sprach- • der Studien-
der Theorie- • der Zahn- | -arzt • -bewerber • -bildung •
-designerin • -fachschule • -fahrer*in •
-führer • -gespräch • -kenntnisse •
-note • -schule • -test • -unterricht •
-wahl • -weg |
|---|--|

die Ausbildung, ...

4 Was braucht man, um in einem Beruf erfolgreich zu sein? Sammelt Ideen zu zweit.

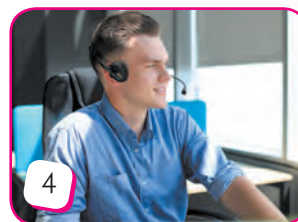


erfolgreich im Beruf: Ausbildung, Begabung, ...

5 a) Wie heißen diese Berufe? Ordne die Wörter den Bildern zu.



- die Busfahrer*in • der Dolmetscher • die Friseur*in • die Journalist*in •
der Koch • der Lokführer • die Modedesigner*in • der Zahnarzt





Auf Bild 1 ist eine Busfahrerin zu sehen. Auf Bild ... ist ein / eine ... zu sehen.



b) Was machen die Menschen auf den Bildern beruflich? Welche Ausbildung haben sie? Spielt Mini-Dialoge.

- A:** Was macht ein Busfahrer oder eine Busfahrerin beruflich?
B: Zu den Aufgaben eines Busfahrers oder einer Busfahrerin gehört es, den Bus zu steuern und Fahrgäste zu transportieren.
A: Und welche Ausbildung braucht man für diesen Beruf? Weißt du es?
B: Ich bin nicht sicher, aber ich denke, dass man eine spezielle Lehre und dann ein Praktikum machen muss.



Um ein erfolgreicher Dolmetscher zu werden, sollte man tüchtig Fremdsprachen lernen.

- A:** Was macht ein ... oder eine ... beruflich?
B: Zu den Aufgaben eines ... oder einer ... gehört es, ... zu Beruflich muss er oder sie
A: Und welche Ausbildung braucht man für diesen Beruf? Weißt du es?
B: Ja, ich weiß es: Für diesen Beruf braucht man ein Studium / eine Ausbildung als / eine Lehre Ich bin nicht sicher, aber ich glaube, dass Um ... werden zu können, muss man ... studieren / erlernen / besuchen / entwickeln / haben.



6

Welche Berufe werden hier beschrieben? Bildet Gruppen und löst die Rätsel. Jede Gruppe liest nur einen Text.

A. Wie werde ich ...?

Wenn man ... werden will, braucht man eine solide Ausbildung. Wichtig ist auch die Begabung, Texte über Ereignisse aus den verschiedenen Bereichen zu schreiben. Man muss schnell reagieren und über Aktuelles schreiben, sonst braucht niemand deine Arbeit. Die besten Perspektiven hat man mit einem abgeschlossenen Studium und zusätzlicher Ausbildung an einer Schule. Eine Möglichkeit ist das Studium eines Faches wie Journalistik oder Publizistik. Die Studenten lernen nicht nur eine Nachricht zu schreiben, sondern bekommen auch theoretisches Wissen über die Nachrichtenselektion. Bei Praxisseminaren mit Medienprofis knüpft man auch Kontakte für später. Studienbewerberinnen und -bewerber müssen nicht nur gute Schulnoten haben, sondern auch in einem Bewerbungsgespräch einen guten Eindruck machen.

B. Wie werde ich ...?

Mit spektakulären Shows setzt man die Standards für eine ganze Saison. Die Persönlichkeiten und Stil-Ikonen aus Deutschland wie Karl Lagerfeld (1933–2019), Jil Sander (1943), Dorothee Schumacher (1966) und andere sind in der Branche feste Größen. Der Weg in diesen Beruf ist für viele aber lang und hart. Schließlich kann nicht jeder der nächste Lagerfeld werden und so eine erfolgreiche Karriere in dieser Branche machen. Anfängerinnen und Anfänger brauchen daher neben kreativen Ideen auch viel Geduld und Selbstdisziplin. Sie sollten verstehen, dass sie in ihrem Traumberuf nicht nur Kleidung entwerfen, sondern auch das organisatorische Talent haben und Trends fühlen müssen. Ob einem dieser Job wirklich passt, kann man in einem Praktikum testen. Dieser Beruf wird an Berufsfachschulen, privaten und staatlichen Hochschulen und Akademien erlernt.

C. Wie werde ich ...?

Figurativ gesagt werden mit diesem Beruf Brücken gebaut. Egal, ob der Staatschef einen offiziellen Besuch hat oder eine Firma eine internationale Konferenz durchführt: Damit das Gespräch effektiv ist, brauchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer professionelle Hilfe. Und diese Hilfe können die Fachkräfte leisten, die mindestens zwei Sprachen fließend beherrschen. Sie arbeiten nicht mit gedruckten Texten, sondern mit gesprochenem Wort — in Echtzeit oder zeitversetzt. Was wird noch in diesem Beruf erwartet: ein gutes Verstehen von kulturellen Hintergründen und eine Spezialisierung auf bestimmte Fachgebiete. Der klassische Weg für die professionelle Arbeit ist das Studium. Wichtige Voraussetzungen für den Job sind exzellente Sprachkenntnisse und Begabung.

7 Bildet neue Gruppen und erzählt einander den Inhalt der Texte nach, die ihr in Übung 6 gelesen habt.



8 Spiel „Weg zum Beruf“.

Spielt in Gruppen. Zieht der Reihe nach Kärtchen mit Berufsbezeichnungen und bespricht, was man für diese Berufe braucht.



ARZT / ÄRZTIN

Spieler/in A: Ich möchte in der Zukunft Arzt / Ärztin werden. •
Ich würde gern in der Zukunft als Arzt / Ärztin arbeiten.

Spieler/in B: Um als Arzt / Ärztin arbeiten zu können, muss man nach der Schule an eine Hochschule oder eine Universität gehen. Man muss gute Kenntnisse in Biologie und Chemie haben. An der Universität studiert man 6 Jahre oder mehr, dann arbeitet man in einer Klinik oder in einem Krankenhaus.

Spieler/in C: Außerdem muss man auch bereit sein, in Schichten zu arbeiten.

Ja, und man sollte keine Angst vor Blut haben.





9

Lies und vergleiche die Sätze. Achte auf die markierten Formen.



1. Jetzt arbeitet Martina als Friseurin in einem Friseursalon. Um hier zu arbeiten, musste sie zuerst eine dreijährige Lehre als Friseurin machen. Vorher, im Jahre 2018 hatte sie die Hauptschule beendet.
2. Herr Schulze hat heute eine lebhafte Zahnarztpraxis mit vielen Patienten. Aber vorher sammelte er vier Jahre lang praktische Erfahrungen als Assistenzarzt. Und noch früher hatte er sein Studium mit einem Staatsexamen abgeschlossen und war ins Ausland gefahren, um dort ein Praktikum in einem internationalen Unternehmen zu machen.
3. Jetzt arbeite ich als Kindererzieherin in einem Kindergarten und bin mit meinem Beruf zufrieden. In der Schule wünschte ich mir aber eine erfolgreiche Karriere als Pop-Sängerin oder Schauspielerin. Und noch früher als Kind hatte ich davon geträumt, als Prinzessin zu arbeiten.



10

Merke dir die Formen in der Tabelle und ergänze die Regeln mit passenden Wörtern aus dem Kasten.

Plusquamperfekt Indikativ

hatte / war + Partizip II

		regelmäßige Verben: <i>lernen, reisen</i>	unregelmäßige Verben: <i>anfangen, gehen</i>
Singular	ich	hatte gelernt, war gereist	hatte angefangen, war gegangen
	du	hattest gelernt, warst gereist	hattest angefangen, warst gegangen
	er / sie / es	hatte gelernt, war gereist	hatte angefangen, war gegangen
Plural	wir	hatten gelernt, waren gereist	hatten angefangen, waren gegangen
	ihr	hattet gelernt, wart gereist	hattet angefangen, wart gegangen
	sie / Sie	hatten gelernt, waren gereist	hatten angefangen, waren gegangen

Hilfsverb • Partizips II • ~~Perfekts~~ • Vergangenheit • war

- 1) Die Regel zur Bildung des Plusquamperfekts ist fast identisch mit der Regel zur Bildung des Perfekts: Das Plusquamperfekt Indikativ wird mit dem ... *haben* oder *sein* und dem Partizip II des Hauptverbs gebildet.
- 2) Die Hilfsverben stehen aber im Präteritum Indikativ und haben folgende Formen: *hatte* und ..., z. B.: ich **hatte** geträumt, ich **war** gefahren.
- 3) Bei der Wahl des Hilfsverbs und bei der Bildung des ... gelten dieselben Regeln wie im Perfekt, z. B.: In ihrer Kindheit **hatte** Mia auf dem Land **gelebt**. Nach dem Schulabschluss **war** sie in die Nachbarstadt **umgezogen**, wo sie dann mehrere Jahre lebte.
- 4) Das Plusquamperfekt bedeutet eine abgeschlossene Handlung vor einem bestimmten Zeitpunkt in der ..., z. B.: Zwei letzte Jahre leitete Herr Kropp die Abteilung, wo er bisher als Manager **gearbeitet hatte**.

11) Hatte oder war? Ergänze die Hilfsverben in der richtigen Form.



- 1) In der Kindheit **hatte** Jonas von einer Karriere als Profiboxer geträumt.
- 2) Alle **haben** die Abschlussprüfungen gut bestanden.
- 3) **ist** du nach dem Studium ins Ausland gefahren?
- 4) Ich **habe** beschlossen, eine duale Ausbildung als Konditor zu machen.
- 5) Die Geschwister **sind** in schwierigen Umständen aufgewachsen.
- 6) Welche Fächer **sind** euch in der Schule schwergefallen?
- 7) Claudia **hat** ein zweijähriges Praktikum in einer Werkstatt gemacht.
- 8) Wir **sind** uns über die Arbeitsbedingungen erkundigt.

12) Ergänze die Sätze, gebrauchte die eingeklammerten Verben im Plusquamperfekt.



- 1) Ihr ganzes Leben arbeitete meine Oma als Psychologin. Sie ... vor vielen Jahren dieses Fach an der Uni Berlin (**studieren**)
- 2) Vor Kurzem begegnete mir Anna. Wir ... früher einen Computerkurs zusammen (**besuchen**)
- 3) Die Prüfung war nicht so schwer, als ich (**erwarten**)
- 4) Ich konnte mich nicht daran erinnern, was sie mir früher von ihrem Traumberuf (**erzählen**)
- 5) 2020 zog Leons Familie in die Hauptstadt um. Bisher ... sie mehrmals ... und Leon ... viele Schulen (**umziehen, wechseln**)
- 6) Ich erreichte alle Ziele, die ich mir vor einigen Jahren (**stellen**)
- 7) Wir ... nie daran ... und dich immer (**zweifeln, unterstützen**)
- 8) Das ... vor vielen Jahren (**passieren**)



13) a) Höre und lies das Interview. Achte auf die markierten Sätze.



Interviewerin: Guten Tag! Unser Jugendmagazin bereitet einen umfangreichen Artikel über Berufe vor, damit sich Jugendliche darüber besser informieren und nach dem Schulabschluss die richtige Berufswahl treffen können. Darf ich Sie nach Ihrem Berufsweg fragen?

Herr Neuberger: Ja, bitte. Ich würde gerne bei der Umfrage mitmachen.

Interviewerin: Danke schön! Das nimmt nicht sehr viel Zeit in Anspruch. Also, beginnen wir. Wie heißen Sie und wie alt sind Sie? Was sind Sie von Beruf?

Herr Neuberger: Mein Name ist Viktor Neuberger, ich bin 44. Ich bin Lokführer und bin bei der Deutschen Bahn tätig.

Interviewerin: Wie können Sie Ihren Beruf charakterisieren? Nennen Sie bitte drei wichtige Punkte.

Herr Neuberger: Ich glaube, das sind Disziplin, Verantwortung und Sicherheit.

Interviewerin: Wollten Sie schon in der Schule Lokführer werden?



Herr Neuberger: Nein, eher nicht. Nachdem ich die Schule abgeschlossen hatte, wusste ich noch nicht, was ich weitermachen möchte. Darum ging ich für zwei Jahre zur Bundeswehr.

Interviewerin: Und danach? Haben Sie Ihre Ausbildung zum Lokführer begonnen?

Herr Neuberger: Ja, stimmt, denn ich war immer von Zügen fasziniert. Nachdem ich den Eignungstest bestanden hatte, begann ich meine Ausbildung. Sie dauerte drei Jahre und bestand aus viel Theorie- und Praxisunterricht.

Interviewerin: Und wann haben Sie mit der Arbeit begonnen?

Herr Neuberger: Nachdem ich meine Lehre absolviert hatte, wurde ich qualifiziert und konnte als Lokführer arbeiten.

Interviewerin: Welche Züge steuern Sie?

Herr Neuberger: Den ICE und den Regionalexpress.

Interviewerin: Wie finden Sie Ihren Job?

Herr Neuberger: Er ist sehr spannend und macht mir Spaß.

Interviewerin: Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Teilnahme an der Befragung. Auf Wiedersehen!

Herr Neuberger: Gern geschehen! Auf Wiedersehen!



b) Lies und bestimme, ob die Sätze dem Inhalt entsprechen. Kreuze an.

		RICHTIG	FALSCH
1	Ein Jugendmagazin bereitet einen umfangreichen Artikel über Berufe vor.	x	
2	Viktor Neuberger ist Lokführer bei der Deutschen Bahn.		
3	Für den Beruf des Lokführers sind Ausbildung, Hilfsbereitschaft und Verantwortung wichtig.		
4	Herr Neuberger wollte in der Schule Lokführer werden.		
5	Nach der Schule ging Herr Neuberger für drei Jahre zur Bundeswehr.		
6	Nachdem Viktor den Eignungstest bestanden hatte, begann er seine Ausbildung.		
7	Herr Neuberger steuert den ICE und den Regionalexpress.		
8	Der Job macht Herrn Neuberger Spaß.		



c) Welche Fragen könntet ihr noch an Herrn Neuberger stellen? Sprecht in Gruppen.

Sagen Sie bitte, wann / was / wie lange / wie viel / ...?

Ich möchte gerne wissen, ob ...

Könnten Sie bitte sagen, wo / wohin / wie / ...?

Was war Ihr schlimmster / bester Arbeitstag?

Wortfolge im nachdem-Satz

Handlung in der Vergangenheit

Hauptsatz	Nebensatz (Temporalsatz)		
	1	2	Endposition
Jan machte ein zehnmonatiges Praktikum,	nachdem	er seine Ausbildung zum Koch	absolviert hatte.

Nebensatz (Temporalsatz)			Hauptsatz
1	2	Endposition	
Nachdem	wir von der Dienstreise	zurückgekommen waren,	mussten wir unseren Teamleiter über Resultate informieren.

- ! Die Handlung des Nebensatzes findet vor der Handlung des Hauptsatzes statt.
 In der Vergangenheit wird im Hauptsatz das Präteritum und im Nebensatz das Plusquamperfekt gebraucht.

14

Schreibe passende Fragen und ergänze die Antworten, gebrauche die eingeklammerten Verben in der richtigen Zeitform. Höre dann das Audio zur Kontrolle.



- 1) Wann bist du in den Urlaub gefahren ? ← Nachdem ich alle Prüfungen abgelegt hatte, fuhr ich mit Freunden in den Urlaub. (ablegen, fahren)
- 2) ? ← Nachdem Georg vier Semester erfolgreich ..., ... er in die USA, um da sein Studium fortzusetzen. (beenden, fahren)
- 3) ? ← Leonie ... ihr einjähriges Praktikum machen, nachdem sie ihre Ausbildung zur Apothekerin (müssen, absolvieren)
- 4) ? ← Meine Tochter ... Schauspielerin zu werden, nachdem sie ... das Theaterstück „Romeo und Julia“ (beschließen, sich ansehen)
- 5) ? ← Nachdem mein Sohn für ein Jahr auf die Kanarischen Inseln ... und dort in einem Rettungsdienst ..., ... er ... für den Beruf des Polizisten. (fahren, arbeiten, sich entscheiden)
- 6) ? ← Nachdem Frau Wilhelm eine Weiterbildung ..., ... sie eine bessere Arbeitsstelle finden. (machen, können)

Nachdem ich die Regel verstanden hatte, fiel es mir leicht, sie zu verwenden.




15

Spielt Interviews wie in Übung 13a. Wählt einen Beruf und gebraucht das passende Wortmaterial.

Dolmetscher/in

Bäcker/in

IT-Fachkraft

Designer/in

Hochschulprofessor/in

Kindererzieher/in

Krankenpfleger/in

Apotheker/in

Profimusiker/in

Fahrer/in

Pilot/in

Arzt / Ärztin

Polizist/in

Jurist/in



eine Ausbildung / eine Lehre / ein Praktikum machen • zwei / drei / ... Jahre dauern • die Schule abschließen • die Abschlussprüfungen bestehen / ablegen • ein Auslandssemester machen • ins Ausland fahren • einen Dienst machen • eine Ausbildung / eine Lehre absolvieren • an der Universität studieren • das Studium beenden • erfolgreich sein • den Eignungstest bestehen • viel Theorieunterricht haben • viel Praxisunterricht besuchen • viel Zeit seinem Job / Hobby widmen usw.


16

Beschreibe den Berufsweg eines / einer deiner Verwandten, gebrauche dabei nachdem-Sätze.

Ich würde gerne über den Berufsweg meines / meiner ... erzählen.

Mein / Meine ... träumte von Kindheit an / entschied sich erst mit ... Jahren, ... zu werden. Und das passierte, nachdem er / sie

Nachdem mein / meine ... die Schule abgeschlossen hatte,

Für seinen / ihren Beruf benötigte er / sie auch ..., deswegen hatte er / sie ... noch zusätzlich gemacht / absolviert / beendet.

Nachdem ..., konnte er / sie endlich nach einer Arbeitsstelle als ... suchen.

Nachdem...

1 Ergänze die Sprichwörter und höre das Audio zur Kontrolle.



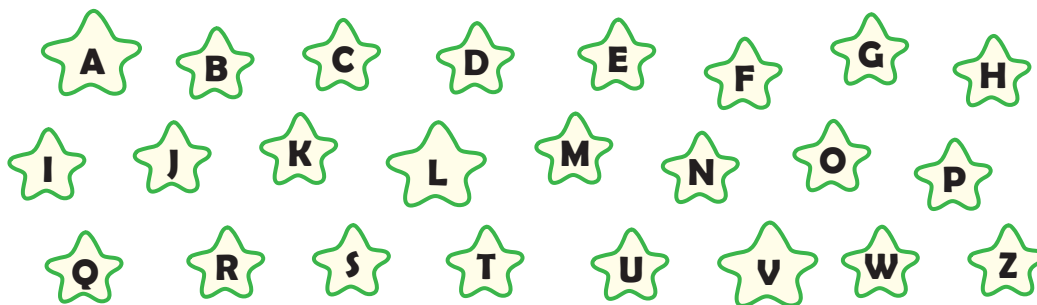
Frisch • Früh • Himmel • klein • lernt • Meister • rostet • ~~süß~~

- 1) Arbeit macht das Leben süß.
- 2) gewagt ist halb gewonnen.
- 3) Es ist noch kein Meister vom gefallen.
- 4) übt sich, wer ein Meister werden will.
- 5) Wer rastet, der .
- 6) Keiner ist zu , ein Meister zu sein.
- 7) Übung macht den .
- 8) Was Hänschen nicht lernt, Hans nimmermehr.

2 Spiel „Berufe-ABC“.



Spielt in Gruppen. Nennt der Reihe nach passende Berufsbezeichnungen nach dem deutschen Alphabet. Beschreibt auch kurz die Berufe.



Spieler/in 1: A ➔ Architekt/in. Ein Architekt oder eine Architektin macht Projekte für Häuser.

Spieler/in 2: B ➔ Buchhändler/in. Ein Buchhändler oder eine Buchhändlerin ...

Spieler/in 3: C ➔ ...

C: der
Chefredakteur
einer
Zeitschrift...



3 Ergänze die Sätze und schreibe sie ins Heft.



- 1) In der Zukunft möchte ich ...
- 2) Wenn du die Karriere ... machen möchtest, könntest du ...
- 3) Es wäre ratsam, ... zu ...
- 4) Wenn ich mehr Zeit hätte, könnte ich ...
- 5) Was würdest du machen, wenn ...?
- 6) Carla entschied sich für den Beruf ..., nachdem sie ...
- 7) Nachdem ich alle Prüfungen gut abgelegt hatte, ...
- 8) Nachdem wir diesen Kurs abgeschlossen hatten, ...
- 9) Nachdem er in die Ukraine zurückgekommen war, ...
- 10) Was musstet ihr machen, nachdem ihr ...?



4 Wähle einen Beruf und beschreibe ihn.



Du kannst auf folgende Punkte eingehen:

- Wie heißt der Beruf?
- Was muss die Person beruflich machen?
- Welche Eigenschaften muss die Person haben?
- Wie ist der Weg in diesen Beruf?
- Was könntest du den Menschen raten, die erfolgreich in diesem Beruf sein möchten?



5 Macht eine Umfrage über eure Traumberufe und ergänzt die Tabelle. Kommentiert dann die Ergebnisse.

Und mein Traumberuf ist Profifußballer, weil ich so leidenschaftlich Fußball spiele und weltberühmt wie Cristiano Ronaldo werden möchte.



- A:** Was möchtet ihr in der Zukunft werden?
B: Ich möchte Modedesignerin werden. Und was sind eure Traumberufe?
A: Mein Traumberuf ist Dolmetscher.
C: Und ich habe immer davon geträumt, Profimusiker zu werden.

Traumberuf	Schülerzahl
Modedesigner/in	1 + ...
Dolmetscher/in	1 + ...
Profimusiker/in	1 + ...
...	



Platz

- A:** Was möchtet ihr in der Zukunft werden?
B: Ich möchte ... werden. Und was sind eure Traumberufe?
A: Mein Traumberuf ist ...
C: Und ich habe immer davon geträumt, ... zu werden.

6

Spiel „Das ist aber falsch!“

Spielt in Gruppen. Schreibt auf Kärtchen falsche Sätze über Berufe. Tauscht eure Kartensets mit anderen Gruppen aus und versucht dann Fehler zu korrigieren.



Der Busfahrer steuert beruflich ein Flugzeug.

Die Kindererzieherin arbeitet in einem Altenheim.

Der Dolmetscher arbeitet nur mit Schrifttexten.

Um Lehrerin zu werden, muss man eine Lehre machen.

...

A: Der Busfahrer steuert beruflich ein Flugzeug. Was stimmt hier nicht?

B: Der Busfahrer steuert beruflich einen Bus.

C: Und ein Flugzeug steuert ein Pilot oder eine Pilotin.

A: Ja, genau. Ihr habt Recht.

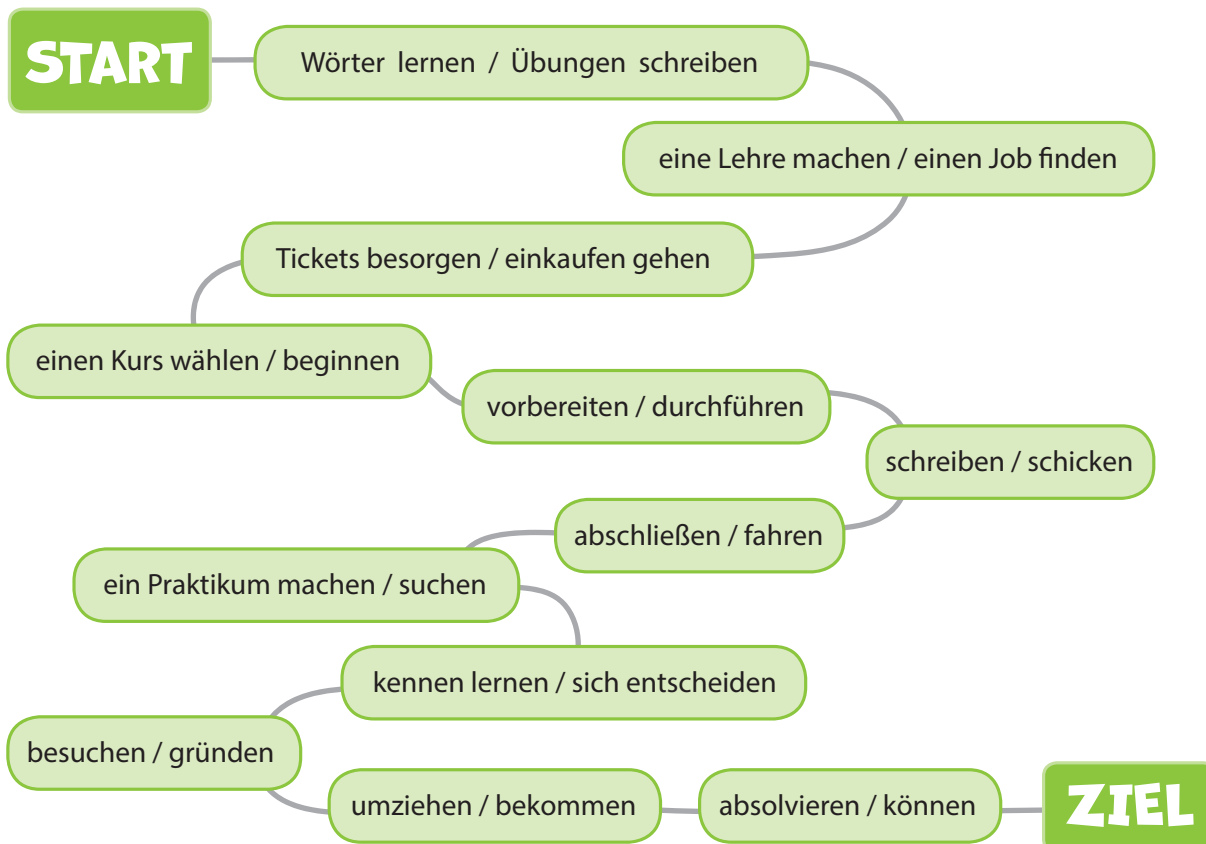
7

Spiel „Nachdem ich...“

Spielt zu zweit. Würfelt der Reihe nach und bildet nachdem-Sätze mit den Verben. Achtet auf die Wortfolge und die Wahl der Zeitformen.



Muster:  Nachdem ich einen Kurs gewählt hatte, begann ich meine zweijährige Lehre.





1

Was passt zusammen? Lies und verbinde.

der Girls' Day

der Boys' Day

der MINT-Bereich

das Klischee

der Jungen-Zukunftstag

der Mädchen-Zukunftstag

eine typische Vorstellung

Fachbereiche: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik



2

Höre die Geschichte und verbinde die Satzteile. Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.

- ☒ 1) Am Girls' Day besuchen Mädchen
- ☐ 2) An diesem Tag können die Mädchen
- ☐ 3) Eine Alternative für Jungen ist
- ☐ 4) In Deutschland werden der Girls' und Boys' Day
- ☐ 5) Das Hauptziel vom Girls' Day ist es,
- ☐ 6) Das Hauptziel vom Boys' Day ist es,
- ☐ 7) Der Girls' Day stammt
- ☐ 8) Viele Mädchen wählen oft typische Berufe
- ☐ 9) Die Initiative sollte jungen Menschen
- ☐ 10) Ein Drittel der Jugendlichen interessieren sich für Berufe,

- A. der Boys' Day oder Jungen-Zukunftstag.
- B. die sie im Rahmen der Aktion kennen gelernt haben.
- C. nicht „typische“ Berufe kennen lernen.
- D. Jungen Berufe im sozialen und Pflegebereich zu präsentieren.
- E. aus den Vereinigten Staaten, wo er 1993 zum ersten Mal organisiert wurde.
- F. zahlreiche Firmen, Werkstätten und Institutionen.
- G. im April durchgeführt.
- H. verschiedene Arbeitsmöglichkeiten zeigen.
- I. Mädchen MINT-Berufe und handwerkliche Berufe zu präsentieren.
- J. wie Verkäuferin, Bürokauffrau, Friseurin, oder Lehrerin.



3

Welche Kriterien spielen eine Rolle bei der Berufswahl? Diskutiert.

typischer / ungewöhnlicher Beruf

kurzes / langes Studium

Karriere

Talent

Neigungen und Fähigkeiten

Kenntnisse

hoher Lohn



4

Stell dir vor: Du hast die Möglichkeit einen Girls' oder Boys' Day mitzumachen. Schreibe, welche/n Beruf/e du kennen lernen möchtest.

Ich würde gerne die Aktionen mitmachen und ... besuchen, weil
Ich möchte gerne ... kennen lernen, weil

1 Projekt „Unsere Klasse in der Zukunft“.

Was meint ihr: Was macht ihr nach der Schule? Besprecht eure Zukunftspläne, macht Umfragen und bereitet Präsentationen mit Ergebnissen vor.

Mögliche Präsentationsformen:

- Collagen / Wandzeitungen
- Präsentationen am Computer
- Whiteboard-Präsentationen
- Kombinierte Formen



1

Macht Umfragen über eure Zukunftspläne nach dem Schulabschluss.



2

Schreibt Texte über eure imaginären Berufe und eure imaginäre Arbeit.



3

Macht entsprechende Fotos dazu oder sucht sie im Netz.



4

Bereitet Präsentationen mit allen Materialien vor.

2 Präsentiert eure Projekte und diskutiert, was man tun sollte, um diese Zukunftspläne zu realisieren.



LESEN			
Ich verstehe verschiedene Texte über Arbeit und Beruf.			
Ich verstehe Informationen in Statistiken über beliebte Berufe.			
Ich verstehe Rätsel über Berufe.			
Ich verstehe Texte über soziales Engagement.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe Bezeichnungen von vielen Berufen.			
Ich verstehe Sprichwörter / Zungenbrecher über Arbeit und Beruf.			
Ich verstehe Interviews mit Menschen über ihren Berufsweg.			
Ich verstehe Gespräche über Berufswünsche.			
Ich verstehe Erzählungen meiner Altersgenossen über Berufe ihrer Verwandten.			
SPRECHEN			
Ich kann verschiedene Berufe nennen und beschreiben.			
Ich kann Rätsel und Quiz über Berufe lösen.			
Ich kann erzählen, was die Vertreter/innen verschiedener Berufe beruflich machen und wie der Berufsweg ist.			
Ich kann Interviews mit Vertreter/innen verschiedener Berufe spielen.			
Ich kann Umfragen über Traumberufe mitmachen.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen und Diskussionen mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann Rätsel über verschiedene Berufe schreiben.			
Ich kann den Berufsweg einer Person beschreiben.			
Ich kann die beliebtesten Berufe von der deutschen und ukrainischen Jugend vergleichen.			
Ich kann einen Plan der Maßnahmen für Jugendliche eines Verbandes zusammenstellen.			
Ich schreibe gern Tipps, was die Berufswünsche betrifft.			
Ich schreibe gern Kommentare zu Umfragen / Statistiken.			
Ich recherchiere gern Infos und bereite Präsentationen vor.			

Lektion 7

LÄNDERPORTRÄTS: VIELFALT IM FOKUS



Vorige Woche war ich zum ersten Mal in Uschhorod. Die Reise war äußerst interessant!

Hat dir die Stadt gefallen?

Und ob! Besonders toll sind blühende Kirschbäume! Einfach fantastisch.

Modul A. Das ist meine Heimat

Nomen	• die Altstadt, ...städte • die Brücke, -n • der Eindruck, ...drücke • der Einwohner, - • die Fläche, -n • das Geburtshaus, ...häuser	• die Heimat, -en • das Landeskundemuseum, ...museen • der Mitbürger, - • der Seehafen, ...häfen • das Töpferiemuseum, ...museen • die Unabhängigkeit, -en
Verben	• bedeuten (bedeutete, hat bedeutet) • empfehlen (empfohl, hat empfohlen) • entdecken (entdeckte, hat entdeckt) • fühlen (fühlte, hat gefühlt) • klappen (klappte, hat geklappt)	• riechen (roch, hat gerochen) • schmecken (schmeckte, hat geschmeckt) • stammen (stammte, hat gestammt) aus (+ Dat.) • zählen (zählte, hat gezählt)
Andere Wortarten	• gastfreundlich • geborgen • mannigfaltig • sehenswert • unabhängig	Wendungen
		• auf einer Website unterbringen • eine günstige Lage haben • es ist empfehlenswert / sehenswert, ... zu ... • es lohnt sich, ... zu ... • in erster Linie

Modul B. Hier wird Deutsch gesprochen

Nomen	• das Alphorn, ...hörner • die Amtssprache, -n • das Bundesland, ...länder • der Bundesrat, ...räte • das Festival, -s • das Jodeln (nur Sg.) • die Garde, -n • das Klischee, -s	• das Nachbarland, ...länder • der Nationalfeiertag, -e • die Nationalflagge, -n • der Nationalrat, ...räte • die Neutralität, -en (Pl. selten) • das Schloss, Schlösser • die Verwaltungsgliederung, -en • die Währung, -en
Verben	• auf wachsen (wuchs auf, ist aufgewachsen) • bestehen (bestand, hat bestanden) aus (+ Dat.) • gliedern, sich (gliederte sich, hat sich gegliedert)	• grenzen (grenzte, hat begrenzt) an (+ Akk.) • plaudern (plauderte, hat geplaudert) • umfassen (umfasste, hat umfasst) • verzehren (verzehrt, hat verzehrt) • wiegen (wog, hat gewogen)
Andere Wortarten	• barock • durchschnittlich • eindrucksvoll • gebirgig • immateriell	• leidenschaftlich • österreichisch • prächtig • reich • Schweizer

Modul C. Wir besuchen Deutschland

Nomen	- das Bauwerk, -e - die Bücherei, -en - die Buchmesse, -n - die Erwähnung, -en - die Finanzmetropole, -n - die Gedächtniskirche, -n - das Mahnmal, ...mäler - die Mauer, -n	- die Museumsinsel (nur Sg.) - die Presseagentur, -en - die Regierung, -en - der Stadtteil, -e - die Teilung, -en - der Turm, Türme - der Verlag, -e - der Widerstand, ...stände
Verben	- bauen (baute, hat gebaut) - beschädigen (beschädigte, hat beschädigt) - besichtigen (besichtigte, hat besichtigt) - besitzen (besaß, hat besessen) - drehen, sich (drehte sich, hat sich gedreht) - errichten (errichtete, hat errichtet)	- fliehen (floh, ist geflohen) - teilen (teilte, hat geteilt) - trennen (trennte, hat getrennt) von (+ Dat.) - vereinigen (vereinigte, hat vereinigt) - wissen (wusste, hat gewusst) - zerstören (zerstörte, hat zerstört)
Andere Wortarten	- ehemalig - einheitlich - ermordet - europäisch - hervorragend	- offen - riesig - ursprünglich - weltbekannt - beide / beides
Wendungen	- als etwas gelten - eine lange Geschichte hinter sich haben - ein Ende setzen - es geht um (+ Akk.)	- in aller Welt - seinen Höhepunkt finden - seinen Sitz haben - um die eigene Achse

Modul E. Geschichtenzeit

Nomen	- die Burg, -en - die Eisenbahnstrecke, -n - die Festung, -en - das Fürstentum, ...tümer - das Gründungsdatum, ...daten - die Insel, -n	- das Jahrhundert, -e - der Kosakenstaat, -en - die Siedlung, -en - der Tunnel, - / -s - die Umbauarbeit, -en - der Verteidigungspunkt, -e
Verben	- dienen (diente, hat gedient) - durch führen (führte durch, hat durchgeführt) - entwickeln, sich (entwickelte sich, hat sich entwickelt) - erwähnen (erwähnte, hat erwähnt) - existieren (existierte, hat existiert) - um bauen (baute um, hat umgebaut) - untersuchen (untersuchte, hat untersucht) - verbinden (verband, hat verbunden)	Andere Wortarten - archäologisch - romantisch - offiziell - schriftlich - erstmal - rund - unmittelbar - wieder



1

Verbinde die Teile der Sprichwörter und höre das Audio zur Kontrolle.



- ☒ D 1) Andere Länder,
☐ 2) Nord, Ost, Süd und West —
☐ 3) In der Fremde ist
☐ 4) Man weiß nicht, was man an der Heimat hat,
☐ 5) Mein Nest
☐ 6) Eigner Herd
☐ 7) Das Heim geht

- A. bis man in die Ferne kommt.
 B. ist das Best'.
 C. auch der Frühling nicht schön.
 D. andere Sitten.
 E. ist Goldes wert.
 F. zu Haus ist's am best'.
 G. über die Fremde.



2

Wie versteht ihr die Sprichwörter? Erklärt und sucht nach passenden Äquivalenten im Ukrainischen.



3

Löse die Rätsel über die Ukraine. Höre das Audio zur Kontrolle.

- 1) Die **HELÄFC** → Fläche der Ukraine beträgt 603.700 km².
 2) Zwei **EREME** → umspülen das Land im Süden.
 3) Das größte **BIRGEGE** → , das im Westen des Landes liegt, heißt die Karpaten.
 4) Der höchste **GRBE** → der Ukraine ist der Howerla, dessen Höhe 2.061 Meter ist.
 5) Der größte **LUSFS** → der Ukraine ist der Dnipro.
 6) Seit 1991 ist die Ukraine unabhängig und ihr **MENPARLAT** → heißt die Werchowna Rada.
 7) In der **HAUSTAPDT** → der Ukraine leben über 3 Millionen Menschen.
 8) Kyjiw ist ein touristischer Magnet, der zahlreiche Sehenswürdigkeiten und **SEMUNE** → hat.



4

Spiel „Unsere Heimat“.

 Bäume und
Blumen


Spielt in Gruppen. Nennt die Buchstaben des deutschen Alphabets und sammelt passende Wörter, die mit diesen Buchstaben beginnen und die dabei die Ukraine charakterisieren können.

B

Nomen	Verb	Adjektiv
Berge, ...	bauen, ...	bunt, ...

- 5 a) Wie könnt ihr die Ukraine präsentieren? Bildet vier Gruppen und sammelt Ideen. Jede Gruppe ergänzt nur einen Wortigel.



- b) Präsentiert die Ukraine anhand der Stichworte, die ihr geschrieben habt.



Gruppe 1:

Die Ukraine liegt in Osteuropa.
Ihre Fläche beträgt

Gruppe 3:

Die Ukraine zählt etwa ... Mio. Einwohner.
Die meisten Menschen leben in

Gruppe 2:

Die Natur der Ukraine ist malerisch und mannigfaltig. Es gibt große Flüsse wie

Gruppe 4:

Seit 1991 ist die Ukraine unabhängig und feiert am 24. August den Tag der Unabhängigkeit. ...

- 6 Wie nimmst du dein Heimatland wahr? Ergänze die Tabelle und kommentiere wie im Muster.



Ich höre...	Ich sehe...	Ich fühle...	Ich schmecke...	Ich rieche...
das Geräusch des Schwarzen Meeres, ...				

Wenn ich über die Ukraine denke, so kann ich das Geräusch des Schwarzen Meeres hören.

Wenn ich über die Ukraine / mein Heimatland denke, so kann ich ... hören / sehen / fühlen / schmecken / riechen.



7

Lies die Forumsbeiträge und achte auf die markierten Satzteile.



Oksana
26.04.2026 15:34

Ich mag mein Heimatland und die Heimat bedeutet für mich in erster Linie mein Dorf, wo ich geboren wurde. Das ist ein Ort, woher meine Verwandten stammen und wo ich viele Freunde habe. Ich möchte nie meinen Heimatort verlassen, wo ich jedes Eckchen gut kenne und wo ich mich glücklich fühle.



Petro
26.04.2026 16:49

Die Heimat ist für mich der Ort, wo ich mich wohl und geborgen fühle. Das sind mein gastfreundliches Land und meine Mitbürger, die hier leben und es entwickeln. Das ist auch meine schöne Heimatstadt, wohin viele Touristen kommen und wo man die Kultur und Traditionen der Ukraine kennen lernen kann.



Andrij
26.04.2026 18:22

Die Heimat ist für mich der Ort, wo ich mich sicher fühle. Jetzt lebt meine Familie in der Hauptstadt, wohin wir vor zwei Jahren umgezogen sind. Hier habe ich viele Möglichkeiten, mich weiterzuentwickeln und in der Zukunft ein Studium zu beginnen. Aber ich vergesse auch nicht meine kleine Stadt, woher ich komme und wohin ich gerne in den Ferien zurückkehre, um meine Großeltern zu besuchen.



8

Wo, wohin oder woher?
Ergänze die Sätze und höre das Audio zur Kontrolle.

- Das ist das Haus, wo früher meine Großeltern gewohnt haben.
- Das ist das Café, wo unsere Familie schöne Feste gemeinsam feiert.
- Das ist eine herrliche Gegend mit einem Fluss, wo wir im Sommer gerne kommen.
- Jana vermisst ihren Heimatort, wo sie geboren wurde.
- Diese Straße führt zu einem Sportplatz, wo die Kinder oft Fußball spielen.
- Ich erinnere mich oft an meine Heimatstadt, wo ich komme und wo viele meiner Freunde bis jetzt leben.
- In unserer Hauptstadt gibt es viele Museen, wo man sich mit der Geschichte des Landes vertraut machen kann.
- Nenne bitte die Städte in der Ukraine, wo du unbedingt fahren möchtest.

Relativsatz mit **wo, wohin, woher**

Hauptsatz	Nebensatz		
	1	2	Endposition
Die Heimat ist für mich der Ort,	wo	meine Wurzeln	liegen.
Das ist eine schöne Gegend,	wohin	ich immer wieder	zurückkommen möchte.
Die Ukraine ist ein Land,	woher	viele hervorragende Persönlichkeiten	stammen.

9 Bilde Relativsätze und schreibe sie ins Heft.

- 1) Die Heimat ist ein Ort. Aus diesem Ort stammen meine besten Freunde. ➔
Die Heimat ist ein Ort, woher meine besten Freunde stammen.
- 2) Die Heimat ist für mich meine Stadt. Hier möchte ich leben und arbeiten.
➔ ...
- 3) Mein Heimatort ist eine schöne Stadt. Hin kommen viele Touristen im Sommer. ➔ ...
- 4) Ich komme aus der Ukraine. Hier leben auch meine Eltern und Verwandten.
➔ ...
- 5) Dieser See ist ein beliebter Erholungsort. Am Wochenende gibt es hier viele Besucher. ➔ ...
- 6) In der Ukraine gibt es viele malerische Landschaften. Hier kann man schöne Fotos machen. ➔ ...
- 7) In der Zukunft möchte Pawlo in unserer Hauptstadt leben. Dort kann er zahlreiche Möglichkeiten für seine Entwicklung haben. ➔ ...
- 8) Meine Heimat hat den blauen Himmel, grüne Wiesen und gelbe Felder. Hier kann ich die schöne Natur genießen. ➔ ...
- 9) Kannst du die Orte in der Ukraine nennen? Dort warst du schon und dorthin willst du zurückkehren. ➔ ...



10 Was bedeutet die Heimat für dich? Schreibe einen Beitrag wie in Übung 7.

11 a) Wie heißen die ukrainischen Städte und ihre Sehenswürdigkeiten? Ordne die Namen den Bildern zu.



Charkiw, das Gebäude der Staatsindustrie • Kyjiw, der Platz der Unabhängigkeit • Luzk, die Liubartas-Burg • Lwiw, die Altstadt • Mykolajiw, die Brücke über den Inhul • Odesa, das Opernhaus • Poltawa, das Landeskundemuseum • Tschernihiw, der Bahnhof • Tscherniwzi, die Universität



Auf Bild 1 ist Tschernihiw zu sehen, und nämlich sein berühmter Bahnhof.
Auf Bild ... ist ... zu sehen, und nämlich sein/e



b) Fragt und antwortet abwechselnd.

A: Warst du schon mal in ...?

B: Ja, ich war einmal / zweimal / ... /
mehrmals in

A: Was hast du da gesehen / besucht?

B: Da habe ich ... gesehen / besucht.

A: Was hat dir am besten in ... gefallen?

B: Am besten hat / haben mir ... gefallen.

B: Nein, ich war noch nie in

A: Möchtest du mal hin fahren?

B: Na klar! Ich möchte gerne nach ... fahren.

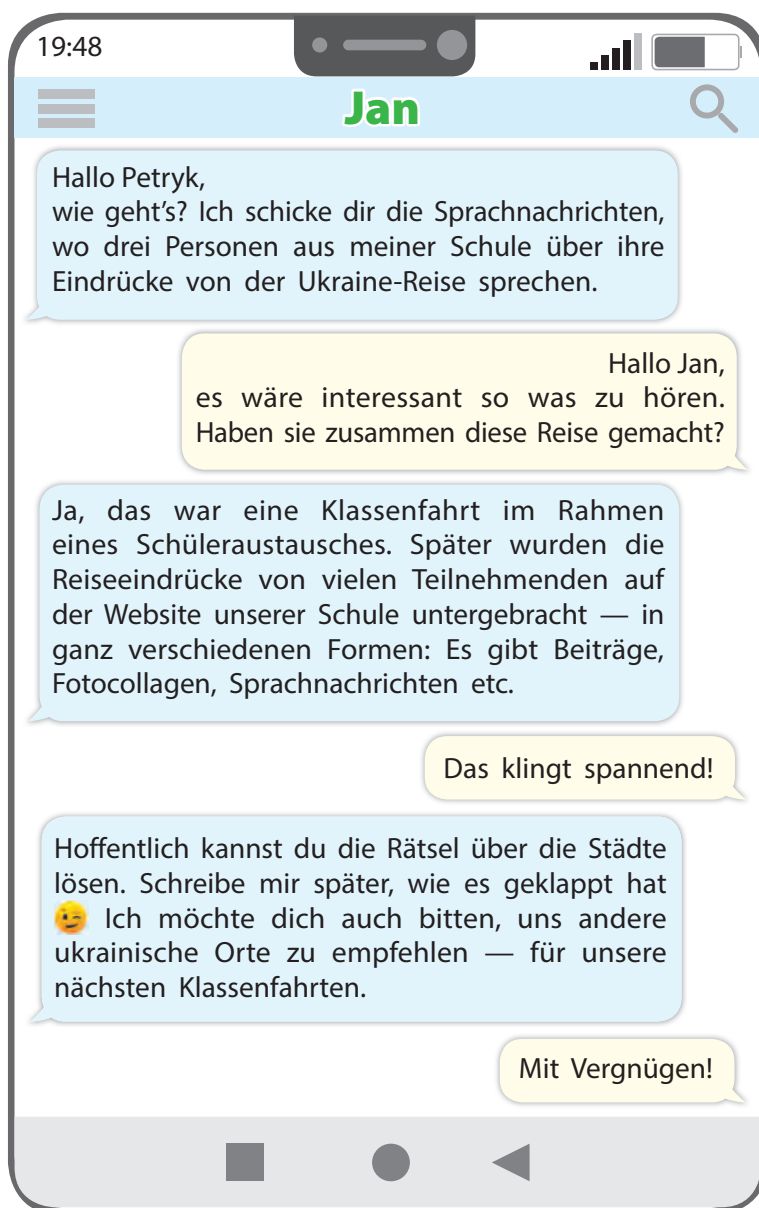
A: Was möchtest du da in erster Linie sehen
/ besuchen / machen?

B: Ich möchte ... sehen / besuchen / machen.



12

Lies den Chat. Höre die Sprachnachrichten und ordne sie
den Städtenamen zu.



1



2



3



☐ Lwiw

☐ Kyjiw

☐ Tscherniwzi

13 Lies Petryks SMS und zwei Reiseprospekte.

Hi Jan,
natürlich habe ich die Rätsel gelöst. Es geht um Kyjiw,
Lwiw und Tscherniwzi.
Ich schicke dir zwei Reiseprospekte über zwei weitere
ukrainische Städte. Hoffentlich findet ihr sie interessant.

Wie spannend!
Ich würde
gerne Poltawa
besuchen.
Und ihr?

**Willkommen in Poltawa!**

Besuchen Sie unsere malerische Stadt, wo die Geschichte und Traditionen liebevoll gepflegt werden und wo gastfreundliche Menschen leben. Das Heimatkundemuseum sowie das Geburtshaus des Schriftstellers und Begründers der ukrainischen Literatursprache, Iwan Kotljarewskyj, das zu einem Museumskomplex gehört, sind ein Muss für jedes Reiseprogramm.

In der Stadtmitte lohnt es sich auch den Runden Platz, eine schöne Parkanlage und ein Denkmal der Gartenkunst, sowie den Iwansberg mit einer weißen Rotunde und weiteren Denkmälern zu besuchen.

Die Region um die Stadt ist auch sehenswert. In Opischnja kann man das einzigartige Töpfereimuseum unter freiem Himmel besuchen. Interessant sind ebenfalls Myrhorod und Welyki Sorotschynzi, wo jeden Sommer große Jahrmärkte stattfinden.

**Willkommen in Mykolajiw, einer faszinierenden Stadt im Süden der Ukraine!**

Die Stadt liegt dort, wo zwei Flüsse — der Südliche Buh und der Inhul — zusammenfließen. Die einzigartige Lage macht die Stadt zu einem perfekten Reiseziel für alle, die Natur, Geschichte und Kultur erleben möchten. Mykolajiw ist ein wichtiges Zentrum für Schiff- und Maschinenbau. Die großen Werften und der Seehafen geben der Stadt ein maritimes Flair. Besucherinnen und Besucher können Hafenanlagen und historische Marineobjekte entdecken. Neben der starken industriellen Tradition bietet Mykolajiw ein lebendiges kulturelles Leben. Die Stadt verfügt über Theater und Museen. Konzerte und Ausstellungen prägen das moderne Stadtbild und laden Gäste zu abwechslungsreichen Erlebnissen ein. Besonders sehenswert sind zahlreiche Brücken, die die beiden großen Flussarme verbinden und die zu den beliebtesten Fotomotiven Mykolajivs gehören.



14 Um welche Städte geht es hier? Lies und nummeriere die Sätze dem Inhalt der Texte gemäß (Übungen 12, 13).

- 1 ➔ Kyjiw 2 ➔ Lwiw 3 ➔ Mykolajiw
4 ➔ Poltawa 5 ➔ Tscherniwzi

- ☒ 2 Die malerische Altstadt dieser Stadt gehört seit 1998 zum UNESCO-Weltkulturerbe.
- ☐ Hier kann man das Geburtshaus des Schriftstellers Iwan Kotljarewskyj und weitere Museen besuchen.
- ☐ Diese Stadt ist für ihre Universität bekannt, die früher eine Residenz der Metropolen war.
- ☐ Die Hauptstadt der Ukraine hat eine malerische Lage am Dnipro.
- ☐ Die Stadt liegt an zwei Flüssen — dem Südlichen Buh und dem Inhul.
- ☐ Neben historischen Bauten gibt es hier zahlreiche gemütliche Lokale, wo typische Spezialitäten und leckerer Kaffee angeboten werden.
- ☐ Der Runde Platz ist eine schöne Parkanlage in der Stadtmitte.
- ☐ In der Stadt kann man viele alte Kirchen, grüne Parks und den Majdan im Stadtzentrum sehen.
- ☐ Vieles ist in dieser Stadt mit dem Schiffbau verbunden.



15

Spiel „Das ist aber falsch!“

Spielt in Gruppen. Lest der Reihe nach die Sätze auf den Kärtchen. Eure Mitspieler/innen müssen falsche Informationen korrigieren. Für jede richtige Antwort bekommt man einen Punkt. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt.

Man kann nach Poltawa fahren, wo man die Sophienkathedrale besuchen kann.

Man kann auch Opischnja besuchen, wo jeden Sommer große Jahrmärkte stattfinden.

Mykolajiw ist ein wichtiges industrielles Zentrum, wo sich der Automobilbau entwickelt.

Kyjiw ist die Stadt, wo es keine Museen gibt.

Lwiw ist die Stadt, woher die deutschsprachigen Lyriker Paul Celan und Rose Ausländer stammen.

Man kann eine weiße Rotunde auf dem Iwansberg besuchen, woher sich ein herrlicher Blick über Lwiw öffnet.

In Tscherniwzi kann man durch die Olha-Kobyljanska-Straße gehen, die entlang des Dniproufers führt.

Mykolajiw hat eine günstige Lage, wo der Dnipro und der Inhul zusammenfließen.

In Mykolajiw gibt es zahlreiche Türme, wohin viele Touristen kommen, um Fotos zu machen.

Spieler/in A: Kyjiw ist die Stadt, wo es keine Museen gibt.

Spieler/in B: Das ist aber komplett falsch! Kyjiw ist die Stadt, wo es viele verschiedene Museen gibt.



16

Welchen Ort könntest du Jan empfehlen, in der Ukraine zu besuchen? Schreibe eine SMS mit deinen Tipps.

Lieber Jan,
ich möchte dir auch über einen Ort in der Ukraine schreiben, der ganz empfehlenswert ist.
...

1 Bilde Wörter. Höre das Audio zur Kontrolle und sprich nach.



das Amt die Minderheiten	+	die Sprache	=	die Amtssprache ...
die Bevölkerung	+	die Zahl	=	...
der Bund der Nachbar	+	das Land	=	...
der Bund national	+	der Rat	=	...
das Haupt groß	+	die Stadt	=	...
die Verwaltung	+	die Gliederung	=	...
national	+	der Feiertag die Flagge	=	...

2 In welchen Ländern spricht man Deutsch? Ergänze den Wortigel.



3 Löse die Rätsel und ordne die Ländernamen den Nationalflaggen und den Landkarten zu.



Schwz

Lxmbgr

Dtschlnd

Östrrch

Lchtnstn

1. Deutschland

2.

3. die

4.

5.

Nummer 1 ist Deutschland, dessen Nationalflagge Schwarz-Rot-Gold ist.
 Nummer ... ist ..., dessen / deren Nationalflagge ... ist.



4

Um welche deutschsprachigen Länder geht es hier? Lies die Steckbriefe und errate die Namen.

Name:	
Lage:	Mitteleuropa
Nachbarländer:	8 (Deutschland, Italien, Liechtenstein, die Schweiz, die Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn)
Fläche:	83.883 km ²
Bevölkerungszahl:	9,2 Mio.
Hauptstadt:	Wien
Amtssprache:	Deutsch
Währung:	Euro
Nationalfahne:	Rot-Weiß-Rot
Nationalfeiertag:	26. Oktober
Verwaltungsgliederung:	9 Bundesländer
Parlament:	der Nationalrat und der Bundesrat (mit 183 und 60 Abgeordneten)
Der höchste Berg:	der Großglockner (3.798 m)
Der längste Fluss:	die Donau (2.857 km, darunter 250 km in Österreich)
Großstädte:	Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg

Das ist ja nicht so leicht! Aber ich bin sicher, dass wir es zusammen schaffen können.



Name:	
Lage:	Mitteleuropa
Nachbarländer:	3 (Frankreich, Belgien, Deutschland)
Fläche:	2.586 km ²
Bevölkerungszahl:	672.050
Hauptstadt:	Luxemburg
Amtssprache:	Luxemburgisch, Französisch, Deutsch
Währung:	Euro
Nationalfahne:	Rot-Weiß-Hellblau
Nationalfeiertag:	23. Juni
Verwaltungsgliederung:	12 Kantone
Parlament:	die Abgeordnetenversammlung mit 60 Sitzen
Der höchste Berg:	Kneiff (560 m)
Der längste Fluss:	die Sauer (173 km)
Größere Städte:	Esch an der Alzette, Differdingen

5 Präsentiere ein Land aus Übung 4 mit Hilfe der Infos im Steckbrief.

... liegt in ... und grenzt an Die Fläche des Landes beträgt ... Quadratkilometer.

Auf diesem Territorium leben ... Einwohner.

Die Hauptstadt des Landes ist Weitere Großstädte / größere Städte sind

Die Amtssprache/n von ... ist / sind Die Währung von ... heißt

Die Nationalflagge ... ist ... und am ... wird der Nationalfeiertag gefeiert.

Wenn man über die Verwaltungsgliederung spricht, so gliedert sich das Land in

Das Parlament von ... besteht aus ... mit ... Abgeordneten.

Der höchste Berg / Der längste Fluss von ... ist ... mit

6 a) Bildet drei Gruppen und verteilt die Länder. Jede Gruppe muss Informationen recherchieren und einen Steckbrief über ein Land erstellen.

Deutschland

Liechtenstein

die Schweiz

Name:	
Lage:	
Nachbarländer:	
Fläche:	
Bevölkerungszahl:	
Hauptstadt:	
Amtssprache:	
Währung:	
Nationalfahne:	
Nationalfeiertag:	
Verwaltungsgliederung:	
Parlament:	
Der höchste Berg:	
Der längste Fluss:	
Großstädte:	

b) Sprecht in Gruppen und stellt aneinander Fragen über die Länder.

- Könntet ihr bitte sagen:
- Wir möchten auch gerne wissen:
- Wir möchten auch bitte fragen:

Wo...? Wie...? Was...? Wann...?
Wie viel(e)...? Welche...?
Aus wie vielen...? Wie groß / hoch...?


7

Welche Verben passen? Ergänze und höre das Audio zur Kontrolle. Manchmal gibt es mehrere Varianten.

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1) die Körperkunst
<i>präsentieren</i> | 6) Workshops und
Ausstellungen ... |
| 2) zum Weltkulturerbe ... | 7) unter freiem Himmel ... |
| 3) ein Festival ... | 8) eine Tonne ... |
| 4) aus Gebirgen ... | 9) eine Tasse Kaffee ... |
| 5) ein Schloss ... | 10) mit Freunden ... |

bestehen •
besuchen • erklären •
gründen • plaudern •
~~präsentieren~~ •
stattfinden • trinken •
umfassen • wiegen


8

a) Partnerarbeit: Verteilt die Kurztexte. Jede/r liest zwei Texte.

Interessantes über Österreich

- 1.** Etwa zwei Drittel Österreichs bestehen aus Gebirgen und das Land gilt als das schwerste in Europa — bezogen auf das Gewicht pro Quadratkilometer. Ein Quadratkilometer österreichischen Bodens wiegt etwa 112 Milliarden Tonnen. Insgesamt bringt das Land beeindruckende 9.400.000 Milliarden Tonnen auf die Waage, wobei die Alpen am schwersten sind.



- 2.** Das World Bodypainting Festival wurde 1998 in Seeboden (Kärnten) gegründet und seit 2017 findet es in Klagenfurt am Wörthersee statt. Jeden Sommer kommen Künstlerinnen und Künstler aus rund 40 Nationen zusammen, um eine Woche lang ihre Körperkunst unter freiem Himmel zu präsentieren. Das Festival umfasst Workshops, Ausstellungen und spannende Wettbewerbe.



- 3.** Eines der berühmtesten Wahrzeichen Wiens ist das Schloss Schönbrunn. Jährlich kommen etwa acht Millionen Besucher, um das Schloss zu sehen. Bereits 1996 erklärte die UNESCO das Schloss und seine Gartenanlage zum Weltkulturerbe, weil es ein eindrucksvolles Beispiel barocker Architektur und Kunst ist.



- 4.** Die Wiener Kaffeehauskultur gehört zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO. Typisch ist, dass man in einem Kaffeehaus stundenlang Zeitungen lesen, arbeiten oder mit Freunden plaudern kann. Aber natürlich kann man dort in erster Linie wunderbaren Kaffee trinken und leckere österreichische Spezialitäten genießen, wie zum Beispiel Apfelstrudel oder Sachertorte.



b) Erzählt einander die Texte nach, die ihr gelesen habt.

Ich habe eine interessante Tatsache über Österreich / ein Festival in Österreich / ein Schloss in Wien / Kaffeehäuser in Wien gelesen.
Das ist ein Land / Festival / Schloss / Ort / Lokal, wo / wohin ...
Ich finde es spannend, dass ...
Ich habe auch erfahren, dass ...



9) Kreuze die richtige Variante an. Höre das Audio zur Kontrolle.



- 1) Einer der Touristenmagnete in Wien ist das Schloss Schönbrunn, ☒ **wo** / ☐ **wohin** / ☐ **woher** man durch die herrliche Gartenanlage bummeln kann.
- 2) Das Wiener Kaffeehaus ist ein besonderer Ort, ☐ **wo** / ☐ **wohin** / ☐ **woher** man gemütlich Zeit verbringen kann.
- 3) Österreich ist ein Bergland, ☐ **wo** / ☐ **wohin** / ☐ **woher** die Gebirge etwa zwei Drittel des Landes einnehmen.
- 4) In Klagenfurt findet jeden Sommer das World Bodypainting Festival statt, ☐ **wo** / ☐ **wohin** / ☐ **woher** Künstlerinnen und Künstler aus vielen Ländern kommen.
- 5) Gestern haben wir das Schloss Schönbrunn besucht, ☐ **wo** / ☐ **wohin** / ☐ **woher** jedes Jahr Millionen Touristen kommen.
- 6) Wie heißt das Kaffeehaus, ☐ **wo** / ☐ **wohin** / ☐ **woher** diese leckere Sachertorte stammt?

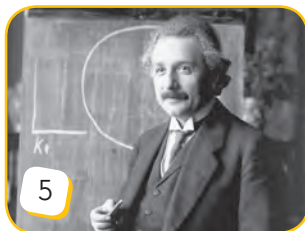
Wo? Wohin?
Woher? — Das ist gar nicht schwer!



10) Was meint ihr: Mit welchen deutschsprachigen Ländern kann man diese Bilder assoziieren? Diskutiert in Gruppen.



der Käse • die Mozartkugeln • der Nobelpreisträger Albert Einstein •
die Schokolade • das Schloss Vaduz • ~~der Sitz einiger EU-Institutionen~~ •
weltbekannte Uhren • weltbekannte Automarken • der Wiener Ball



Ich weiß es ganz genau, dass die Mozartkugeln Pralinen sind, die aus Österreich stammen.


11


- A:** Ich meine, dass man die Europaflagge auf Bild 1 mit Luxemburg assoziieren kann.
B: Ja, ich stimme dir völlig zu. Ich habe gelesen, dass Luxemburg der Sitz einiger EU-Institutionen ist.
C: Ich bin nicht sicher, aber ich glaube / meine / denke, dass ...

Hier sind Klischees über die Schweiz und die Schweizer. Unten kannst du lesen, was die Schweizer selbst darüber denken. Ordne die Informationen den Klischees zu.

- A.** Die Schweiz ist das Land der Banken, alle sind hier reich.
B. Die Schweiz ist das Land der Uhren.
C. Die Schweiz macht die beste Schokolade der Welt.
D. Die ganze Schweiz spielt Akkordeon oder Alphorn und hört sich Jodelgesang an.
E. Schweizer sind Skiprofis.

- C** 1. Statistisch gehört die Schweiz zu den Ländern mit dem höchsten Schokoladenkonsum pro Kopf: Fast 11 Kilogramm verzehrt jeder Schweizer und jede Schweizerin pro Jahr. Doch das muss ja nicht unbedingt mit der Qualität zu tun haben. Denn der Konflikt Schweizerschokolade gegen belgische Schokolade ist noch nicht zu Ende.



2. Die Schweiz besitzt zwar prächtige Alpen und perfekte Skigebiete, doch längst nicht jeder Mensch hier ist ein leidenschaftlicher Wintersportfan und nicht alle Schweizer wachsen automatisch mit Skiern auf. Viele gehen lieber spazieren, rodeln nur gelegentlich oder meiden den Schnee ganz.



3. Nicht jeder Mensch in der Schweiz ist mit einem Akkordeon oder einem Alphorn aufgewachsen. Und auch das Jodeln erfreut sich nicht bei allen Schweizern so großer Beliebtheit. Wie bei jeder Musikrichtung gilt: Den einen gefällt sie, den anderen nicht. Die Schweiz klingt eben vielfältiger, als die gängigen Klischees vermuten lassen.



- ☐ 4. Am meisten hat man im Ausland das Klischee über die Schweiz, dass sie ein sehr reiches Land ist. Und das stimmt: Die Schweiz gehört zu den reichsten Nationen der Welt. Mit einem durchschnittlichen Vermögen von rund 687.000 Dollar (umgerechnet 561.000 Franken) pro Kopf nimmt das Land den Spitzenplatz ein (Stand: 2025).



- ☐ 5. Wenn ein Tourist denkt, dass jeder Schweizer total auf Uhren abfährt, irrt er sich. Die Uhrenindustrie spielt zwar eine bedeutende Rolle für das Land, doch bedeutet das nicht, dass jeder Schweizer ein leidenschaftlicher Sammler oder Kenner ist. Auch hier gilt: Tradition und persönlicher Geschmack sind zwei verschiedene Dinge.



12 a) Höre die Kurztexte und nummeriere die Themen.



- | | | |
|---|--|--|
| ☐ Schweizer Garde | ☐ Schweizer Käse | ☐ Schweizer Schokolade |
| ☐ Schweizer Gewässer | ☐ Schweizer Berge | ☒ 1 Neutralität als Außenpolitik der Schweiz |

b) Was bedeuten die Zahlen in Hörtexten? Höre zu, lies und trage die Buchstaben in die Kästchen ein. Kommentiere dann die Informationen.



- | | | |
|---------------------------------------|-------------------|--|
| ☒ C | 1) 450 | A. ... Tonnen Schweizer Schokolade werden jährlich ins Ausland exportiert. |
| ☐ | 2) 200 | B. Über ... % der Fläche der Schweiz sind gebirgig. |
| ☐ | 3) 1506 | C. Über ... Käsesorten stammen aus der Schweiz. |
| ☐ | 4) 150.000 | D. In der Schweiz gibt es ... Berge mit über 4.000 Metern Höhe. |
| ☐ | 5) 48 | E. ... wurde die Schweizer Garde von Papst Julius II. gegründet. |
| ☐ | 6) 1.500 | F. Rund ... Seen gibt es in der Schweiz. |
| ☐ | 7) 1,74 | G. Die Angehörigen der Schweizer Garde müssen ... m groß sein. |
| ☐ | 8) 70 | H. Seit knapp ... Jahren bleibt die Schweiz in bewaffneten Konflikten neutral. |

Wart ihr aufmerksam und habt ihr alle Zahlen in den Kurztexten gehört? Prüfen wir das!



13 Spiel „Welches Land meine ich?“



Spielt in Gruppen. Nennt Informationen über eines der deutschsprachigen Länder, gebraucht dabei Relativsätze. Die anderen müssen raten.

A: Wie heißt das Land, woher die weltbekannten Automarken wie BMW und Mercedes-Benz stammen?

B: Deutschland.

A: Ja, genau.

14 Schreibe drei Quizfragen über eines der deutschsprachigen Länder.





1 Welche Ortsnamen hörst du? Höre zu und kreuze an.

- | | | | |
|----------------------------------|--|-----------------------------------|------------------------------------|
| ☐ Neuburg | ☒ Nürnberg | ☐ Bochum | ☐ Bamberg |
| ☐ Berlin | ☐ Bern | ☐ Erfurt | ☐ Frankfurt |
| ☐ München | ☐ Münster | ☐ Wismar | ☐ Weimar |
| ☐ Hameln | ☐ Hamburg | ☐ Leipzig | ☐ Lübeck |
| ☐ Kiel | ☐ Köln | ☐ Kassel | ☐ Karlsruhe |
| ☐ Dresden | ☐ Duisburg | ☐ Würzburg | ☐ Wolfsburg |



2 Welche deutschen Städte sind das? Verbinde die zusammenpassenden Teile und schreibe die Ortsnamen ins Heft.

Stutt-	Bre-	Düssel-	Er-	Ros-
Hal-	Kas-	Dort-	Ham-	Nürn-
-berg	-mund	-gart	-le	-burg
-sel	-furt	-men	-tock	-dorf

Stuttgart, ...



3 Wo liegen die Städte aus Übung 2? Spielt Dialoge nach dem Muster. Nehmt die Landkarte zu Hilfe.

A: Weißt du, wo Stuttgart liegt?

B: Ja, natürlich. Stuttgart liegt im Süden Deutschlands und ist die Landeshauptstadt von Baden-Württemberg.



4 Bilde Wörter und schreibe sie. Manchmal gibt es mehrere Varianten. Höre das Audio zur Kontrolle.

die Buch-	das Bundes-	das Denk-	die Finanz-	-agentur	-hafen	-kuchen
die Groß-	die Heimat-	der Leb-	die Medien-	-land	-mal	-messe
die Musical-	die Musik-	die Presse-	der See-	-metropole	-stadt	

die Buchmesse, ...

5 Löst die Rätsel über deutsche Städte. Spielt Dialoge wie im Muster.



A: Wie heißt die Stadt, die man die Perle des Barock nennt?

B: Ich glaube, das ist *Dresden*.

A: Wie heißt die Stadt, die durch den Christkindlesmarkt und die Lebkuchen weltbekannt ist?

B: ...

A: Wie heißt die Stadt, wo Johann Wolfgang von Goethe seinen „Faust“ geschrieben hat und wo die erste deutsche Republik entstand?

B: ...

A: Wie heißt die Stadt, wo Ludwig van Beethoven geboren wurde?

B: ...

A: Wie heißt die Stadt, die als Finanzmetropole Deutschlands gilt?

B: Ich glaube, das ist ...

A: Wie heißt die Stadt, wo die Autos Mercedes-Benz und Porsche hergestellt werden?

B: ...

A: Wie heißt die Stadt, wo das deutsche Parlament seinen Sitz hat und wo es eine einzigartige Insel mit Museen gibt?

B: ...

A: Wie heißt die Stadt, wo Johann Sebastian Bach geboren wurde?

B: ...

- Berlin •
- Bonn •
- ~~Dresden~~ •
- Eisenach •
- Frankfurt am Main •
- Nürnberg •
- Stuttgart •
- Weimar •

6 Aus welchen deutschen Städten kommen die Jugendlichen? Lies und errate.



David

Ich lebe in einer Stadt, in die nicht nur viele Touristen, sondern auch viele Geschäftsleute kommen. Meine Stadt wird die Finanzmetropole des Landes und Europas genannt. Sie liegt an einem großen Fluss. Viele Touristen kommen, um auch die Stadt zu sehen, wo der bekannteste deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe geboren wurde.



Eva

Meine Heimatstadt gehört zu Großstädten, aber auch zu den kleinsten Bundesländern, weil sie beides ist. Sie liegt an der Weser und hat dank diesem Fluss einen Zugang zum Meer. Weltbekannt sind ihre vier Märchenbürger, für die es heute in der Stadt ein Denkmal gibt. Sie sind Freunde von guten Menschen, aber auch Feinde von bösen.



Jan

Meine Stadt, durch die zwei Flüsse fließen — die Elster und die Pleiße, liegt im Bundesland Sachsen. Hier befindet sich die berühmte Deutsche Bücherei, die ein Teil der Deutschen Nationalbibliothek ist. Im März findet hier eine renommierte Buchmesse statt. Meine Stadt wird eine Musikstadt genannt, weil hier der hervorragende deutsche Komponist Johann Sebastian Bach als Kantor der Thomaskirche gearbeitet hat. Und der berühmte Dichter Johann Wolfgang von Goethe nannte meine Stadt „Kleinparis“.





Sandra

Meine Heimatstadt wird Deutschlands Tor zur Welt genannt, weil hier der größte Seehafen des Landes liegt. Meine Stadt wird auch eine Musicalhauptstadt und eine Medienstadt genannt, denn hier kann man die meisten und interessantesten Musicals Deutschlands sehen und der Ort besitzt auch viele Presseagenturen und Verlage.



7

Wer von den Jugendlichen spricht hier? Höre die Gespräche und ergänze die Sätze.

Situation 1: Hier spricht Sandra.

Situation 3: Hier spricht ...

Situation 2: Hier spricht ...

Situation 4: Hier spricht ...



8

a) Nenne fehlende Grundformen der Verben.

Achtet auf die unregelmäßigen Verben. Sie haben besondere Formen.



Infinitiv	Präteritum	Partizip II	Infinitiv	Präteritum	Partizip II
besuchen	besuchte	besucht	...	...	gegessen
...	fotografierte	...	...	sah	...
machen	...	...	...	trank	getrunken
...	...	bewundert	...	fuhr	...
bummeln	...	gebummelt	gehen	...	gegangen

b) Stell dir vor: Du hast zwei Tage in einer der Städte aus Übung 6 verbracht. Beschreibe diese zwei Tage, gebrauche dabei nachdem-Sätze und passende Verben.

Nachdem ich mein Gepäck im Hotel gelassen hatte, ging ich durch die Stadtmitte spazieren.

Nachdem ich ... spazieren gegangen war, ... ich ...

Nachdem...



9

Plant in Gruppen eine Reise durch Deutschland. Bestimmt eure Reiseroute und präsentiert sie den anderen.

Wir machen eine Reise mit dem Zug / Bus / Auto / Flugzeug / ...

Unsere Reise beginnen wir in Dort bleiben wir ... Tage und besuchen / besichtigen ...

Dann fahren wir nach ... und bleiben in dieser Stadt ... Tage. Wir möchten da ...

Danach geht unsere Reise nach ... weiter. Dort gibt es ...

Später möchten wir ... besuchen, wo wir ... sehen / genießen / bewundern / ... können.

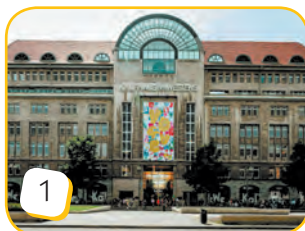
Wenn wir nach ... kommen, können wir dort ... sehen / besichtigen.

Am Ende kommen wir nach ... und bleiben ... Tage. Von dort kehren wir wieder in die Ukraine zurück.

10) Wie heißen diese Objekte in Berlin? Ordne die Namen den Bildern zu und erzähle, was du über sie weißt.



die Berliner Mauer • das Brandenburger Tor • der Checkpoint-Charlie • der Fernsehturm • das Holocaust-Mahnmal • ~~das KaDeWe (das Kaufhaus des Westens)~~ • die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche • die Museumsinsel • der Reichstag



Nummer 1 ist das KaDeWe (das Kaufhaus des Westens). Ich habe gehört / gelesen, dass das ein bekanntes Kaufhaus in Berlin ist.

Nummer ... ist der / die / das Ich habe gehört / gelesen, dass ... •

Ich weiß, dass

11) Von welchen Sehenswürdigkeiten und Mahnmälern aus Übung 10 ist hier die Rede? Lies und löse die Rätsel.



A. Das war ein wichtiger Grenzpunkt in Berlin während des Kalten Krieges. Er lag in der Friedrichstraße und trennte den amerikanischen Sektor von Ost-Berlin. Viele Menschen wollten hier in den Westen fliehen, aber das war sehr gefährlich. Heute wird hier von einem kleinen Museum eine Nachbildung des alten Kontrollhäuschens angeboten. Dieser Ort wird von vielen Touristen besucht, die mehr über die Teilung Deutschlands erfahren möchten. ➔ Es geht um den *Checkpoint-Charlie*. (Bild 4)

B. Diese Gedächtniskirche am Ku'damm gilt als eines der bekanntesten Mahnmale Berlins. Die ursprüngliche Kirche wurde am Ende des 19. Jahrhunderts zu Ehren von Kaiser Wilhelm I. erbaut. Im Zweiten Weltkrieg wurde sie schwer zerstört. Der stark beschädigte Turm blieb als Mahnmal gegen Krieg und Zerstörung erhalten. Daneben wurden Ende der 1950er — Anfang der 1960er Jahre moderne Neubauten errichtet. ➔ Es geht um (Bild ...)

C. Dieses Objekt wurde in Berlin als Mahnmal für die ermordeten Juden Europas errichtet. Es liegt nahe dem Brandenburger Tor und besteht aus über 2.711 Beton-Stelen, die ein unruhiges, labyrinthisches Feld bilden. Es soll ein Gefühl von Desorientierung und Nachdenklichkeit auslösen. Unter dem Feld befindet sich eine Informationsstelle, die eine Ausstellung über die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden präsentiert. ➔ Es geht um (Bild ...)

D. Der „Telespargel“ am Alexanderplatz, dem Zentrum des alten Ostberlin, ist mit einer Höhe von 368 Metern das höchste Bauwerk Berlins. Er wurde zwischen 1965 und 1969 in der ehemaligen DDR errichtet. Von den Antennen werden verschiedene Radioprogramme ausgestrahlt. Im Café in gut 200 Metern Höhe kann man die Aussicht über Berlin genießen. Dabei dreht sich die Kugel um die eigene Achse. ➔ Es geht um (Bild ...)

E. Dieses Kaufhaus liegt im Stadtteil Schöneberg und ist mit 60.000 Quadratmetern Verkaufsfläche eines der größten und bekanntesten Warenhäuser Europas. Es wurde 1907 gebaut und seither gibt es dort alles von Luxusmode bis Feinkost. Besonders beliebt ist die riesige Feinschmeckeretage im obersten Stock, wo man etwas Leckeres essen oder einfach nur staunen kann, wie teuer Käse plötzlich sein darf. ➔ Es geht um (Bild ...)


12

Finde in Übung 11 Sätze im Passiv. Bestimme die Zeitform der Verben und forme die Sätze ins Präsens oder Präteritum Aktiv um.

Heute werden hier von einem kleinen Museum Nachbildungen der alten Kontrollhäuschen angeboten. (Präsens Passiv) ➔ Heute bietet hier ein kleines Museum Nachbildungen der alten Kontrollhäuschen an.


13

Ergänze die Reihen, nenne möglichst viele Wörter.

- 1) eine Mauer, _____ bauen
- 2) sich zu einer Metropole, _____ entwickeln
- 3) Souvenirs, _____ anbieten
- 4) in zwei Teile, _____ teilen
- 5) viele Einwohner, _____ zählen
- 6) zwei Orte, _____ vereinigen

eine Mauer,
ein Haus, ein
Theater, eine
Schule bauen



- 14** Lies den Text und fülle die Lücken (1–7) mit passenden Varianten (A–J) aus. Nicht alle Satzteile passen. Höre dann das Audio zur Kontrolle.



Berlin — Geschichte und Gegenwart

Die erste Erwähnung Berlins datiert auf das Jahr 1237. Die Basis für die Entwicklung der Stadt ⁽¹⁾ schuf im 17. Jahrhundert Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg. Später machte der König Friedrich II. die Stadt zu einem geistigen Zentrum von europäischer Bedeutung. Ab 1871 war Berlin die Hauptstadt des Deutschen Reiches. Am Ende des 19. Jahrhunderts war es die größte Industriestadt des Kontinents und zählte ⁽²⁾. Nach dem Ersten Weltkrieg entwickelte sich die deutsche Hauptstadt zur bedeutendsten internationalen Kulturmétropole. Diesem Prozess setzten aber die Nationalsozialisten 1933 ein Ende. Von hier aus haben sie den Zweiten Weltkrieg und den Holocaust geplant und umgesetzt. Zugleich aber war Berlin auch ein Ort des Widerstandes ⁽³⁾.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Stadt ⁽⁴⁾ geteilt. Diese Teilung fand ihren Höhepunkt am 13. August 1961, als ⁽⁵⁾ gebaut wurde. Diese Mauer trennte die Stadt und das Volk bis 1989. Im Herbst dieses Jahres war die Mauer offen, später hat man sie abgetragen und in kleinen Betonstückchen als Souvenir in aller Welt angeboten. Ein Jahr später — am 3. Oktober 1990 — wurden die DDR und die BRD, und auch Ost- und Westberlin vereinigt. Berlin wurde ⁽⁶⁾ des einheitlichen Staates. Der Bundestag, der Bundespräsident, die Regierung und viele andere Organisationen haben ihren Sitz in Berlin. Im Jahre 1999 fand ⁽⁷⁾ des deutschen Bundestages im Reichstagsgebäude statt. Heute wird in Berlin sehr viel gebaut. Die deutsche Hauptstadt entwickelt sich schnell und spielt eine wichtige Rolle im europäischen Integrationsprozess.

- A. 2,7 Millionen Einwohner
- B. der Berliner Zoo
- C. in Ost- und Westberlin
- D. die Berliner Mauer
- E. die erste Sitzung
- F. für die Entwicklung der Stadt
- G. das erste Konzert
- H. gegen das Naziregime
- I. ein wichtiges Zentrum der Kultur und Wissenschaft
- J. wieder zur Hauptstadt

- 15** Antworte auf die Fragen zum Text.



- 1) Auf wann datiert die erste Erwähnung Berlins?
- 2) Wer schuf die Basis für die Entwicklung der Stadt?
- 3) Seit wann war Berlin die Hauptstadt des Deutschen Reiches?
- 4) Wie groß war die Einwohnerzahl Berlins Ende des 19. Jahrhunderts?
- 5) Wie war die Lage der Stadt nach dem Ersten Weltkrieg?
- 6) Wann und warum wurde die Stadt geteilt?
- 7) Warum erreichte die Teilung am 13. August 1961 ihren Höhepunkt?
- 8) Wann wurde die Berliner Mauer geöffnet?
- 9) Was geschah am 3. Oktober 1990?
- 10) Wo haben der Bundestag und die Regierung ihren Sitz?

- 16** Stell dir vor: Du bist Reiseleiter/in und musst eine Führung in Berlin machen. Wähle ein Objekt in Übung 10, recherchiere Infos und bereite eine Präsentation vor.




1

Ergänzt zu zweit die Tabelle. Schreibt möglichst viele Wörter zu den Begriffen.

Natur und Landschaften	Sehenswürdigkeiten	Staat
das Gebirge, ...	die Brücke, ...	das Parlament, ...


2

Welche Länder sind gemeint? Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.

- ☒ 1) Westeuropa, das Großherzogtum, die gleichnamige Hauptstadt, einer der Verwaltungsorte der Europäischen Union
- ☐ 2) neun Bundesländer, Skisport, Wolfgang Amadeus Mozart, Walzer
- ☐ 3) zwei Nachbarländer, das Fürstentum, die niedrigste Einwohnerzahl, das Schloss Vaduz
- ☐ 4) neun Nachbarländer, 16 Bundesländer, die höchste Einwohnerzahl, die Nordsee und die Ostsee
- ☐ 5) viele Berge, Skisport, Uhren, Neutralität, Banken
- ☐ 6) Osteuropa, die Karpaten, 24 Gebiete, seit 1991 unabhängig

- A.** Deutschland
- B.** die Schweiz
- C.** Liechtenstein
- D.** die Ukraine
- E.** Luxemburg
- F.** Österreich


3

Lest die Informationen und spielt Dialoge über die Länder wie im Muster.

Hier wird weltbekannte Schokolade hergestellt.

Der höchste Berg des Landes ist der Howerla mit 2.061 Metern.

Die Hauptstadt des Landes heißt Wien.

Hier gibt es drei Amtssprachen: Luxemburgisch, Französisch und Deutsch.

Das ist eines der reichsten Länder der Welt.

Das Land besteht aus 16 Bundesländern.

Etwa zwei Drittel der Fläche nehmen hier die Gebirge ein.

Hier liegen zwei Meere im Norden des Landes.

Das ist das kleinste deutschsprachige Land.

Die Nationalflagge des Landes ist Blau-Gelb.

A: Wie heißt das Land, wo weltbekannte Schokolade hergestellt wird?

B: Das ist die Schweiz.

A: Wie heißt das Land, das / dessen / wo ...?

B: Das ist ...

- 4 Stell dir vor: Du möchtest in den Ferien einen Ort besuchen. Wähle eine Stadt und schreibe, welche drei Dinge du dort unternehmen willst.



- 5 Was möchtet ihr zusammen unternehmen? Lest die Anzeigen und trefft eine gemeinsame Entscheidung.



**A Die schönsten Harzstädte:
Goslar und Wernigerode**

Bei einem Stadtrundgang entdecken Sie die Kaiserstadt Goslar. Am nächsten Tag laden wir Sie zu einer weiteren Tour in Wernigerode ein. Ausgerüstet mit der HarzCard können Sie zudem individuell zwischen zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Museen wählen.

Preis: ab 120,00 Euro

B Lady Gagas Konzert in Berlin

Die amerikanische Pop-Ikone Lady Gaga wieder in Berlin — im Rahmen der Europa-Tour! Seit über 15 Jahren begeistert die Sängerin ihre Fans mit legendären Liedern.

Bald kann man sie wieder live erleben. Lady Gaga kommt und ihr könnt dabei sein!

Preis: ab 72,00 Euro pro Person

Ich würde gerne in die Schweiz fahren, um Skiurlaub dort zu machen.



C Schmuckmuseum in Pforzheim

Besuchen Sie das Schmuckmuseum Pforzheim. In diesem weltweit einzigartigen Museum können Sie sich mit der Geschichte des Schmucks vertraut machen. Rund 2.000 Exponate zeigen Schmuckkunst aus fünf Jahrtausenden — von der Antike bis zur Gegenwart.

Preis: 4,50 Euro pro Person

D Winterspaß in der Schweiz

Erleben Sie Bettmeralp, einen beliebten Skiort mitten in der Aletsch-Arena. Den kinderfreundlichen Ort, der das Gütesiegel „Familien Willkommen“ trägt, erreichen Sie bequem mit der Seilbahn. Viele Unterkünfte befinden sich direkt an den Pisten und sind im traditionellen Schweizer Chalet-Stil gebaut.

Preis: ab 95,00 Euro pro Person

- 6 Spiel „Zwei Wahrheiten und eine Lüge“.



Jede/r schreibt drei Sätze über eine Stadt im deutschsprachigen Raum: zwei Wahrheiten und eine Lüge. Lest dann die Sätze vor und lasst eure Mitspieler/innen raten, wo die Lüge ist.

Hamburg hat den größten Seehafen Deutschlands. ✓
In Hamburg findet die größte Buchmesse der Welt statt. ✗
In Hamburg gibt es mehr Brücken als in Venedig. ✓


1

Um welche ukrainischen Sehenswürdigkeiten geht es hier? Höre zu und nummeriere die Bilder.



die Festung in Chotyn



der Tunnel der Liebe und die Burg Dubno



die Insel Chortyzja


2

Höre die Geschichten noch einmal und bestimme, ob die Sätze dem Inhalt entsprechen. Kreuze an.

		RICHTIG	FALSCH
1	Chortyzja ist eine Dnipro-Insel nahe Saporischja.	x	
2	Zum ersten Mal wird Chortyzja im 16. Jahrhundert erwähnt.		
3	Die Geschichte der Insel ist fest mit dem Kosakentum verbunden.		
4	Auf der Insel Chortyzja wurden zahlreiche archäologische Forschungen durchgeführt.		
5	Die Chotyn-Festung entstand im 10. Jahrhundert.		
6	Die Festung war ein Teil des Fürstentums Moldau.		
7	In der Chotyn-Festung werden zahlreiche Festivals durchgeführt.		
8	Die Burg Dubno ist ein Symbol der Liebe.		
9	Viele Paare besuchen den Tunnel der Liebe, um romantische Fotos zu machen.		
10	In Dubno kann man zahlreiche Museen besuchen, um die Geschichte des Ortes und der Burg kennen zu lernen.		


3

Welche dieser Orte möchtet ihr besuchen? Sprecht in Gruppen.

A: Ich war noch nicht in ... und möchte diesen Ort besuchen, um ... zu Und wohin möchtet ihr gerne fahren?

B: Ich möchte gerne ... besuchen. Ich denke, es könnte interessant sein, ... zu

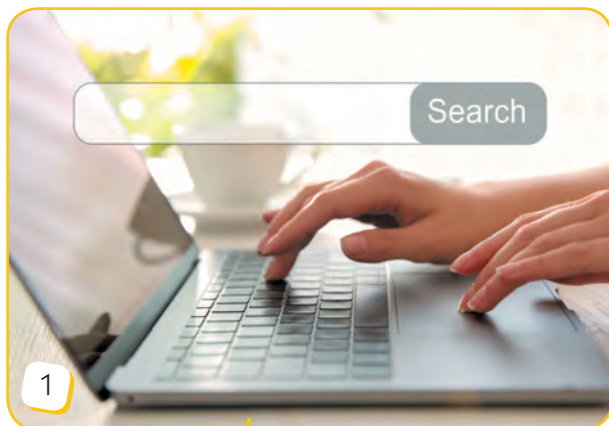
C: Ich war schon mal in ..., aber ich möchte ... wieder besuchen, denn
Ich war schon mal in ..., darum finde ich viel interessanter, ... zu fahren.


4

Recherchiere Informationen über eine andere bekannte Sehenswürdigkeit der Ukraine und schreibe einen kurzen Werbeprospekt.

1 Projekt „Länder-Quiz“.

Bereitet ein Quiz über die deutschsprachigen Länder und die Ukraine vor.



Recherchiert bei Bedarf Informationen im Internet.



Schreibt Quizfragen über verschiedene Länder.



Sucht nach passenden Bildern.



Macht Plakate oder Präsentationen mit Quizfragen und Bildern.

2 Veranstaltet einen Quiz-Wettbewerb.

Lest eure Quizfragen und lasst die anderen Gruppen sie lösen. Für jede richtige Antwort bekommt die Gruppe einen Punkt. Die Gruppe mit den meisten Punkten gewinnt.

Gruppe 1: Welches deutschsprachige Land ist ein Fürstentum?

Gruppe 2: Ist das Luxemburg?

Gruppe 1: Nein, das stimmt nicht.

Gruppe 3: Ist das Liechtenstein?

Gruppe 1: Ja, genau. Eure Gruppe bekommt einen Punkt.



Wie heißt das größte deutschsprachige Land?





LESEN			
Ich verstehe verschiedene Texte über die Ukraine und die deutschsprachigen Länder.			
Ich verstehe Informationen in Steckbriefen der Länder.			
Ich verstehe Rätsel über ukrainische und deutsche Städte.			
Ich verstehe Texte über Berlin, seine Geschichte und Sehenswertes.			
Ich verstehe Anzeigen mit dem Kulturangebot.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe Informationen über die Ukraine und ihre Sehenswürdigkeiten.			
Ich verstehe Reiseberichte der deutschen Jugend über die Ukraine.			
Ich verstehe Kurztexte über die Schweiz.			
Ich verstehe Mitteilungen der deutschen Jugendlichen über ihre Heimatstädte.			
Ich verstehe Texte über die Geschichte Berlins.			
SPRECHEN			
Ich kann wichtige Tatsachen über die deutschsprachigen Länder und die Ukraine nennen.			
Ich kann eine Reise im deutschsprachigen Raum planen und beschreiben.			
Ich kann mein Heimatland präsentieren.			
Ich kann Länder anhand der Infos in Steckbriefen beschreiben.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Projekte und Diskussionen mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann einen Werbeprospekt über eine Sehenswürdigkeit in der Ukraine schreiben.			
Ich kann schreiben, was meine Heimat für mich bedeutet.			
Ich kann Steckbriefe über Länder erstellen.			
Ich kann Quizfragen über die Länder schreiben.			
Ich schreibe gern Tipps, was den Ukraine-Besuch betrifft.			
Ich schreibe gern Kommentare zu Umfragen.			
Ich recherchiere gern Infos und bereite Präsentationen vor.			

Відмінювання прикметників (Deklination der Adjektive)

Якщо прикметники вживаються перед іменниками як означення, вони отримують закінчення.

Adjektivdeklination nach dem bestimmten Artikel

Якщо прикметник стоїть після означеного артикля **der / das / die**, а також після вказівних займенників **dieser / dieses / diese, jener / jenes / jene**, питального займенника **welcher / welches / welche**, а у множині також після присвійних займенників **meine, deine, seine, ihre, unsere, eure, Ihre**, заперечного займенника **keine** та займенників **alle, beide**, він має такі закінчення:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	der / dieser blau e Pulli	des / dieses blau en Pullis	dem / diesem blau en Pulli	den / diesen blau en Pulli
n	das / dieses rote s Kleid	des / dieses rote n Kleides	dem / diesem rote n Kleid	das / dieses rote s Kleid
f	die / diese gelbe s Jacke	der / dieser gelbe n Jacke	der / dieser gelbe n Jacke	die / diese gelbe s Jacke
Pl.	die / diese grau en Shorts	der / dieser grau en Shorts	den / diesen grau en Shorts	die / diese grau en Shorts

У називному відмінку однини (*Nominativ*) та в знахідному відмінку (*Akkusativ*) середнього й жіночого родів прикметник має закінчення **-e**. У всіх інших відмінках прикметник має закінчення **-en**.

Adjektivdeklination nach dem unbestimmten Artikel

Якщо прикметник стоїть після неозначеного артикля **ein / eine**, присвійного займенника **mein / meine, dein / deine, sein / seine, ihr / ihre, unser / unsere, euer / eure, Ihr / Ihre** або заперечного займенника **kein / keine** в однині, він має такі закінчення:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	ein voll er Mund	eines voll en Mundes	einem voll en Mund	einen voll en Mund
n	ein oval es Gesicht	eines oval en Gesichtes	einem oval en Gesicht	ein oval es Gesicht
f	eine schlank e Figur	einer schlank en Figur	einer schlank en Figur	eine schlank e Figur

Неозначений артикль або займенник, який його заміщує, не завжди показує досить чітко рід іменника (напр., **ein Mund** — іменник чоловічого роду, **ein Gesicht** — середнього). Тому цю функцію виконує прикметник, показуючи за допомогою закінчення рід (**-er** — чоловічий рід, **-es** — середній). При зміні форми артикля або займенника порівняно з формою називного відмінка прикметник отримує закінчення **-en**.

Adjektivdeklinaton nach dem Nullartikel

Якщо перед прикметником відсутній артикль або займенник, він має вказувати своїм закінченням на рід, число й відмінок іменника, з яким узгоджується. Форма прикметника в основному нагадує форму артикля, за винятком родового відмінка однини іменників чоловічого та середнього роду, де прикметник має закінчення **-en**.

Порівняй закінчення прикметників у таблиці:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	heiße r Tee	heiße n Tees	heiße m Tee	heiße n Tee
n	frische s Obst	frische n Obstes	frische m Obst	frische s Obst
f	kalte e Limo	kalte r Limo	kalte r Limo	kalte e Limo
Pl.	süße e Äpfel	süße r Äpfel	süße n Äpfeln	süße e Äpfel

У множині прикметники відмінюються за цією відміною також після **viele**, **einige**, **wenige**, **mehrere** та кількісних числівників.

Ступені порівняння прикметників і прислівників (Steigerungsstufen der Adjektive und Adverbien)

У німецькій мові існує два ступені порівняння: вищий (*Komparativ*) та найвищий (*Superlativ*), що утворюються від основної форми якісних прикметників і прислівників.

Вищий ступінь утворюється за допомогою суфікса **-er**, найвищий — **-(e)st**. Суфікс **-est** уживається, коли основа закінчується на **-d**, **-s**, **-ß**, **-t**, **-x**, **-z**. Більшість односкладових прикметників і прислівників мають умлаут у корені (над голосними **a**, **o**, **u**). Якщо основа закінчується на **-el**, **-er**, при утворенні вищого ступеня випадає **-e** в корені.

Винятками є **gut**, **gern**, **viel**; їхні форми при утворенні ступенів порівняння не схожі на початкові.

У таблиці надано приклади утворення ступенів порівняння:

Positiv	Komparativ	Superlativ
<i>Stamm</i>	<i>Stamm + -er</i>	<i>am + Stamm + -sten</i>
neu	neu er	der / die / das neu ste ; am neu sten
klein	klein er	der / die / das klein ste ; am klein sten
<i>Stamm</i>	<i>Stamm + -er</i>	<i>am + Stamm (auf -d, -s, -ß, -t, -x, -z) + -esten</i>
weit	weiter er	der / die / das weit este ; am weit esten
süß	süß er	der / die / das süß este ; am süß esten
<i>Stamm (mit a, o, u)</i>	<i>Stamm (mit Umlaut) + -er</i>	<i>am + Stamm (mit Umlaut) + -(e)sten</i>
warm	wär m er	der / die / das wärm ste ; am wärm sten

Positiv	Komparativ	Superlativ
kurz	kürz er	der / die / das kürz este ; am kürz esten
hoch	hö h er	der / die / das hö ch ste; am hö ch sten
<i>Stamm (auf -er, -el)</i>	<i>Stamm + -er</i>	<i>am + Stamm + -sten</i>
teuer	teur er	der / die / das teur er ste; am teur er sten
dunkel	dunkl er	der / die / das dunkel er ste; am dunkel er sten
<i>Stamm</i>	<i>besondere Form</i>	<i>besondere Form</i>
gut	besser	der / die / das beste; am besten
gern	lieber	der / die / das liebste; am liebsten
viel	mehr	der / die / das meiste; am meisten
bald	eher	der / die / das eheste; am ehesten

Питальні займенники *welcher i was für ein* (Fragepronomen *welcher und was für ein*)

За допомогою займенників **welcher / welches / welche** (який / яке / яка, які), **was für ein / was für eine / was für** (що за, який, яке / яка / які) запитують про якість або ознаку предмета. Питальний займенник вживається перед іменником і узгоджується з ним у роді, числі та відмінку:

Welches T-Shirt findest du schöner, das rote oder das blaue?

Was für einen Pullover möchtest du dir kaufen?

Питальний займенник **welch-** відмінюється як означений артикль і має такі форми:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	welch er	welch es	welch em	welch en
n	welch es	welch es	welch em	welch es
f	welch e	welch er	welch er	welch e
Pl.	welch e	welch er	welch en	welch e

У займенника **was für ein/e** змінюється лише **ein/e** як неозначений артикль. Цей займенник має такі форми:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	was für ein	was für ein es	was für ein em	was für ein en
n	was für ein	was für ein es	was für ein em	was für ein
f	was für ein e	was für ein er	was für ein er	was für ein e
Pl.	was für	was für	was für	was für

Займенник **was für ein/e** вживають, коли запитують про ознаку предмета, наприклад:
Was für einen Pullover brauchst du? — Ich weiß nicht genau, ich glaube, einen wollenen.

За допомогою **welch-** запитують про ознаку або якість певного предмета, обираючи його з певної кількості, наприклад:

Welchen Pullover möchtest du anziehen? — Meinen blauen Pullover.

Проста форма минулого часу дієслів **Präteritum** (Präteritum)

Форма минулого часу дієслів **Präteritum** уживається в розповідях про минулі події. Правильні та неправильні дієслова утворюють **Präteritum** різними способами.

Präteritum der regelmäßigen Verben

До основи правильних дієслів додають **-te** (або **-ete**, якщо основа дієслова закінчується на **-t, -d, -chn, -gn, -dm, -ffn**). Всі форми, окрім 1-ї та 3-ї особи однини, мають також особові закінчення. Порівняй форми в таблиці:

		machen → <i>machte</i>	antworten → <i>antwortete</i>
Singular	ich	mach te	antwort ete
	du	mach test	antwort etest
	er / sie / es	mach te	antwort ete
Plural	wir	mach ten	antwort eten
	ihr	mach tet	antwort etet
	sie / Sie	mach ten	antwort eten

Präteritum der unregelmäßigen Verben

Неправильні дієслова змінюють у **Präteritum** основу. У всіх формах, окрім 1-ї та 3-ї особи однини, до цієї зміненої основи додається особове закінчення. Порівняй форми в таблиці:

		geben → <i>gab</i>	kommen → <i>kam</i>
Singular	ich	gab	kam
	du	gab st	kam st
	er / sie / es	gab	kam
Plural	wir	gab en	kam en
	ihr	gab t	kam t
	sie / Sie	gab en	kam en

Präteritum der trennbaren Verben

Дієслова з відокремлюваними префіксами змінюються в **Präteritum** за загальними правилами, префікс відокремлюється та стоїть після дієслова, наприклад:

		einkaufen → kaufte ein	vorbereiten → bereitete vor	einladen → lud ein
Singular	ich	kaufte ein	bereitete vor	lud ein
	du	kauftest ein	bereitetest vor	lud(e)st ein
	er / sie / es	kaufte ein	bereitete vor	lud ein
Plural	wir	kauften ein	bereiteten vor	luden ein
	ihr	kauftet ein	bereitetet vor	ludet ein
	sie / Sie	kauften ein	bereiteten vor	luden ein

Відокремлювані префікси стоять у кінці речення, утворюючи рамкову конструкцію:
Ich **wachte** um sieben Uhr **auf**.

Die Schüler/innen **bereiteten** interessante Präsentationen **vor**.

Запам'ятай деякі групи неправильних дієслів:

e, eh → a, ah	i → a	ei → ie, i	ie → o
geben → gab nehmen → nahm sehen → sah springen → sprang vertreten → vertrat	beginnen → begann finden → fand gewinnen → gewann schwimmen → schwamm trinken → trank	bleiben → blieb reiten → ritt schreiben → schrieb steigen → stieg treiben → trieb	bieten → bot fliegen → flog
a, ah → u, uh	a → ie	besondere Formen	
fahren → fuhr tragen → trug vorschlagen → schlug vor	gefallen → gefiel raten → riet	haben → hatte sein → war gehen → ging werden → wurde	

На відміну від часової форми **Perfekt**, яка є розмовною формою минулого часу та вживається переважно в розмовах, діалогах та коротких повідомленнях, часова форма **Präteritum** є розповідною формою минулого часу, яка вживається насамперед у розповідях, описах, художній літературі тощо.

Порівняй приклади:

Perfekt	Präteritum
A: Maja, wo <u>hast</u> du den Sommer <u>verbracht</u> ? B: Ich <u>bin</u> mit meiner Familie nach Frankreich <u>gereist</u> . A: Was <u>hast</u> du da <u>gesehen</u> ? B: Viele Sehenswürdigkeiten, denn wir <u>haben</u> viele schöne Orte <u>besucht</u> .	Im Sommer <u>war</u> Maja in Frankreich. Sie <u>reiste</u> mit ihrer Familie durch das ganze Land. Sie <u>besuchten</u> viele schöne Orte und <u>sahen</u> tolle Sehenswürdigkeiten. Maja <u>machte</u> viele wunderbare Fotos.

Вживання неозначеної форми дієслів (Gebrauch des Infinitivs der Verben)

Неозначена форма дієслів (інфінітив) разом з особовою формою іншого дієслова складає присудок речення. У простому реченні інфінітив стоїть наприкінці, наприклад:

Das Kind **kann** schon schnell und gut **lesen**.

У підрядному реченні змінювана частина присудка стоїть у кінці речення, тому інфінітив знаходиться на передостанньому місці в реченні, наприклад:

Die Mutter hat erzählt, dass ihr Kind schon gut **lesen kann**.

Залежно від того, яке дієслово становить змінювану частину присудка, інфінітив може вживатися як з часткою **zu**, так і без неї:

Infinitive **ohne zu**

1. після модальних дієслів: wollen, mögen, können, dürfen, müssen, sollen
Unsere Klasse **will** einen Museumsbesuch **machen**.

2. після дієслів: bleiben, fahren, gehen тощо
Tim **bleibt** uns **helfen**.

Infinitive **mit zu**

1. після багатьох дієслів: beginnen, beschließen, empfehlen, hoffen, planen, vergessen, vorhaben, vorschlagen тощо

Ich **hoffe**, das Turnier **zu gewinnen**.

Ich **schlage vor**, im Frühling eine Klassenfahrt nach Dresden **zu machen**.

Wir **haben vor**, eine Wanderung **mitzumachen**.

2. після багатьох прикметників у комбінації *sein / finden + Adjektiv*: gut, interessant, langweilig, spannend, toll, super, wichtig тощо

Es **ist interessant**, an einem Quiz **teilzunehmen**.

Wir **finden** es **super**, tolle Preise **zu bekommen**.

3. після іменників у комбінації *haben + Nomen*: die Absicht, die Idee, die Hoffnung, die Lust, die Möglichkeit, der Spaß, der Wunsch, die Zeit тощо

Ich **habe** heute keine **Zeit**, Fußball **zu spielen**.

Ich **habe** immer **Lust**, Basketball mit meinem Team **zu spielen**.

Hast du **die Möglichkeit**, am Turnier **teilzunehmen**?

Якщо інфінітив має відокремлюваний префікс, частка **zu** ставиться між префіксом та коренем дієслова, наприклад:

Ich schlage dir vor, mit**zu**kommen.

Вживання частки **zu** з інфінітивом після дієслів **helfen**, **lernen**, **lehren** є варіативним, наприклад:

Ich **helfe** dir **kochen**.

Ich **helfe** dir das Konzert für Kinder **zu organisieren**.

Вживання частки **zu** є обов'язковим, якщо інфінітив уживається в складі інфінітивної групи, що виноситься за рамку речення, наприклад:

Meine Freundin **hat** mir immer **geholfen**, die Hausaufgaben in Mathe **zu machen**.

Інфінітивні звороти **um ... zu, statt ... zu, ohne ... zu** (Infinitivgruppen **um ... zu, statt ... zu, ohne ... zu**)

Інфінітивний зворот **um ... zu** (для того щоб) відповідає на запитання **wozu?** (для чого?) і називає мету певної дії. Він вживається в реченні в тому випадку, коли суб'єкт дії в обох частинах складного речення один і той самий, наприклад:

Jan kauft Skier. **Jan** möchte im Winter Ski laufen. → Jan kauft Skier, um im Winter Ski zu laufen.

Якщо суб'єкти різні, тоді замість інфінітивної групи вживається підрядне речення мети зі сполучником **damit**.

Інфінітивний зворот **statt ... zu** (замість того щоб) виражає спосіб дії, наприклад:

Anstatt den Eltern **zu helfen**, sieht Florian den ganzen Tag fern.

Інфінітивний зворот **ohne ... zu** (не + дієприслівник) також виражає спосіб дії, але ця дія не відбулася, наприклад:

Sie saß am Tisch und blätterte in einer Zeitschrift, **ohne** mich **zu beachten**.

Зверніть увагу на порядок слів у реченнях з інфінітивними зворотами:

Hauptsatz	Infinitivgruppe		
	1	2	Endposition
Luisa kauft Obst,	um	einen Obstsalat	zu machen.
Du musst deine Hausaufgaben machen,	statt	den ganzen Tag	fern zu sehen.
Man kann Musik online hören,	ohne	Musikdateien auf den Computer	herunter zu laden.

Infinitivgruppe			Hauptsatz
1	2	Endposition	
Um	Musik	zu hören,	braucht man einen Player.
Statt	teure Devices	zu kaufen,	benutze ich mein Smartphone zum Musikhören.
Ohne	es	zu probieren,	kann man nicht sagen, wie das Produkt ist.

Частка **zu** стоїть безпосередньо перед інфінітивом дієслова. Якщо інфінітив має відокремлюваний префікс, частка **zu** стоїть між префіксом та коренем дієслова, наприклад:

Wir gehen in den Supermarkt, um Lebensmittel ein**zu**kaufen.

Пасивний стан (Passiv)

Passiv виражає дію, спрямовану на особу або предмет, що має в реченні функцію підмета, тобто підмет не виконує ніякої дії. Форми **Passiv** утворюються від перехідних дієслів. Деякі перехідні дієслова не утворюють форм **Passiv**: **haben**, **besitzen**, **bekommen**, **kennen**, **wissen**, **erfahren** та ін.

Passiv має ті самі часові форми, що й **Aktiv**. Проте всі форми **Passiv** є складними, вони утворюються за допомогою допоміжного дієслова **werden** та **Partizip II** змістового дієслова. Дієслово **werden** є змінною частиною часових форм, а **Partizip II** — незмінною.

При утворенні форм **Präsens Passiv** допоміжне дієслово **werden** вживається в **Präsens**:

		regelmäßige Verben: <i>loben, fotografieren</i>	unregelmäßige Verben: <i>erkennen, anrufen</i>
Singular	ich	werde gelobt, fotografiert	werde erkannt, angerufen
	du	wirst gelobt, fotografiert	wirst erkannt, angerufen
	er / sie / es	wird gelobt, fotografiert	wird erkannt, angerufen
Plural	wir	werden gelobt, fotografiert	werden erkannt, angerufen
	ihr	werdet gelobt, fotografiert	werdet erkannt, angerufen
	sie / Sie	werden gelobt, fotografiert	werden erkannt, angerufen

При утворенні форм **Präteritum Passiv** допоміжне дієслово **werden** вживається в **Präteritum**:

		regelmäßige Verben: <i>loben, auszeichnen</i>	unregelmäßige Verben: <i>nennen, einladen</i>
Singular	ich	wurde gelobt, ausgezeichnet	wurde genannt, eingeladen
	du	wurdest gelobt, ausgezeichnet	wurdest genannt, eingeladen
	er / sie / es	wurde gelobt, ausgezeichnet	wurde genannt, eingeladen
Plural	wir	wurden gelobt, ausgezeichnet	wurden genannt, eingeladen
	ihr	wurdet gelobt, ausgezeichnet	wurdet genannt, eingeladen
	sie / Sie	wurden gelobt, ausgezeichnet	wurden genannt, eingeladen

Passiv вживається для передачі дії:

1) яка спрямовується на особу або предмет у момент висловлювання, тоді використовуються форми **Präsens Passiv**, наприклад:

Die Olympischen Spiele **werden** im Fernsehen **übertragen**. (Олімпійські ігри транслюються по телебаченню.)

2) яка спрямовувалась на особу або предмет у минулому, тоді використовуються форми **Präteritum Passiv**, наприклад:

Das Schloss **wurde** im 16. Jahrhundert **gebaut**. (Замок був збудований у шістнадцятому сторіччі.)

Інколи в реченні з пасивними формами дієслова може вказуватись дійова особа або предмет, тобто джерело дії. Якщо йдеться про особу, яка активно діє, слово вживається з прийменником **von**, наприклад:

Das Konzert wurde **von** den Schülern unserer Klasse vorbereitet. (Концерт був підготовлений учнями нашого класу.)

УМОВНИЙ СПОСІБ ДІЄСЛІВ (Konjunktiv)

В **Konjunktiv** (умовний спосіб) дієслово має ті самі часові форми, що й в **Indikativ** (дійсний спосіб). Окрім того, до **Konjunktiv** належать ще дві форми: **Konditionalis I** та **Konditionalis II**.

Präteritum Konjunktiv

Präteritum Konjunktiv неправильних дієслів утворюється від форм **Präteritum Indikativ** з додаванням **-e-** перед особовими закінченнями. Особові закінчення відсутні в 1-й та 3-й особах однини. Кореневі голосні **a, o, u** неправильних дієслів та модальних дієслів (крім **sollen** і **wollen**) мають умлаут, відповідно **ä, ö, ü**, наприклад: er **wäre**, er **könnte**, er **würde**.

Порівняй форми в таблиці:

		haben: hatte → hätte	sein: war → wäre	werden: wurde → würde	können: konnte → könnte	mögen: mochte → möchte
Singular	ich	hätte	wäre	würde	könnte	möchte
	du	hättest	wärest	würdest	könntest	möchtest
	er / sie / es	hätte	wäre	würde	könnte	möchte
Plural	wir	hätten	wären	würden	könnten	möchten
	ihr	hättet	wäret	würdet	könntet	möchtet
	sie / Sie	hätten	wären	würden	könnten	möchte

Konditionalis I

Konjunktiv має ще складну форму — **Konditionalis I**. Ця форма утворюється за допомогою допоміжного дієслова **werden**, що стоїть у формі **Präteritum Konjunktiv**, та **Infinitiv I**:

		würde + Infinitiv I des Verbs
Singular	ich	würde studieren
	du	würdest studieren
	sie / Sie	würde studieren

		würde + Infinitiv I des Verbs
Plural	wir	würden studieren
	ihr	würdet studieren
	sie / Sie	würden studieren

Konjunktiv означає нереальне в широкому значенні: можливість, припущення, тощо — та вживається:

1) Для передачі бажання, ввічливого прохання або вимоги, наприклад:

Ich würde gerne Jura studieren. (Я охоче вивчав би юриспруденцію.)

Könnten Sie mir bitte helfen? (Чи не могли б Ви мені допомогти?)

2) У реченнях, що виражають нереальне бажання (невиконане або нездійснене), — **Präteritum Konjunktiv** та в розмовному мовленні **Konditionalis I** для вираження дії в теперішньому й майбутньому:

Wenn sie mich besuchen würden! (Якби ж вони мене відвідали!)

3) У складнопідрядному реченні з підрядним нереальної умови — **Präteritum Konjunktiv** та **Konditionalis I** для вираження дії в теперішньому й майбутньому:

Wenn ich Zeit hätte, könnte ich dich besuchen. (Коли б у мене був час, я міг би тебе відвідати.)

Wenn wir genug Geld hätten, würden wir dieses schicke Auto kaufen. (Якби у нас було достатньо грошей, ми купили б цей шикарний автомобіль.)

Складне речення з *denn* (Satzreihe mit *denn*)

Відповідаючи на запитання **Warum?** (чому?), **Aus welchem Grund?** (з якої причини?), у відповіді вживаємо сполучник **denn** (тому що, оскільки), який не впливає на порядок слів і з'єднує дві рівнозначні частини складного речення:

Hauptsatz (Folge)	Hauptsatz (Grund)			
	1	2	3	Satzende
Es gibt hier keine frische Luft zum Atmen,	denn	die Abgase des Betriebes	verschmutzen	die Luft.
Viele Tiere müssen ihre Lebensräume verlassen,	denn	der Mensch	hat	sie zerstört.

Складне речення з *darum* / *deshalb* / *deswegen* (Satzreihe mit *darum* / *deshalb* / *deswegen*)

Сполучники **darum**, **deshalb**, **deswegen** (тому) вводять речення, яке називає наслідок певної дії. Вони з'єднують частини складносурядного речення та при цьому впливають на порядок слів у ньому, наприклад:

Hauptsatz (Grund)	Hauptsatz (Folge)			
	1	2	3	Satzende
Der Müll ist eine Gefahr für die Gesundheit der Menschen,	darum	muss	man	ihn trennen und recyceln.
Im Winter haben wilde Vögel nicht genug Futter,	deshalb	ist	es	wichtig, Krippen zu bauen und Vögel zu füttern.
Jan will in einer gesunden Umwelt leben,	deswegen	nimmt	der Junge	an zahlreichen Umweltschutzaktionen teil.

Підрядне з'ясувальне речення (Objektsatz)

Складнопідрядне речення містить головну та підрядну частини. Підрядне з'ясувальне речення виконує роль додатка та відповідає на запитання непрямих відмінків. До головного речення воно може приєднуватися за допомогою сполучників **dass** (що) та **ob** (чи), а також сполучних слів, наприклад: **was** (що), **wann** (коли), **wo** (де), **welcher** (який) тощо.

Змінювана частина присудка переміщується з другого граматичного місця в реченні на останнє. Якщо присудок має відокремлюваний префікс, то він з'єднується з основою відповідного дієслова.

Порівняй приклади в таблиці:

Hauptsatz	Nebensatz		
	1	Satzmitte	Satzende
Jeder weiß,	dass	Deutschland das größte deutschsprachige Land	ist.
Ich bin nicht sicher,	dass	die Nationalhymne mit diesen Worten	anfängt.
Wisst ihr,	ob	man in diesem Museum	fotografieren darf?
Es ist interessant zu wissen,	wann	man dieses Rathaus	gebaut hat.

Складне речення з **wenn** (Satzreihe mit **wenn**)

Сполучник **wenn** (коли; якщо) вживається в підрядних реченнях часу, а також у підрядних реченнях умови.

Як і в інших підрядних реченнях, змінювана частина присудка стоїть у кінці речення. Відокремлювані префікси в дієсловах у кінці підрядних речень не відокремлюються. Підрядні

речення зі сполучником **wenn** можуть стояти як після головного, так і перед ним. Якщо підрядне передує головному реченню, то головне розпочинається зі змінюваної частини присудка. Порівняй приклади в таблицях:

Hauptsatz	Nebensatz		
	1	2	Endposition
Wir benutzen immer unsere Mikrowelle,	wenn	wir eine Speise	aufwärmen wollen.

Nebensatz			Hauptsatz
1	2	Endposition	
Wenn	du hungrig	bist,	mach dir ein belegtes Brot.

Підрядне означальне речення (Relativsatz)

Підрядні означальні речення відносяться до певного іменника чи займенника головного речення й містять його означення, відповідаючи на запитання **welcher / welches / welche?** (який / яке / яка, які?). Ці речення стоять, як правило, безпосередньо після слова в головному реченні, яке вони більш детально описують, наприклад:

Das war das Konzert, **das** ich zum ersten Mal im Ausland besuchte.

Підрядні означальні речення вводяться відносними займенниками, які мають такі форми:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	der	dessen	dem	den
n	das	dessen	dem	das
f	die	deren	der	die
Pl.	die	deren	denen	die

Рід відносних займенників визначається за родом іменника в головному реченні, який вони позначають. Відмінок же займенників визначається їх синтаксичною роллю в підрядному реченні, наприклад:

Der Junge, **den** du auf diesem Foto siehst, ist mein Neffe.

(**der Junge** — іменник чоловічого роду, в підрядному реченні займенник стоїть у знахідному відмінку, тому має форму **den**)

Перед відносними займенниками можуть стояти прийменники, наприклад:

Meine neuen Freunde, **mit denen** ich im Briefwechsel stehe, laden mich ins Konzert einer populären deutschen Musikband ein.

Підрядні означальні речення можуть також вводитись сполучниковими словами **wo**, **wohin**, **woher** тощо:

Hauptsatz	Nebensatz		
	1	2	Endposition
Die Heimat ist für mich der Ort,	wo	meine Wurzeln	liegen.
Das ist eine schöne Gegend,	wohin	ich immer wieder	zurückkommen möchte.
Die Ukraine ist ein Land,	woher	viele hervorragende Persönlichkeiten	stammen.

Підрядне речення часу (Der Temporalsatz)

Підрядне речення часу відповідає на запитання **wann?** (коли?), **bis wann?** (доки?), **wie lange?** (як довго?) і називає час дії. Підрядне речення часу вводиться сполучниками **als** (коли), **wenn** (коли) та іншими.

Сполучники **wenn** та **als** мають однакове значення (коли), проте їх вживання не є вільним. Якщо підрядне речення позначає одноразову дію в минулому, то в ньому вживається сполучник **als**, якщо дію в теперішньому чи майбутньому часі та багаторазову дію в минулому, то вживається сполучник **wenn**:

Ein- oder mehrmalige Handlung in der Gegenwart oder Zukunft	
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
Wenn die Touristen nach Berlin kommen ,	gehen sie zum Brandenburger Tor.
Mehrmalige Handlung in der Vergangenheit	
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
Wenn die Touristen diese Stadt besuchten ,	gingen sie jedes Mal zum Brandenburger Tor.
Einmalige Handlung in der Vergangenheit	
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
Als wir diesmal in Berlin ankamen ,	gingen wir zum Brandenburger Tor.

Порядок слів у підрядному реченні часу такий, як і в інших підрядних, тобто змінювана частина присудка стоїть у кінці речення. Підрядні речення часу можуть стояти як після головного, так і перед ним. Якщо підрядне передує головному реченню, то головне розпочинається зі змінюваної частини присудка.

Минулий час Perfekt (Perfekt)

Складна форма минулого часу **Perfekt** утворюється таким чином:

haben / sein + Partizip II

Partizip II правильних дієслів утворюється за такими правилами:

Partizip II	
ge- + Stamm + -(e)t	arbeiten → gearbeitet , hören → gehört , machen → gemacht , spielen → gespielt , wandern → gewandert
Stamm + -(e)t	besuchen → besucht , erzählen → erzählt , telefonieren → telefoniert
Präfix + ge- + Stamm + -(e)t	aufräumen → aufgeräumt , einkaufen → eingekauft , mitspielen → mitgespielt

Допоміжне дієслово **haben / sein** є змінною частиною часової форми, а **Partizip II** залишається без змін, наприклад:

	malen	wandern
ich	habe gemalt	bin gewandert
du	hast gemalt	bist gewandert
er / sie / es	hat gemalt	ist gewandert
wir	haben gemalt	sind gewandert
ihr	habt gemalt	seid gewandert
sie / Sie	haben gemalt	sind gewandert

Partizip II неправильних дієслів утворюється за такими правилами:

Partizip II	
ge- + (unregelmäßiger) Stamm + -en	kommen → gekommen , lesen → gelesen , schreiben → geschrieben , treffen → getroffen , gehen → gegangen
(unregelmäßiger) Stamm + -en	bekommen → bekommen , verstehen → verstanden
Präfix + ge- + (unregelmäßiger) Stamm + -en	einladen → eingeladen , fernsehen → fernesehen , aufstehen → aufgestanden
ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t	kennen → gekant , denken → gedacht
unregelmäßiger Stamm + -(e)t	verbringen → verbracht
Präfix + ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t	mitbringen → mitgebracht

Неправильні дієслова мають у **Perfekt** такі форми:

	helfen	kommen
ich	habe geholfen	bin gekommen
du	hast geholfen	bist gekommen
er / sie / es	hat geholfen	ist gekommen
wir	haben geholfen	sind gekommen
ihr	habt geholfen	seid gekommen
sie / Sie	haben geholfen	sind gekommen

Вживання допоміжних дієслів не є довільним, воно відбувається за певними правилами:

Perfekt mit <i>haben</i>	Perfekt mit <i>sein</i>
- дієслова з додатком, вжитим у знахідному відмінку: sehen (+ Akk.), kochen (+ Akk.), lesen (+ Akk.) usw. - зворотні дієслова: sich erholen, sich freuen, sich kämmen, sich verabreden usw. - безособові дієслова: regnen, schneien, donnern, blitzen usw. - модальні дієслова: können, dürfen, wollen, mögen, müssen, sollen - багато інших дієслів: arbeiten, leben, schlafen, turnen usw.	- дієслова на позначення зміни місця: fahren, fliegen, gehen, joggen, reisen, wandern usw. - дієслова на позначення зміни стану: aufstehen, einschlafen, erwachen usw. - такі дієслова: bleiben, gelingen, geschehen, passieren

Деякі дієслова на позначення переміщення в просторі можуть уживатися з допоміжним дієсловом **haben**, якщо в контексті не вказано ціль або напрям руху: reiten, rudern, schwimmen, segeln, springen.

Die Jungen **haben** zwei Stunden **geschwommen**.

Минулий час Plusquamperfekt (Plusquamperfekt)

Plusquamperfekt — це складна форма минулого часу, що складається з допоміжних дієслів **haben** або **sein**, які дієвідмінюються в **Präteritum**, відповідно, мають форми **hatte** та **war**, а також **Partizip II** змістового дієслова, що є незмінюваною частиною цієї форми.

Дієслова мають в **Plusquamperfekt** такі форми:

		regelmäßige Verben: <i>lernen, reisen</i>	unregelmäßige Verben: <i>anfangen, gehen</i>
Singular	ich	hatte gelernt, war gereist	hatte angefangen, war gegangen
	du	hattest gelernt, warst gereist	hattest angefangen, warst gegangen
	er / sie / es	hatte gelernt, war gereist	hatte angefangen, war gegangen

		regelmäßige Verben: <i>lernen, reisen</i>	unregelmäßige Verben: <i>anfangen, gehen</i>
Plural	wir	hatten gelernt, waren gereist	hatten angefangen, waren gegangen
	ihr	hattet gelernt, wart gereist	hattet angefangen, wart gegangen
	sie / Sie	hatten gelernt, waren gereist	hatten angefangen, waren gegangen

Вживання допоміжних дієслів не є довільним, воно відбувається за певними правилами:

Plusquamperfekt mit <i>haben</i>	Plusquamperfekt mit <i>sein</i>
- дієслова з додатком, вжитим у знахідному відмінку: sehen (+ Akk.), kochen (+ Akk.), lesen (+ Akk.) usw. - зворотні дієслова: sich erholen, sich freuen, sich kämmen, sich verabreden usw. - безособові дієслова: regnen, schneien, donnern, blitzen usw. - модальні дієслова: können, dürfen, wollen, mögen, müssen, sollen - багато інших дієслів: arbeiten, leben, schlafen, turnen usw.	- дієслова на позначення зміни місця: fahren, fliegen, gehen, joggen, reisen, wandern usw. - дієслова на позначення зміни стану: aufstehen, einschlafen, erwachen usw. - такі дієслова: bleiben, gelingen, geschehen, passieren

Plusquamperfekt виражає дію, що відбулася в минулому до настання іншої дії в минулому. Це так звана форма «минулого в минулому». Зазвичай **Plusquamperfekt** вживається у складнопідрядних реченнях з підрядними часу, які вводяться сполучниками **nachdem** та **als**, у парі з **Präteritum**, що стоїть у головному реченні, наприклад:

Nachdem er sich auf das Seminar **vorbereitet hatte**, hörte er Musik.

Als wir den Bahnhof **erreicht hatten**, begann es zu regnen.

Підрядне речення часу з **nachdem** (Temporalsatz mit **nachdem**)

Сполучник **nachdem** (після того як) указує на те, що дія в головному реченні розпочнеться лише тоді, коли дія підрядного буде завершена. Через це часові форми дієслів у головному та підрядному реченнях узгоджуються між собою таким чином:

1) Якщо обидві дії відбувалися в минулому, то в підрядному реченні вживається **Plusquamperfekt**, а в головному — **Präteritum**, наприклад:

Nachdem mein Vater die Universität **beendet hatte**, **ging** er arbeiten.

2) Якщо дії відбуваються тепер або в майбутньому часі, то в підрядному вживається **Perfekt**, а в головному — **Präsens** або (рідше) **Futur**, наприклад:

Nachdem ich meine Hausaufgaben **gemacht habe**, **komme** ich zu dir. / **Nachdem** ich meine Hausaufgaben **gemacht habe**, **werde** ich zu dir **kommen**.

Підрядне речення з **nachdem** може стояти як після головного, так і перед ним. Порівняй приклади в таблицях:

Handlung in der Vergangenheit			
Hauptsatz	Nebensatz (Temporalsatz)		
	1	2	Endposition
Jan machte ein zehnmonatiges Praktikum,	nachdem	er seine Ausbildung zum Koch	absolviert hatte.

Nebensatz (Temporalsatz)			Hauptsatz
1	2	Endposition	
Nachdem	wir von der Dienstreise	zurückgekommen waren,	mussten wir unseren Teamleiter über Resultate informieren.

Дроби (Bruchzahlen)

У німецькій мові дроби є числівниками, але можуть також уживатися як іменники, тоді їх слід писати з великої літери. Вони належать до середнього роду.

Дроби утворюються від кількісних числівників із додаванням суфікса **-tel** для числівників від 2 до 19 або суфікса **-stel** для числівників від 20. Особливу форму має дріб 1/3 — **ein Drittel**, а для дроби 1/2 використовується іменник **die Hälfte**.

Порівняй приклади в таблиці:

bis 19 + -tel	ab 20 + -stel
vier → ein Viert tel fünf → ein Fünft tel zehn → ein Zehnt tel	zwanzig → ein Zwanzig stel hundert → ein Hundert stel
Besondere Formen: zwei → eine Hälf te sieben → ein Siebt tel / ein Sieben tel drei → ein Dritt el acht → ein Acht tel	

Як правило, дроби вживаються з кількісним числівником, наприклад:

1/7 → ein Siebtel, 3/7 → drei Siebtel; 1/5 → ein Fünftel, 2/5 → zwei Fünftel;

1/100 → ein Hundertstel, 15/100 → fünfzehn Hundertstel.

UNREGELMÄSSIGE VERBEN

Infinitiv	Präteritum	Perfekt	Übersetzung
aufstehen	stand auf	sein + aufgestanden	вставати
backen	backte, buk	haben + gebacken	пекти
befinden, sich	befand sich	haben + sich befunden	знаходитися
beginnen	begann	haben + begonnen	починати(ся)
bekommen	bekam	haben + bekommen	отримувати
beschreiben	beschrieb	haben + beschrieben	описувати
bieten	bot	haben + geboten	пропонувати
bitten	bat	haben + gebeten	прохати
bleiben	blieb	sein + geblieben	залишатися
bringen	brachte	haben + gebracht	приносити
denken	dachte	haben + gedacht	думати
dürfen	durfte	haben + gedurft	могти, мати дозвіл
einladen	lud ein	haben + eingeladen	запрошувати
enthalten	enthielt	haben + enthalten	містити
entstehen	entstand	sein + entstanden	виникати
erfahren	erfuhr	haben + erfahren	дізнаватися
erhalten	erhielt	haben + erhalten	отримувати
erscheinen	erschien	sein + erschienen	з'являтися
essen	aß	haben + gegessen	їсти
fahren	fuhr	sein + gefahren	їхати
fernsehen	sah fern	haben + ferngesehen	дивитися телевізор
finden	fand	haben + gefunden	знаходити
fliegen	flog	sein + geflogen	літати

Infinitiv	Präteritum	Perfekt	Übersetzung
geben	gab	haben + gegeben	давати
gefallen	gefiel	haben + gefallen	подобатися
gehen	ging	sein + gegangen	іти
gewinnen	gewann	haben + gewonnen	перемагати
haben	hatte	haben + gehabt	мати
helfen	half	haben + geholfen	допомагати
kennen	kannte	haben + gekannt	знати
kommen	kam	sein + gekommen	приходити
können	konnte	haben + gekonnt	могти, вміти
laufen	lief	sein + gelaufen	бігати
lesen	las	haben + gelesen	читати
liegen	lag	haben + gelegen	лежати
mögen	mochte	haben + gemocht	любити
müssen	musste	haben + gemusst	мусити
nehmen	nahm	haben + genommen	брати
nennen	nannte	haben + genannt	називати
raten	riet	haben + geraten	радити
rufen	rief	haben + gerufen	кричати; кликати
schlafen	schief	haben + geschlafen	спати
schneiden	schnitt	haben + geschnitten	різати
schreiben	schrieb	haben + geschrieben	писати
schwimmen	schwamm	sein / haben + geschwommen	плавати

Infinitiv	Präteritum	Perfekt	Übersetzung
sehen	sah	haben + gesehen	бачити
sein	war	sein + gewesen	бути
singen	sang	haben + gesungen	співати
sitzen	saß	haben + gegessen	сидіти
sollen	sollte	haben + gesollt	мусити
sprechen	sprach	haben + gesprochen	говорити
springen	sprang	sein + gesprungen	стрибати
stehen	stand	haben + gestanden	стояти
tragen	trug	haben + getragen	носити
treffen	traf	haben + getroffen	зустрічати
treiben	trieb	haben + getrieben	займатися
trinken	trank	haben + getrunken	пити
verbringen	verbrachte	haben + verbracht	проводити (час)
vergessen	vergaß	haben + vergessen	забувати
vergleichen	verglich	haben + verglichen	порівнювати
verstehen	verstand	haben + verstanden	розуміти
vorschlagen	schlug vor	haben + vorgeschlagen	пропонувати
waschen	wusch	haben + gewaschen	мити
werden	wurde	sein + geworden	ставати
wissen	wusste	haben + gewusst	знати
wollen	wollte	haben + gewollt	хотіти

Aa

- ab** (+ Dat.) — з, від
ab|brennen (brannte ab, hat abgebrannt) — спалювати
aber — але
- das **Abgas**, -e — вихлопний газ
abgemacht! — домовилися!
- die **Abgrenzung**, -en — відмежування, відділення
ab|hängen (hängte ab, hat abgehängt) von (+ Dat.) — залежати від когось, чогось
ab|holzen (holzte ab, hat abgeholzt) — вирубати дерева
ab|hören (hörte ab, hat abgehört) — заслухати, вислухати, прослухати
- das **Abitur**, -e (Pl. selten) — іспит на атестат зрілості
- der **Absatz**, ...sätze — абзац; підбор (*частина взуття*)
ab|schaffen (schaffte ab, hat abgeschafft) — скасувати
ab|schließen (schloss ab, hat abgeschlossen) — зачиняти; закінчувати
- der **Abschluss** (ohne Pl.) — закінчення; закінчення середнього навчального закладу; випускний іспит у школі
- der **Absolvent**, -en — випускник
absolvieren (absolvierte, hat absolviert) — закінчувати (*навчальний заклад*)
- das **Abwasser**, ...wässer — стічна вода
- das **Accessoire** [akse'sɔa:ɐ], -s — аксесуар
- die **Achse**, -n — вісь
achten (achtete, hat geachtet) — звертати увагу; шанувати, цінувати
- der **Actionfilm** ['ɛkfɪl-], -e — гостросюжетний фільм
ähnlich — схожий
aktuell — актуальний
alle — всі
allerdings — однак, хоча
alles — все
allgemein — загальний
- das **Alpenvorland** — передгір'я Альп
- als** — коли (*у підрядних реченнях часу*); ніж (*у порівняннях*)
alt — старий
- der **Altenpfleger**, - — медпрацівник, який доглядає людей похилого віку
- das **Alter**, - (Pl. selten) — вік
- das **Altersheim**, -e — притулок для людей похилого віку
- die **Altersstufe**, -n — вікова група
an|bieten (bot an, hat angeboten) — пропонувати
ändern (änderte, hat geändert) — змінювати
anders — інакше, по-іншому
- der **Anfang**, Anfänge — початок
- die **Anforderung**, -en — вимога
- die **Angaben** (Pl.) — дані, відомості, показники
- das **Angebot**, -e — пропозиція
- die **Angst**, Ängste — страх; **Angst haben vor** (+ Dat.) — боятися когось, чогось
anhand (+ Gen.) — на основі; за допомогою
- der **Anhang**, ...hänge — додаток
- der **Anhänger**, - — прихильник, прибічник
an|legen (legte an, hat angelegt) — прикласти, вкласти
- die **Anleitung**, -en — інструкція
an|melden (meldete an, hat angemeldet) — заявляти; реєструвати
an|nehmen (nahm an, hat angenommen) — приймати; припускати
- die **Ansammlung**, -en — скупчення, концентрація
an|schauen (schaute an, hat angeschaut) — дивитися, розглядати
an|schlagen (schlug an, hat angeschlagen) — прибивати; оголошувати; надбити
an|schließen (schloss an, hat angeschlossen) — приєднувати, підключати
anschließend — подальший; потім
- der **Anschluss**, ...schlüsse — приєднання, підключення

- an|sehen** (sah an, hat angesehen) — оглядати, розглядати
an|sehen, sich (sah sich an, hat sich angesehen) — дивитися щось
- die **Anstalt**, -en — установа
- der **Anteil**, -e — частка, складова
an|vertrauen (vertraute an, hat anvertraut) — довіряти
- die **Anzeige**, -n — оголошення
an|ziehen (zog an, hat angezogen) — одягати
- der **Anziehungspunkt**, -e — привабливе місце, магніт
- die **App** [ɛp], -s — застосунок, мобільний додаток
- der **Ärger** (nur Sg.) — прикрість; неприємність
ärgern, sich (ärgerte sich, hat sich geärgert) über (+ Akk.) — сердитися на когось, щось
- das **Armband**, ...bänder — браслет, ремінець
- die **Art**, -en — різновид
- der **Artikel**, - — стаття; артикль
- der **Arzt**, Ärzte — лікар
- die **Ärztin**, -nen — лікарка
auf|bewahren (bewahrte auf, hat aufbewahrt) — зберігати
auffällig — яскравий, кричущий
auf|geben (gab auf, hat aufgegeben) — давати завдання; подавати (напр., оголошення)
auf|laden (lud auf, hat aufgeladen) — завантажувати; заряджати (напр., акумулятор)
auf|lösen (löste auf, hat aufgelöst) — припиняти, ліквідувати
- die **Aufmerksamkeit** (ohne Pl.) — увага
auf|nehmen (nahm auf, hat aufgenommen) — приймати (до складу)
auf|stellen (stellte auf, hat aufgestellt) — розставляти; встановлювати
auf|treten (trat auf, ist aufgetreten) — виступати
auf|wachsen (wuchs auf, ist aufgewachsen) — зростати
- aus** (+ Dat.) — з, із
- die **Ausbildung**, -en — освіта
- der **Ausdruck**, ...drücke — вираз
aus|drucken (druckte aus, hat ausgedruckt) — роздрукувати
- der **Ausflug**, ...flüge — екскурсія, прогулянка
ausführlich — детальний; детально
- der **Aushilfsjob**, -s — підсобна робота
aus|kommen (kam aus, ist ausgekommen) — обходитися
- das **Ausland** (nur Sg.) — закордоння
- der **Ausländer**, - — іноземець
aus|reichen (reichte aus, hat ausgereicht) — бути достатнім
aus|rüsten (rüstete aus, hat ausgerüstet) — споряджувати, озброювати
aus|schalten (schaltete aus, hat ausgeschaltet) — вимикати
aus|sehen (sah aus, hat ausgesehen) — мати вигляд
- das **Aussehen** (nur Sg.) — зовнішність
außerdem — окрім того
äußern (äußerte, hat geäußert) — висловити, виразити
- die **Aussicht**, -en — вид, перспектива
- die **Aussichtsplattform**, -en — оглядовий майданчик
- die **Ausstellung**, -en — виставка
aus|sterben (starb aus, ist ausgestorben) — вимирати
- der **Ausstoß**, ...stöße — викид
aus|strahlen (strahlte aus, hat ausgestrahlt) — випромінювати; трансляти (по радіо, телебаченню)
aus|tauschen (tauschte aus, hat ausgetauscht) — обмінювати(ся)
aus|tragen (trug aus, hat ausgetragen) — виносити; розносити (напр., газети); терпіти
aus|üben (übte aus, hat ausgeübt) — виконувати, здійснювати
- die **Auswahl**, -en — вибір
aus|wandern (wanderte aus, ist ausgewandert) — емігрувати, виїжджати в іншу країну

auszeichnen (zeichnete aus, hat ausgezeichnet) — відзначати, нагороджувати
 die **Auszeichnung**, -en — відзнака
 das **Auto**, -s — авто

Bb

der **Bäcker**, - — пекар
 die **Bäckerin**, -nen — пекарка
bald — скоро, незабаром
 die **Band** [bent], -s — музичний гурт
 die **Batterie**, -n — батарея
 der **Bau**, -ten — будівля
bauen (baute, hat gebaut) — будувати
 das **Bauwerk**, -e — споруда, будівля
bedeutend — визначний
bedienen (bediente, hat bedient) — обслуговувати
bedrohen (bedrohte, hat bedroht) von (+ Dat.) — бути під загрозою чогось
beeindruckend — приголомшливий
beeinflussen (beeinflusste, hat beeinflusst) — впливати
beenden (beendete, hat beendet) — закінчувати
befestigen (befestigte, hat befestigt) — закріплювати, укріплювати
befinden, sich (befand sich, hat sich befunden) — знаходитися
befragen (befragte, hat befragt) — опитувати
 der / die **Befragte**, -n — опитуваний / опитувана
befreundet: befreundet sein — дружити
 die **Begabung**, -en — обдарованість, талант
begeistert: begeistert sein von (+ Dat.) — захоплюватися чимось
beginnen (begann, hat begonnen) — розпочинати(ся)
begleiten (begleitete, hat begleitet) — супроводжувати
 der **Begriff**, -e — поняття
behaupten (behauptete, hat behauptet) — стверджувати

beherrschen (beherrschte, hat beherrscht) — опановувати
 der **Behindertenpädagoge**, -n — педагог, який працює з людьми з інвалідністю
 die **Behörde**, -n — установа, орган влади
bei (+ Dat.) — у, при
beide — обидва / обидві
beinhalten (beinhaltete, hat beinhaltet) — вміщати, охоплювати
 der **Beitrag**, ...träge — допис, стаття
be|tragen (trug bei, hat beigetragen) zu (+ Dat.) — сприяти чомусь, робити внесок у щось
bekannt — відомий, знайомий
 der / die **Bekannte**, -n — знайомий / знайома
 die **Bekleidung**, -en — одяг
belegen (belegte, hat belegt) — покривати; підтверджувати; обкладати (напр., податками)
beliebt — улюблений
 die **Bemerkung**, -en — зауваження
benennen (benannte, hat benannt) — назвати
benutzen (benutzte, hat benutzt) — використовувати
beobachten (beobachtete, hat beobachtet) — спостерігати
bequem — зручний; зручно
 der **Bereich**, -e — сфера, галузь
bereit — готовий
bereits — вже
 der **Beruf**, -e — професія
 die **Berufserfahrung**, -en — досвід роботи
berühmt — знаменитий
beschädigen (beschädigte, hat beschädigt) — пошкоджувати, псувати
beschäftigen, sich (beschäftigte sich, hat sich beschäftigt) mit (+ Dat.) — займатися чимось
beschließen (beschloss, hat beschlossen) — вирішити
beschränken, sich (beschränkte sich, hat sich beschränkt) auf (+ Akk.) — обмежуватися чимось
beschreiben (beschrieb, hat beschrieben) — описувати

- besichtigen** (besichtigte, hat besichtigt) — оглядати
besitzen (besaß, hat besessen) — володіти
besonders — особливо
besprechen (besprach, hat besprochen) — обговорювати
der **Bestandteil**, -e — складник, компонент
bestehen (bestand, hat bestanden) aus (+ Dat.) — складатися з когось, чогось
der **Besuch**, -e — візит, відвідування
besuchen (besuchte, hat besucht) — відвідувати
beteiligen, sich (beteiligte sich, hat sich beteiligt) an (+ Dat.) — брати участь у чомусь
betragen (betrug, hat betragen) — становити
betreffen (betraf, hat betroffen) — стосуватися
betreuen (betreute, hat betreut) — піклуватися, доглядати; обслуговувати
der **Betrüger**, - — шахрай
beurteilen (beurteilte, hat beurteilt) — судити
die **Bevölkerung**, -en — населення
bevorzugen (bevorzugte, hat bevorzugt) (+ Akk.) — надавати перевагу комусь, чомусь
bewachen (bewachte, hat bewacht) — охороняти, стерегти
beweglich — рухомий
die **Bewegung**, -en — рух
der **Beweis**, -e — доказ
bewerben, sich (bewarb sich, hat sich beworben) um (+ Akk.) — подавати заяву на щось
die **Bewerbung**, -en — заява (*про прийом на роботу тощо*)
bewerten (bewertete, hat bewertet) — оцінювати
bewundern (bewunderte, hat bewundert) — милуватися
bewusst — свідомий
bezeichnen (bezeichnete, hat bezeichnet) — позначати
die **Beziehung**, -en — відношення;
die Beziehungen — стосунки
bieten (bot, hat geboten) — пропонувати; надавати (*можливість*)
die **Bildung** (nur Sg.) — освіта
die **Bioabfälle** (Pl.) — біовідходи
das **Biosphärenreservat**, -e — біосферний заповідник
bis (+ Akk.) — до
bisher — донині, дотепер
bisschen: ein bisschen — трішки, небагато
bitte — будь ласка
bitten (bat, hat gebeten) — просити
der **Blauwal**, -e — синій кит
bleiben (blieb, ist geblieben) — залишатися
der **Blick**, -e — погляд
das / der **Blog**, -s — блог
blühen (blühte, hat geblüht) — квітнути; процвітати
die **Blüte**, -n — квітка; цвіт
der **Boden**, Böden — земля, ґрунт
die **Bodenfläche**, ...flächen — земна поверхня; площа
bombastisch — пафосний, помпезний
Brandenburg — Бранденбург (*федеральна земля в Німеччині*)
der **Brauch**, Bräuche — звичай
brauchen (brauchte, hat gebraucht) — потребувати
der **Brennpunkt**, -e — центр уваги
der **Brief**, -e — лист
die **Brille**, -n — окуляри
bringen (brachte, hat gebracht) — приносити, привозити
die **Brücke**, -n — міст
der **Brunnen**, - — колодязь, фонтан
der **Buchdruck** (nur Sg.) — друкарство, книгодрукування
der **Buchenwald**, ...wälder — буковий ліс
das **Bügeleisen**, - — праска
das **Bundesland**, ...länder — федеральна земля
bundesweit — на всій території ФРН
der **Busch**, Büsche — кущ

Cc

- die **Chance** ['ʃɑ:sə], -n — шанс
chatten [tʃætɪ] (chattete, hat
 gechattet) — спілкуватися в чаті
 der **Container**, - — контейнер; бак (*напр.,
 для сміття*)
cool [ku:l] — крутий, кльовий (*молод.*)
 der **Cosplayer**, - — косплеєр

Dd

- da** — ось, тут; там
dabei — при цьому
 die **Dampfmaschine**, -n — парова
 машина
danke — дякую
darstellen (stellte dar, hat
 dargestellt) — зображати
dass — що (*сполучник у підрядних
 реченнях*)
 der **Datenschutz** (nur Sg.) — захист даних
 das **Datum**, Daten — дата; **die Daten** —
 дані
dauern (dauerte, hat gedauert) —
 тривати
davon — про це; від цього
dazu — для цього; до цього
denken (dachte, hat gedacht) an
 (+ Akk.) — думати про когось, щось
denn — тому що
deswegen — тому
 das **Deutsch** (nur Sg.) — німецька мова;
 урок німецької мови
deutsch — німецький
Deutschland — Німеччина
deutschsprachig — німецькомовний
dicht — щільний, густий
 der **Dichter**, - — поет
 der **Diebstahl**, ...stähle — крадіжка
 der **Dienst**, -e — служба
dieser / dieses / diese — цей / це /
 ця, ці
digital — цифровий
 das **Ding**, -e — річ
 die **Direktübertragung**, -en — пряма
 трансляція

- der **Dokumentarfilm**, -e —
 документальний фільм
 die **Dokureihe**, -n — документальний
 серіал
 der **Dolmetscher**, - — усний перекладач
 die **Dolmetscherin**, -nen — усна
 перекладачка
drahtlos — бездротовий
drehen (drehte, hat gedreht) —
 крутити; знімати (*фільм*)
 das **Drittel**, - — третина, третя частина
 die **Droge**, -n — наркотик
drucken (druckte, hat gedruckt) —
 друкувати
drücken (drückte, hat gedrückt) —
 (на)тиснути
duften (duftete, hat geduftet) nach
 (+ Dat.) — пахнути чимось
durchführen (führte durch, hat
 durchgeführt) — проводити
 der **Durchschnitt**, -e — середнє число;
im Durchschnitt — в середньому
durchschnittlich — середній,
 пересічний
 die **Durchschnittstemperatur**, -en —
 середня температура

Ee

- die **Ebene**, -n — рівнина; рівень
ebenfalls — так само; взаємно
ebenso — так само
echt — справжній
 die **Echtzeit** (nur Sg.) — реальний час
**EDV (Elektronische Datenverar-
 beitung)** — електронна обробка даних
egal — все-рівно; однаково
ehemalig — колишній
eher — раніше; скоріше
ehrlich — чесний
eigen — власний
 die **Eigenschaft**, -en — властивість
eigenständig — самостійний,
 незалежний
eigentlich — власне
 das **Eigentum**, -e (Pl. selten) — власність
 der **Eindruck**, ...drücke — враження
einfarbig — одноколірний

- der **Einfluss**, ...flüsse — вплив
- die **Einführung** (nur Sg.) — чуйність
ein|führen (führte ein, hat eingeführt) — вводити; ввозити
einheitlich — єдиний
einige — деякі; кілька
- der **Einkaufswagen**, - — візок для покупок
ein|laden (lud ein, hat eingeladen) — запрошувати
einmalig — одноразовий; неповторний
- die **Einrichtung**, -en — пристрій; установа
einsam — самотній
- die **Einsamkeit**, -en (Pl. selten) — самотність
- der **Einsatz**, ...sätze — застосування
ein|schalten (schaltete ein, hat eingeschaltet) — вмикати
- der **Einwohner**, - — мешканець
einzig — єдиний; особливо
einzigartig — єдиний, неповторний
- die **Eisenbahn**, -en — залізниця
- die **Elbe** — Ельба (*річка в Німеччині*)
- das **Elbtal** — долина Ельби
- das **Elektrogerät**, -e — електроприлад
- die **Eltern** (Pl.) — батьки
- die **E-Mail** ['i:meil], -s — електронний лист
- die **Emission**, -en — емісія, викид (*шкідливих речовин в атмосферу*)
- der **Empfang** (nur Sg.) — прийом
empfehlen (empfahl, hat empfohlen) — рекомендувати
empfinden (empfund, hat empfunden) — відчувати; сприймати
- das **Ende**, -n — кінець
- die **Energie**, -n — енергія
- die **Energiequelle**, -n — джерело енергії
- der **Energieträger**, - — енергоносіїв
eng — вузький
- das **Engagement** [ãgaʒə'mã:], -s — активна діяльність, залученість
engagieren [ãga'zi:rən] (engagierte, hat engagiert) — наймати, залучати;
sich engagieren — займатися, долучатися, брати активну участь
England — Англія
- das **Englisch** (nur Sg.) — англійська мова;
урок англійської мови
englisch — англійський
entdecken (entdeckte, hat entdeckt) — відкрити, виявити
- die **Entdeckung**, -en — відкриття
entfernt — віддалений
enthalten (enthielt, hat enthalten) — містити
entscheiden, sich (entschied sich, hat sich entschieden) für (+ Akk.) — наважитися на щось, зробити вибір
- die **Entscheidung**, -en — рішення
Entschuldigung! — Перепрошую!
entsprechend — відповідний
entstehen (entstand, ist entstanden) — виникати
- der **entwerfen** (entwarf, hat entworfen) — робити ескіз, проєкт
- das **entwickeln** (entwickelte, hat entwickelt) — розвивати; розробляти
- der **Entwurf**, ...würfe — ескіз, проєкт
erbauen (erbaute, hat erbaut) — споруджувати, будувати
- das **Erdgas**, -e — природний газ
- das **Erdöl**, -e — нафта
- das **Ereignis**, -se — подія
erfahren (erfuhr, hat erfahren) — дізнатися, довідатися
- die **Erfahrung**, -en — досвід
erfinden (erfand, hat erfunden) — винайти
- der **Erfinder**, - — винахідник
- die **Erfindung**, -en — винахід
- der **Erfolg**, -e — успіх
erfolglos — невдалий
erfolgreich — успішний
- das **Ergebnis**, -se — результат
erinnern, sich (erinnerte sich, hat sich erinnert) an (+ Akk.) — згадувати про когось, щось
erkennen (erkannte, hat erkannt) an (+ Dat.) — упізнати за чимось
erlauben (erlaubte, hat erlaubt) — дозволити
erleben (erlebte, hat erlebt) — пережити, звідати

das **Erlebnis**, -se — подія, випадок, пригода
ermöglichen (ermöglichte, hat ermöglicht) — уможливити
erneuerbar — відновлюваний
erneuern (erneuerte, hat erneuert) — поновлювати; відновлювати
ernst — серйозний

die **Eröffnung**, -en — відкриття
erraten (erriet, hat erraten) — відгадати
erreichen (erreichte, hat erreicht) — досягати
errichten (errichtete, hat errichtet) — споруджувати
erscheinen (erschien, ist erschienen) — з'являтися

der / die **Erwachsene**, -n — дорослий, доросла
erwähnen (erwähnte, hat erwähnt) — згадувати

die **Erwähnung**, -en — згадка
erwarten (erwartete, hat erwartet) — очікувати
erweitern (erweiterte, hat erweitert) — розширювати
erzeugen (erzeugte, hat erzeugt) — виготовляти

der **Erzieher**, - — вихователь
die **Erziehung** (nur Sg.) — виховання
der **Erziehungshelfer**, - — помічник вихователя
etwa — близько, приблизно
etwas — щось, дещо
Europa — Європа
existieren (existierte, hat existiert) — існувати

Ff

das **Fach**, Fächer — фах, предмет
der **Fachdienst**, -e — спеціалізована служба, служба підтримки
die **Fachhochschule**, -n — спеціальний вищий навчальний заклад; вище проф. училище

die **Fachschule**, -n — спеціальний середній навчальний заклад (*училище, технікум*)
die **Fachzeitschrift**, -en — фаховий журнал
die **Fähigkeit**, -en — уміння
fahren (fuhr, ist gefahren) — їхати
der **Fahrplan**, ...pläne — розклад руху (*потягів, автобусів*)
der **Fall**, Fälle — випадок; падіння
der **Familienstand** (nur Sg.) — сімейний стан
fast — майже
faszinierend — захопливий
der **Felsen**, - — скеля
felsig — скелястий
die **Ferien** (Pl.) — канікули
die **Fernbedienung**, -en — дистанційне керування
die **Fernsehanstalt**, -en — телекомпанія
fern|sehen (sah fern, hat ferngesehen) — дивитися телевізор
der **Fernseher**, - — телевізор
der **Fernsehsender**, - — телеканал
die **Fernsehsendung**, -en — телевізійна передача
der **Fernsehteilnehmer**, - — абонент мережі телемовлення
fest — твердий; невіддільний
das **Festival**, -s — фестиваль
die **Festplatte**, -n — жорсткий диск (*комп'ютера*)
die **Festung**, -en — фортеця
der **Film**, -e — кінофільм; плівка
finden (fand, hat gefunden) — знайти
die **Fläche**, -n — площа, територія
das **Flachland**, ...länder — рівнина, низовина
flexibel — гнучкий; той, що легко пристосовується
fliehen (floh, ist / hat geflohen) — тікати, втекти
fließen (floss, ist geflossen) — текти, протікати
der **Flugbegleiter**, - — бордпровідник
das **Flugzeug**, -e — літак
der **Fluss**, Flüsse — річка
die **Folge**, -n — наслідок; серія

- fördern** (förderte, hat gefördert) — сприяти, підтримувати (фінансово)
forschen (forschte, hat geforscht) — досліджувати
 der **Forscher**, - — дослідник
 die **Forschung**, -en — дослідження
 der **Fortschritt**, -e — прогрес
fort|setzen (setzte fort, hat fortgesetzt) — продовжувати
fossil — викопний
 das **Französisch** (nur Sg.) — французька мова; урок французької мови
 die **Freiheit**, -en — свобода
 die **Freizeit**, -en — дозвілля, вільний час
 die **Freizeitmöglichkeit**, -en — можливість організації дозвілля
 die **Fremdsprache**, -n — іноземна мова
freuen, sich (freute sich, hat sich gefreut) — радіти
 der **Freund**, -e — друг, товариш
 die **Freundin**, -nen — подруга
freundlich — привітний, люб'язний
 der **Frieden** (ohne Pl.) — мир
 der **Friedhof**, ...höfe — кладовище
 der **Friseur**, -e — перукар
 die **Friseurin**, -nen — перукарка
 die **Frisur**, -en — зачіска
 der **Frost**, Fröste — мороз
früher — раніше
fühlen (fühlte, hat gefühlt) — відчувати; **sich fühlen** — почуватися
 die **Führung**, -en — керівництво, керування; екскурсія з екскурсиводом
 das **Fünftel**, - — п'ята частина
für (+ Akk.) — для; за

Gg

- ganz** — весь
 die **Garderobe**, -n — гардероб
 das **Gebäude**, - — споруда, будівля
geben (gab, hat gegeben) — давати
 das **Gebiet**, -e — область; галузь
 das **Gebirge**, - — гори, гірський масив
gebirgig — гірський
geboren — народжений
geborgen — захищений

- gebrauchen** (gebrauchte, hat gebraucht) — вживати
 die **Geburt**, -en — народження
 das **Geburtsdatum**, ...daten — дата народження
 der **Geburtsort**, -e — місце народження
 die **Geduld** (nur Sg.) — терпіння
gefährden (gefährdete, hat gefährdet) — загрожувати, наражати на небезпеку
gefährlich — небезпечний
gefallen (gefiel, hat gefallen) — подобатися
 das **Gefühl**, -e — почуття, відчуття
 die **Gegend**, -en — місцевість
 die **Gegenwart**, -en — сучасність
 das **Geheimnis**, -se — таємниця
gehören (gehörte, hat gehört) — належати
gelangen (gelangte, ist gelangt) — добратися, потрапити; досягти
 die **Gelegenheit**, -en — можливість, нагода
gelingen (gelang, ist gelungen) — вдаватися
gelten (galt, hat gegolten) als (+ Nom.) — вважатися кимось, чимось
gemäßigt — помірний
gemeinsam — спільно
genau — точно
 das **Genie** [ze'ni:], -s — геній
genießen (genoss, hat genossen) — насолоджуватися
 das **Gerät**, -e — прилад
gesamt — весь, цілий, загальний
 der **Geschäftsmann**, -leute — бізнесмен
geschehen (geschah, ist geschehen) — трапитися, статися
 die **Geschichte**, -n — історія
 der **Geschmack**, ...schmücke — смак
 die **Geschwindigkeit**, -en — швидкість
 die **Gesellschaft**, -en — суспільство; об'єднання
 das **Gesellschaftsspiel**, -e — настільна гра
gestern — учора
gestreift — смугастий
gestresst sein — відчувати стрес

gestrickt — в'язаний
gesund — здоровий
 die **Gesundheit** (nur Sg.) — здоров'я
gewinnen (gewann, hat gewonnen) — вигравати, перемагати
gewöhnlich — звичайний
glauben (glaubte, hat geglaubt) — думати; вірити
gleich — однаковий; зараз
 der **Gletscher**, - — глетчер, льодовик
glotzen (glotzte, hat geglotzt) — видивлятися, вирячувати очі, витріщатися
glücklich — щасливий
 die **Glühbirne**, -n — лампа розжарювання
 der **Golfstrom** — Гольфстрім (*морська течія*)
grell — яскравий
grenzen (grenzte, hat begrenzt) an (+ Akk.) — межувати з чимось
 der **Grund**, Gründe — причина
gründen (gründete, hat gegründet) — заснувати
 der **Gründer**, - — засновник
 die **Gründerin**, -nen — засновниця
 die **Grundschule**, -n — початкова школа
 der **Grundschullehrer**, - — учитель початкових класів
 die **Grundschullehrerin**, -nen — учителька початкових класів
 die **Gründung**, -en — заснування
günstig — сприятливий
 der **Gürtel**, - — ремінь
gut — добре; гарний
 das **Gymnasium**, ...sien — гімназія

Hh

das **Haar**, -e — волосся
 der **Haartrockner**, - — фен
haben (hatte, hat gehabt) — мати (*дієслово*)
 der **Hafen**, Häfen — порт, гавань
 die **Hälfte**, -n — половина
 die **Haltung**, -en — постава, осанка; манера
 die **Handlung**, -en — дія
 der **Handschuh**, -e — рукавиця

handwerklich — ремісничий
 das **Handy**, -s — мобільний телефон
 der **Harz** — Гарц (*гори в Німеччині*)
 der **Haushalt**, -e — домашнє господарство
 das **Haushaltsgerät**, -e — побутовий прилад
 das **Haustier**, -e — свійська тварина; домашній улюбленець
 die **Heide**, -n — пустище
heiraten (heiratete, hat geheiratet) (+ Akk.) — одружуватися з кимось
heißen (hieß, hat geheißen) — називатися
 das **Heizgerät**, -e — опалювальний прилад; обігрівач
 die **Heizung** (nur Sg.) — опалення
helfen (half, hat geholfen) — допомагати
hell — світлий
 das **Hemd**, -en — сорочка
 die **Herkunft**, ...künfte (Pl. selten) — походження
 der **Herr**, -en — пан
 die **Herrenschuhe** (Pl.) — чоловічі взуття
her|stellen (stellte her, hat hergestellt) — виготовляти, виробляти
 die **Herstellung**, -en — виготовлення
herunter|laden (lud herunter, hat heruntergeladen) — завантажувати (*з інтернету*)
hervorragend — видатний
heute — сьогодні
hier — тут
 die **Hilfe**, -n — допомога
hilfsbereit — готовий допомогти
 die **Hilfsbereitschaft** (nur Sg.) — готовність прийти на допомогу
 das **Hindernis**, -se — перешкода, перепона
hingegen — навпаки; проте; всупереч
hinterlassen (hinterließ, hat hinterlassen) — залишати після себе
 der **Hippie**, -s — хіпі
 das **Hobby**, -s — хобі
 der **Höhepunkt**, -e — кульмінаційний пункт, апогей
 der **Horrorfilm**, -e — фільм жаху

das **Hörspiel**, -e — радіо'єса
 die **Hose**, -n — брюки, штани
hübsch — симпатичний
 der **Hubschrauber**, - — гвинтокрил
 der **Hügel**, - — пагорб
humorvoll — дотепний
 der **Hut**, Hüte — капелюх

Ii

die **Idee**, -n — ідея
immer — завжди
in — в, у, до; **in sein** — бути в моді
 die **Information**, -en — інформація
informieren (informierte, hat informiert) — інформувати
 der **Inhalt**, -e — зміст
 die **Insel**, -n — острів
insgesamt — загалом
 der **Installateur** [-'tø:ʁ], -e — слюсар-сантехнік
interessant — цікавий; цікаво
 das **Interesse**, -n — інтерес, зацікавленість
interessieren, sich (interessierte sich, hat sich interessiert) für (+ Akk.) — цікавитися чимось
 der **Internetanschluss**, ...anschlüsse — підключення до інтернету
 der **Internetnutzer**, - — інтернет-користувач
 das **Interview** [-vju:], -s — інтерв'ю
irgendwas — щось
 der **Irokesenschnitt**, -e — ірокез (зачіска)

Jj

die **Jacke**, -n — куртка
 das **Jahr**, -e — рік
 das **Jahrhundert**, -e — століття
Japan — Японія
 die **Jeans** [dʒi:ns], - — джинси
 die **Jeanskleidung** ['dʒi:ns-], - — джинсовий одяг
jeder / jedes / jede — кожний / кожне / кожна
jedoch — все ж, однак
jemand — хтось

der **Journalist** [ʒʊr-], -en — журналіст
 die **Journalistik** [ʒʊr-] (nur Sg.) — журналістика (навчальна дисципліна)
 die **Journalistin** [ʒʊr-], -nen — журналістка
 die **Jugend** (nur Sg.) — молодь
 die **Jugendherberge**, -n — молодіжна турбаза
 der / die **Jugendliche**, -n — підліток, юнак / юначка
 das **Jugendmagazin**, -e — молодіжний журнал
 die **Jugendmode**, -n — молодіжна мода
 das **Jugendorchester**, - — молодіжний оркестр
 die **Jugendorganisation**, -en — молодіжна організація
 der **Jugendreiseverband**, ...verbände — молодіжна туристична асоціація
 der **Jugendsportverein**, -e — молодіжний спортивний клуб
 die **Jugendsubkultur**, -en — молодіжна субкультура
 die **Jugendzene**, -n — молодіжна субкультура
 der **Jugendverband**, ...verbände — молодіжна асоціація
 der **Junge**, -n / Jungs — хлопець

Kk

die **Kamera**, -s — камера; фотоапарат
 die **Kappe**, -n — кепка
 der **Kapuzenpulli**, -s — светр з капюшоном, худі
kariert — картатий
 die **Kathedrale**, -n — кафедральний собор
 die **Kauffrau**, -en — комерсантка, торговельниця
 der **Kaufmann**, ...leute / ...männer — комерсант, торговельник
kaufmännisch — комерційний, торговельний
kaum — ледве, навряд
kennen (kannte, hat gekannt) — знати
kennen lernen (lernte kennen, hat kennen gelernt) — познайомитися
 die **Kenntnis**, -se — знання

die **Kette**, -n — ланцюг, ланцюжок
 der **Kinderbetreuer**, - — працівник, що доглядає за дітьми
 die **Kinderbetreuerin**, -nen — працівниця, що доглядає за дітьми
 der **Kindererzieher**, - — вихователь у дитячому садку
 die **Kindererzieherin**, -nen — вихователька в дитячому садку
 die **Klamotten** (Pl.) — одяг (молод.)
 die **Klasse**, -n — клас
 die **Klassenfahrt**, -en — екскурсія класом
klassisch — класичний
 das **Klima**, -ta — клімат
 die **Klimazone**, -n — кліматичний пояс, кліматична зона
klingen (klang, hat geklungen) — звучати; дзвеніти
klobig — грубий, масивний
knapp — обмаль; мізерний
 der **Knopf**, Knöpfe — ґудзик; кнопка
 der **Knoten**, - — вузол
knüpfen (knüpfte, hat geknüpft) — прив'язувати; встановлювати (контакти)
 der **Koch**, Köche — кухар
 die **Köchin**, -nen — кухарка
 die **Kohle**, -n — вугілля
 das **Kohlendioxid**, -e — діоксид вуглецю
kommen (kam, ist gekommen) — приходити, приїжджати, прибувати
 der **Kommentar**, -e — коментар
kommentieren (kommentierte, hat kommentiert) — коментувати
 die **Kommunikation**, -en — комунікація, спілкування
kommunizieren (kommunizierte, hat kommuniziert) — спілкуватися
komplett — повний; повністю
können (konnte, hat gekonnt) — могли, уміти
kontinental — континентальний
 der **Kopfhörer**, - — навушник
 das **Kosakentum** (nur Sg.) — козацтво
kosbar — коштовний, цінний
kostenlos — безкоштовний
 der **Krach**, Kräche (Pl. selten) — шум, тряскіт; сварка, скандал

kräftig — сильний, міцний
 das **Kraftwerk**, -e — електростанція
 die **Krawatte**, -n — краватка
 der **Kreidefelsen**, - — крейдяна скеля
 der **Krieg**, -e — війна
 der **Krimi**, -s — детектив (роман або фільм)
kriegen (kriegte, hat gekriegt) — отримати (розм.)
krönen (krönte, hat gekrönt) — увінчати; коронувати
kühl — прохолодний
 der **Kühlschrank**, ...schränke — холодильник
 der **Kunde**, -n — клієнт
 die **Kunst**, Künste — мистецтво
 der **Künstler**, - — митець, художник
kunstvoll — умілий, майстерний
 der **Kurfürst**, -en — курфюрст, князь
kurz — короткий; **vor kurzem / vor Kurzem** — нещодавно
 die **Küste**, -n — узбережжя

L

das **Lächeln**, - — усмішка
 das **Land**, Länder — країна; сільська місцевість
lang — довгий
lange — довго
 die **Länge**, -n — довжина; довгота
längst — дуже давно; з давніх-давен
langweilen, sich (langweilte sich, hat sich gelangweilt) — нудьгувати
langweilig — нудний
 der **Laptop**, -s — ноутбук (портативний комп'ютер)
lassen (ließ, hat gelassen) — залишати; дозволяти; змушувати
 die **Laune** (nur Sg.) — настрій;
guter / schlechter Laune sein — бути в гарному / поганому настрої
 der **Lebenslauf**, ...läufe — біографія
 der **Lebensraum**, ...räume — ареал; життєвий простір
 der **Lebensstil** [-ʃti:l] / [-sti:l], -e — стиль життя

die **Lebensweise**, -n — спосіб / стиль життя
 der **Lebkuchen**, - — (медовий) пряник
 die **Lederjacke**, -n — шкіряна куртка
 der **Lehrer**, - — учитель
 die **Lehrerin**, -nen — учителька
 die **Lehrkräfte** (Pl.) — учительство; педагогічний колектив
leicht|fallen (fiel leicht, ist leichtgefallen) — даватися легко
leider — на жаль
 die **Leistung**, -en — зроблена робота; досягнення
letzt- — останній; минулий
 die **Leute** (Pl.) — люди
lieber (від *gern*) — краще
Liebings- — улюблений
links — ліворуч
 das / der **Lipgloss**, - — блиск для губ
 das **Lob**, -e (Pl. selten) — похвала
loben (lobte, hat gelobt) — хвалити
locker — вільний; не натягнутий
 der / das **Logo**, -s — логотип, фірмовий знак
lokal — місцевий
 die **Lokalzeitung**, -en — місцева газета
 der **Lokführer**, - — машиніст локомотива
 die **Luft** (nur Sg.) — повітря
lügen (log, hat gelogen) — брехати
lügnerisch — неправдивий, брехливий
 die **Lust**, Lüste — радість; насолода;
Lust haben — мати бажання (*щось зробити*)
lustig — веселий; весело

Mm

das **Magazin**, -e — журнал з багатьма ілюстраціями
mager — нежирний, пісний; худий
 das **Mahnmal**, -e / ...mäler — пам'ятник жертвам трагічних подій
 der **Makel**, - — хиба, вада
 das **Make-up** [meik'ap], -s — макіяж

man — неозначено-особовий займенник, позначає невизначену кількість людей: **man kann** — можна; **man muss** — треба
 die **Mannigfaltigkeit** (nur Sg.) — розмаїття
maritim — морський
markant — помітний, значний; яскравий
 die **Marke**, -n — марка; фірма одягу
 der **Maschinenbau** (nur Sg.) — машинобудування
 die **Massenmedien** (Pl.) — засоби масової інформації
 die **Mathe / Mathematik** (nur Sg.) — математика
 die **Mauer**, -n — мур, стіна
 der **Maurer**, - — муляр
 der **Mediendesigner** [-di'zai̯nɐ], - — дизайнер у ЗМІ
 das **Meer**, -e — море
 die **Meeresschildkröte**, -n — морська черепаха
mehr (від *viel*) — більше
mehrere — кілька
mein / meine — мій, моє / моя, мої
meinen (meinte, hat gemeint) — думати, вважати
 die **Meinung**, -en — думка
meisten: die meisten — більшість
meistens — здебільшого
 die **Menge**, -n — кількість; безліч
 der **Mensch**, -en — людина
 die **Menschheit** (nur Sg.) — людство
 das **Merkmal**, -e — ознака
 die **Messe**, -n — ярмарок
 die **Metropole**, -n — метрополія
 das **Mikrowellengerät**, -e — мікрохвильова піч
mild — м'який; ніжний
 die **Minderheit**, -en — меншина, меншість
mit (+ Dat.) — з
 der **Mitbegründer**, - — співзасновник
 der **Mitbürger**, - — співвітчизник
 das **Mitglied**, -er — член (*організації*)
mit|haben (hatte mit, hat mitgehabt) — мати з собою

Nn

mit|machen (machte mit, hat mitgemacht) — брати участь

der **Mitschüler**, - — однокласник

die **Mitschülerin**, -nen — однокласниця

das **Mittel**, - — засіб

das **Mittelalter** (nur Sg.) — Середньовіччя

der **Mittelpunkt**, -e — центр

das **Mobiltelefon**, -e — мобільний телефон

möchte — хотілося б

die **Mode**, -n — мода

der **Modedesigner** [-dizajne], - — дизайнер моди

die **Modedesignerin** [-dizajnerin], -nen — дизайнерка моди

der **Moderator**, -en — ведучий

modern — сучасний

modisch — модний

mögen (mochte, hat gemocht) — любити

möglich — можливий; можливо

der **Mondflug**, ...flüge — політ на Місяць

das **Moor**, -e — болото

der **Motor**, ...tören — двигун

das **Motorrad**, ...räder — мотоцикл

das **Motto**, -s — гасло

die **Mühe**, -n — зусилля

der **Müll** (nur Sg.) — сміття

die **Mülldeponie**, -n — звалище, смітник

die **Mülltonne**, -n — смітєвий бак

die **Mülltrennung** (nur Sg.) — сортування сміття

münden (mündete, ist / hat gemündet) in (+ Akk.) — впадати (*про річку*)

die **Mundharmonika**, -s — (губна) гармоніка

mündlich — усний

munter — бадьорий, жвавий

das **Museum**, ...seen — музей

der **Musikstil** [-ʃti:l] / [-sti:l], -e — стиль музики

müssen (musste, hat gemusst) — мусити

mutig — мужній, хоробрий

nach (+ Dat.) — після; до (*про міста, країни*)

nachdem — після того як

die **Nachhilfe**, -n — допомога; заняття з репетитором

der **Nachname**, -n — прізвище

die **Nachricht**, -en — новина, повідомлення

nächst- — наступний, найближчий

der **Nachteil**, -e — недолік

der **Nagel**, Nägel — цвях; ніготь

der **Nationalpark**, -s — національний природний парк

die **Natur** (nur Sg.) — природа

das **Naturdenkmal**, ...mäler — пам'ятка природи

der **Naturpark**, -s — заповідник, природний парк

der **Naturschutz** (nur Sg.) — захист навколишнього середовища

das **Naturschutzgebiet**, -e — заповідник

die **Neigung**, -en — схильність

nennen (nannte, hat genannt) — називати

das **Netzwerk**, -e — мережа; **soziale Netzwerke** — соціальні мережі

nie — ніколи

Niedersachsen — Нижня Саксонія (*федеральна земля в Німеччині*)

die **Niederschläge** (Pl.) — опади

niedrig — низький

niemand — ніхто

der **Nobelpreis**, -e — Нобелівська премія

das **No-Go** ['nɔ:gɔ], -s — табу;

No-Gos sein — бути неприйнятним

der **Norden** (nur Sg.) — північ (*сторона світу*)

die **Nordsee** — Північне море

die **Nordseeküste**, -n — узбережжя Північного моря

das **Notebook**, -s — ноутбук (*портативний комп'ютер*)

notieren (notierte, hat notiert) — нотувати

nun — тепер, ось

nunmehr — віднині, після цього
nutzen (nutzte, hat genutzt) — користуватися
 der **Nutzer**, - — користувач
 die **Nutzungsdauer** (nur Sg.) — тривалість використання

Oo

öde — безлюдний, ненаселений
oft — часто
ohne (+ Akk.) — без
 der **Ohrring**, -e — сережка
 das **Ökosystem**, -e — екосистема
 die **Ölkatastrophe**, -n — катастрофа, спричинена розливом нафти
online ['ɔnlaɪn] — онлайн, з підключенням до інтернету
 der **Onlinekurs**, -e — курс онлайн
 die **Onlinezeit**, -en — час, проведений онлайн в інтернеті
 die **Organisation**, -en — організація
organisieren (organisierte, hat organisiert) — організовувати
 der **Ort**, -e — місце, населений пункт
 der **Osten** (nur Sg.) — схід (*сторона світу*)
 die **Ostsee** — Балтійське море
out [aʊt]: **out sein** — виходити з моди
 der **Overall** ['ɔʊvərs:ɪ], -s — комбінезон
 die **Oversize-Kleidung** ['ɔʊvesaɪz-] (nur Sg.) — одяг надмірно великого розміру
 das **Ozean**, -e — океан

Pp

der **Pandabär**, -en — бамбуковий ведмідь, панда
passend — відповідний
 das **Passwort**, ...wörter — пароль
 das **Patent**, -e — патент
peinlich — неприємний; тяжкий; делікатний
 die **Perle**, -n — перлина
 der **Pfad**, -e — стежка

der **Pfadfinder**, - — бойскаут
 die **Pflanze**, -n — рослина
pflanzen (pflanzte, hat gepflanzt) — садовити
 die **Pflanzenart**, -en — вид рослин
 die **Pflanzenwelt**, -en — рослинний світ
pflügen (pflügte, hat gepflügt) — доглядати
 die **Pflicht**, -en — обов'язок
plötzlich — несподівано, раптово
prächtigt — пишний; прекрасний
praktisch — практичний
präsentieren (präsentierte, hat präsentiert) — презентувати
pro — за, на, з
 das **Profil**, -e — профіль (*в соціальних мережах*)
 der **Punk** [paŋk], -s — панк

Qq

der **Quadratkilometer**, - — квадратний кілометр
 die **Quadrige**, -gen — квадрига (*четвірка коней, запряжених у колісницю*)
 die **Quadrobs-Szene**, -n — субкультура квадроберів
 der **Quadrobist**, -en — квадробер
 die **Qualifikation**, -en — кваліфікація
 die **Qualität**, -en — якість
 die **Quelle**, -n — джерело
 das **Quiz** [kvɪz], - — вікторина
 die **Quizsendung**, -en — телевікторина

Rr

das **Rad**, Räder — колесо; велосипед
 der **Radweg**, -e — велосипедний маршрут
 der **Rahmen**, - — рамка, межа
 der **Rapper** ['ræpe], - — репер (*виконавець рену*)
raten (riet, hat geraten) — радити; вгадувати
rau — суворий, жорсткий
rebellisch — бунтарський, бунтівний

Ss

recherchieren [reʃɛr'ʃi:rən] —
(recherchierte, hat recherchiert) —
шукати, розшукувати

das **Recht**, -e — право; **Recht haben** —
мати рацію; мати право

rechts — праворуч

recyceln [ri'saɪk|n] (recyclte, hat
recycelt) — використовувати
повторно, переробляти

die **Regel**, -n — правило

regelmäßig — регулярний; регулярно

regieren (regierte, hat regiert) —
правити, керувати

die **Regierung**, -en — уряд; правління

reich — багатий

die **Reihe**, -n — ряд; черга; серія

rein — чистий; справжній; сюди
(всередину)

die **Reinigungskraft**, ...kräfte —
прибиральник, прибиральниця

die **Reise**, -n — подорож

das / der **Reiseblog**, -s — блог про
подорожі

der **Reiseleiter**, - — екскурсовод

reisen (reiste, ist gereist) —
подорожувати

reizvoll — чарівний; привабливий

die **Relativitätstheorie** (nur Sg.) — теорія
відносності

das **Rennen**, - — перегони

die **Rennfahrerin**, -nen — гонщиця

renommiert — поважний

die **Reportage** [-'ta:ʒə], -n — репортаж

der **Rest**, -e — залишок, решта

die **Richtung**, -en — напрямок, напрям

riechen (roch, hat gerochen) —
пахнути; нюхати

riesig — величезний, гігантський

das **Risiko**, -ken — ризик

risikolos — без ризику

der **Rohstoff**, -e — сировина; копалина

die **Ruhe** (nur Sg.) — спокій

der **Rundfunk** (nur Sg.) — радіо(мовлення)

Sachsen — Саксонія (федеральна
земля в Німеччині)

die **Saison** [zɛ'zö:], -s — сезон

der / das **Sakko**, -s — піджак

sammeln (sammelte, hat
gesammelt) — збирати,
колекціонувати

die **Sammelstelle**, -n — пункт збору

die **Sammlung**, -en — колекція

sandig — піщаний

scannen ['skɛnən] (scannte, hat
gescannt) — сканувати

der **Scanner** ['skɛnɐ], - — сканер

schäbig — убогий, поношений,
старий

das **Schachturnier**, -e — шаховий турнір

schaden (schadete, hat geschadet) —
шкодити

schädlich — шкідливий

der **Schadstoff**, -e — шкідлива речовина

schaffen (schaffte, hat geschafft) —
справитися, встигнути; (schuf, hat
geschaffen) — створити

das **Schaffen** (nur Sg.) — творчість

der **Schal**, -s / -e — шарф

schauen (schaute, hat geschaut) —
дивитися

der **Schauspieler**, - — актор

schicken (schickte, hat geschickt) —
посилати, надсилати

das **Schicksal**, -e — доля

schimpfen (schimpfte, hat geschimpft)
mit (+ Dat.) — лаяти(ся) на когось

schlank — стрункий

Schleswig-Holstein — Шлезвіг-
Гольштайн (федеральна земля
в Німеччині)

schließlich — нарешті

das **Schloss**, Schlösser — замок

schminken (schminkte, hat
geschminkt) — фарбувати косметикою;
sich schminken — користуватися
косметикою, фарбуватися

der **Schmuck** (nur Sg.) — прикраса

schon — вже

- schrecklich** — жахливий; жахливо
- die **Schriftsprache**, -n — письмова мова
- die **Schule**, -n — школа
- der **Schüler**, - — учень
- die **Schülerin**, -nen — учениця
- das **Schuljahr**, -e — навчальний рік
(у школі)
- schützen** (schützte, hat geschützt) — захищати
- schwanken** (schwankte, hat geschwankt) — коливатися
- der **Schwarzstorch**, -e — чорний лелека
- schweigen** (schwieg, hat geschwiegen) — мовчати
- schwer** — важкий; важко
- der **Schwerpunkt**, -e — сутність, головне; центр тяжіння
- die **See**, -n — море
- der **See**, -n — озеро
- sehen** (sah, hat gesehen) — дивитися; бачити
- die **Sehenswürdigkeit**, -en — визначне місце, принада
- sein** (war, ist gewesen) — бути
- sein / seine** — його (присвійний займенник)
- seitdem** — відтоді (як)
- die **Seite**, -n — сторінка
- selbst** — сам, само, сама, самі
- selbstständig** — самостійний; самостійно
- senden** (sandte, hat gesandt) — посилати, надсилати; (sendete, hat gesendet) — транслювати
- der **Sender**, - — теле- / радіостанція; передавач
- die **Sendung**, -en — передача
- die **Serie**, -n — серіал
- die **Show** [ʃəʊ], -s — шоу
- sicher** — впевнений; безпечний; напевно
- die **Sicherheit** (nur Sg.) — безпека
- siedeln** (siedelte, hat gesiedelt) — селитися
- die **Siedlung**, -en — поселення
- der **Sinn**, -e — сенс; почуття
- der **Sitz**, -e — сидіння; розташування
- das **Skateboard** ['skeitbɔ:d], -s — скейтборд, роликова дошка
- skaten** ['skeitən] (skatete, ist geskatet) — кататися на скейті
- der **Skater** ['skeite], - — скейтер
- so** — так
- sofort** — негайно
- die **Software** ['sɔftwɛ:ɐ], -s — програмне забезпечення
- solch** — такий
- der **Sommer**, - — літо
- sondern** — а, але (переважно після заперечення)
- die **Sonnenbrille**, -n — сонцезахисні окуляри
- sonnig** — сонячний
- der **Sonntag**, -e — неділя
- die **Sorge**, -n — турбота; **sich Sorgen machen um** (+ Akk.) — хвилюватися за когось, перейматися через щось
- sorgen** (sorgte, hat gesorgt) für (+ Akk.) — піклуватися про когось
- sowie** — а також
- sowohl ... als auch** — як..., так і...
- sozial** — соціальний
- spannend** — захопливий
- die **Spannung**, -en — напруження, напруга
- der **Spaß**, Späße — жарт; задоволення
- speichern** (speicherte, hat gespeichert) — зберігати (інформацію)
- speziell** — спеціальний
- der **Spielfilm**, -e — художній фільм
- der **Sport** (nur Sg.) — спорт
- die **Sportkleidung** (nur Sg.) — спортивний одяг
- sportlich** — спортивний
- das **Sportmagazin**, -e — спортивний журнал
- die **Sportmarke**, -n — марка спортивного одягу
- die **Sportsendung**, -en — спортивна передача
- der **Sportverein**, -e — спортивний клуб, спортивне товариство
- sprechen** (sprach, hat gesprochen) — розмовляти, говорити

der **Sprechgesang**, ...gesänge — речитатив
spüren (spürte, hat gespürt) — відчувати
stammen (stammte, hat gestammt) aus (+ Dat.) — походити звідкись
ständig — постійний
statt (+ Gen.) — замість
stattfinden (fand statt, hat stattgefunden) — відбуватися
stehen (stand, hat gestanden) — стояти
steigen (stieg, ist gestiegen) — підійматися, зростати
steil — стрімкий, прямовисний
steuern (steuerte, hat / ist gesteuert) — керувати (напр., літаком)
stimmen (stimmte, hat gestimmt) — відповідати дійсності; голосувати
die **Stimmung**, -en — настрій
der **Strahl**, -en — промінь
die **Straßenbahn**, -en — трамвай
die **Strecke**, -n — дільниця, дистанція
der **Streit**, -e (Pl. selten) — сварка, суперечка
streiten, sich (stritt sich, hat sich gestritten) — сперечатися
die **Streitigkeit**, -en — суперечка, сварка
streng — суворий
der **Strom**, Ströme — потік; струм
die **Stromerzeugung** (nur Sg.) — добування електроенергії, генерування електроенергії
der **Studienbewerber**, - — абітурієнт; той, хто подав заяву на прийом у ВНЗ
studieren (studierte, hat studiert) — навчатися у вищому навчальному закладі
das **Studium** (ohne Pl.) — навчання (у ВНЗ)
die **Stunde**, -n — година; урок
der **Stützpunkt**, -e — база, опорний пункт
die **Subtropen** (Pl.) — субтропіки
subtropisch — субтропічний
suchen (suchte, hat gesucht) — шукати

der **Süden** (nur Sg.) — південь (сторона світу)
der **Sumpf**, Sümpfe — болото
super — супер, чудово
surfen ['sə:fən] (surfte, ist / hat gesurft) — займатися серфінгом;
im Internet surfen — шукати інформацію в інтернеті

Tt

tagen (tagte, hat getagt) — засідати
die **Tasche**, -n — сумка; кишеня
die **Tastatur**, -n — клавіатура
die **Tat**, -en — поступок, дія
tätig — діяльний, активний; **tätig sein** — працювати
die **Tätigkeit**, -en — діяльність
die **Tatsache**, -n — факт
teamfähig ['ti:m-] — здатний працювати в команді
der **Teamleiter** ['ti:m-], - — керівник команди, групи
die **Teilnahme**, -n — участь
teilnehmen (nahm teil, hat teilgenommen) an (+ Dat.) — брати участь у чомусь
der **Teilnehmer**, - — учасник
die **Teilung**, -en — поділ, розділення
das **Telefon**, -e — телефон
telefonieren (telefonierte, hat telefoniert) — телефонувати, розмовляти по телефону
die **Temperatur**, -en — температура
die **Temperaturschwankung**, -en — коливання температури
die **Thermosflasche**, -n — термос
tief — глибокий
das **Tiefland**, ...länder — низовина
der **Tierpfleger**, - — доглядач тварин
der **Tierschutz** (nur Sg.) — захист тварин
der **Tierschützer**, - — захисник тварин
der **Tipp**, -s — порада
tippen (tippte, hat getippt) — друкувати (на друкарській машинці, клавіатурі комп'ютера тощо)

der **Titel**, - — назва; титул
 der **Tod**, -e — смерть
 die **Toleranz**, -en — толерантність
toll — класний (молод.), чудовий; чудово
 der **Traceur**, -e — трейсер
 die **Tradition**, -en — традиція
traditionell — традиційний
tragen (trug, hat getragen) — нести; носити (про одяг)
trainieren [tre:-] (trainierte, hat trainiert) — тренувати(ся)
 das **Training** ['tre:-], -s — тренування
träumen (träumte, hat geträumt) von (+ Dat.) — мріяти про щось; бачити уві сні когось, щось
treffen (traf, hat getroffen) — зустрічати; **sich treffen** — зустрічатися
 der **Treffpunkt**, -e — місце зустрічі
 der **Trend**, -s — тенденція, тренд
treu — вірний
 der **Trickfilm**, -e — мультфільм
trocken — сухий
 die **Tropen** (Pl.) — тропіки
tropisch — тропічний
trotz (+ Gen.) — незважаючи на, попри
trotzdem — попри це; незважаючи на це
 das **T-Shirt** ['ti:ʃœ:et], -s — футболка
tun (tat, hat getan) — робити, діяти
 der **Turm**, Türme — вежа
 die **Turnhalle**, -n — спортзал
 das **Turnier**, -e — турнір
 der **Turnschuh**, -e — кросівка
typisch — типовий

Uu

über — над; про; за
 die **Überbrückung**, -en — будівництво моста; подолання (перешкод)
überhaupt — взагалі
 die **Überlebenstechnik**, -en — техніка виживання

übernachten (übernachtete, hat übernachtet) — переночувати
 die **Übernachtung**, -en — ночівля
übernehmen (übernahm, hat übernommen) — брати на себе (напр., відповідальність)
überreden (überredete, hat überredet) — умовляти, переконувати
übertragen (übertrug, hat übertragen) — переносити; транслювати
 die **Übertragung**, -en — трансляція
überwiegend — переважно
überwinden (überwand, hat überwunden) — долати
überzeugt — впевнений
übrig — інший; решта
 die **Ukraine** — Україна
ukrainisch — український
um (+ Akk.) — навколо; о (про конкретний час), на, за
umfassen (umfasste, hat umfasst) — охоплювати
 das **Umfeld**, -er — оточення
 die **Umfrage**, -n — опитування
 der **Umgang** (nur Sg.) — спілкування, поводження, ставлення
 die **Umgebung**, -en — околиці, місцевість; оточення
umsonst — даремно; даром
umspülen (umspülte, hat umspült) — омивати
 die **Umwelt** (nur Sg.) — довкілля
umweltbelastend — шкідливий для довкілля
umweltfreundlich — екологічний, той, що не завдає шкоди довкіллю
 der **Umweltschutz** (nur Sg.) — захист довкілля
 die **Umweltverschmutzung**, -en — забруднення довкілля
um|ziehen (zog um, ist umgezogen) — переїжджати
unabhängig — незалежний
 die **Unabhängigkeit**, -en — незалежність
unbedingt — неодмінно
unberührt — неторканий, незайманий

- ungefähr** — приблизно, близько
ungewöhnlich — незвичайний
unglücklich — нещасливий
 die **Universität**, -en — університет
unser / unsere — наш, наше / наша, наші
unterhaltsam — цікавий;
 розважальний
unternehmen (unternahm, hat unternommen) — робити, здійснювати
 das **Unternehmen**, - — підприємство
 der **Unterricht**, -e (Pl. selten) — заняття
 der **Unterschied**, -e — різниця
unterstützen (unterstützte, hat unterstützt) — підтримувати
 die **Unterwäsche**, -n — нижня білизна
unterwegs — дорогою
unvergesslich — незабутній
 der **Urlaub**, -e — відпустка
 die **Ursache**, -n — причина
 der **Ursprung**, ...sprünge — походження, джерело
 der **USB-Stick** [stik] / [ʃtik], -s — флешнакопичувач (до комп'ютера)

Vv

- verändern** (veränderte, hat verändert) — змінювати
veranstalten (veranstaltete, hat veranstaltet) — проводити (захід)
 die **Veranstaltung**, -en — захід
 die **Verantwortung** (nur Sg.) — відповідальність
 der **Verband**, ...bände — спілка, асоціація
verbessern (verbesserte, hat verbessert) — виправити; покращити
verbieten (verbot, hat verboten) — забороняти
 das **Verbot**, -e — заборона
 der **Verbrauch** (ohne Pl.) — споживання
verbrauchen (verbraachte, hat verbraucht) — споживати
 der **Verbraucher**, - — споживач
verbreiten (verbreitete, hat verbreitet) — поширювати, розповсюджувати

- verbrennen** (verbrannte, hat verbrannt) — спалювати
verbringen (verbrachte, hat verbracht) — проводити (час)
verbunden — пов'язаний
 die **Verbundenheit**, -en — тісний зв'язок
verdienen (verdiente, hat verdient) — заробити, заслужити
 der **Verein**, -e — об'єднання
vereinigen (vereinigte, hat vereinigt) — об'єднувати
verfolgen (verfolgte, hat verfolgt) — переслідувати
verfügen (verfügte, hat verfügt) über (+ Akk.) — мати щось у розпорядженні
vergangen — минулий
vergiften (vergiftete, hat vergiftet) — отруювати
vergleichen (verglich, hat verglichen) — порівнювати
 das **Vergnügen**, - — задоволення
verhalten, sich (verhielt sich, hat sich verhalten) — поводитися
 das **Verhältnis**, -se — ставлення
 der **Verkäufer**, - — продавець
 die **Verkäuferin**, -nen — продавчиня
verkleiden, sich (verkleidete sich, hat sich verkleidet) — переодягатися, вбиратися в костюми
 der **Verlag**, -e — видавництво
verlangen (verlangte, hat verlangt) — вимагати
verlassen (verließ, hat verlassen) — покидати
verlieren (verlor, hat verloren) — втрачати, губити; програти
veröffentlichen (veröffentlichte, hat veröffentlicht) — публікувати
verraten (verriet, hat verraten) — зраджувати; розголошувати (таємницю)
verschieden — різний
verschiedenartig — різноманітний
verschmutzen (verschmutzte, hat verschmutzt) — забруднювати

verschwinden (verschwand, ist verschwunden) — зникати
 das **Verständnis**, -se — розуміння
verstehen (verstand, hat verstanden) — розуміти
 der **Versuch**, -e — спроба
versuchen (versuchte, hat versucht) — намагатися
vertrauen (vertraute, hat vertraut) — довіряти
vertreten (vertrat, hat vertreten) — представляти; заміщати
 der **Vertreter**, - — представник
 die **Vertreterin**, -nen — представниця
verursachen (verursachte, hat verursacht) — заподіювати, спричиняти
 der / die **Verwandte**, -n — родич / родичка; рідні
verwenden (verwandte / verwendete, hat verwandt / verwendet) — використовувати
verzeihen (verzieh, hat verziehen) — вибачати
verzichten (verzichtete, hat verzichtet) auf (+ Akk.) — відмовлятися від когось, чогось
verzieren (verzierte, hat verziert) — прикрашати
viel / viele — багато
 die **Vielfalt** (nur Sg.) — розмаїття
vielfältig — різноманітний
 die **Vier**, -en — чотири; **auf allen Vieren** — рачки, навкарачки
 das **Viertel**, - — чверть
 der **Vogel**, Vögel — птах
 die **Vogelart**, -en — вид птахів
von (+ Dat.) — від; про
vor — перед
 die **Voraussetzung**, -en — передумова
vor|bereiten (bereitete vor, hat vorbereitet) — готувати; **sich vorbereiten auf** (+ Akk.) — готуватися до чогось
 das **Vorbild**, -er — взірець
vorig — минулий
 der **Vorname**, -n — ім'я
 die **Vorräte** (Pl.) — ресурси, запаси

der **Vorschlag**, ...schläge — пропозиція
vor|schlagen (schlug vor, hat vorgeschlagen) — пропонувати
vor|stellen (stellte vor, hat vorgestellt) — рекомендувати, представляти; **vor|stellen, sich** — відрекомендувати себе; уявляти
 der **Vorteil**, -e — перевага

Ww

wachsen (wuchs, ist gewachsen) — зростати
 die **Wahl**, -en — вибір
wählen (wählte, hat gewählt) — вибирати
wahr — правдивий; справжній
während (+ Gen.) — під час
 die **Wahrheit** (nur Sg.) — правда
 die **Währung**, -en — валюта
 das **Wahrzeichen**, - — символ, ознака
 der **Wal**, -e — кит
 der **Wald**, Wälder — ліс
 der **Waldbrand**, ...brände — лісова пожежа
wandern (wanderte, ist gewandert) — мандрувати, подорожувати пішки
 die **Wanderung**, -en — мандрівка
 der **Wanderweg**, -e — піший маршрут
wann — коли (*питальне слово*)
warten (wartete, hat gewartet) auf (+ Akk.) — чекати на когось, щось
 die **Waschmaschine**, -n — пральна машина
 der **Wasserfall**, ...fälle — водоспад
 das **Wattenmeer**, -e — мілководдя, мілководне море
 die **Website** [-sajt], -s — вебсайт
wechseln (wechselte, hat gewechselt) — міняти, змінювати
 der **Wegbereiter**, - — основоположник, засновник, новатор
wegen (+ Gen. / *selten* + Dat.) — через (*причина*)
weil — тому що
weit — далекий; широкий
weiter — далі

weiterhin — надалі
welcher / welches / welche — який / яке / яка, які
 die **Welle**, -n — хвиля
weltbekannt — всесвітньо відомий
 die **Weltkulturerbestätte**, -n — об'єкт світової культурної спадщини ЮНЕСКО
 die **Weltnaturschutzunion** — Міжнародний союз охорони природи
weltweit — в усьому світі
wenn — коли; якщо, якби
 die **Werbung**, -en — реклама
werden (wurde, ist geworden) — ставати (*кимось, чимось*)
werfen (warf, hat geworfen) — кидати
 die **Werft**, -en — верф
wertvoll — цінний, коштовний
 der **Westen** (nur Sg.) — захід (*сторона світу*)
 der **Wetterbericht**, -e — прогноз погоди
wichtig — важливий; важливо
 die **Wimperntusche**, -n — туш для вій
 der **Wind**, -e — вітер
 die **Windenergie**, -n — енергія вітру
 die **Windenergieanlage**, -n — вітрова турбіна, вітрова установка
 die **Wirtschaft**, -en — економіка, господарство
wirtschaftlich — економічний
wissen (wusste, hat gewusst) — знати
 die **Wissenschaft**, -en — наука
 der **Wissenschaftler**, - — науковець, вчений
wissenschaftlich — науковий
 die **Wissenssendung**, -en — пізнавальна передача
 die **Woche**, -n — тиждень
 das **Weekende**, -n — кінець тижня; вихідні, вікенд
woher — звідки

wohin — куди
wohl — добре, гарно; можливо
wollen (wollte, hat gewollt) — хотіти

Zz

zahlreich — численний
 der **Zahnarzt**, ...ärzte — лікар-стоматолог
 die **Zahnärztin**, -nen — лікарка-стоматолог
 die **Zahnpasta**, ...ten — зубна паста
ZDF (Zweites Deutsches Fernsehen) — телеканал (Другий канал німецького телебачення)
 die **Zeitschrift**, -en — журнал
 die **Zeitung**, -en — газета
 das **Zeltlager**, - — наметовий табір
zerrissen — розірваний
zerstören (zerstörte, hat zerstört) — руйнувати
 die **Zerstörung**, -en — руйнування
ziemlich — достатньо
zu (+ Dat.) — до
zudem — до того ж
zufrieden — задоволений
 der **Zugang**, ...gänge — доступ
 die **Zukunft**, ...künfte — майбутнє
zuordnen (ordnete zu, hat zugeordnet) — упорядковувати
zurzeit — на сьогодні, на цей час
zusammen — разом
zusätzlich — додатковий
zuschauen (schaute zu, hat zugeschaut) (+ Dat.) — дивитися, спостерігати за кимось, чимось
 der **Zuschauer**, - — глядач
zuverlässig — надійний
zwar — хоча; а саме
 der **Zweig**, -e — гілка
zweimal — двічі

Відомості про користування підручником

№ з/п	Прізвище та ім'я учня / учениці	Навчальний рік	Стан підручника	
			на початку року	наприкінці року
1				
2				
3				
4				
5				

Навчальне видання

СОТНИКОВА Світлана Іванівна
ГОГОЛЄВА Ганна Володимирівна

«НІМЕЦЬКА МОВА (9-й рік навчання)»

**Підручник для 9 класу закладів загальної середньої освіти
(з аудіосупроводом)**

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України

**Видано за рахунок державних коштів.
Продаж заборонено**

Підручник відповідає Державним санітарним нормам і правилам
«Гігієнічні вимоги до друкованої продукції для дітей»

Фаховий редактор *О. М. Белозьорова*. Редактор *Ю. Ю. Пальцун*.
Технічний редактор *А. В. Плisko*.
Художнє оформлення *В. І. Труфена, Т. В. Задорожної*.
Коректор *Н. В. Красна*.

Підписано до друку 05.05.2026. Формат 84×108/16. Папір офсетний.
Гарнітура Міріад. Друк офсетний. Ум. друк. арк. 23,94. Обл.-вид. арк. 27,27.
Наклад 13135 пр. Зам. № 11204-2026

ТОВ Видавництво «Ранок», пр. Незалежності, 5, Харків, 61022;
вул. Деревлянська, 13, Київ, 04119. E-mail: office@ranok.com.ua
Свідоцтво суб'єкта видавничої справи ДК № 8348 від 02.06.2025.

Надруковано у друкарні ТОВ «ТРИАДА-ПАК»,
пров. Сімферопольський, 6, Харків, 61052.
Свідоцтво суб'єкта видавничої справи ДК № 5340 від 15.05.2017.
Тел. +38 (057) 712-20-00. E-mail: triadakniga@ukr.net



Служба підтримки:
rnk.com.ua/107946

SPIEL „WENN ICH DIE MÖGLICHKEIT HABE...“

Beispiel:  Wenn ich die Möglichkeit habe, nach Hamburg zu fahren, möchte ich dort eine Hafenrundfahrt machen.

START

Vaduz



das Schloss

Klewan



der Tunnel der Liebe

Hamburg



der Hafen

Kyjiw



der Platz der Unabhängigkeit

Berlin



die Museumsinsel

die Schweiz



die Alpen

Tscherniwzi



die Universität

Rügen



die Kreidefelsen

poltawa



die weiße Rotunde

Frankfurt am Main



die Hochhäuser

saporischja



die Insel Chortyzja

Luzk



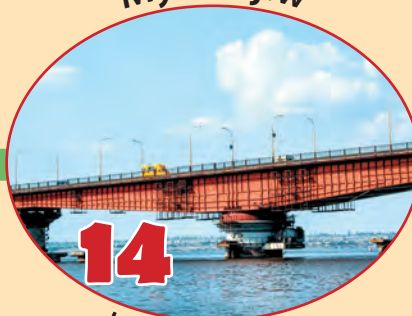
die Liubertas-Burg

Wien



der Wiener Ball

Mykolajiw



die Brücken

Berlin



das KaDeWe

Odesa



das Opernhaus

Niedersachsen



die Lüneburger Heide

Uman



der Landschaftspark Sofijiwka

Berlin



der Checkpoint-Charlie

Chotyn



die Festung

Leipzig



die Deutsche Bücherei

Lwiw



die Altstadt

ZIEL

НІМЕЦЬКА МОВА DEUTSCH

9
КЛАС

«Німецька мова (9-й рік навчання)» підручник для 9 класу закладів загальної середньої освіти (з аудіосупроводом)

Підручник допоможе:

- швидко опанувати нову лексику та граматику завдяки великій кількості різноманітних вправ;
- сформувати правильну вимову завдяки аудіосупроводу у виконанні носіїв мови;
- закріпити вивчений матеріал, виконуючи завдання модулів повторення, які серед іншого містять підсумкові ігри, та працюючи над проєктними роботами;
- сформувати комунікативні навички й завдяки наявним мовленнєвим зразкам з легкістю здійснювати спілкування в рамках запропонованих тем і ситуацій;
- сформувати ключові компетентності та розвинути навички, необхідні людині у сучасному житті (креативність, критичне й системне мислення, ініціативність, уміння співпрацювати та спілкуватися з іншими тощо);
- розкрити творчий потенціал кожної дитини засобами іншомовного спілкування.

Інтерактивний електронний додаток містить:

- аудіосупровід і тексти до нього;
- інтерактивні завдання та тести;
- підсумкове тестування до кожного розділу;
- навчальні ігри, загадки, презентації;
- відеореєстрації й навчальні відео.



ISBN 978-617-8775-68-1



9 786178 775681



Інтерактивний електронний
додаток до підручника,
аудіосупровід доступні
за QR-кодом
або посиланням
rnk.com.ua/111344